

iTero Element™ 5D und iTero Element™ 5D Plus - Abbildungssysteme

Benutzer-
handbuch



it starts with iTero™

Urheberrecht

Align Technology Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Vorankündigung geändert werden.

Die in diesem Dokument beschriebene Hard- und Software werden im Rahmen einer Verkaufs- und Servicevereinbarung bereitgestellt und dürfen nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Vereinbarung verwendet werden.

Kein Teil dieser Bedienungsanleitung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Align Technology Ltd. zu anderen Zwecken als dem normalen Gebrauch des Kunden reproduziert, fotokopiert, in einem Abrufsystem gespeichert oder auf andere (elektronische oder mechanische) Art und Weise weitergegeben werden.

Deutschsprachige Version

PN 217764 Vers. B
Stand: Oktober 2022

Patente

www.aligntech.com/patents

Markenzeichen

Align, Invisalign, ClinCheck und iTero sind unter anderem Marken und / oder Dienstleistungsmarken von Align Technology, Inc. oder einer ihrer Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen und können in den USA und/oder anderen Ländern eingetragen sein.

Alle anderen in diesem Handbuch aufgeführten Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Globaler Hauptsitz**Align Technology Inc.**

410 North Scottsdale Road,
Suite 1300, Tempe,
Arizona 85281,
USA

www.aligntech.com

Tel: +1 (408) 470-1000
Fax: +1 (408) 470-1010

Kundendienst

Tel: +1 (800) 577-8767
E-Mail: iterosupport@aligntech.com

**Align Technology Ltd.**

1 Yitzhak Rabin Rd.,
Petach Tikva, 4925110,
Israel

Tel: +972 (3) 634-1441
Fax: +972 (3) 634-1440

**Align Technology B.V.**

Herikerbergweg 312
1101 CT, Amsterdam
Niederlande

Gegenanzeigen

Bei Personen, bei denen Epilepsie diagnostiziert wurde, besteht die Gefahr eines epileptischen Schocks durch das blinkende Licht des iTero-Scanners. Diese Personen sollten während des Betriebs keinen Augenkontakt mit dem mit dem System verbundenen Blinklicht haben.

Patientenmitarbeit

Laser-Konformität der Klasse 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen gemäß 21 CFR 1040.10 und IEC 60825-1.



CSA-Konformität

Dieses Gerät erfüllt die folgenden CSA-Standards für Kanada und die USA: UL Std Nr. 60601-1 - Medizinische elektrische Geräte Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit.



FCC-Konformität

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb gelten folgende zwei Bedingungen:

1. 1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Funkstörungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Störsignale hinnehmen, einschl. der Störungen, die eine unerwünschte Bedienfunktion hervorrufen können.



FCC-Warnhinweis

Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt sind, können zum Erlöschen der Nutzerberechtigung für den Gerätebetrieb nach FCC-Bestimmungen führen.

Sicherheitsstandards

Dieses Gerät entspricht dem folgenden Sicherheitsstandard:

IEC 60601-1 Medizinische elektrische Geräte - Teil 1: Allgemeine Anforderungen an die Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale.

EMV-Konformität

Dieses Gerät entspricht dem folgenden EMV-Standard:

IEC 60601-1-2: Medizinische Elektrische Geräte - Teil 1-2: Allgemeine Anforderungen an die grundsätzliche Sicherheit und wesentliche Leistung - Standard für die zusätzliche Sicherheit: Elektromagnetische Störungen - Anforderungen und Prüfungen.

ANATEL-Konformität

Dieses Gerät entspricht der ANATEL-Resolution Nr. 242/2000 unter der Nummer ANATEL 02563-15-06534.

Art der emittierten Scannerstrahlung

- **Elektromagnetische Strahlung (EMR)** - Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht die elektromagnetische Strahlung des iTero-Scanners der eines Personal Computers und entspricht der internationalen Norm IEC 60601-1-2.
- **Laser- und LED-Strahlung** - Bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch ist die Laser- und LED-Strahlung des iTero-Scanners nicht in der Lage, Augen oder anderes menschliches Gewebe zu beschädigen, und entspricht den internationalen Normen IEC 62471 und IEC 60825-1.

Symbole

Die folgenden Symbole können iTero Element 5D auf iTero Element 5D Plus und Hardwarekomponenten erscheinen und können in diesem Dokument und anderer iTero Element-Literatur erscheinen.



Gebrauchsanweisung befolgen.



Angewendeter Teiletyp BF.



Getrennte Entsorgung von Elektroabfall und Elektronik-Altgeräten ist erforderlich. Entsorgen Sie dieses Produkt gemäß der europäischen Richtlinie für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) nicht im Haus- oder Siedlungsmüll. Dieses Gerät enthält WEEE-Materialien.

Bitte wenden Sie sich an den EARN-Service.

Link zum Online-Anfrageformular: <http://b2btool.earn-service.com/aligntech/select>



Vorsicht - Wenn dieses Symbol auf dem Gerät angezeigt wird, ist es zwingend notwendig, die sicherheitsrelevanten Informationen in diesem Dokument zu beachten.



Nicht wiederverwenden.

"Rx only"

ACHTUNG: Gemäß US-Bundesgesetz darf dieses Produkt nur durch zugelassene Zahnärzte oder Kieferorthopäden oder auf deren Anordnung verkauft werden. Das System ist ein verschreibungspflichtiges medizinisches Gerät und darf nur von qualifizierten medizinischen Fachkräften betrieben werden.



Hersteller medizinischer Geräte.



Katalognummer.



Seriennummer.



Wechselstrom.



Trocken halten.



Chargencode.



Atmosphärendruckbegrenzung.



Feuchtigkeitsbegrenzung.



Zerbrechliches Packgut.



Diese Seite oben.



IEC 60417-5031: Gleichstrom.



Handstück (Scaneinheit).



Eindeutige Geräteerkennung.



Herstellungsland (einschließlich Herstellungsdatum).



Temperaturgrenze.



Medizinisches Gerät.



Ziehen Sie die elektronische Gebrauchsanweisung zu Rate.



USB-Buchse.



Elektrische Batterie.



IEC 60417-5009: STAND-BY.



Betreten verboten.



Bevollmächtigter Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft.



RoHS-konform für China.



CE-Zeichen.

Sicherheitshinweise

Bevor Sie das System in Betrieb nehmen, müssen alle Benutzer diese Sicherheitshinweise lesen.

Stromversorgung

Die Stromversorgung des Systems erfolgt über ein Netzteil, das für den medizinischen Gebrauch geeignet ist. Bei iTero Element 5D Plus Wagenkonfigurationsscannern ist die Stromversorgung in der Basis des Rollenständers eingeschlossen. Bei iTero Element 5D Plus Scannern mit mobiler Konfiguration ist die Stromversorgung extern.

Batteriebetrieb

- Laden - Der Scanner-Akku ist 2 Stunden (iTero Element 5D) oder 2,5 Stunden (iTero Element 5D Plus) nach Anschließen an eine Stromversorgung voll aufgeladen.
- Mit einem vollständig aufgeladenen Akku können Sie bis zu 30 Minuten lang mit dem Rollenstand- oder Wagenkonfigurationsscanner oder 10 Minuten lang mit dem mobilen Konfigurationsscanner scannen.

Warnhinweis: Die Wagenkonfigurationsscanner sind mit zwei Li-Ionen-Akkupacks und die Rollenstandkonfiguration und die mobilen Konfigurationsscanner sind mit einem Akkupack ausgestattet. Bei Beschädigung des Bildschirms besteht die Gefahr einer Batterieexplosion. Verwenden Sie den Scanner nicht, wenn er fallen gelassen wurde oder Schäden festgestellt werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

- Verwenden Sie zum Laden der Akkus nur das Original-AC/DC-Ladegerät, das mit dem System verbunden ist.
- **Warnhinweis:** Ein fehlerhafte Li-Ionen-Akku beginnt zu zischen, sich zu wölben und Elektrolyte zu verlieren. Die Elektrolyte bestehen aus Lithiumsalz in einem organischen Lösungsmittel (Lithiumhexafluorophosphat), das leicht entflammbar ist. Brennende Elektrolyte können entflammbare Materialien in unmittelbarer Nähe entzünden.

Bitte beachten Sie, dass in dieser Situation Verbrennungsgefahr besteht.

- Der Bildschirm sollte gemäß den in diesem Handbuch angegebenen Umgebungsbedingungen gelagert und betrieben werden. Setzen Sie den Scanner keinen extremen Wärmequellen wie Heizkörpern und Kaminen aus.
- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Batterien! Verwenden Sie die Batterien nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produkts. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den Anweisungen des Herstellers und den örtlichen Anforderungen.
- Ersetzen Sie die Batterien nur durch denselben Batterietyp, der von Align geliefert wird.

Elektrischer Strom - Warnhinweis

- Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, dürfen Sie keine externen Verkleidungen, Abdeckungen oder Batterien entfernen. Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Gerät. Sie können bei iTero Element 5D Plus den Scannern die Abdeckung des Diagnosefensters bei einem Systemausfall nur öffnen, wenn dies vom Kundendienst verlangt wird.
- Schließen Sie den Scanner nicht ohne Schutzerdung an ein Stromnetz an, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.

iTero Element 5D Laptop-Konfiguration:

- Der iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Scanner ist mit einem Hub ausgestattet, der die Stromversorgung für das Handstück enthält. Stellen Sie das System nicht auf eine nasse Oberfläche und treten Sie nicht darauf, um das Risiko von Systemschäden und Stromschlägen zu vermeiden.
 - Schließen Sie den Hub niemals an einen Laptop an, der nicht gemäß IEC 60950-1 oder IEC 62368-1 zugelassen ist. Der Laptop und das Zubehör müssen mindestens 1,5 m vom Patienten entfernt sein. Scannen Sie nie einen Patienten und berühren Sie gleichzeitig den Laptop oder eines seiner Zubehörteile. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Elektronik - Sicherheitsvorkehrungen**
- Schließen Sie keine nicht von Align zugelassene Webkamera an die USB-Buchsen auf der Rückseite des Touchscreens an, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
 - Schließen Sie nichts außer dem iTero-Handstück an die USB-Buchsen am Hub an.
 - Schließen Sie kein Netzkabel, das nicht von Align Technology geliefert wird, an das System an, um einen Stromschlag zu vermeiden.
- WLAN**
- Das System ist mit einer WLAN-Einheit ausgestattet.
 - Halten Sie bei Verwendung des Produkts einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen der Recheneinheit und den Körpern aller Personen ein, um sicherzustellen, dass die Anforderungen an die HF-Exposition eingehalten werden.
- Sicherheitsklassifizierungen**
- Schutzklasse gegen elektrischen Schlag: Klasse I.
 - Schutzgrad gegen elektrischen Schlag: Typ BF.
 - Schutzgrad gegen schädliches Eindringen von Wasser: Normal.
 - Das Gerät ist nicht für den Einsatz in Gegenwart entflammbarer Anästhesiemischungen geeignet.
 - Betriebsweise: Kontinuierlich.
- Verschreibungspflichtiges medizinisches Gerät**
- Das System ist ein verschreibungspflichtiges medizinisches Gerät und darf nur von qualifizierten medizinischen Fachkräften betrieben werden.
- Sicherheitsvorkehrungen für Scanner**
- Das Handstück sendet rotes Laserlicht (680 nm Klasse 1) sowie weiße LED-Emissionen und 850 nm LED-Emissionen aus. Bei normaler Verwendung des Handstücks besteht keine Gefahr für das menschliche Auge. Vermeiden Sie es, mit dem Handstück direkt in die Augen des Patienten zu leuchten.
 - Vermeiden Sie es, das Kabel und das Netzkabel des Handstücks zu verdrehen, zu verknoten, zu ziehen und darauf zu treten.
 - Wenn das System nicht verwendet wird, sollte das Handstück mit der optischen Oberfläche in Richtung der Halterung in der Halterung platziert werden, damit der Laserstrahl flackernde weiße LED-Emission und die 850-nm-LED-Emission nicht in Kontakt mit den Augen kommen. Augenkontakt kann zu Augenschäden führen .

- Vermeiden Sie es, das Handstück zu aktivieren, während sich die Spitze des Handstücks außerhalb des Mundes des Patienten befindet, um Augenschäden zu vermeiden.
- Platzieren Sie das Handstück nicht in der Halterung, solange der Scanvorgang noch aktiv ist, um Augenschäden zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn eine Fehlfunktion des Scanners auftritt oder wenn physische Schäden festgestellt werden, um Stromschläge oder Verletzungen zu vermeiden. Rufen Sie den Kundendienst an.

Reinigung und Desinfektion Um eine Kreuzkontamination zu vermeiden, ist Folgendes obligatorisch:

- Reinigen und desinfizieren Sie das Handstück vor jeder Patientensitzung, wie in Abschnitt 11.2 [Reinigen und Desinfizieren des Handstücks](#) beschrieben, und ersetzen Sie die Hülle des Handstücks Handstück-Hülle vor jeder Patientensitzung, wie in [Anbringen einer Handstück-Hülle](#) Abschnitt 5.1 beschrieben.
- Ziehen Sie die Handschuhe nach jeder Patientensitzung aus und ersetzen Sie sie.
- Entsorgen Sie zerrissene, kontaminierte oder benutzte Handschuhe.
- Handstück-Hülle Ersetzen Sie die Hülle des Handstücks zwischen jedem Patienten. Wenn die Hülle des Handstücks nicht Handstück-Hülle zwischen den Patienten ausgetauscht wird, kann es zu einer unbeabsichtigten Übertragung von Mikroorganismen und anderen Verunreinigungen von einem Patienten auf einen anderen kommen.
- Entsorgen Sie die gebrauchten Hüllen des Handstücks Handstück-Hülle gemäß den üblichen Betriebsvorschriften oder den örtlichen Bestimmungen für die Entsorgung von kontaminiertem medizinischem Abfall.

Auspacken und Installieren Das System sollte gemäß den Anweisungen von Align Technology in Abschnitt 2 [Montageanleitung](#) ausgepackt und installiert werden.

Hinweis: Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn die Scannerverpackung beschädigt ist oder die ShockDot-Anzeige auf der Verpackung aktiviert wurde.

Arbeitsumgebung

- Um Schäden zu vermeiden, sollte das System beim Umzug von einem Raum zum anderen mit größter Sorgfalt bewegt werden.
- Blockieren Sie die Lüftungsschlitze am Handstück oder an der Computereinheit nicht.
- Das System ist nur für die Verwendung in Innenräumen bestimmt. Es sollte keinem direkten Sonnenlicht, übermäßiger Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- iTero Element 5D Laptop-Konfiguration: Nur: Wenn das System gerade aus einer heißen, kalten oder feuchten Umgebung in die Räumlichkeiten gebracht wurde, sollten Sie es erst verwenden, wenn das Gerät sich an die Raumtemperatur angepasst hat, damit keine interne Kondensation entsteht.

Vorsichtsmaßnahme gegen elektromagnetische Interferenzen

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für medizinische Geräte gemäß der Norm IEC60601-1-2. Diese Standards wurden eingeführt, um einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in einer typischen Klinikumgebung zu gewährleisten.

Stellen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von frequenzübertragenden Geräten oder anderen Quellen elektrischer und elektromagnetischer Störungen auf (z. B. Mobiltelefone, Funkgeräte, Elektrogeräte, RFID). Ein hohes Maß an solchen Störungen aufgrund der Nähe oder Stärke der Störquelle kann zu Leistungsstörungen dieses Geräts führen. In diesem Fall kann das Gerät nach einem Benutzereingriff oder durch automatische Wiederherstellung wieder in den Betriebsmodus versetzt werden.

Allgemeines**Anmerkungen:**

- Nehmen Sie keine Änderungen an diesem Gerät vor.
- Nur Wagen- und Radständerkonfigurationen: Entfernen Sie die Computereinheit nach der Montage nicht vom Ständer.

Meldung eines Unfalls

Wenn ein schwerwiegender Vorfall im Zusammenhang mit der Verwendung des iTero Geräts aufgetreten ist, sollte dies Align Technology Ltd. und der jeweils zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem der Anwender und Patient ansässig sind, gemeldet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung in iTero Element 5D und iTero Element 5D Plus mit Bildgebungssystemen	1
1.1	Zweckbestimmung/Verwendungszweck	2
1.2	Hinweise zur Verwendung	2
1.3	Gegenanzeigen	2
1.4	Vorgesehene Patientenpopulation	2
1.5	Vorgesehene Benutzer	2
1.6	Benutzungsumgebung	2
1.7	Klinischer Nutzen	3
1.8	iTero Element 5D and iTero Element 5D Plus Hardware	4
1.8.1	Rollenständer-Konfiguration des iTero Element 5D	5
1.8.2	iTero Element 5D Laptop-Konfiguration	6
1.8.3	iTero Element 5D PlusWagenkonfiguration	7
1.8.4	iTero Element 5D PlusKonfiguration des Mobilgeräts	8
1.8.5	iTero Element 5D -Handstück	9
1.9	iTero Element 5D, iTero Element 5D Plus und 5D Plus Lite Software	10
1.10	Arbeiten mit Nahinfrarot-Bildgebungstechnologie (NIRI)	11
1.10.1	iTero NIRI technologische Einschränkungen	13
1.11	Über dieses Handbuch	13
2	Montageanleitung	14
2.1	iTero Element 5D Rollenständer-Konfiguration Scanner zusammenbauen	15
2.2	iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Scanner zusammenbauen	19
2.2.1	Installation der iTero Element 5D-Software - Laptop-Konfiguration	19
2.3	Zusammenbau des iTero Element 5D Plus und des 5D Plus Lite Scanners – Wagenkonfiguration	21
2.4	Zusammenbau des iTero Element 5D Plus und 5D Plus Lite-Scanners – mobile Konfiguration	26
2.4.1	Erstmontage	27
2.4.2	Bewegen des Scanners innerhalb der Klinik	29
2.4.3	Transport mit dem Wagen	29
2.4.4	Optionale Schutzabdeckung des Wagens	32
2.4.5	VESA-Montage	32
3	Erste Schritte	35
3.1	Melden Sie sich zum ersten Mal beim Scanner an	35
3.2	Registrieren des Scanners - Personalisierungsprozess	35

4	Mit dem Scanner arbeiten	42
4.1	Beim Scanner anmelden	42
4.1.1	Zurücksetzen des Passworts	46
4.1.2	Installieren von Windows-Sicherheitsupdates	48
4.2	Vom Scanner abmelden	53
4.3	Scanner herunterfahren	54
4.4	Scanner bewegen	54
4.4.1	Bewegen des Scanners mit iTero Element 5D Rollenständer-Konfiguration	54
4.4.2	Transport des iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Abbildungssystem	54
4.4.3	Scanner mit iTero Element 5D Plus Wagenkonfiguration bewegen	55
4.4.4	Transportieren des iTero Element 5D Plus Scanners mit mobiler Konfiguration innerhalb der Klinik	56
4.4.5	Transport des iTero Element 5D Plus Scanners mit mobiler Konfiguration zwischen Kliniken	57
4.5	Benutzeroberfläche	58
4.5.1	Scanner-Symboleiste	62
4.5.2	Touchscreen-Gesten	65
4.6	Definieren der Scannereinstellungen	66
4.6.1	Definieren der Geräteeinstellungen	67
4.6.2	Definieren der Benutzereinstellungen	71
4.6.3	Systemeinstellungen definieren	79
5	Neuen Scan starten	85
5.1	Anbringen einer Handstück-Hülle	85
5.2	Scanvorgang starten	86
5.3	Rx ausfüllen	88
5.3.1	Ausfüllen des Rx für Studienmodell/iRecord-Verfahren	91
5.3.2	Ausfüllen des Rx für Invisalign-Verfahren	92
5.3.3	Ausfüllen des Rx für feste restaurative Verfahren	94
5.3.4	Ausfüllen des Rx für Implantatplanungsverfahren	107
5.3.5	Ausfüllen des Rx für Prothesen-/Wechselverfahren	110
5.3.6	Ausfüllen des Rx für Appliance-Verfahren	114
5.3.7	Deaktivieren der NIRI-Erfassung	115
5.3.8	Bestätigung einer neuen Handstück-Hülle zwischen den Patienten	117
5.4	Patientenmanagement	119
5.4.1	Neue Patienten hinzufügen	119
5.4.2	Suche nach bestehenden Patienten	120
5.4.3	Patientendaten bearbeiten	122

5.4.4	Löschen der Patientendetails aus dem Fenster Neuer Scan	124
5.5	Scannen des Patienten	125
5.5.1	Scan-Anleitung	126
5.5.2	Optimale Vorgehensweisen für das Scannen	127
5.5.3	Scan-Optionen	127
5.5.4	Umschalten der 3D- und Sucheranzeige	131
5.5.5	Umschalten zwischen Farb- und NIRI-Bildern im Sucher	132
5.5.6	Einen Scan bearbeiten	133
5.6	Anzeigen des Scans	134
5.6.1	Benachrichtigungen zu fehlenden Scan-Segmenten	135
5.6.2	Verwenden des Scan-Timers	137
5.7	Scan wird gesendet	137
5.8	Mit dem Viewer arbeiten	141
5.9	Entfernen der Handstück-Hülle	144
6	Mit Patienten arbeiten	146
6.1	Patienten werden gesucht	146
6.2	Anzeigen der Patientendetails	148
6.3	Erstellen eines neuen Scans für einen bestimmten Patienten	149
6.4	Rx anzeigen	150
6.5	Vorherige Scans im Viewer anzeigen	152
7	Mit Aufträgen arbeiten	154
7.1	Arbeiten mit zurückgegebenen Bestellungen	157
8	Mitteilungen anzeigen	158
9	Mit MyiTero arbeiten	159
10	Funktionen und Tools des iTero-Scanners	160
10.1	Vergleichen früherer Scans mithilfe der iTero TimeLapse-Technologie	160
10.2	Invisalign Outcome Simulator Pro	165
10.3	Invisalign Ergebnis Simulator	165
10.4	Invisalign-Tool zur Fortschrittsbeurteilung	165
10.5	Invisalign Go-System	166
10.6	Bearbeitungswerkzeuge	166
10.6.1	Segment löschen	167
10.6.2	Auswahl löschen	169
10.6.3	Fehlende Anatomie ausfüllen	171
10.6.4	Auto-Cleanup deaktivieren	172

10.7	Arbeiten mit dem Radiergummi	174
10.8	Arbeiten mit dem Okklusalen Abstand-Werkzeug	176
10.9	Arbeiten mit dem Kantenschneidewerkzeug	180
10.10	Arbeiten mit dem Matrizentrennwerkzeug	182
10.11	Arbeiten mit dem Randlinienwerkzeug	186
10.11.1	Automatische Definition der Randlinie	186
10.11.2	Manuelles Definieren der Randlinie	188
10.12	Arbeiten mit dem Überprüfungswerkzeug (iTero Element 5D und 5D Plus)	188
10.12.1	Vergrößern und Verkleinern der Bilder im Bildbereich	190
10.12.2	Anpassen der Helligkeit und des Kontrasts von Bildern im Bildbereich	192
10.12.3	Erfassen der Bilder des Überprüfungswerkzeugs	193
10.13	Arbeiten mit dem Überprüfungswerkzeug (iTero Element 5D Plus Lite)	193
10.13.1	Vergrößern und Verkleinern der Bilder im Bildbereich	195
10.13.2	Anpassen der Helligkeit und des Kontrasts von Bildern im Bildbereich	197
10.13.3	Erfassen der Bilder des Überprüfungswerkzeugs	198
10.14	Arbeiten mit dem Snapshot-Tool	199
11	Wartung und Pflege	205
11.1	Umgang mit Handstück und Kabel	205
11.2	Reinigen und Desinfizieren des Handstücks	205
11.2.1	Vorbereitung vor der Reinigung und Desinfektion	206
11.2.2	Reinigung und Desinfektion des Handstücks	207
11.2.3	Trocknen - Oberfläche des Handstücks	208
11.2.4	Aufbewahrung und Wartung	208
11.3	Reinigen und Desinfizieren der Halterung	209
11.3.1	Vorbereitung vor der Reinigung und Desinfektion	209
11.3.2	Reinigung und Desinfektion der Halterung	210
11.3.3	Trocknen - Halterung	211
11.3.4	Aufbewahrung und Wartung	212
11.4	Reinigung und Desinfektion des Scanner-Touchscreens und des Rollenständers	212
11.5	Allgemeine Reinigung	212
11.6	Zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmaterialien	213
A	Richtlinien für das LAN-Netzwerk in der Praxis	214
A.1	Einleitung	214
A.2	Vorbereitung	214
A.3	Router-Richtlinien	215

A.4	Richtlinien für die Internetverbindung	215
A.5	Firewall	215
A.6	WLAN-Tipps	215
A.7	Von Align empfohlene Hostnamen	216
B	EMV-Erklärungen	218
B.1	EMV-Erklärung – iTero Element 5D	218
B.2	EMV-Erklärung – iTero Element 5D Plus	222
C	iTero Element-Whitepaper zur Produktsicherheit	226
D	Systemspezifikationen	230
D.1	iTero Element 5D Rollenständer-KonfigurationSystemspezifikationen	231
D.2	iTeroElement 5D Laptop-Konfiguration - Systemspezifikationen	232
D.3	iTero Element 5D PlusSystemspezifikationen	233

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vorderansicht des iTero Element 5D-Abbildungssystem	5
Abbildung 2: Rückansicht des iTero Element 5D-Abbildungssystem	6
Abbildung 3: iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Abbildungssystem	6
Abbildung 4: Vorderansicht des Abbildungssystems iTero Element 5D Plus des mit Wagenkonfiguration	7
Abbildung 5: Rückansicht des iTero Element 5D Plus Abbildungssystems des mit Wagenkonfiguration	8
Abbildung 6: Vorderansicht des Abbildungssystems iTero Element 5D Plus des mit mobiler Konfiguration	8
Abbildung 7: Rückansicht des iTero Element 5D Plus Abbildungssystems des mit mobiler Konfiguration	9
Abbildung 8: iTero Element 5D -Handstück	9
Abbildung 9: Schutzhülle	10
Abbildung 10: Einweghülle	10
Abbildung 11: Sichtbares Lichtspektrum mit NIRI bei einer Wellenlänge von 850 nm	11
Abbildung 12: Reflektierendes Konzept - gesunder Zahnschmelz ist durchscheinend, Dentin und Karies reflektieren	11
Abbildung 13: Interproximale kariöse Läsion	12
Abbildung 14: Entfernen des Handstücks von der Halterung	25
Abbildung 15: Scanner bewegen	25
Abbildung 16: Heben Sie den Scanner nicht mit dem Hauptgriff an	25
Abbildung 17: Lassen Sie das Netzteil nicht in der Luft baumeln	34
Abbildung 18: Neigen Sie den Bildschirm niemals um mehr als 45 Grad	34
Abbildung 19: Begrüßungsbildschirm	35
Abbildung 20: Seite Verbinden mit einer Liste der verfügbaren Netzwerke	36
Abbildung 21: Eingabe des Sicherheitsschlüssels	36
Abbildung 22: Der Scanner ist mit dem Internet verbunden und online	37
Abbildung 23: Überprüfen der Kommunikation mit Align	37
Abbildung 24: Zeitzone auswählen	38
Abbildung 25: Registrieren des Systems zum Anpassen des Setups	38
Abbildung 26: Beispiel für ein iTero-Abonnementpaket	39
Abbildung 27: Lizenzvereinbarung	39
Abbildung 28: Suche nach Updates	40
Abbildung 29: System ist registriert und bereit	40
Abbildung 30: Fenster Anmelden	42
Abbildung 31: Benachrichtigung über unerwartetes Herunterfahren	43
Abbildung 32: Das Passwort ist maskiert	44

Abbildung 33: iTero-Startbildschirm	45
Abbildung 34: Button Passwort vergessen	46
Abbildung 35: E-Mail-Feld für vergessenes Passwort	46
Abbildung 36: Feld Sicherheitsantwort	47
Abbildung 37: Fenster für Sicherheitsupdates - Planungsoptionen	48
Abbildung 38: Schließen Sie den Scanner an die Wechselstromversorgung an	49
Abbildung 39: Installation läuft	49
Abbildung 40: Installation erfolgreich abgeschlossen	50
Abbildung 41: Sicherheitsupdates – Anzahl der bis zur erforderlichen Installation der Updates verbleibenden Tage	50
Abbildung 42: Sicherheitsupdates – letzter Tag	51
Abbildung 43: Benachrichtigung über Sicherheitsupdates – Anmeldefenster	52
Abbildung 44: Benachrichtigung über Sicherheitsupdates – Startbildschirm	53
Abbildung 45: iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Abbildungssystem in der mitgelieferten Tragetasche	55
Abbildung 46: Scanner bewegen	56
Abbildung 47: Transportieren des Scanner zwischen den Räumen innerhalb der Klinik	57
Abbildung 48: Transport des Scanners zwischen Kliniken	58
Abbildung 49: iTero-Startbildschirm	59
Abbildung 50: Prozentsatz der verbleibenden Batterieladung	59
Abbildung 51: Hilfstext-Einblendung einschließlich der Buttons E-Handbuch und Kundensupport	61
Abbildung 52: Scanner-Symbolleiste	62
Abbildung 53: Prozentsatz der verbleibenden Batterieladung	63
Abbildung 54: Hilfstext-Einblendung einschließlich der Buttons E-Handbuch und Kundensupport	64
Abbildung 55: Fenster Einstellungen	66
Abbildung 56: Helligkeitsstufen	67
Abbildung 57: Einstellungen der Lautstärke	67
Abbildung 58: Liste der WLAN-Netzwerke in der Nähe	68
Abbildung 59: Verbindung zum WLAN-Netzwerk der Klinik	69
Abbildung 60: Vergessen oder Verbindung zum Netzwerk trennen	69
Abbildung 61: Einstellungen der Zeitzone	70
Abbildung 62: Fenster Scaneinstellungen	71
Abbildung 63: Es wird nur der Scanbereich hervorgehoben	73
Abbildung 64: Fenster Rx-Einstellungen	74
Abbildung 65: Fenster Rx-Einstellungen - Option NIRI-Aufnahmen aktiviert	76
Abbildung 66: Deaktivieren der NIRI-Bestätigung	76

Abbildung 67: Fenster Rx-Einstellungen - Option NIRI-Aufnahmen deaktiviert	77
Abbildung 68: Fenster Signatureinstellungen	78
Abbildung 69: Fenster Spracheinstellungen	79
Abbildung 70: Fenster Anmeldeinstellungen	80
Abbildung 71: Diagnosefenster	81
Abbildung 72: Fenster Lizenzinformationen	82
Abbildung 73: Fenster Systeminformationen – iTero Element 5D Plus	83
Abbildung 74: Fenster „Exporteinstellungen“ - Löschen exportierter Dateien	84
Abbildung 75: Schieben Sie die neue Hülle vorsichtig in Position	85
Abbildung 76: Fenster Neuer Scan mit leerem Rx-Formular und Fortschrittssymbolleiste	86
Abbildung 77: Fenster Neuer Scan - iTero Element 5D Plus Lite	87
Abbildung 78: Neues Scan-Fenster	89
Abbildung 79: Auswahl des erforderlichen Verfahrens	90
Abbildung 80: Auftrags- und Scanoptionen – Studienmodell/iRecord-Verfahren	92
Abbildung 81: Bereich Auftrag - Invisalign-Verfahren	93
Abbildung 82: Scan-Optionen und Zahndiagrammbereiche – Festes restauratives Verfahren	95
Abbildung 83: Liste der festen restaurativen Behandlungsmöglichkeiten	96
Abbildung 84: Fenster Behandlungseinstellungen – Onlay-Restaurations	96
Abbildung 85: Bereich Ausgewählte Zahn- und Behandlungsinformationen – Onlay-Restaurations	97
Abbildung 86: Fenster Behandlungseinstellungen – Kronenrestaurations	98
Abbildung 87: Bereich Weitere Informationen – Kronenrestaurations	99
Abbildung 88: Bereich Ausgewählte Zahn- und Behandlungsinformationen – Kronenrestaurations	100
Abbildung 89: Restaurationseinstellungen von einem Zahn kopieren, der den gleichen Behandlungstyp erfordert	100
Abbildung 90: Fenster Behandlungseinstellungen – Implantat-basierte Restauration	101
Abbildung 91: Erweiterter Restaurationstypbereich	102
Abbildung 92: Erweiterter Kronenbereich	102
Abbildung 93: Fenster Behandlungseinstellungen – Brückenrestaurations	103
Abbildung 94: Brückensortiment und einzuschließende Zähne	103
Abbildung 95: Liste der Optionen für die Brückenbehandlung	104
Abbildung 96: Brücke. Restauration – Pontische Einstellungen	104
Abbildung 97: Bereich Weitere Informationen – Brückenrestaurations	105
Abbildung 98: Optionen für die Brückenbehandlung – Implantat-basiert	106
Abbildung 99: Erweiterter Restaurationstypbereich	106
Abbildung 100: Erweiterter Kronenbereich	107

Abbildung 101: Verfahrensarten der Implantatplanung	107
Abbildung 102: Implantatplanungsverfahren – Zahndiagramm für unterstützte Zahn-Bohrschablonen	108
Abbildung 103: Definition der Zähne, die implantiert werden müssen	109
Abbildung 104: Fenster Implantatposition	109
Abbildung 105: Die Pfeilerzähne und die zu implantierende Zähne werden in den Bereichen Zahndiagramm und Behandlungsinformationen angezeigt	110
Abbildung 106: Typen der Prothesen-/Wechselverfahren	111
Abbildung 107: Scan-Option zum Scannen sowohl des Zahnersatzes als auch des Patienten	112
Abbildung 108: Definieren der Zähne, die in den Zahnersatz aufgenommen werden sollen – Verfahrensart auf Basis einer implantatbasierten Vollprothese	112
Abbildung 109: Einstellungsfenster Implantat-basiert	113
Abbildung 110: Verfahrensarten des Geräts	114
Abbildung 111: Deaktivieren der NIRI-Datenerfassung für einen bestimmten Scan	115
Abbildung 112: Diagnose-Tester ohne die Option, NIRI-Daten im Sucher anzuzeigen oder den Sucher zu vergrößern	116
Abbildung 113: Das Überprüfungstool wird im Ansichtsmodus nicht angezeigt	116
Abbildung 114: Bestätigung, dass eine neue Hülle angebracht wurde	117
Abbildung 115: Popup-Bestätigungsmeldung vor dem Scannen	118
Abbildung 116: Hinzufügen eines neuen Patienten	119
Abbildung 117: Meldung, dass ein Patient mit denselben Details vorhanden ist	120
Abbildung 118: Bereich Patienten des Fensters Neuer Scan – Suche nach einem vorhandenen Patienten	120
Abbildung 119: Fenster Patient suchen mit Suchfeld	121
Abbildung 120: Suchkriterien im Suchfeld und Liste der übereinstimmenden Patienten	121
Abbildung 121: Auswahl des gewünschten Patienten	122
Abbildung 122: Ausgewählter Patient wird im Patientenbereich des Fensters Neuer Scan angezeigt	122
Abbildung 123: Patientenbereich im Fenster Neuer Scan – Bearbeiten eines Patienten	123
Abbildung 124: Patientenfenster bearbeiten und Button Aktualisieren	123
Abbildung 125: Meldung, dass bereits ein Patient mit denselben Details vorhanden ist	124
Abbildung 126: Button Patientendetails löschen	124
Abbildung 127: Bestätigungsnachricht löschen	125
Abbildung 128: Empfohlene Scansequenz - Unterkiefer	126
Abbildung 129: Handstück-Anleitung	127
Abbildung 130: Bereiche mit fehlender Anatomie werden mit und ohne zusätzliches Scan-Feedback angezeigt - einfarbig	128
Abbildung 131: Bereiche mit fehlender Anatomie werden mit und ohne zusätzliches Scan-Feedback angezeigt - Farbmodus	129

Abbildung 132: Modell wird in Farb- und Schwarzweißmodus angezeigt	129
Abbildung 133: Tippen Sie zum Auswählen auf den gegenüberliegenden Bogen oder auf die Pfeile	130
Abbildung 134: Standardansicht - 3D-Scan in der Mitte des Fensters und Sucher links	131
Abbildung 135: Großer Sucher in der Mitte des Bildschirms und 3D-Bild links	132
Abbildung 136: Sucher, der ein Farbbild (links) oder ein NIRI-Bild (rechts) anzeigt	133
Abbildung 137: Bearbeitungswerkzeuge	134
Abbildung 138: Fehlende Scanmeldung und fehlende Segmente sind rot hervorgehoben	136
Abbildung 139: Button Scan-Timer in der Symbolleiste und Scan-Zeit	137
Abbildung 140: Benachrichtigung über fehlende Behandlungsinformationen	138
Abbildung 141: Fehlende rot markierte Felder im Bereich Behandlungsinformationen	138
Abbildung 142: Fenster Sendebestätigung	139
Abbildung 143: Invisalign Outcome Simulator Pro-Fortschritt wird im Viewer angezeigt	140
Abbildung 144: Invisalign Outcome Simulator Pro-Fortschritt, der auf der Profilseite des Patienten angezeigt wird	140
Abbildung 145: Viewer-Option im Bereich Frühere Aufträge auf der Seite Aufträge	141
Abbildung 146: Anzeigoption auf der Profilseite des Patienten	141
Abbildung 147: Modell in einer 1-Fenster-Ansicht	142
Abbildung 148: Modell in einer 2-Fenster-Ansicht	143
Abbildung 149: Modell in einer 5-Fenster-Ansicht	143
Abbildung 150: Entfernen einer Handstückhülle	144
Abbildung 151: Optische Oberfläche des Handstücks	145
Abbildung 152: Schieben Sie die neue Hülle vorsichtig in Position	145
Abbildung 153: Seite Patienten	146
Abbildung 154: Suche nach einem Patienten	147
Abbildung 155: Patienten, die den Suchkriterien entsprechen, werden angezeigt	147
Abbildung 156: Seite Patientenprofil	148
Abbildung 157: Profilseite des Patienten – Neue Scan-Option	149
Abbildung 158: Neues Scan-Fenster mit bereits ausgefüllten Patientendaten	150
Abbildung 159: Profilseite des Patienten - Option Rx anzeigen	151
Abbildung 160: Fenster Rx-Details	152
Abbildung 161: Profilseite des Patienten - Viewer-Option	153
Abbildung 162: Scan wird im Viewer angezeigt	153
Abbildung 163: Auftragsseite	155
Abbildung 164: Bereich In Bearbeitung - Optionen	155
Abbildung 165: Bereich Frühere Aufträge - Optionen	156

Abbildung 166: Schaltfläche Bestellungen benachrichtigt über eine zurückgegebene Bestellung	157
Abbildung 167: Zurückgegebene Bestellung im Bereich In Bearbeitung	157
Abbildung 168: Seite Mitteilungen	158
Abbildung 169: iTero TimeLapse - Auswahl der zu vergleichenden Scans	161
Abbildung 170: Fenster iTero TimeLapse mit den hervorgehobenen Änderungen zwischen den Scans	162
Abbildung 171: Der Bereich vom ersten Scan, der im Animationsfenster angezeigt wird	163
Abbildung 172: Bereich im Fokus aus dem zweiten Scan, der im Animationsfenster angezeigt wird	163
Abbildung 173: iTero TimeLapse - Skalierungsoptionen	164
Abbildung 174: Fenster Fortschrittsbeurteilung	166
Abbildung 175: Bearbeitungswerkzeuge	167
Abbildung 176: Werkzeug Segment löschen	168
Abbildung 177: Werkzeug Auswahl löschen	169
Abbildung 178: Erweitertes Werkzeug Auswahl löschen	170
Abbildung 179: Der ausgewählte Bereich der Anatomie wird gelöscht	170
Abbildung 180: Füllwerkzeug	171
Abbildung 181: Bereiche, die gescannt werden müssen, werden rot hervorgehoben - Füllwerkzeug	172
Abbildung 182: Auto-Cleanup-Werkzeug	173
Abbildung 183: Scan mit überschüssigem Material wird angezeigt	173
Abbildung 184: Radiergummi	174
Abbildung 185: Optionen für das Radiergummi-Werkzeug	174
Abbildung 186: Markieren Sie den Bereich, der geändert werden soll	175
Abbildung 187: Ausgewählter Bereich entfernt und Scan-Werkzeug aktiviert	175
Abbildung 188: Gelöschter Bereich rot markiert	176
Abbildung 189: Okklusaler Abstand zwischen den gegenüberliegenden Zähnen	177
Abbildung 190: Optionen für den Bereich des Okklusalabstands	178
Abbildung 191: Okklusales Abstand-Werkzeug und Legende werden im Viewer angezeigt	179
Abbildung 192: Kantenschneidewerkzeug	180
Abbildung 193: Kantenschneidewerkzeug	180
Abbildung 194: Markieren Sie den Bereich, der abgeschnitten werden soll	181
Abbildung 195: Der ausgewählte Bereich ist hervorgehoben und das Bestätigungssymbol ist aktiviert	181
Abbildung 196: Der ausgewählte Bereich wurde entfernt	182
Abbildung 197: Grüner Hinweispunkt, zentriert auf dem präparierten Zahn	183
Abbildung 198: Die Matrizentrennung wird in hoher Auflösung angezeigt	183
Abbildung 199: Optionen für das Matrizentrennwerkzeug	184
Abbildung 200: Der Scan wird in niedriger Auflösung angezeigt	184

Abbildung 201: Vor der Auswahl der Matrizentrennung	185
Abbildung 202: Der präparierte Zahn wird in hoher Auflösung angezeigt	185
Abbildung 203: Die Modellanzeige wechselt in die Okklusalanzeige und vergrößert den präparierten Zahn	186
Abbildung 204: Optionen für das Randlinienwerkzeug	187
Abbildung 205: Die Randlinie ist auf dem präparierten Zahn markiert	187
Abbildung 206: Optionen für das Randlinienwerkzeug	188
Abbildung 207: Überprüfungswerkzeug mit dem Schnappschuss-Werkzeug in der Symbolleiste und der Lupe im rechten Bereich	189
Abbildung 208: Der rechte Bildbereich zeigt den Bereich von Interesse sowohl als NIRI-Bilder als auch als farbige intraorale Bilder	190
Abbildung 209: Vergrößerungsschaltflächen für die Bilder im Bildbereich	191
Abbildung 210: Nur vergrößerte Bild wird im vergrößerten Bildfenster angezeigt	191
Abbildung 211: Die Symbolleiste für Helligkeit und Kontrast ist ausgeblendet	192
Abbildung 212: Symbolleisten für Helligkeit und Kontrast	193
Abbildung 213: Überprüfungswerkzeug mit dem Schnappschuss-Werkzeug in der Symbolleiste und der Lupe im rechten Bereich	194
Abbildung 214: Das Bildfenster rechts zeigt den Bereich von Interesse	195
Abbildung 215: Schaltfläche zum Vergrößern des Bildes im Bildbereich	196
Abbildung 216: Vergrößertes Bild, das im vergrößerten Bildbereich angezeigt wird	196
Abbildung 217: Die Symbolleiste für Helligkeit und Kontrast ist ausgeblendet	197
Abbildung 218: Symbolleiste "Helligkeit und Kontrast"	198
Abbildung 219: Ansichtsmodus - mit dem Snapshot-Tool	200
Abbildung 220: Die Miniaturansicht der Bildschirmaufnahme wird nach einer Bildschirmaufnahme angezeigt ..	200
Abbildung 221: Screenshot mit einer Symbolleiste für Anmerkungen	201
Abbildung 222: Symbolleiste für Anmerkungen	201
Abbildung 223: Hinzufügen von Text zum Screenshot	202
Abbildung 224: Screenshot mit Anmerkungen	202
Abbildung 225: Benachrichtigung, dass die Screenshots und Anmerkungen auf MyiTero hochgeladen werden	203
Abbildung 226: Bestätigung, dass die Anmerkungen verworfen wurden	203
Abbildung 227: Benachrichtigung, dass die Screenshots auf MyiTero hochgeladen werden	204
Abbildung 228: Option zum Herunterladen von Screenshots von der Seite Bestellungen in MyiTero	204
Abbildung 229: Handstück ohne Hülle	206
Abbildung 230: Entfernen Sie mit CaviWipes1 grobe Verunreinigungen	207
Abbildung 231: Entfernen Sie Flecken und Verunreinigungen mit einer weichen Bürste	207
Abbildung 232: Wischen Sie die optische Oberfläche des Handstücks mit IPA ab	208

Abbildung 233: Reinigen der iTero Element 5D Halterung	210
Abbildung 234: Reinigen der iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Halterung	210
Abbildung 235: Reinigen iTero Element 5D Plus der Wagenkonfigurationshalterung	210
Abbildung 236: Reinigen der iTero Element 5D Plus Halterung für die mobile Konfiguration	210
Abbildung 237: Abbürsten der iTero Element 5D Halterung	211
Abbildung 238: Abbürsten der iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Halterung	211
Abbildung 239: Bürsten der Halterung für die iTero Element 5D Plus Wagenkonfiguration	211
Abbildung 240: Bürsten der Halterung für die iTero Element 5D Plus mobile Konfiguration	211

1 Einführung in iTero Element 5D und iTero Element 5D Plus mit Bildgebungssystemen

Die iTero Element 5D und iTero Element 5D Plus Bildgebungssysteme kombinieren:

- **3D-Scannen:** Aufzeichnung und Visualisierung von topografischen 3D-Daten und 2D-Bildgebung mit einer intraoralen Kamera, die ein zweites Gerät überflüssig macht und gleichzeitig das Patientenerlebnis und die Kommunikation verbessert.
- **iTero NIRI-Technologie:** unterstützt Sie bei der Diagnose und Überwachung von interproximalen kariösen Läsionen über der Gingiva sowie bei der Patientenkommunikation. Es sind keine zusätzlichen Scans erforderlich. Keine schädliche Strahlung. Weitere Informationen zur iTero NIRI-Technologie finden Sie unter [Arbeiten mit Nahinfrarot-Bildgebungstechnologie \(NIRI\)](#).

Hinweis: Die iTero NIRI-Technologie wird von iTero Element 5D Plus Lite-Systemen nicht unterstützt.

Die iTero Element 5D-Bildgebungssysteme sind in zwei Konfigurationen erhältlich: Rollenständer und Laptop.

Die Rollenständer-Konfiguration bietet ein All-in-One-System, das auf einem Monitor mit einem vollständig interaktiven Touchscreen-Display und einem benutzerfreundlichen Handstück verfügbar ist. Die Topographie der Zähne eines Patienten kann beim Scannen auf dem Bildschirm angezeigt werden, und die Bestimmung des Okklusionsgrades des Bisses kann analysiert werden, wenn der Scan abgeschlossen ist.

iTero Element 5D kann auch als reine Handstück-Konfiguration mit jedem Laptop verwendet werden, der unsere Mindestsystemanforderungen erfüllt, was Ihnen eine ultimative Mobilität und die Freiheit gibt, an jedem beliebigen Ort Patienten zu untersuchen.

Die iTero Element 5D Plus Produktfamilie der bildgebenden Systeme ist die neueste Generation von Intraoralscannern von Align Technology, die in zwei Konfigurationen erhältlich sind – Wagen und Mobil.

Das helle Full-HD-Touchscreen-Display verfügt über weite Visualisierungswinkel für ein beeindruckendes und ansprechendes Erlebnis. Die starke Rechenleistung ermöglicht ein nahtloseres und intuitiveres Scan-Erlebnis. Die Ergonomie und Eleganz der Wagenkonfiguration sorgen für eine optimierte Erfahrung und steigern das Image Ihrer Marke. Die mobile Konfiguration mit ihrem speziellen Wagen ermöglicht eine professionelle und bequeme interne Mobilität.

Dieses All-in-One-System wurde entwickelt, um die Patientenerfahrung und Ihre Produktivität auf ein neues Niveau zu bringen und Ihnen dabei zu helfen, Ihre Praxis zu erweitern und gleichzeitig die Arbeitsabläufe zu vereinfachen.

Auf unserer Webseite <http://www.itero.com> erfahren Sie, wie Sie mit dem iTero Service Ihr Geschäft verbessern können, indem Sie die Patientenzufriedenheit erhöhen und die Verwaltung Ihrer Praxis effizienter gestalten.

1.1 Zweckbestimmung/Verwendungszweck

Die iTero Element 5D und iTero Element 5D Plus Scansysteme sind intraorale Scanner mit den folgenden Merkmalen und dem folgenden Verwendungszweck:

- Die optische Abdruckfunktion (CAD / CAM) des Scanners dient zur Aufnahme topografischer Bilder von Zähnen und Mundgewebe. Von iTero erzeugte Daten können in Verbindung mit der Herstellung von zahnärztlichen Geräten (z. B. Schienen, Zahnspangen, Dentalgeräten usw.) und Zubehör verwendet werden.
- Die iTero-Software wird zusammen mit dem iTero Scanner zur Erfassung digitaler 3D-Abdrücke von Zähnen, von Mundgewebe und -strukturen sowie von Bissverhältnissen verwendet. Die Software steuert die Verarbeitung der Daten, erleichtert die Datenintegration und den Export der Daten für die CAD/CAM-Fertigung von Zahnrestorationen, orthodontischen Vorrichtungen, Brücken und Zubehör. Neben Scandaten können verschiedene Patienten- und Fallinformationen importiert/exportiert oder zu Simulationszwecken verwendet werden. Weitere Funktionen stehen zur Verifizierung und zur Wartung des Systems zur Verfügung und dienen als Auftragsverwaltungswerkzeug.
- Die NIRI-Funktionalität des iTero Element 5D ist ein Diagnosehilfsmittel zur Erkennung von interproximalen Kariesläsionen oberhalb der Gingiva und zur Überwachung des Fortschreitens solcher Läsionen.

1.2 Hinweise zur Verwendung

Die iTero-Element-Scanner sind für die Verwendung bei der kieferorthopädischen Behandlungsplanung und Nachuntersuchung, der restaurativen Behandlungsplanung und/oder der routinemäßigen zahnärztlichen Beurteilung indiziert.

1.3 Gegenanzeigen

Bei Personen, bei denen Epilepsie diagnostiziert wurde, besteht die Gefahr eines epileptischen Schocks durch das blinkende Licht des iTero-Scanners. Diese Personen sollten während des Betriebs keinen Augenkontakt mit dem mit dem System verbundenen Blinklicht haben.

1.4 Vorgesehene Patientenpopulation

Das System kann bei Patienten angewendet werden, die als Vorjugendlicher (Preadolescent), Jugendlicher (Adolescent) und Erwachsener (Adult) klassifiziert sind

1.5 Vorgesehene Benutzer

Das System ist ein verschreibungspflichtiges medizinisches Gerät und darf nur von geschulten medizinischen Fachkräften betrieben werden.

1.6 Benutzungsumgebung

Professionelle Umgebung für das Gesundheitswesen und die häusliche Krankenpflege.

1.7 Klinischer Nutzen

- Digitale Abdrücke verbessern den Patientenkomfort, die Genauigkeit und die Prozessgeschwindigkeit im Vergleich zu herkömmlichen Abdrücken.
- Die Bildgebungssysteme iTero Element 5D und iTero Element 5D Plus unterstützen die Erkennung und Überwachung interproximaler kariöser Läsionen oberhalb der Gingiva ohne schädliche Strahlung.
- Die Bildgebung mit nichtionisierender Strahlung bietet Flexibilität bei der klinischen Beurteilung mit häufiger Überwachung interproximaler kariöser Läsionen.

1.8 iTero Element 5D and iTero Element 5D Plus Hardware

Der iTero Element 5D Scanner ist in zwei Modellen erhältlich:

- [Rollenständer-Konfiguration des iTero Element 5D](#)
- [iTero Element 5D Laptop-Konfiguration](#)

Informationen zu den minimalen Systemanforderungen finden Sie unter <https://www.itero.com/our-solutions/itero-element-5d>.

Der iTero Element 5D Plus Scanner ist in zwei Konfigurationen erhältlich:

- [iTero Element 5D PlusWagenkonfiguration](#)
- [iTero Element 5D PlusKonfiguration des Mobilgeräts](#)

1.8.1 Rollenständer-Konfiguration des iTero Element 5D

Frontansicht des Systems



- A Full HD Touchscreen
- B Ein-/Ausschalter
- C Power-LED
- D Handstück
- E Halterung
- F Rollenständer

Abbildung 1: Vorderansicht des iTero Element 5D-Abbildungssystem

Rückansicht des Systems



- A Handstück-Anschluss
- B Handstück mit Kabel
- C Bildschirm-Netzanschluss

Abbildung 2: Rückansicht des iTero Element 5D-Abbildungssystem

1.8.2 iTero Element 5D Laptop-Konfiguration



- A Laptop-Touchscreen
- B iTero Element 5D Hub
- C Handstück und Halterung

Abbildung 3: iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Abbildungssystem

1.8.3 iTero Element 5D PlusWagenkonfiguration

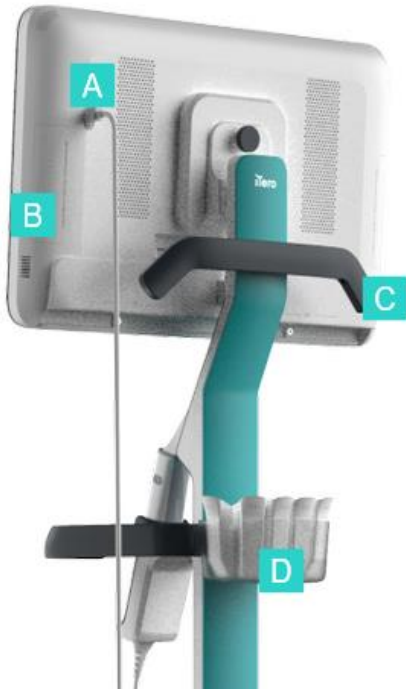
Vorderansicht



- A Full HD Touchscreen
- B Ein-/Ausshalter
- C Hauptgriff
- D Handstück
- E Halterung
- F Ständer

Abbildung 4: Vorderansicht des Abbildungssystems iTero Element 5D Plus des mit Wagenkonfiguration

Rückansicht



- A Handstück-Anschluss
- B Diagnosefeld
(nur zu Supportzwecken)
- C Oberer Griff
- D Korb mit neuen Hüllen

Abbildung 5: Rückansicht des iTero Element 5D Plus Abbildungssystems in der Wagenkonfiguration

1.8.4 iTero Element 5D Plus Konfiguration des Mobilgeräts

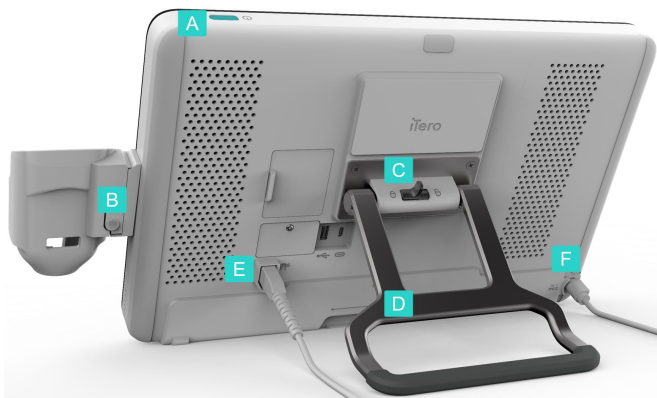
Vorderansicht



- A Full HD-Touchscreen-Computer
- B Handstück
- C Halterung

Abbildung 6: Vorderansicht des iTero Element 5D Plus Abbildungssystems in der mobilen Konfiguration

Rückansicht



- A Ein-/Ausschalter
- B Entriegelungsknopf der Halterung
- C Sperrende Verriegelung
- D Tragegriff/Ständer
- E Handstück mit Kabel
- F Stromkabel

Abbildung 7: Rückansicht desiTero Element 5D Plus Abbildungssystems des mit mobiler Konfiguration

1.8.5 iTero Element 5D -Handstück



- A Einweghülle
- B Touchpad
- C Seitentasten: Scannen, Ein/Aus, Touchpad-Aktivierung
- D Lüftungsschlitze
- E Abnehmbares Handstückkabel mit USB-Anschluss

Abbildung 8: iTero Element 5D -Handstück

Hinweis: Zum Schutz des Handstück-Kabels ist die Kabelkappe so konzipiert, dass sie sich vom Handstück löst, wenn zu viel Zugkraft ausgeübt wird. Bringen Sie in diesem Fall die Kabelkappe vorsichtig wieder an.

1.8.5.1 Handstück-Hüllen

Es gibt zwei Arten von Schutzhüllen für das Handstück:

- **Schutzhülle (blau)** - Wird verwendet, wenn der Scanner nicht verwendet wird, um die optische Oberfläche des Handstücks zu schützen.
- **Einweghülle:** Wird beim Scannen verwendet. Bringen Sie vor dem Scannen des Patienten eine neue Einweghülle an, wie beschrieben in [Anbringen einer Handstück-Hülle](#).

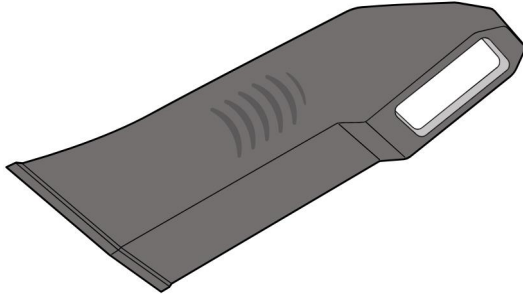


Abbildung 9: Schutzhülle

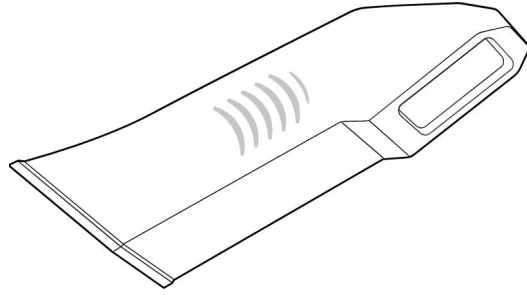


Abbildung 10: Einweghülle

1.9 iTero Element 5D, iTero Element 5D Plus und 5D Plus Lite Software

Die Bildgebungssysteme iTero Element 5D, iTero Element 5D Plus und 5D Plus Lite enthalten die folgenden exklusiven Softwarefunktionen:

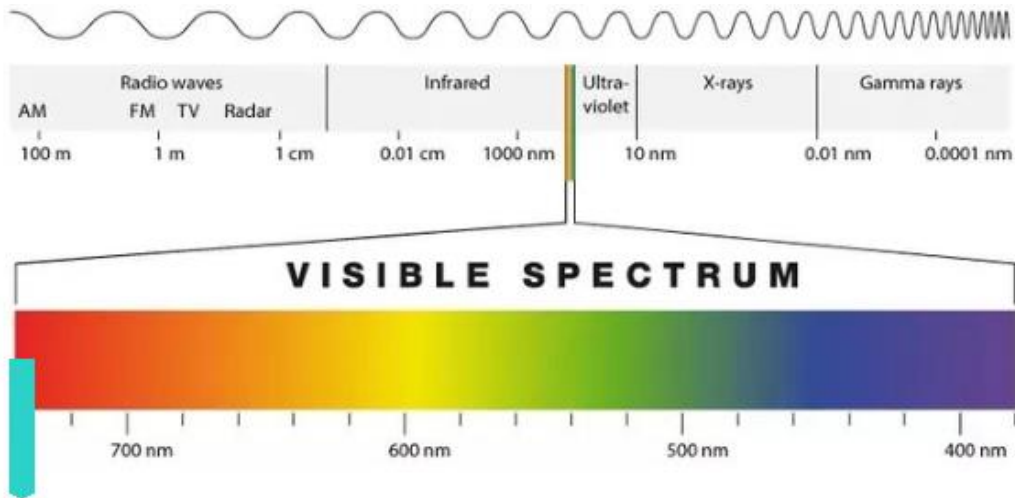
- [Bestätigung einer neuen Handstück-Hülle zwischen den Patienten](#)
- [Umschalten der 3D- und Sucheranzeige](#)
- [Umschalten zwischen Farb- und NIRI-Bildern im Sucher](#) – nur für die iTero Element 5D- und iTero Element 5D Plus-Systeme relevant
- [Arbeiten mit dem Überprüfungswerkzeug \(iTero Element 5D und 5D Plus\)](#)

Hinweis: Die iTero NIRI-Technologie wird von iTero Element 5D Plus Lite-Systemen nicht unterstützt.

1.10 Arbeiten mit Nahinfrarot-Bildgebungstechnologie (NIRI)

Hinweis: Dieser Abschnitt ist nicht für iTero Element 5D Plus Lite-Systeme relevant.

NIRI ist eine Methode der Spektroskopie, bei der der Nahinfrarotbereich des elektromagnetischen Spektrums (850 nm) verwendet wird.

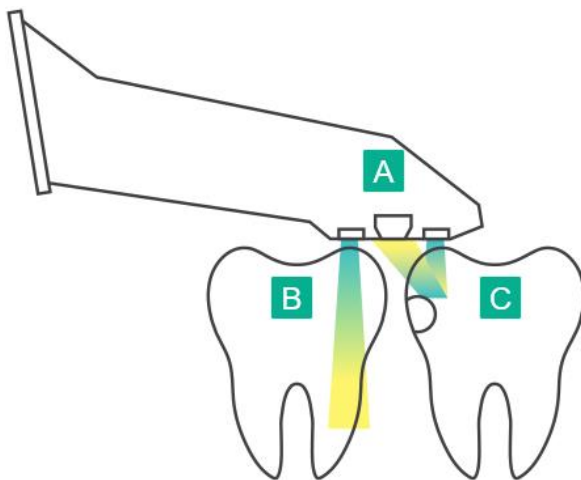


NIRI

Abbildung 11: Sichtbares Lichtspektrum mit NIRI bei einer Wellenlänge von 850 nm

Wenn das Handstück über dem Zahn positioniert ist, erfasst NIRI Abbildungen.

Die Transluzenz der Struktur entspricht der Helligkeit im NIRI-Bild - je höher die Transluzenz, desto dunkler das Objekt und umgekehrt. Zahnschmelz ist für NIRI durchscheinend und erscheint dunkel. Dentin und Zahnschmelzstörungen, z. B. Karies, reflektieren und streuen das Licht und erscheinen daher hell und undurchsichtig.



- A Scannerspitze auf der Zahnoberfläche positioniert
- B Zahnschmelz ist durchscheinend
- C Dentin und Karies reflektieren

Abbildung 12: Reflektierendes Konzept - gesunder Zahnschmelz ist durchscheinend, Dentin und Karies reflektieren

NIR-Bilder werden während des Scans automatisch und nahtlos aus jedem für das 3D-Scannen verwendeten Winkel erfasst. Alle gesammelten Informationen können dann mit dem iTero Element 5D Überprüfungswerkzeug überprüft werden.

Hinweis: NIR-Bilder sollten in Verbindung mit dem aktuellen Standard für die Karieserkennung verwendet und nicht ersetzt werden.

Das resultierende NIRI-Graustufenbild zeigt Strukturen mit unterschiedlicher Transluzenz als unterschiedliche Helligkeitsstufen. Je geringer die Transluzenz, desto höher die Reflexion des Infrarotlichts und desto heller die Struktur. Mit dieser Technologie können folgende Strukturen erkannt werden:

	Erscheint	Tranzluzenz
Zahnschmelz	Dunkel	Hoch
Interproximale Karies	Hell	Niedrig
Dentin	Hell	Niedrig

Die Unterscheidung zwischen kariösen Läsionen und Dentin basiert auf der Position des hellen Merkmals. Das Dentin befindet sich in der Mitte eines Zahns, während interproximale kariöse Läsionen im interproximalen oder distalen mesialen Bereich auftreten, wo ein gesunder Zahnschmelz erwartet wird.

Dentin und interproximale kariöse Läsionen erscheinen als helle Merkmale mit einem dunklen Schmelzring um die Dentinstruktur, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, die eine okklusale Ansicht einer kariösen Läsion bietet.

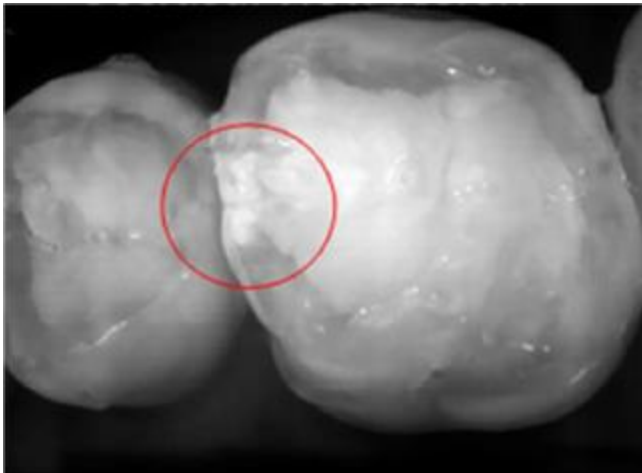


Abbildung 13: Interproximale kariöse Läsion

1.10.1 iTero NIRI technologische Einschränkungen

Die iTero NIRI-Technologie hat die folgenden Einschränkungen:

- NIRI kann Karies unterhalb der Gingiva nicht erkennen, um beispielsweise Karies in den Zahnwurzeln anzuzeigen.
- NIRI kann das Fortschreiten von Karies über den Dentin-Schmelz-Übergang (dentin-enamel junction DEJ) hinaus nicht erkennen, der die Grenze zwischen dem Schmelz und dem darunter liegenden Dentin darstellt, das die feste Architektur eines Zahns bildet.
- Einige Zahnreparaturen, z. B. Kronen und Amalgamfüllungen, sind nicht durchscheinend und können kariöse Läsionen darunter maskieren.
- Der Zahnschmelz erscheint aufgrund seiner Dichte bei besonders undurchsichtigen Zähnen heller. Dadurch können Schwierigkeiten bei der Bestimmung der inneren Zahnstrukturen, wie der Unterscheidung zwischen Zahnschmelz und Dentin auftreten, wodurch die Erkennung proximaler Karies beeinträchtigt wird.

Weitere Informationen zur Verwendung der iTero NIRI Technologie finden Sie im *iTero Element 5D Clinical Guide*.

1.11 Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch bietet allgemeine Informationen und einen Überblick über die iTero Element 5D und iTero Element 5D Plus einschließlich deren Bildgebungssystemen und software. iTero Element 5D Plus Bildgebungssysteme mit dem iTero Element 5D Plus Lite Softwarepaket bieten dieselben Funktionen und Vorteile wie die iTero Element 5D Plus-Systeme, einschließlich der 3D-Intraoralkamera, jedoch ohne die NIRI-Funktionalität. Alle Unterschiede in der Software sind in diesem Handbuch aufgeführt.

Außerdem wird in diesem Handbuch beschrieben, wie Sie das System zusammenbauen, die Software auf iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Systemen installieren, das System starten und herunterfahren, das System reinigen und desinfizieren und wie Sie die Schutzhülle des Handstücks zwischen den Patientenbehandlungen austauschen.

2 Montageanleitung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihren neuen Scanner zusammenbauen.

- [iTero Element 5D Rollenständer-Konfiguration Scanner zusammenbauen](#)
- [iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Scanner zusammenbauen](#)
- [Zusammenbau des iTero Element 5D Plus und des 5D Plus Lite Scanners – Wagenkonfiguration](#)
- [Zusammenbau des iTero Element 5D Plus und 5D Plus Lite-Scanners – mobile Konfiguration](#)

2.1 iTero Element 5D Rollenständer-Konfiguration Scanner zusammenbauen

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den iTero Element 5D Rollenstand-Konfigurationsscanner zusammenzubauen.



Stromanschluss



Batterie



Klicken
Sie auf



DC-
Stromversorgung



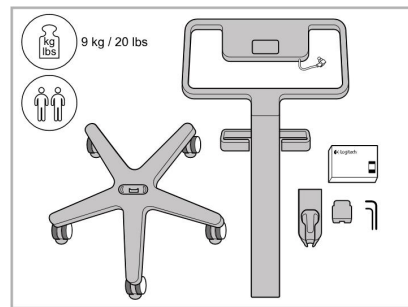
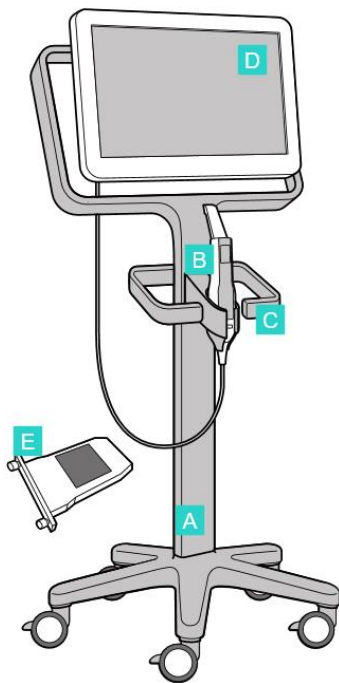
Ein-
/Ausmacher



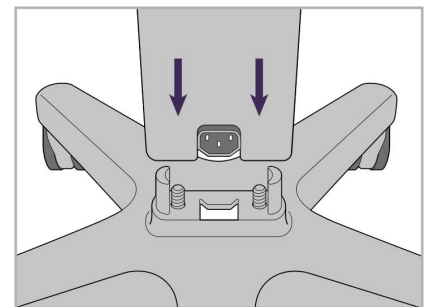
Handstück



Für die Installation
sind 2 Personen
erforderlich

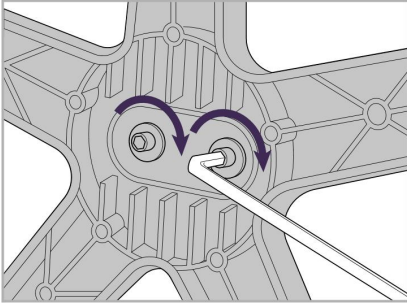


1. Überprüfen Sie den Inhalt der
Boxen.

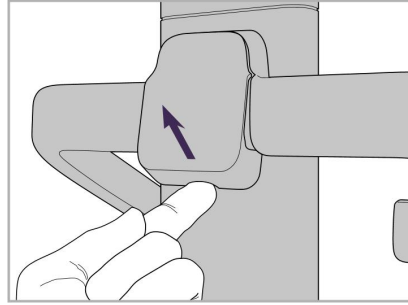


2. Verbinden Sie die Stange mit dem
Ständer.

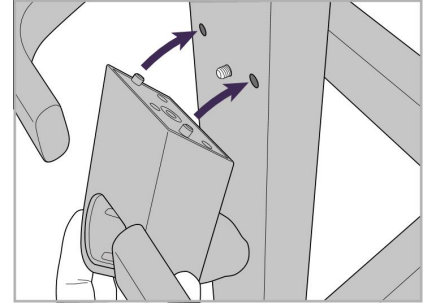
- A Ständer
- B Handstück mit Kabel
- C Handstückhalterung
- D HD-Touchscreen
- E Externe Batterie



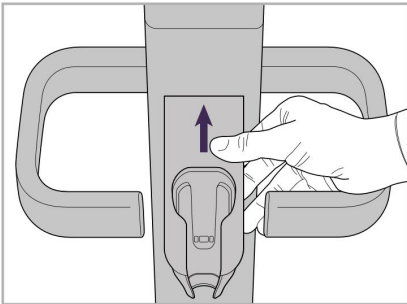
3. Ziehen Sie die beiden Inbusschrauben mit dem größeren Inbusschlüssel an.



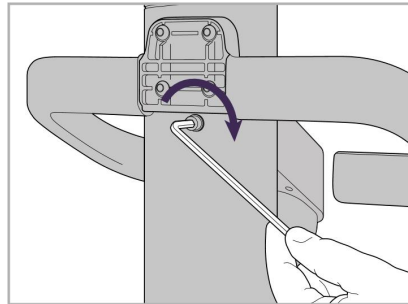
4. Entfernen Sie die Abdeckung von der Rückseite des Griffs.



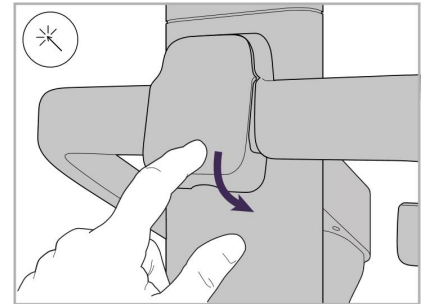
5. Befestigen Sie die Handstückhalterung an der Vorderseite des Rollenständers.



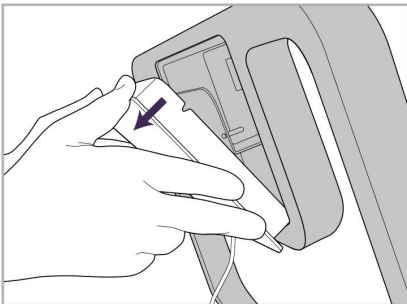
6. Halten Sie die Halterung fest.



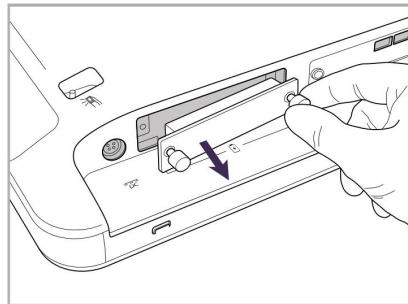
7. Befestigen Sie die Rückseite der Stabhalterung mit der Inbusschraube mit dem kleineren Inbusschlüssel.



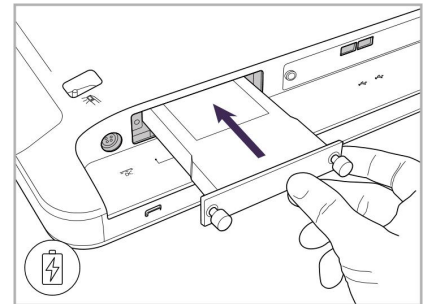
8. Bringen Sie die Abdeckung wieder hinter dem Griff an.



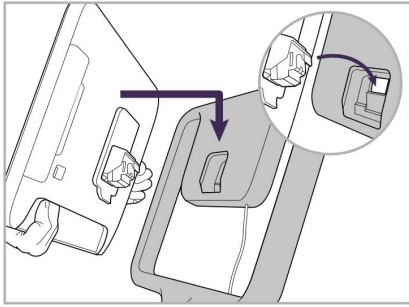
9. Entfernen Sie die magnetische Abdeckung von der Rückseite des Rollenständerrahmens.



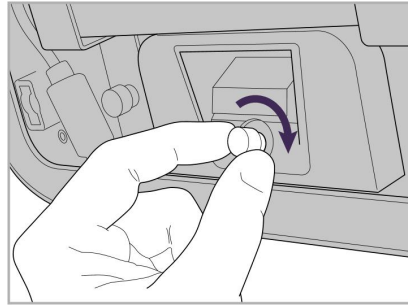
10. Lösen Sie die Rändelschrauben und entfernen Sie die Batterieabdeckung.



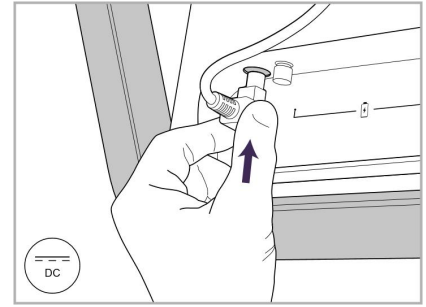
11. Schieben Sie den Akku in das Akkufach und ziehen Sie die Rändelschrauben fest.



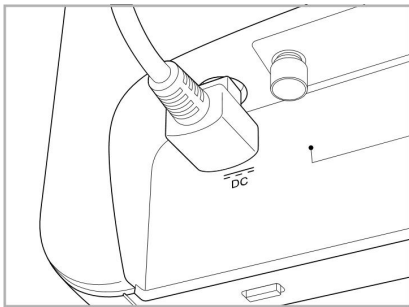
12. Heben Sie den Touchscreen an, um ihn zu montieren.



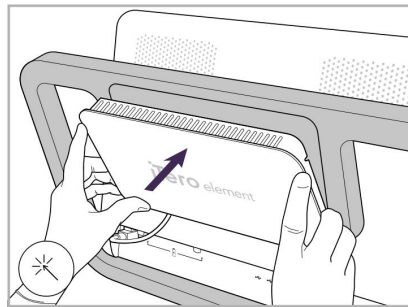
13. Drehen Sie den Scanner herum und ziehen Sie die Rändelschraube fest, um den Bildschirm zu sichern.



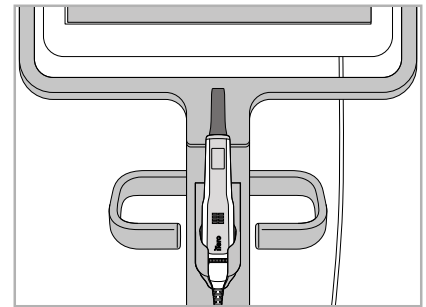
14. Schließen Sie das Netzkabel an den mit DC gekennzeichneten Anschluss an, wie im nächsten Bild dargestellt.



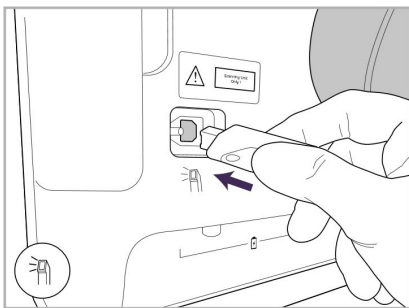
Netzkabel eingesteckt.



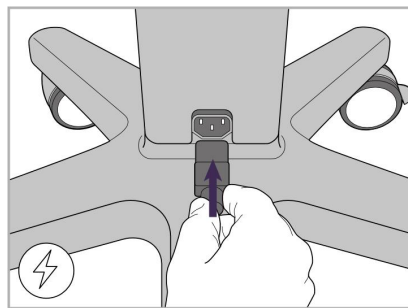
15. Bringen Sie die magnetische Rückabdeckung an.



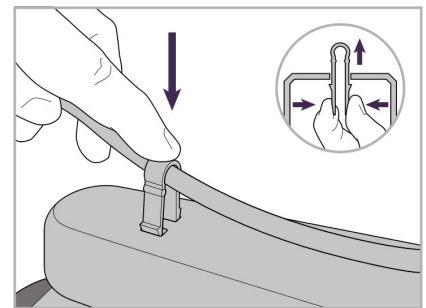
16. Legen Sie das Handstück in die Halterung.



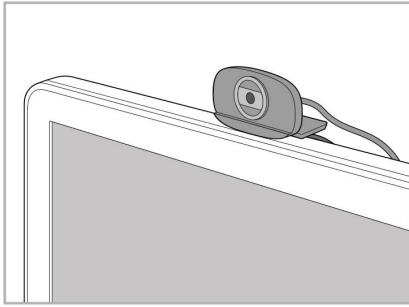
17. Schließen Sie das Handstückkabel an der Rückseite des Touchscreens an.



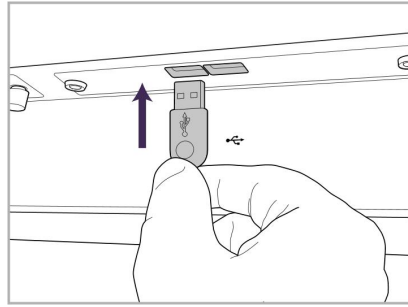
18. Schließen Sie das Stromkabel an der Unterseite des Rollenständers an.



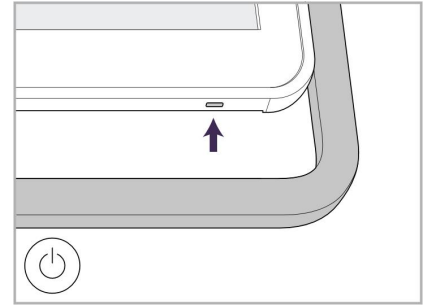
19. Sichern Sie das Kabel mit dem Clip an der Unterseite des Rollenständers.



20. Positionieren Sie die Webcam auf dem Touchscreen für Fernschulungen oder Support-Sitzungen.



21. Verbinden Sie die Webcam mit dem USB-Anschluss am unteren Rand des Touchscreens.

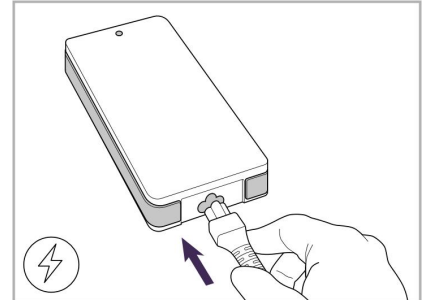
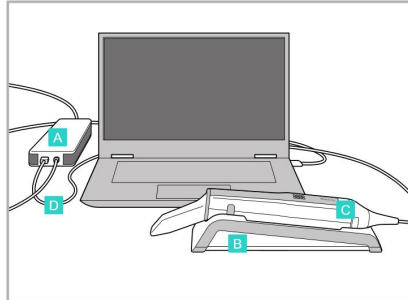


22. Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um den Scanner einzuschalten.

2.2 iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Scanner zusammenbauen

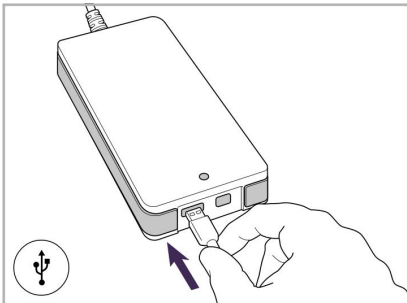
Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Scanner zusammenzubauen.

- A Hub und Hub-Netzkabel
- B Halterung
- C Handstück und Handstückkabel
- D USB-Kabel zum Verbinden von Laptop und Hub

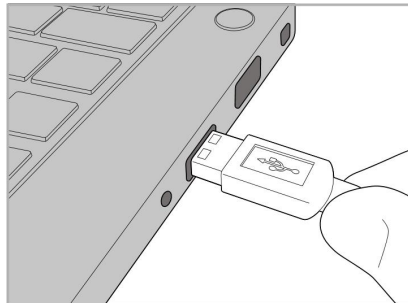


1. Legen Sie das Handstück in die Halterung.

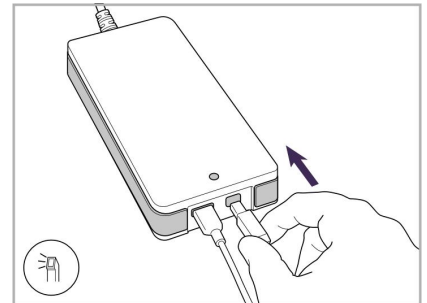
2. Schließen Sie das Hub-Netzkabel an den Hub an.



3. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Hub.



4. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Laptop.



5. Verbinden Sie das Handstückkabel mit dem Hub.

6. Stecken Sie das Netzkabel des Hubs in die Steckdose.

Anmerkungen:

- Der Hub muss immer an eine Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Während eines intraoralen Scans sollte der Laptop an eine Netzsteckdose angeschlossen sein.

2.2.1 Installation der iTero Element 5D-Software - Laptop-Konfiguration

Neue iTero Element 5D Rollenständer-Konfiguration Systeme werden mit installierter Software geliefert, der Benutzer muss die Software jedoch herunterladen und auf iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Systemen installieren.

Anmerkungen:

- Installieren Sie vor der Installation der iTero-Software alle verfügbaren Windows-Updates. Neuere Windows-Computer sollten Updates automatisch installieren.

- Stellen Sie sicher, dass eines der folgenden kompatiblen Antivirenprogramme installiert ist: Norton, McAfee oder ESET.

Stellen Sie für eine ordnungsgemäße Softwareinstallation und Konfiguration des iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Systems Folgendes sicher:

- Das Handstück sitzt sicher in der Halterung und ist mit dem Hub verbunden
- Der Hub ist mit dem Laptop verbunden
- Achten Sie darauf, dass Ihr Laptop während der gesamten Softwareinstallation an eine Steckdose angeschlossen ist.

So installieren Sie die iTero-Software:

1. Installieren Sie alle verfügbaren Windows-Updates.
 - a. Um nach Windows-Updates zu suchen, öffnen Sie das Fenster *Windows-Einstellungen* (Winkey + I) und klicken Sie auf **Aktualisieren und Sicherheit**.
 - b. Klicken Sie auf **Windows Update**.
 - c. Klicken Sie auf **Nach Updates suchen**, um festzustellen, ob neue Updates verfügbar sind.
2. Suchen Sie im registrierten E-Mail-Posteingang nach der E-Mail „Ihr iTero wurde versendet“, die die Anweisungen zum Herunterladen enthält.
3. Klicken Sie auf den Link, um die Seite zum Herunterladen der Software aufzurufen, oder navigieren Sie zu <http://download.itero5D.com>.
4. Klicken Sie auf der Website auf den Button **Erste Schritte**. Die Datei **FirstTimeInstaller.exe** wird heruntergeladen.
5. Führen Sie die heruntergeladene Installationsdatei aus und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die iTero-Softwareinstallation abzuschließen.

Der *Begrüßungsbildschirm* wird angezeigt. Gehen Sie wie in [Registrieren des Scanners - Personalisierungsprozess](#) beschrieben vor.

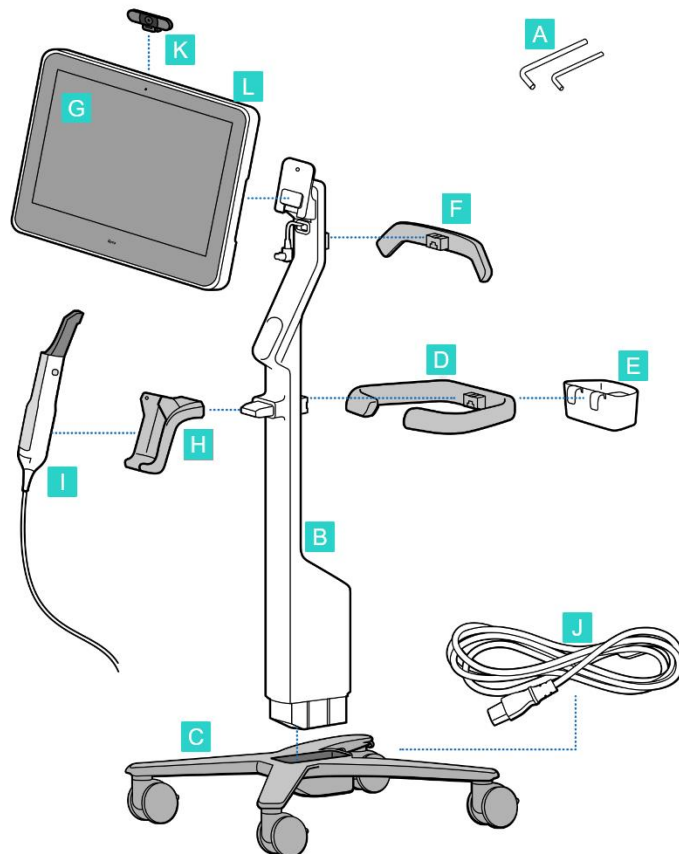
2.3 Zusammenbau des iTero Element 5D Plus und des 5D Plus Lite Scanners – Wagenkonfiguration

Die Scannerverpackung ist so konzipiert, dass ein einfacher Montageprozess möglich ist.

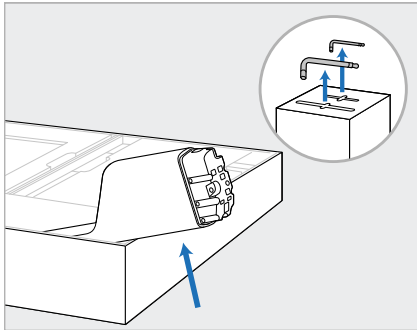
Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Scanner zusammenzubauen.

Wenden Sie sich an den Kundendienst von iTero, um weitere Hilfe zu erhalten.

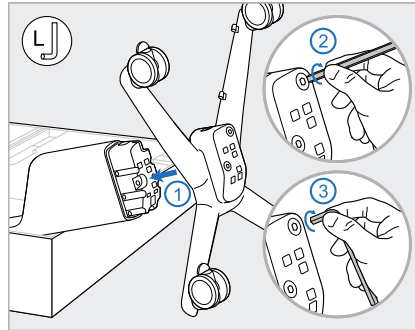
- A** 2x Inbusschlüssel
(im weißen Schaum oben auf dem Ständer)
- B** Ständer
- C** Rollenständer
- D** Hauptgriff
(im Ablagefach)
- E** Korb mit neuen Hüllen
(im Ablagefach)
- F** Oberer Griff
(im Ablagefach)
- G** Full HD-Touchscreen-Computer
- H** Halterung
- I** Handstück
- J** Stromkabel
- K** Webcam
- L** Ein-/Ausshalter



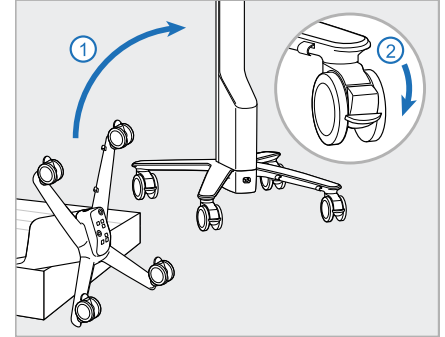
Hinweis: Wenn Schäden am System oder Zubehör festgestellt werden, montieren oder verwenden Sie den Scanner nicht und wenden Sie sich an iTero-Support.



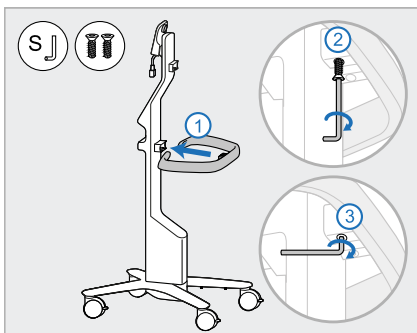
- Entfernen Sie alle Styropor-Beläge aus dem Karton.
Hinweis: Die beiden Inbusschlüssel (A) befinden sich oben auf dem Styropor, das den Ständer (B) bedeckt.
- Heben Sie den Ständer (B) an, ziehen Sie ihn leicht heraus und legen Sie ihn auf die Seite der Schachtel.



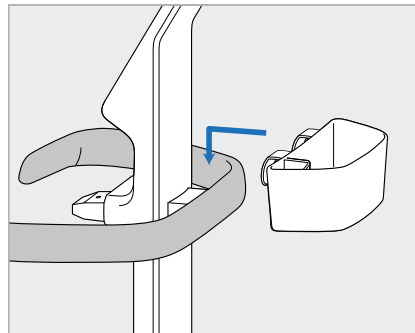
- Befestigen Sie den Rollenständer (C) am Ende des Ständers (B) und ziehen Sie ihn zuerst mit der längeren Seite des großen Inbusschlüssels und dann mit der kürzeren Seite fest.



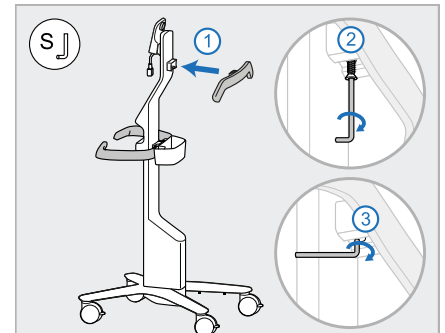
- Stellen Sie den Rollenständer in eine aufrechte Position und sperren Sie mindestens zwei Rollen.



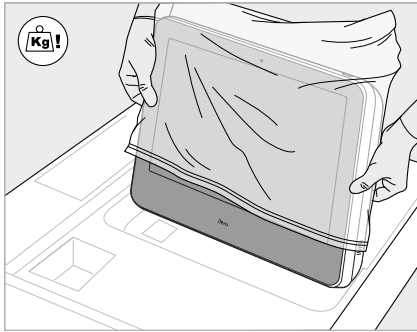
- Entfernen Sie den Hauptgriff (D) und die 2 Schrauben aus der Zubehörbox. Befestigen Sie den Hauptgriff und ziehen Sie ihn zuerst mit der längeren Seite des kleinen Inbusschlüssels und dann mit der kürzeren Seite fest.



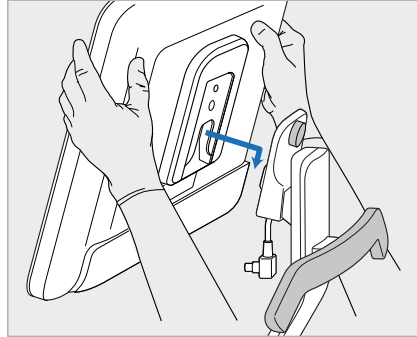
- Nehmen Sie den Korb mit Hüllen (E) aus dem Ablagefach und platzieren Sie ihn auf der Rückseite des Hauptgriffs (D).



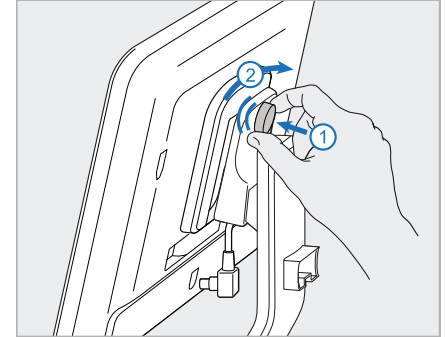
- Entfernen Sie den oberen Griff (F) aus der Zubehörbox und entfernen Sie die Zuglasche, um auf die Schraube zuzugreifen.
- Befestigen Sie den oberen Griff (F) am Ständer (B) und ziehen Sie ihn zuerst mit der längeren Seite des kleinen Inbusschlüssels und dann mit der kürzeren Seite fest.



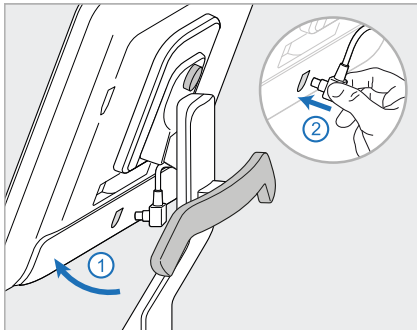
9. Nehmen Sie die Computereinheit (G) vorsichtig aus ihrer Schutzhülle.
Hinweis: Die Computereinheit ist schwer und muss vorsichtig angehoben werden.



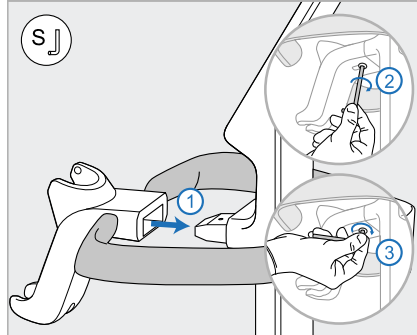
10. Montieren Sie die Computereinheit (G) hinter dem Rollenständer (B) und drücken Sie sie nach unten.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Computereinheit nicht auf das Bildschirmkabel drückt. Wenn dies der Fall ist, bewegen Sie das Kabel zur Seite.



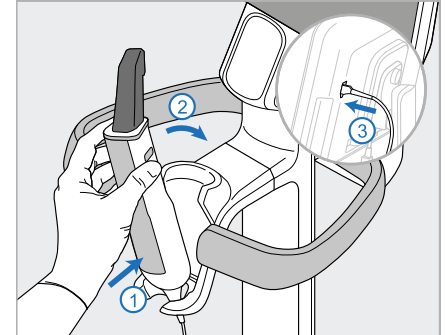
11. Befestigen Sie die Computereinheit (G), indem Sie die Schraube eindrücken und festziehen.



12. Wenn der Kabelstecker abgedeckt ist, entfernen Sie die Abdeckung.
Kippen Sie den Bildschirm nach oben und schließen Sie das Bildschirmkabel an

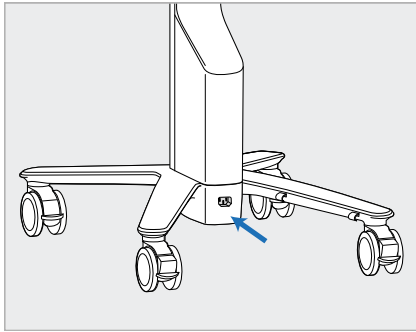


13. Befestigen Sie die Halterung (H) am Ständer (B) und ziehen Sie ihn zuerst mit der längeren Seite des kleinen Inbusschlüssels und dann mit der kürzeren Seite fest.



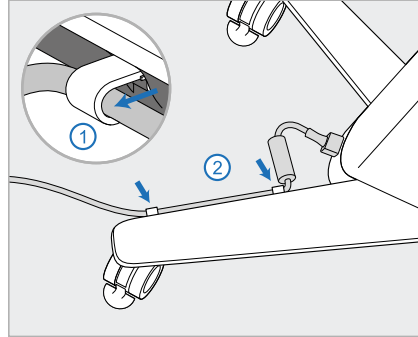
14. Setzen Sie die Basis des Handstücks (I) in die Halterung (H) ein und üben Sie dann leichten Druck aus, um sicherzustellen, dass das Handstück vollständig eingesetzt und in der Halterung gesichert ist.

15. Schließen Sie das Handstückkabel an der Rückseite des Bildschirms (G) an.

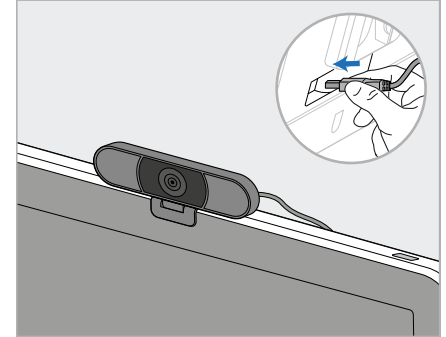


16. Schließen Sie das Stromkabel (J) an der Unterseite des Rollenständers an.

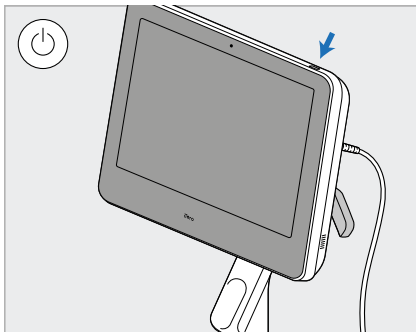
Warnung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Stromkabel, das über einen Schutzleiter verfügt.



17. Befestigen Sie das Netzkabel (J) in den beiden Kabelklemmen und stellen Sie sicher, dass es vollständig eingesteckt ist.



18. Positionieren Sie die Webcam (K) für Fernschulungen oder Support-Sitzungen auf dem Bildschirm und schließen Sie sie an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Bildschirms an.
Hinweis: Die Webcam muss nach jeder Schulungs- oder Support-Sitzung getrennt werden.



19. Stecken Sie das Netzkabel (J) in eine Steckdose und drücken Sie den Ein-/Ausshalter (L), um den Scanner einzuschalten.

Anmerkungen:

- Setzen Sie das Handstück nach jedem Gebrauch wieder in die Halterung ein.
- Das Handstück, die Halterung und anderen Systemkomponenten sollten vor jeder Patientenbehandlung gereinigt und desinfiziert werden, wie beschrieben in [Wartung und Pflege](#).
- Stellen Sie sicher, dass sich der Scanner an einem Ort befindet, an dem er leicht von der Steckdose getrennt werden kann.

Um das Handstück von der Halterung zu entfernen, ziehen Sie zuerst den oberen Teil des Handstücks in Ihre Richtung und entfernen Sie ihn dann vorsichtig von der Halterung.

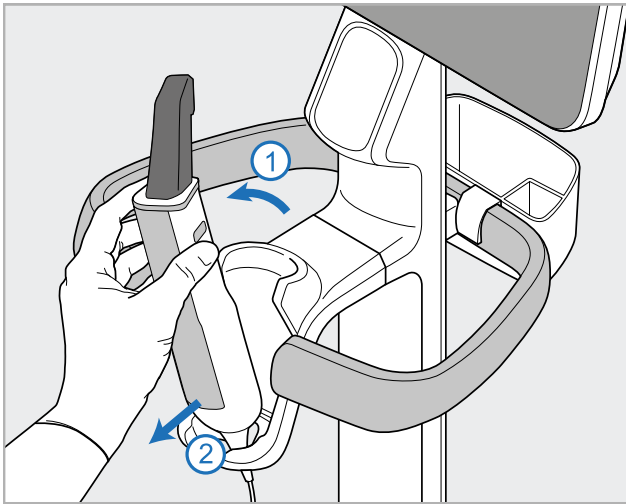


Abbildung 14: Entfernen des Handstücks von der Halterung

Wickeln Sie beim Bewegen des Scanners das Netzkabel vorsichtig um den oberen Griff und drücken Sie den Scanner mit dem oberen Griff.

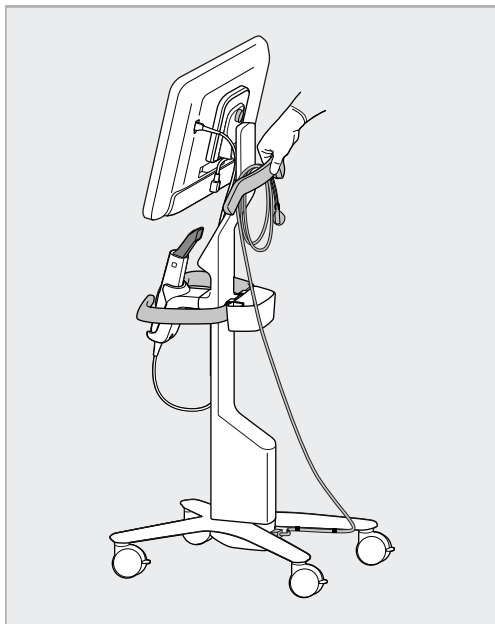


Abbildung 15: Scanner bewegen

Wenn der Scanner angehoben werden muss, verwenden Sie den oberen Griff und den Ständer. Verwenden Sie den Hauptgriff **nicht** zum Anheben des Scanners.

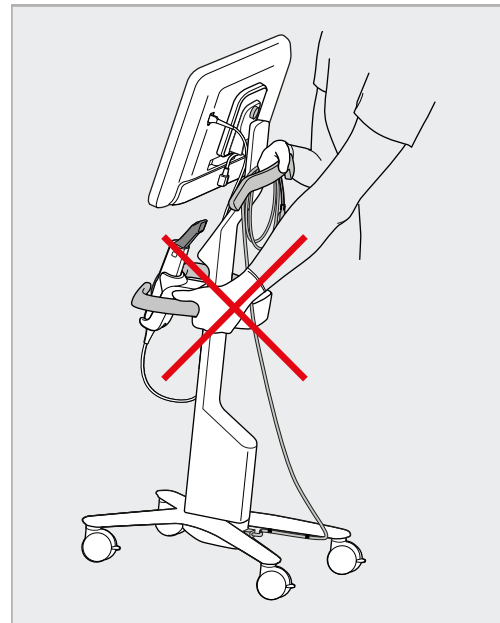


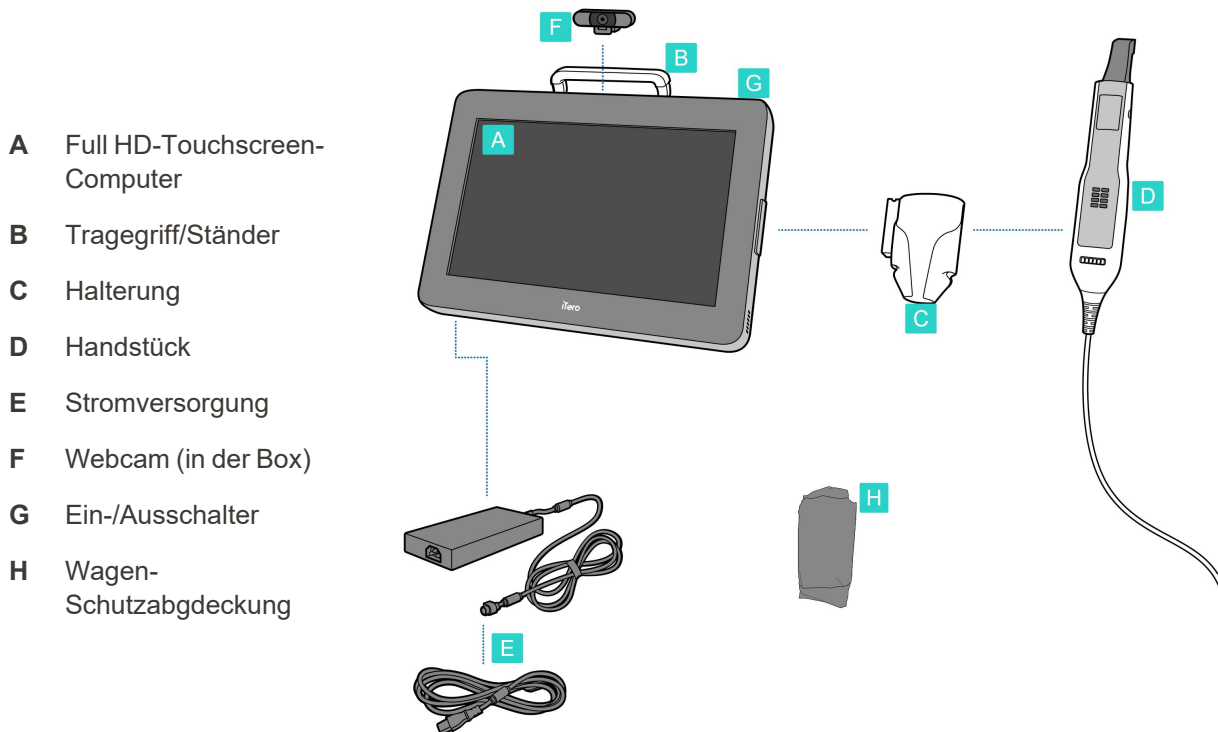
Abbildung 16: Heben Sie den Scanner nicht mit dem Hauptgriff an

2.4 Zusammenbau des iTero Element 5D Plus und 5D Plus Lite-Scanners – mobile Konfiguration

Die Scannerverpackung ist so konzipiert, dass ein einfacher Montageprozess möglich ist.

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Scanner zusammenzubauen.

Wenden Sie sich an den Kundendienst von iTero, um weitere Hilfe zu erhalten.

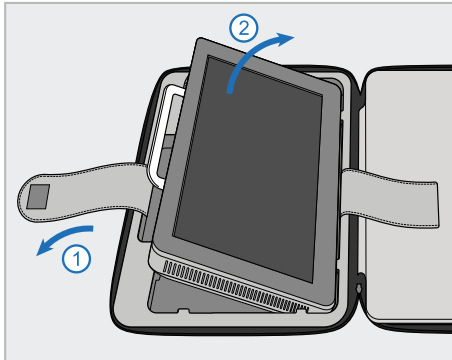


Hinweis: Wenn Schäden am System oder Zubehör festgestellt werden, montieren oder verwenden Sie den Scanner nicht und wenden Sie sich an iTero-Support.

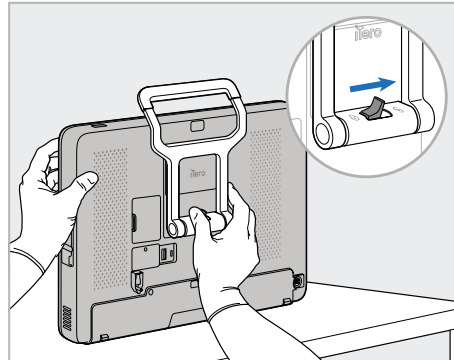
In diesem Abschnitt ist Folgendes beschrieben:

- Bauen Sie den Scanner zusammen, wie beschrieben in [Erstmontage](#)
- Bewegen Sie den Scanner innerhalb der Klinik, wie beschrieben in [Bewegen des Scanners innerhalb der Klinik](#)
- Packen Sie den Scanner in den Wagen, bevor Sie ihn transportieren, wie beschrieben in [Transport mit dem Wagen](#)
- Schützen Sie den Wagen mit der optionalen Schutzabdeckung, wie beschrieben in [Optionale Schutzabdeckung des Wagens](#)
- Montieren Sie den Scanner auf einer VESA-Halterung, wie beschrieben in [VESA-Montage](#)

2.4.1 Erstmontage

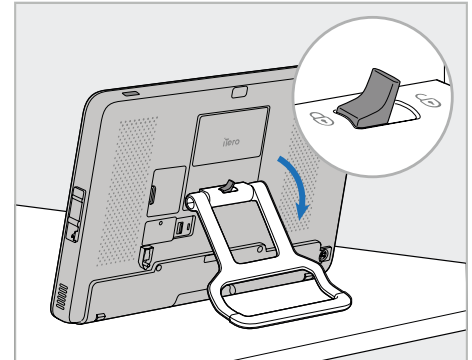


1. Lösen Sie den Gurt, die die Computereinheit (A) festhält, und entnehmen Sie ihn dann mit dem Griff (B).

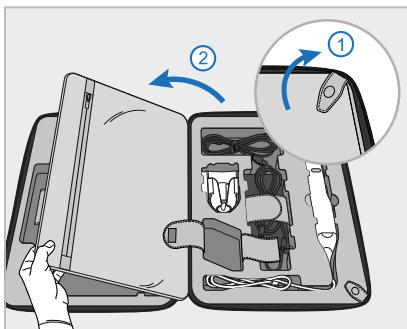


2. Stellen Sie die Computereinheit (A) auf eine glatte, flache Oberfläche und halten Sie sie mit einer Hand fest.

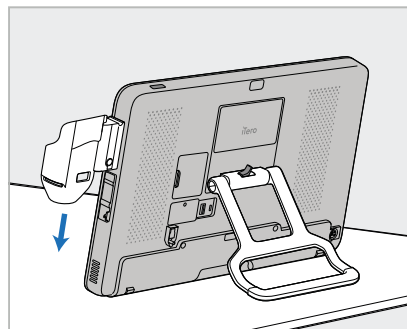
Während Sie die Computereinheit halten, schieben Sie die Verriegelungsklinke nach rechts, bis Sie ein Klicken spüren, um den Griff (B) zu entriegeln.



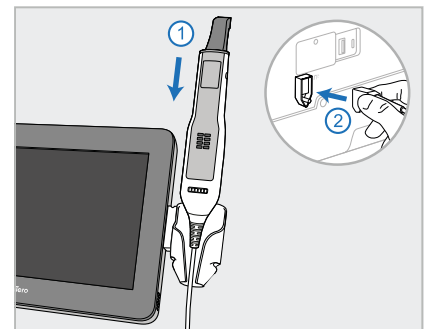
3. Bewegen Sie den Griff (B) nach unten in die stehende Position. Stellen Sie sicher, dass der Griff sicher eingerastet ist, indem Sie versuchen, ihn wieder nach oben zu ziehen.




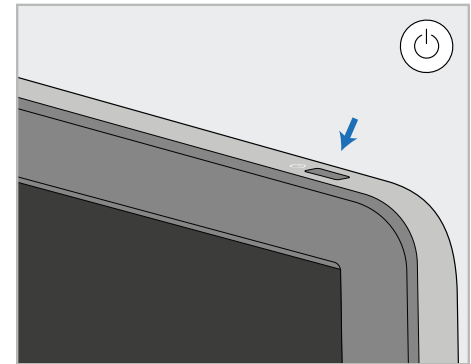
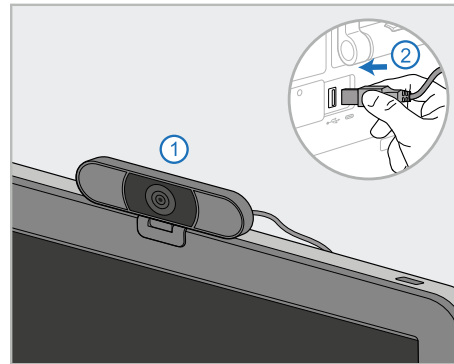
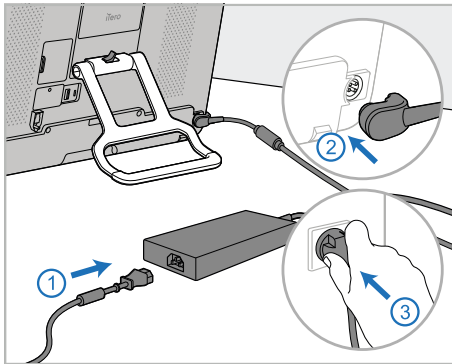
4. Lösen Sie die Schnappverschlüsse und öffnen Sie die Klappe, um die restlichen Scannerkomponenten zu entnehmen.



5. Schieben Sie die Halterung (C) auf dem Schieberegler an der Seite der Computereinheit (A) nach unten, bis sie einrastet. Stellen Sie sicher, dass die Halterung gesichert ist und nicht entfernt werden kann.



6. Setzen Sie das Handstück (D) in die Halterung (C) ein und verbinden Sie das Handstückkabel mit dem Anschluss auf der Rückseite der Computereinheit (A) .



7. Schließen Sie das Netzkabel an die Stromversorgung (E) an. Schließen Sie anschließend die eine Seite des Kabels an die Rückseite der Computereinheit (A) und die andere an eine Steckdose an.

Warnung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Stromkabel, das über einen Schutzleiter verfügt.

Hinweis: Verlegen Sie das Kabel so, dass niemand versehentlich darüber stolpern kann.

8. Positionieren Sie die Webcam (F) für Remote-Schulungen oder Support-Sitzungen auf der Computereinheit (A) und schließen Sie sie dann an den USB-Anschluss an der Rückseite der Computereinheit an.

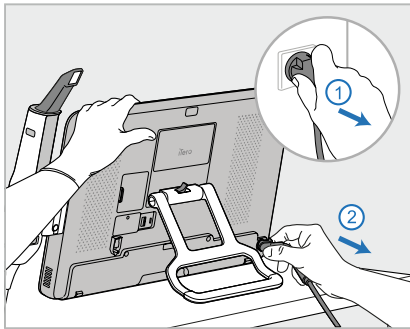
Hinweis: Die Webcam ist in der Scannerbox verpackt.

9. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste (G), um den Scanner einzuschalten.

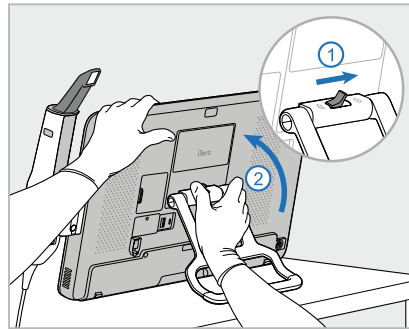
Anmerkungen:

- Die Webcam muss nach jeder Schulungs- oder Support-Sitzung getrennt werden.
- Setzen Sie das Handstück nach jedem Gebrauch immer wieder in die Halterung ein.
- Das Handstück, die Halterung und anderen Systemkomponenten sollten vor jeder Patientenbehandlung gereinigt und desinfiziert werden, wie beschrieben in [Wartung und Pflege](#).
- Stellen Sie sicher, dass sich der Scanner an einem Ort befindet, an dem er leicht von der Steckdose getrennt werden kann.

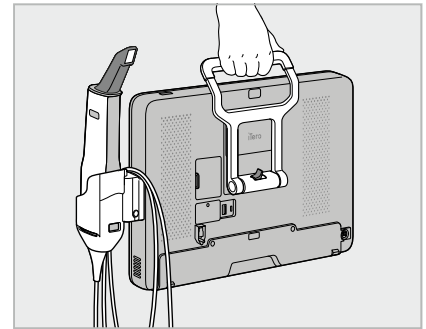
2.4.2 Bewegen des Scanners innerhalb der Klinik



1. Stellen Sie sicher, dass das Handstück (D) fest in der Halterung (C) sitzt.
2. Trennen Sie das Netzkabel (E) vom Stromnetz und dann von der Rückseite der Computereinheit (A).



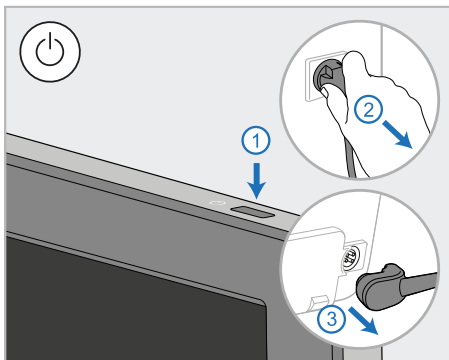
3. Während Sie die Computereinheit (A) mit einer Hand halten, schieben Sie die Verriegelung nach rechts, um den Griff (B) zu entriegeln, und bewegen Sie den Griff dann in die Trageposition.



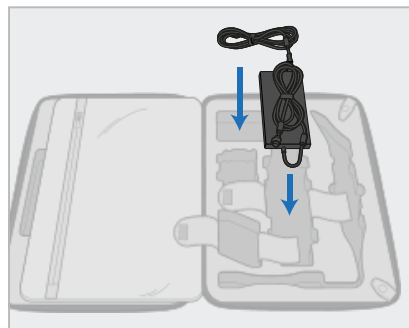
4. Wickeln Sie das Kabel des Handstücks locker um die Halterung (C), um eine einfache und sichere Mobilität zu gewährleisten.

2.4.3 Transport mit dem Wagen

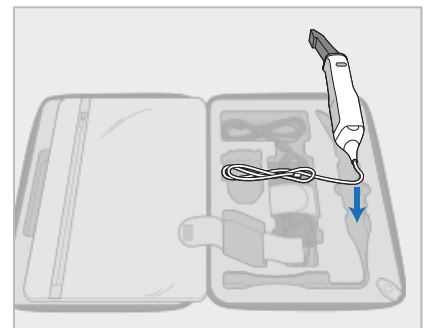
Vor dem Transport des Scanners muss dieser in den mitgelieferten Wagen gepackt werden.



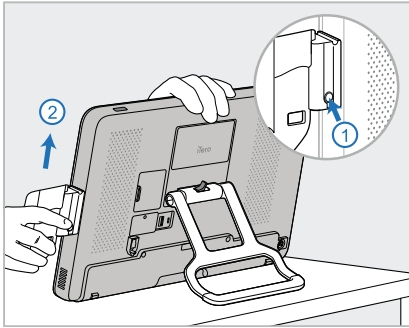
1. Schalten Sie den Scanner aus und trennen Sie das Netzkabel (E) vom Stromnetz und dann von der Rückseite der Computereinheit (A).



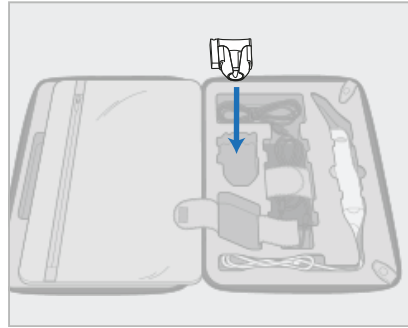
2. Legen Sie zum leichteren Packen zunächst den Akku (E) in das dafür vorgesehene Fach im Wagen. Wickeln Sie den dünneren Teil des Kabels ein und legen Sie ihn auf das Netzteil. Wickeln Sie dann den dickeren Teil des Kabels ein und legen Sie ihn in das entsprechende Fach im Wagen.



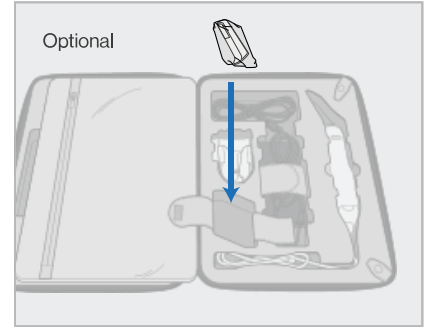
3. Trennen Sie das Handstück (D) und legen Sie es in das entsprechende Fach im Wagen.



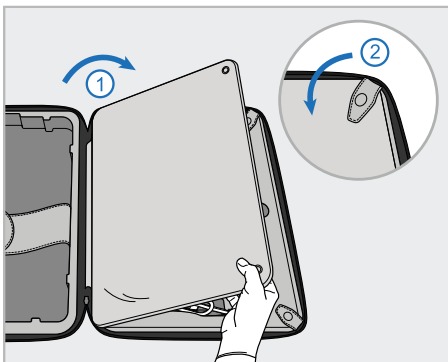
4. Während Sie die Computereinheit (A) mit einer Hand halten, entfernen Sie die Halterung (C), indem Sie den Entriegelungsknopf drücken und die Halterung nach oben ziehen.



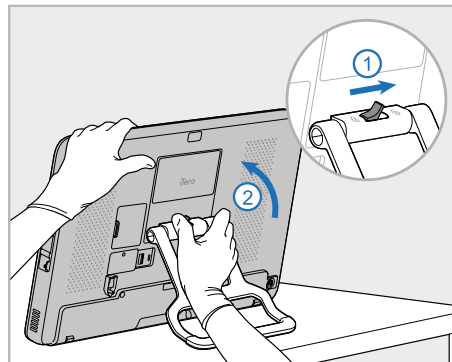
5. Stellen Sie die Halterung (C) in den Wagen.



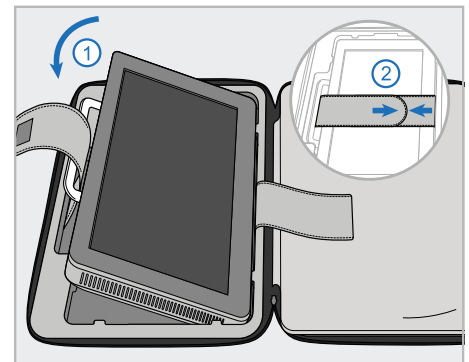
6. Optional: Geben Sie neue Hüllen in das Fach neben der Halterung (C) anstelle der Schutzabdeckung des Wagens (H).



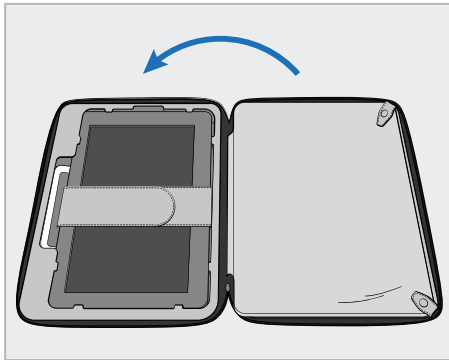
7. Bewegen Sie die Klappe, um die Scannerkomponenten abzudecken, und sichern Sie die Klappe mit den Druckknöpfen.



8. Schieben Sie die Verriegelung nach rechts, um den Ständer (B) zu entriegeln, und bringen Sie ihn dann in die Trageposition.



9. Stellen Sie die Computereinheit (A) in das entsprechende Fach im Wagen. Ziehen Sie den äußeren Gurt durch den Griff (B) und schließen Sie die Gurte, um sicherzustellen, dass alles sicher an Ort und Stelle gehalten wird.



10. Schließen Sie den Wagen, indem Sie die Seite mit der befestigten Klappe anheben und dann mit dem Reißverschluss schließen.

Sie können den Scanner nun transportieren.
Bei Bedarf können Sie die optionale Wagen-Schutzhülle (H) verwenden, beschrieben in [Optionale Schutzabdeckung des Wagens](#).

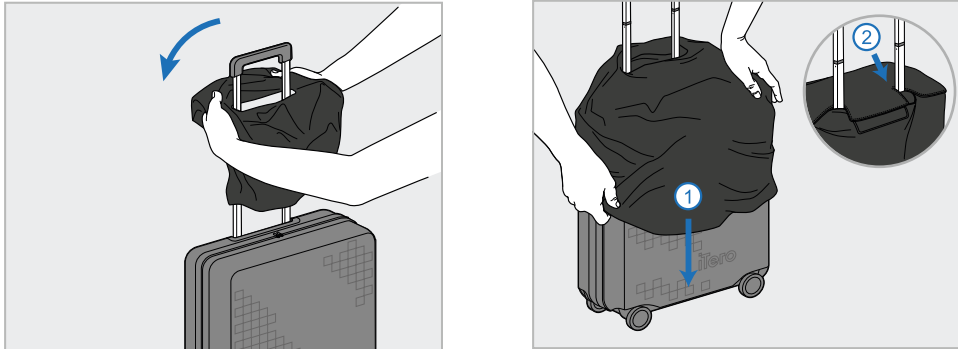
Anmerkungen:

- Der Wagen muss sorgsam behandelt werden.
- Lassen Sie den Wagen nicht in der Sonne stehen, um zu verhindern, dass der Scanner extremen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wagen trocken bleibt, um die Systemkomponenten vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Wenn der Scanner gerade aus einer heißen, kalten oder feuchten Umgebung in die Räumlichkeiten gebracht wurde, sollten Sie ihn erst verwenden, wenn das Gerät sich an die Raumtemperatur angepasst hat, damit keine interne Kondensation entsteht.
- Checken Sie den Wagen nicht wie Gepäck ein, wenn Sie mit dem Flugzeug reisen, um Schäden am Scanner zu vermeiden, die durch unkontrollierte Transportbedingungen verursacht werden können.

2.4.4 Optionale Schutzabdeckung des Wagens

Der Wagen wird mit einer optionalen Schutzhaube geliefert, die ihn vor Verschleiß und widrigen Wetterbedingungen schützt.

Hinweis: Die Schutzhaube bietet einen gewissen Schutz vor Regen, ist jedoch nicht wasserdicht.



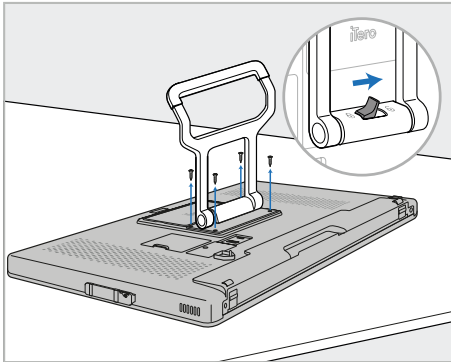
1. Öffnen Sie die VELCRO®-Klappe und schieben Sie die Schutzabdeckung (H) über den Wagengriff.
2. Ziehen Sie sie nach unten, um den Wagen abzudecken, und schließen Sie dann die VELCRO® -Klappe.

2.4.5 VESA-Montage

Der Scanner verfügt über eine standardmäßige 100-mm-VESA-Montageschnittstelle, über die er mit VESA-basierten Montagelösungen von Drittanbietern montiert werden kann.

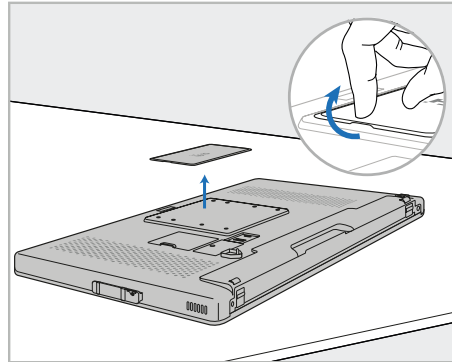
Anmerkungen:

- **Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte VESA-Montagelösung die folgenden Scannerspezifikationen unterstützt:**
 - VESA 100 mm
 - Mindestgewicht: 6 kg (einschließlich Recheneinheit, Handstück und Halterung).
Empfohlenes Gewicht: 9 kg.
- Wenn der Scanner bereits zusammengebaut wurde, müssen Sie das Netzkabel und die Halterung entfernen, wie beschrieben in [Transport mit dem Wagen](#).
- Wir empfehlen, die Recheneinheit an die VESA-Halterung anzuschließen (Schritt 3 unten) und dies mit zwei Personen durchzuführen.

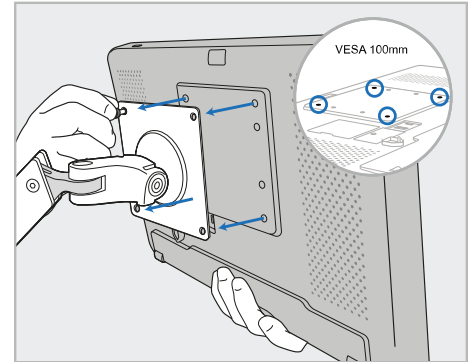


1. Legen Sie die Computereinheit (A) mit der Vorderseite nach unten auf eine glatte, flache Oberfläche.

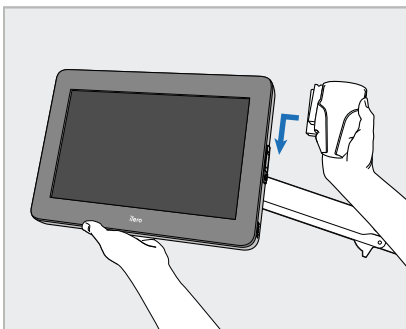
Entfernen Sie die 4 Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher, während Sie den Griff (B) nach Bedarf halten und bewegen.



2. Entfernen Sie die hintere Abdeckplatte von iTero, um die VESA-Schraubenlöcher freizulegen. (Es wird empfohlen, die Abdeckplatte und die Schrauben im Wagen aufzubewahren.)

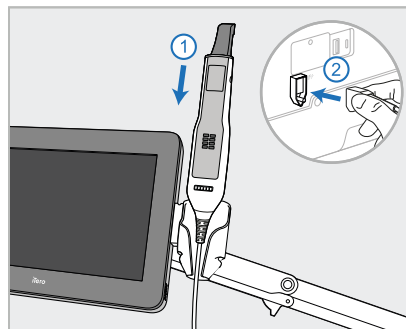



3. Schließen Sie die Computereinheit (A) mit den mit der Montagelösung gelieferten Schrauben an die externe VESA-Halterung (VESA 100) an.
Optional: Bei Bedarf können Sie bei Align ein 3 m langes Stromkabel erwerben.

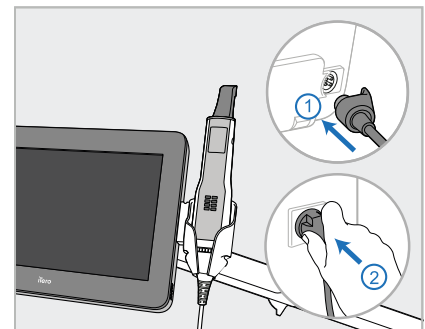


4. Während Sie die Computereinheit (A) mit einer Hand unterstützen, schieben Sie die Halterung (C) auf dem Schieberegler auf der Seite der Computereinheit (A), bis sie einrastet.

Stellen Sie sicher, dass die Halterung sicher ist und nicht herausgezogen werden kann.



5. Setzen Sie das Handstück (D) in die Halterung (C) ein und verbinden Sie das Handstückkabel mit dem Anschluss auf der Rückseite der Computereinheit (A) .



6. Schließen Sie das Netzkabel (E) an die Rückseite der Recheneinheit (A) und dann an das Stromnetz an.

Anmerkungen:

- Stellen Sie sicher, dass das Netzteil auf dem Boden oder auf einem Tisch liegt und nicht in der Luft baumelt.

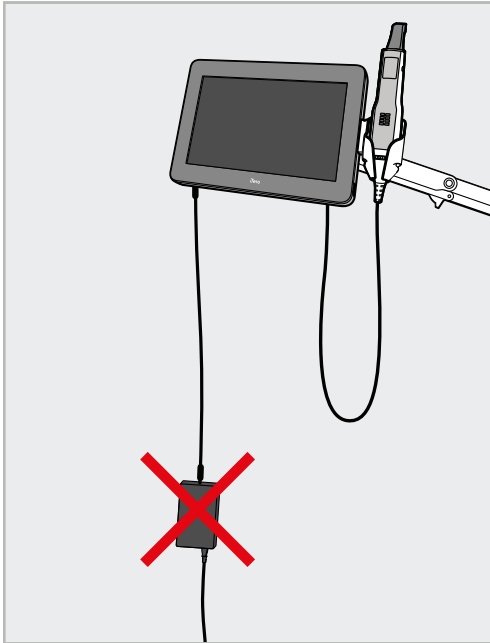


Abbildung 17: Lassen Sie das Netzteil nicht in der Luft baumeln

- Neigen Sie den Bildschirm niemals um mehr als 45 Grad, um sicherzustellen, dass das Handstück nicht aus der Halterung rutscht.

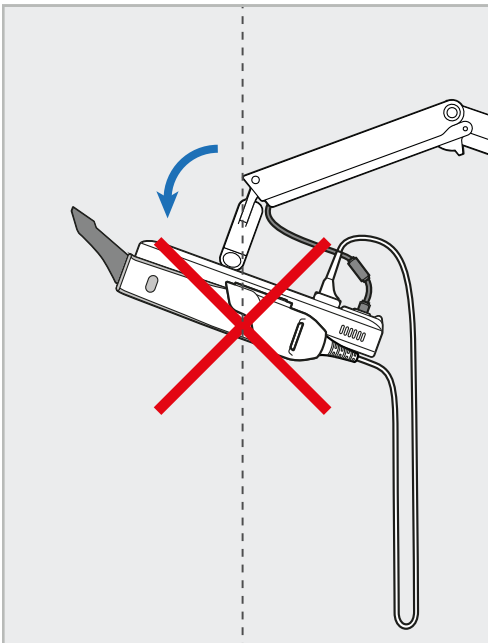


Abbildung 18: Neigen Sie den Bildschirm niemals um mehr als 45 Grad

3 Erste Schritte

3.1 Melden Sie sich zum ersten Mal beim Scanner an

Wenn Sie den Scanner zum ersten Mal einschalten, wird der *Begrüßungsbildschirm* angezeigt:

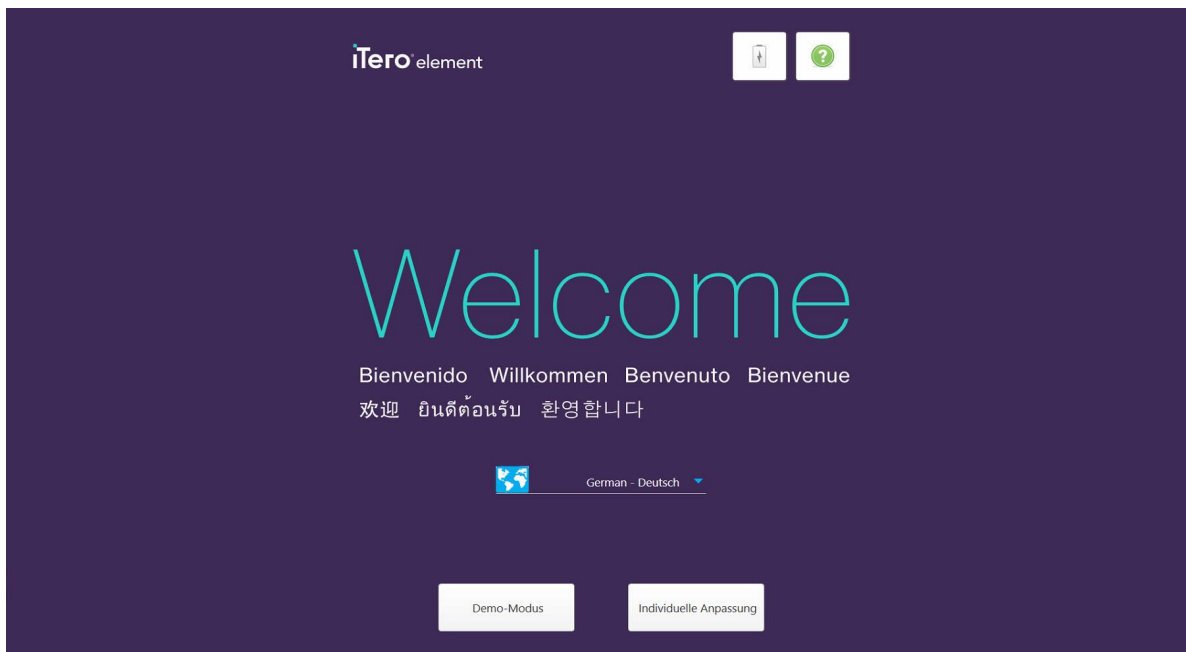


Abbildung 19: Begrüßungsbildschirm

Wählen Sie die gewünschte Sprache und die Option **Personalisierung**.

3.2 Registrieren des Scanners - Personalisierungsprozess

Wenn Sie den Scanner registrieren, benötigen Sie folgende Details, um den Registrierungsvorgang abzuschließen:

- Benutzername
- Benutzerpasswort
- Firmen-ID

Sie erhalten von einem iTero-Vertreter eine E-Mail mit Anmeldeinformationen und detaillierten Informationen zur Vorgehensweise bei der **Personalisierung**.

So registrieren Sie den Scanner:

1. Wählen Sie auf der *Begrüßungsseite* die gewünschte Sprache aus.

2. Tippen Sie auf **Personalisierung**.

Die Seite *Verbinden* wird angezeigt und zeigt eine Liste der verfügbaren Netzwerke.

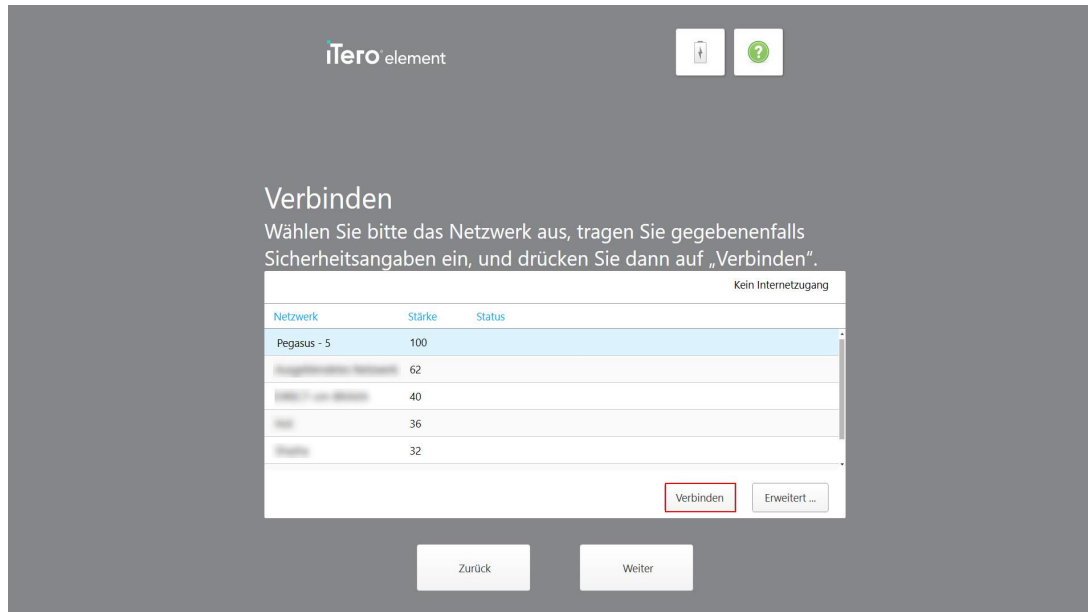


Abbildung 20: Seite Verbinden mit einer Liste der verfügbaren Netzwerke

3. Wählen Sie das Kliniknetzwerk aus der Liste aus und tippen Sie anschließend auf **Verbinden**. Sie werden aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel einzugeben.

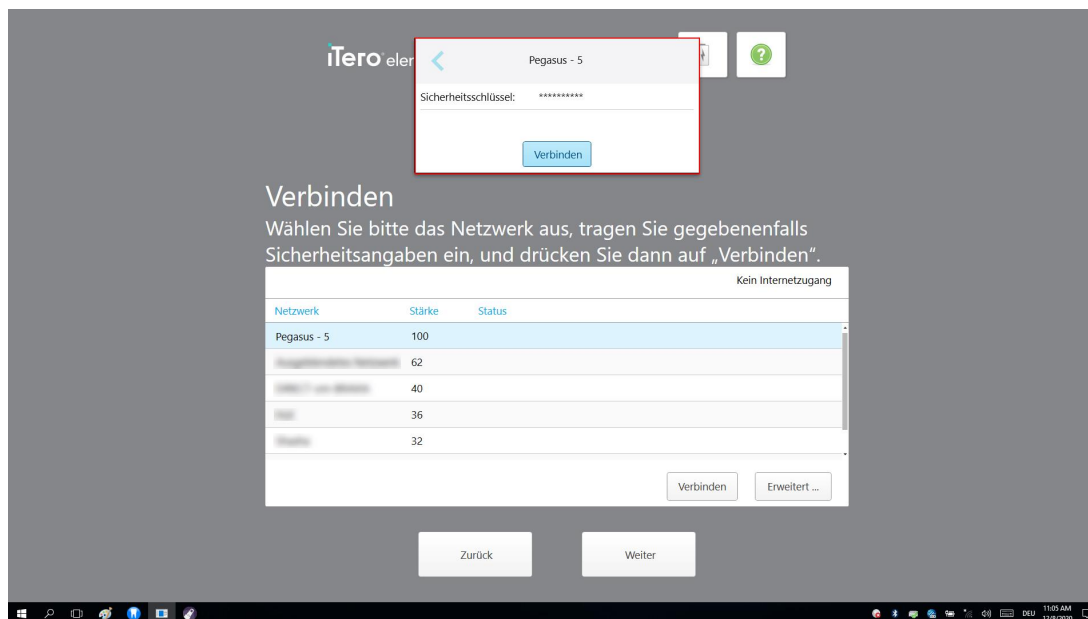


Abbildung 21: Eingabe des Sicherheitsschlüssels

4. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein und tippen Sie anschließend auf **Verbinden**.
Der Scanner ist jetzt mit dem Internet verbunden und online.

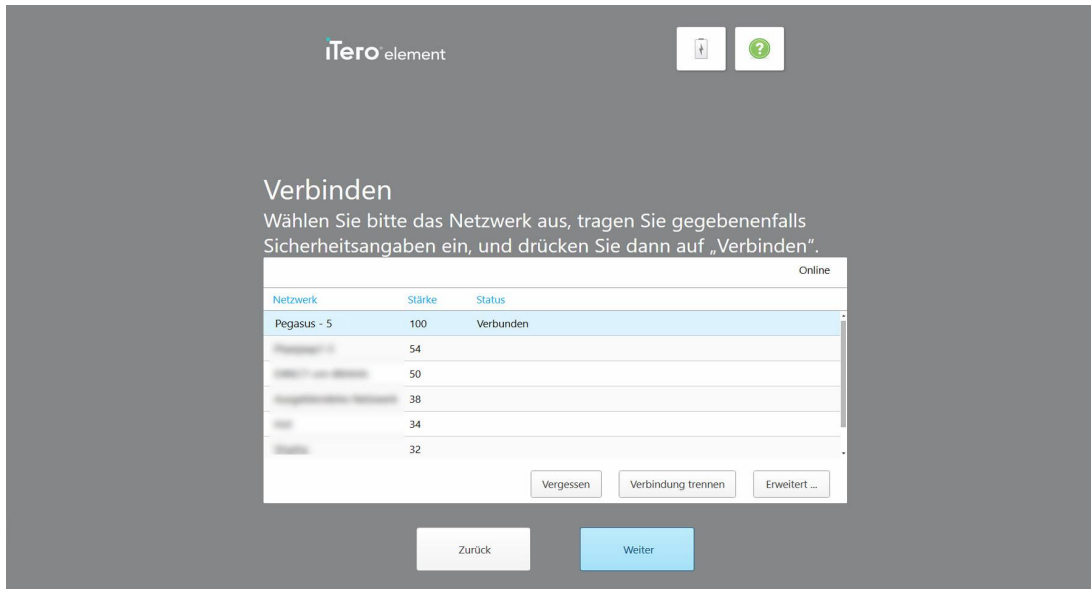


Abbildung 22: Der Scanner ist mit dem Internet verbunden und online

5. Tippen Sie auf **Weiter**.
Die Kommunikation mit Align wird überprüft.



Abbildung 23: Überprüfen der Kommunikation mit Align

6. Wenn die Überprüfung abgeschlossen ist, tippen Sie auf **Weiter**.

Die Seite *Zeitzone* wird angezeigt.

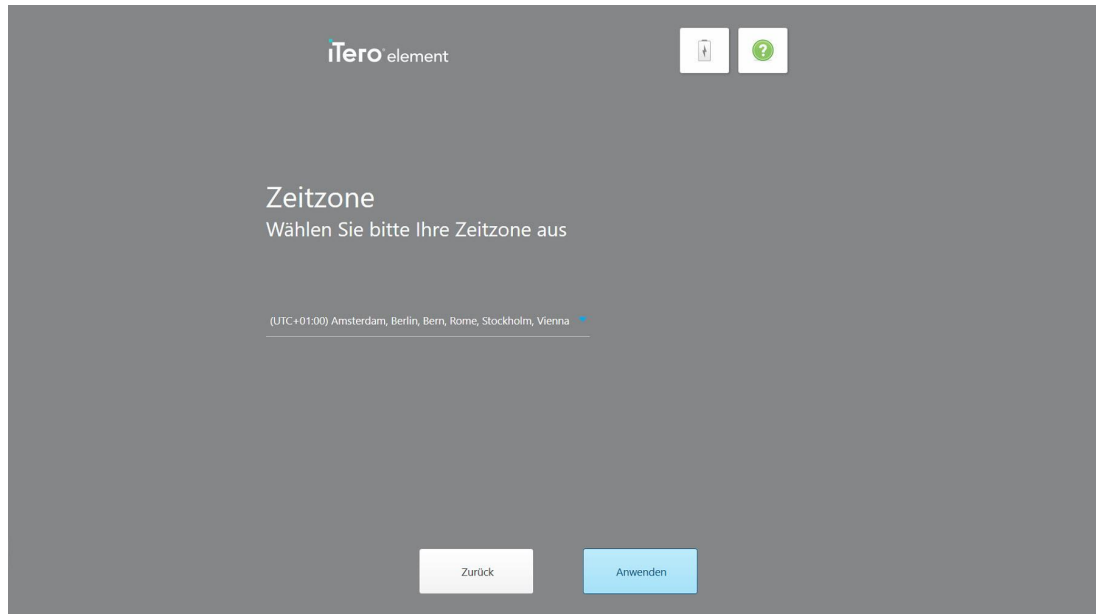


Abbildung 24: Zeitzone auswählen

7. Tippen Sie auf **Weiter**, wenn die Standardzeitzone korrekt ist, oder wählen Sie die Zeitzone aus der Dropdown-Liste aus und tippen Sie anschließend auf **Übernehmen**.

Die Seite *System registrieren* wird angezeigt.

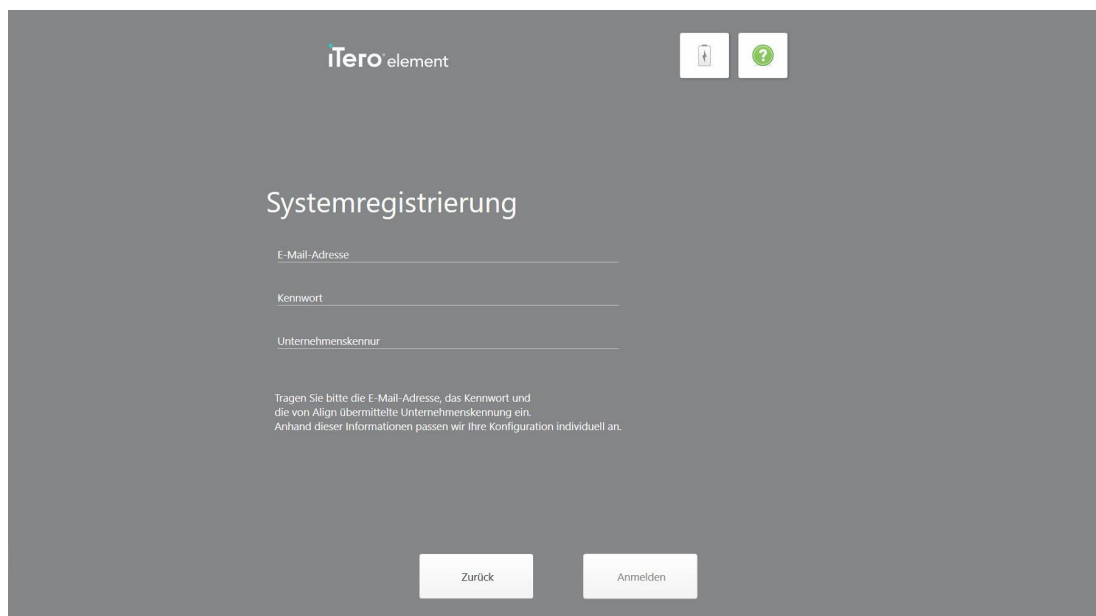


Abbildung 25: Registrieren des Systems zum Anpassen des Setups

8. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Passwort und Ihre Firmen-ID in die dafür vorgesehenen Felder ein. Tippen Sie auf **Registrieren** und dann auf **Weiter**, nachdem das System registriert wurde.

Die Seite *Scannerkonfiguration* wird mit Ihrem iTero-Abonnement angezeigt.

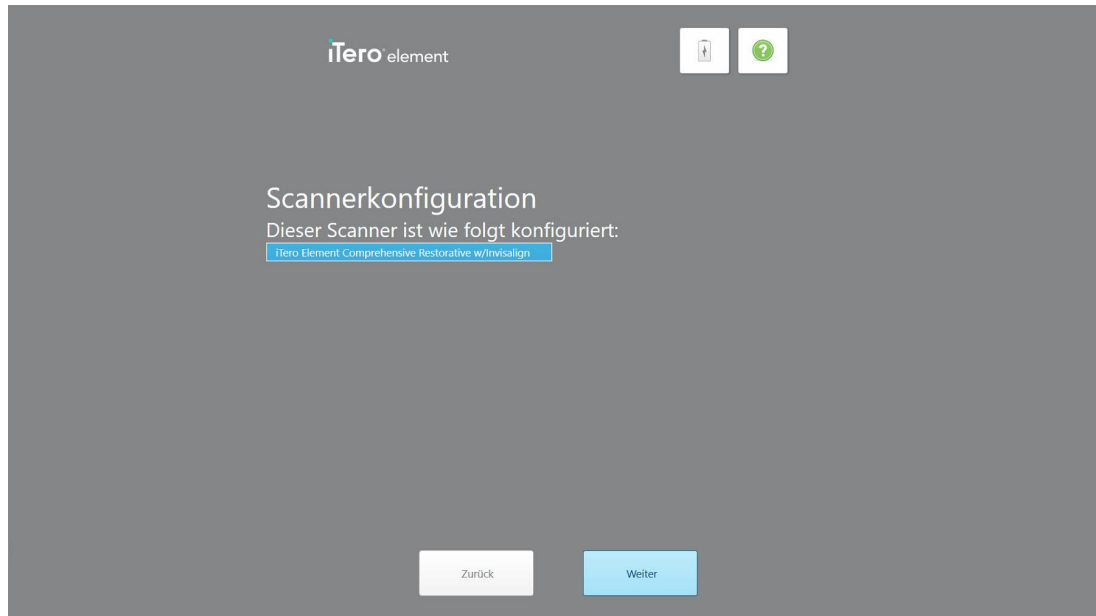


Abbildung 26: Beispiel für ein iTero-Abonnementpaket

9. Tippen Sie auf **Weiter**.

Die Seite *Lizenzvereinbarung* wird angezeigt.



Abbildung 27: Lizenzvereinbarung

10. Aktivieren Sie nach Überprüfung der Lizenzvereinbarung das Kontrollkästchen, um die Bedingungen der Vereinbarung zu akzeptieren, und tippen Sie anschließend auf **Weiter**.

Das System sucht nach einem Upgrade und wird gegebenenfalls auf die neueste Version aktualisiert.



Abbildung 28: Suche nach Updates

11. Tippen Sie auf **Weiter**.

Das System wurde registriert und ist bereit.



Abbildung 29: System ist registriert und bereit

12. Tippen Sie auf **Bei iTero Element 5D Plus anmelden**, um sich beim System anzumelden.
Das Fenster *Anmelden* wird angezeigt. Weitere Informationen zum Anmelden beim System finden Sie unter [Beim Scanner anmelden](#).

4 Mit dem Scanner arbeiten

4.1 Beim Scanner anmelden

Wenn der Scanner eingeschaltet ist, wird das Fenster *Anmelden* angezeigt.

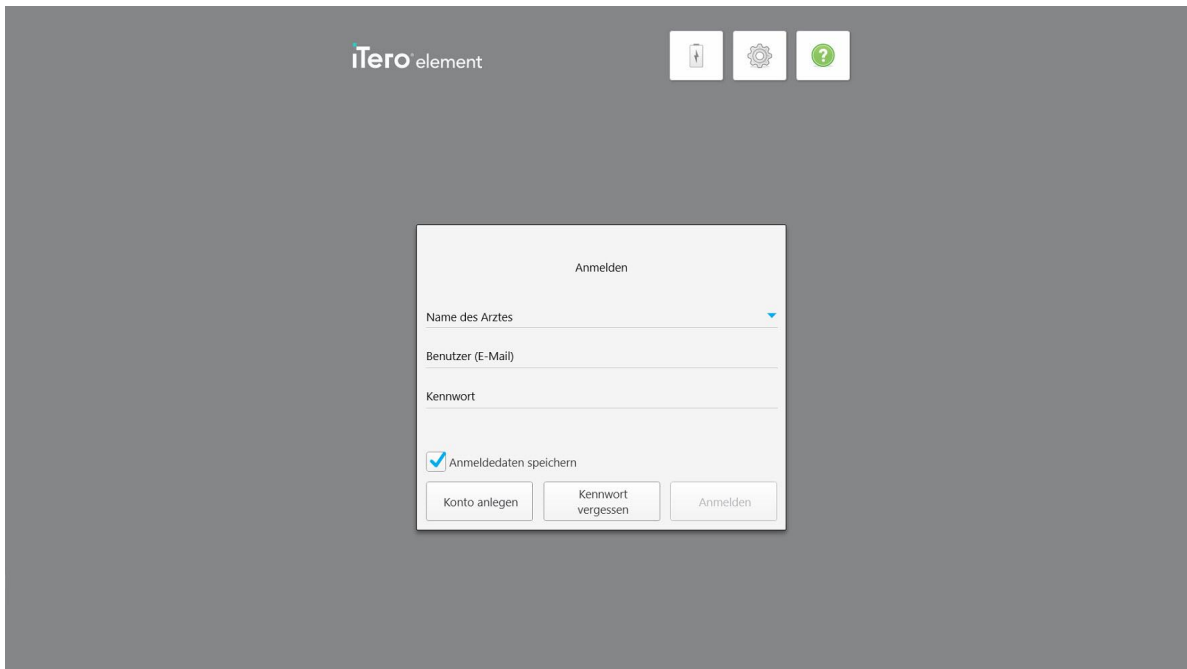


Abbildung 30: Fenster Anmelden

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre MyAligntech-Kontoinformationen zur Hand haben, wenn Sie sich beim iTero-Scanner anmelden. Sie benötigen Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort. Füllen Sie alle erforderlichen Felder aus und tippen Sie anschließend auf den Button **Anmelden**.

Anmerkungen:

- **Hinweis:** Um sicherzustellen, dass alle Windows-Sicherheitspatches aktuell sind, wird eine Benachrichtigung angezeigt, sobald Sicherheitsupdates zur Installation verfügbar sind. Weitere Informationen zur Planung der Installation dieser Sicherheitsupdates finden Sie unter [Installieren von Windows-Sicherheitsupdates](#).

- Wenn Sie den Scanner zuvor nicht ordnungsgemäß heruntergefahren haben, erscheint eine Meldung angezeigt, die Sie darüber informiert und so lange angezeigt wird, bis Sie sie durch Tippen auf **VERSTANDEN** bestätigen. Weitere Informationen zum Herunterfahren des Scanners finden Sie unter [Scanner herunterfahren](#).

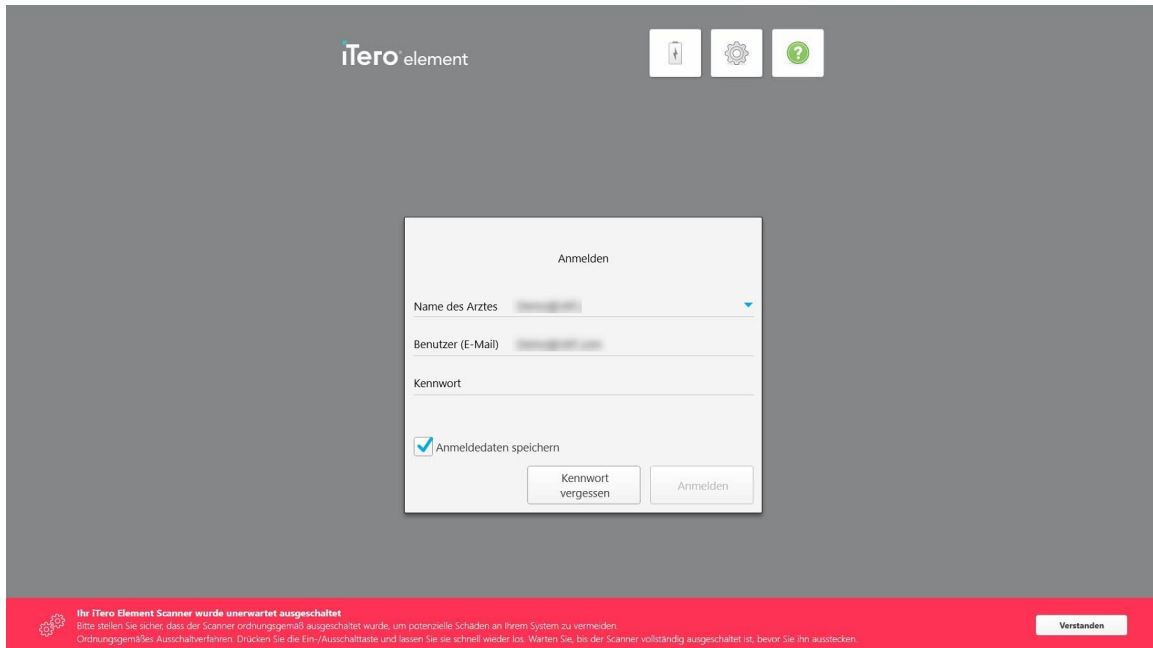


Abbildung 31: Benachrichtigung über unerwartetes Herunterfahren

So melden Sie sich beim Scanner an:

1. Wählen Sie Ihren Benutzernamen aus der Dropdown-Liste **Name des Arztes**.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie bei der Registrierung bei myaligntech.com verwendet haben. Ihre E-Mail-Adresse wird automatisch angezeigt, wenn Sie in einer früheren Anmeldesitzung das Kontrollkästchen Ihre **Angemeldet bleiben** aktiviert haben.
3. Geben Sie Ihr Passwort ein.

Der Text wird durch Sternchen maskiert.

Anmelden

Name des Arztes

Benutzer (E-Mail)

Kennwort

Anmeldedaten speichern

Abbildung 32: Das Passwort ist maskiert

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen, wie in [Zurücksetzen des Passworts](#) beschrieben.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Angemeldet bleiben**, damit sich das System Ihre E-Mail-Adresse in zukünftigen Sitzungen merken kann. Sie müssen noch Ihr Passwort eingeben, um auf den Scanner zugreifen zu können.
- Tippen Sie auf **Anmelden**.

Der iTero-Startbildschirm wird angezeigt.

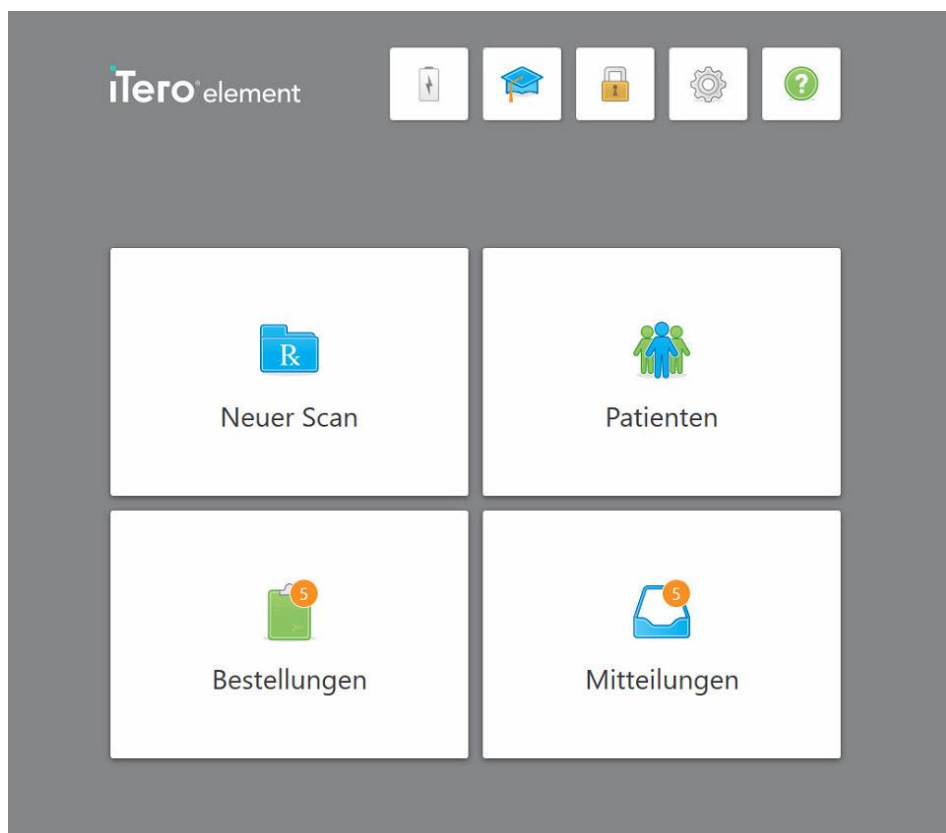


Abbildung 33: iTero-Startbildschirm

4.1.1 Zurücksetzen des Passworts

Sie können Ihr Passwort bei Bedarf zurücksetzen.

Um Ihr Passwort zurückzusetzen:

1. Tippen Sie im *Anmeldefenster* auf **Passwort vergessen**.

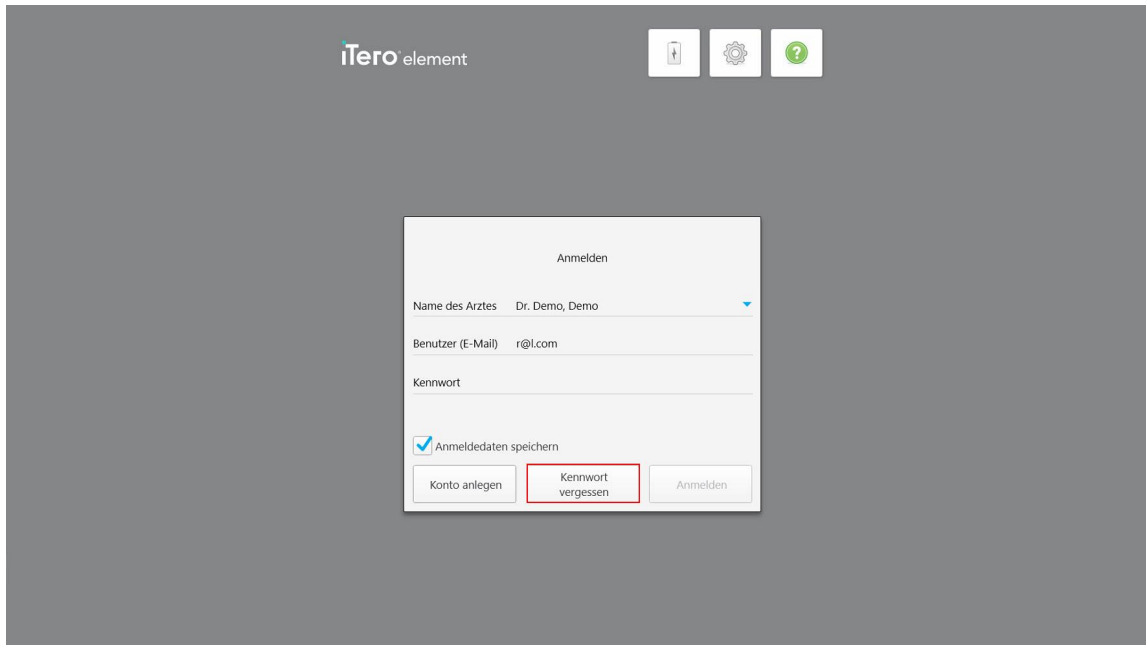


Abbildung 34: Button Passwort vergessen

Ein Fenster wird angezeigt, in dem beschrieben wird, was Sie als Nächstes tun sollten.

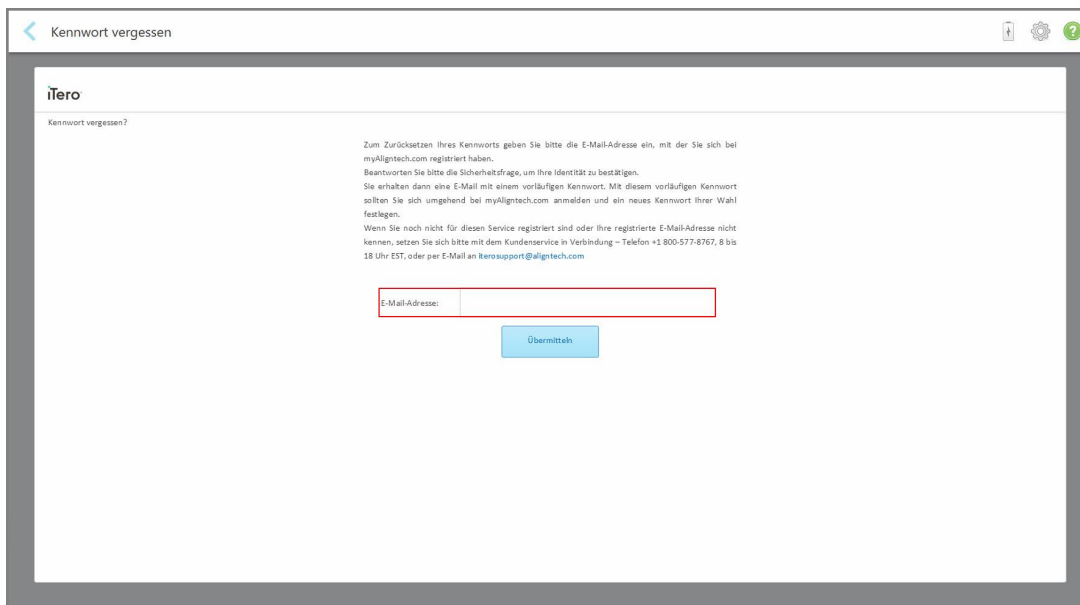


Abbildung 35: E-Mail-Feld für vergessenes Passwort

2. Geben Sie im Feld **E-Mail** die E-Mail-Adresse ein, mit der Sie sich für myaligntech.com registriert haben.
3. Tippen Sie auf **Senden**.
Ihre festgelegte Sicherheitsfrage wird angezeigt.

Abbildung 36: Feld Sicherheitsantwort

4. Geben Sie die Antwort auf die Sicherheitsfrage ein.
Ein temporäres Passwort wird an Sie gesendet.
5. Verwenden Sie das temporäre Passwort, um sich bei myaligntech.com anzumelden, und setzen Sie dann Ihr Passwort gemäß der in [iTero-Passwortrichtlinie](#) beschriebenen iTero-Passwortrichtlinie zurück.
6. Wenn Sie Ihre registrierte E-Mail-Adresse nicht kennen, wenden Sie sich an den iTero-Kundendienst.

4.1.1.1 iTero-Passwortrichtlinie

Stellen Sie beim Ändern Ihres Passworts sicher, dass Ihr neues Passwort die folgenden Kriterien erfüllt:

- Mindestens acht Zeichen lang
- Keine Leerräume
- Mindestens ein Großbuchstabe
- Mindestens ein Kleinbuchstabe
- Mindestens eine Zahl
- Optional: Passwörter können Sonderzeichen enthalten (zum Beispiel: !, #, \$, %, ^)

4.1.2 Installieren von Windows-Sicherheitsupdates

Um die kontinuierliche Cybersicherheit des Scanners zu unterstützen, werden bei jedem Upgrade der iTero-Software alle relevanten Windows-Sicherheitsupdates auf den Scanner heruntergeladen und müssen *innerhalb von 7 Tagen* installiert werden.

Nachdem die *Windows-Sicherheitsupdates* heruntergeladen wurden, wird beim Anmelden am Scanner ein Fenster für Sicherheitsupdates angezeigt, das Sie über diese Upgrades informiert und Ihnen ermöglicht, einen – täglich um bis zu 7 Tage verschobenen, sofortigen oder später am selben Abend eingeplanten – Termin für die Installation der Updates festzulegen.

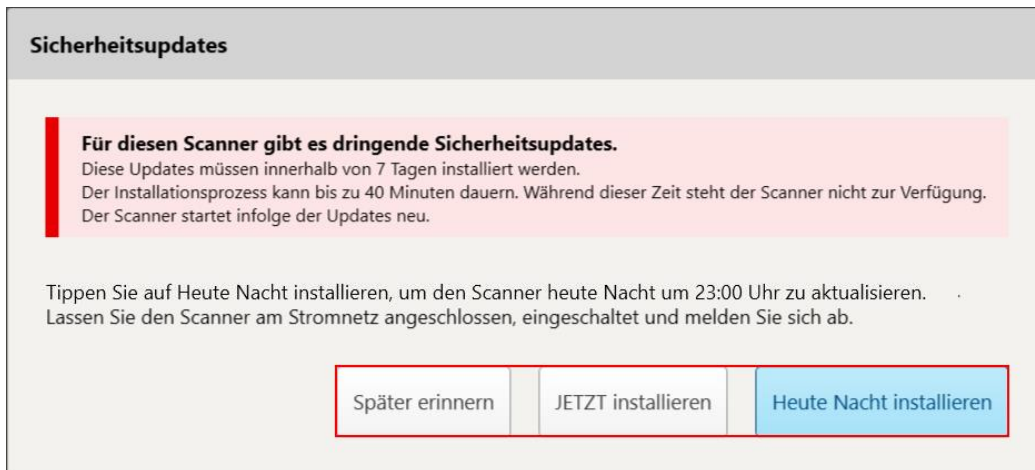


Abbildung 37: Fenster für Sicherheitsupdates - Planungsoptionen

Um die Sicherheitsupdates zu installieren, muss der Scanner an die Wechselstromversorgung angeschlossen und eingeschaltet sein und müssen Sie sich abmelden.

Anmerkungen:

- Die Installation der Updates sollte ungefähr 40 Minuten dauern. Während dieser Zeit kann der Scanner nicht verwendet werden.
- Sobald die Installation gestartet wurde, kann sie nicht angehalten oder abgebrochen werden.
- Wenn Sie die Meldung ignorieren und die Updates nicht innerhalb von 7 Tagen installieren, werden sie beim nächsten Neustart des Scanners automatisch installiert.

So planen Sie die Installation des Sicherheitsupdates:

1. Tippen Sie im Fenster *Sicherheitsupdates* auf eine der folgenden Planungsoptionen:
 - **Erinnern Sie mich später:** Die Installation wird um bis zu 7 Tage verschoben. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Später erinnern – Verschieben der Installation des Softwareupdates](#).
 - **JETZT installieren:** Die Softwareupdates werden sofort installiert.
 - **Heute Abend installieren:** Die Softwareupdates werden am selben Abend um 23.00 Uhr installiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Heute Abend installieren – Installieren der Sicherheitsupdates später am Abend](#).
2. Stellen Sie vor der Installation sicher, dass der Scanner an die Wechselstromversorgung angeschlossen und eingeschaltet ist und dass Sie sich abgemeldet haben.

Wenn der Scanner nicht an die Wechselstromversorgung angeschlossen ist, werden Sie dazu aufgefordert, ihn anzuschließen.

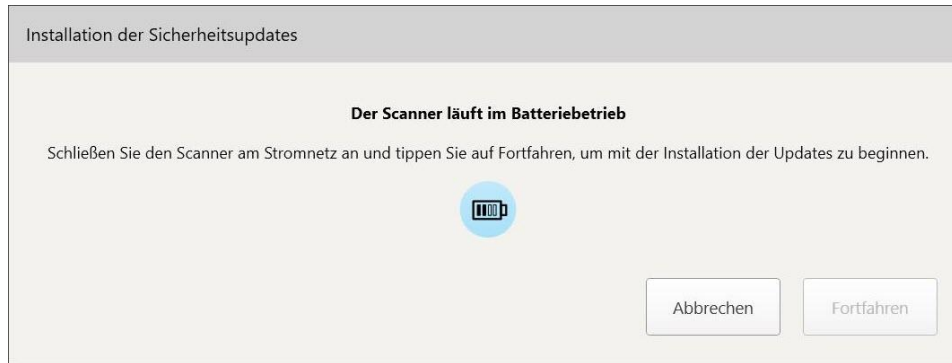


Abbildung 38: Schließen Sie den Scanner an die Wechselstromversorgung an

- Schließen Sie den Scanner an und tippen Sie auf **Weiter**.

Die Installation startet und es wird eine Meldung angezeigt, die den Installationsfortschritt anzeigt.

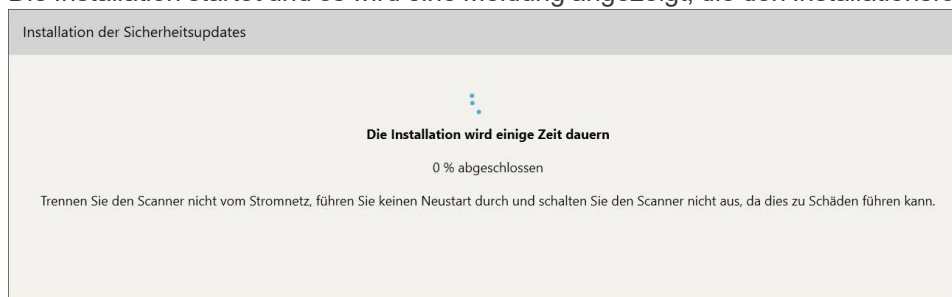


Abbildung 39: Installation läuft

Hinweis: Trennen, starten oder schalten Sie den Scanner nicht aus, während die Sicherheitsupdates installiert werden.

Nachdem die Sicherheitsupdates installiert sind, wird eine Erfolgsmeldung angezeigt und der Scanner neu gestartet.

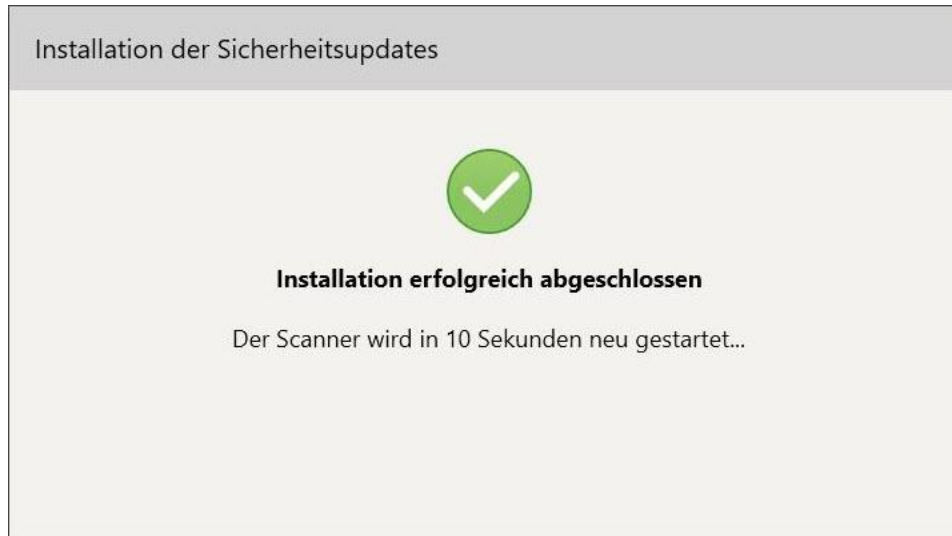


Abbildung 40: Installation erfolgreich abgeschlossen

4.1.2.1 Später erinnern – Verschieben der Installation des Softwareupdates

Sie können die Installation des Sicherheitsupdates um bis zu eine Woche verschieben. In der Benachrichtigung wird täglich die Anzahl der bis zur erforderlichen Installation der Sicherheitsupdates verbleibenden Tage angezeigt. Sie können auswählen, ob Sie die Updates verschieben, sofort installieren oder für später am Abend planen möchten.

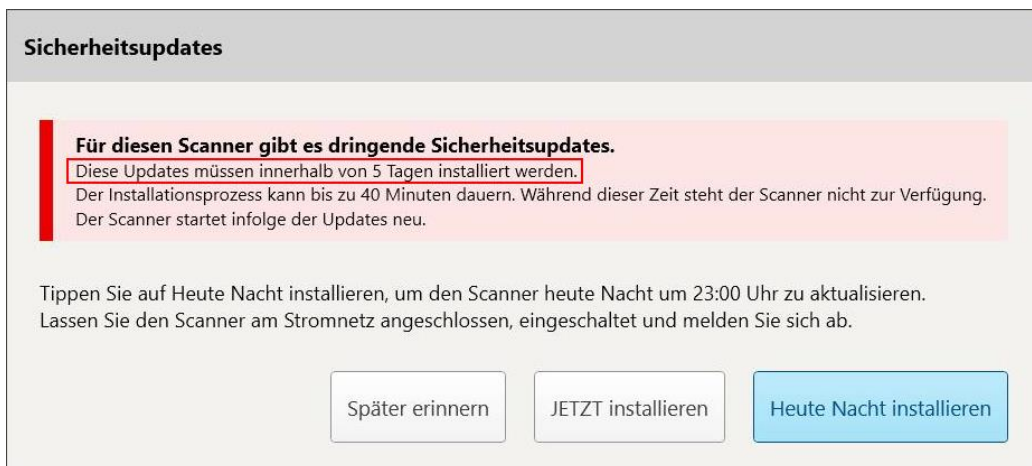


Abbildung 41: Sicherheitsupdates – Anzahl der bis zur erforderlichen Installation der Updates verbleibenden Tage

Am 7. Tag müssen die Sicherheitsupdates installiert werden. Wie unten beschrieben, können Sie auswählen, ob sie sofort installiert werden sollen, oder die Installation für später am Abend planen.

Hinweis: Wenn Sie die Meldung ignorieren und die Updates nicht installieren, werden sie beim nächsten Neustart des Scanners automatisch installiert.

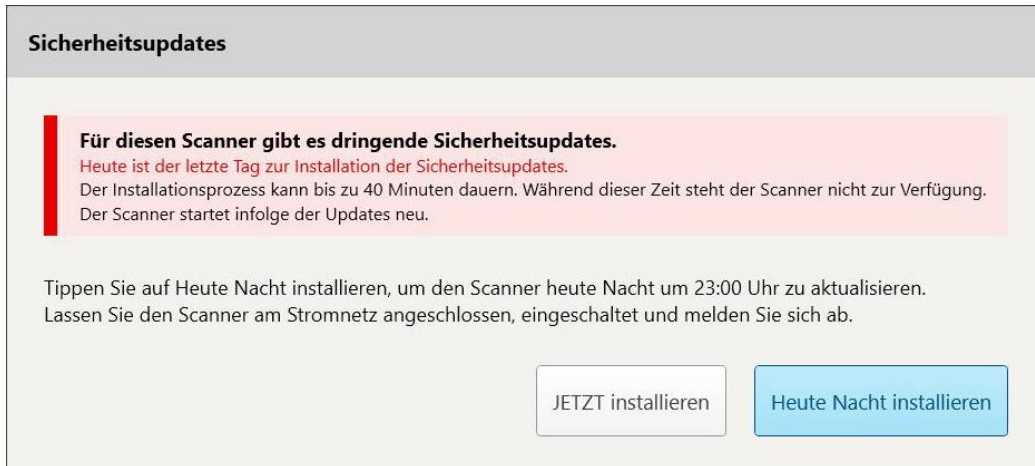
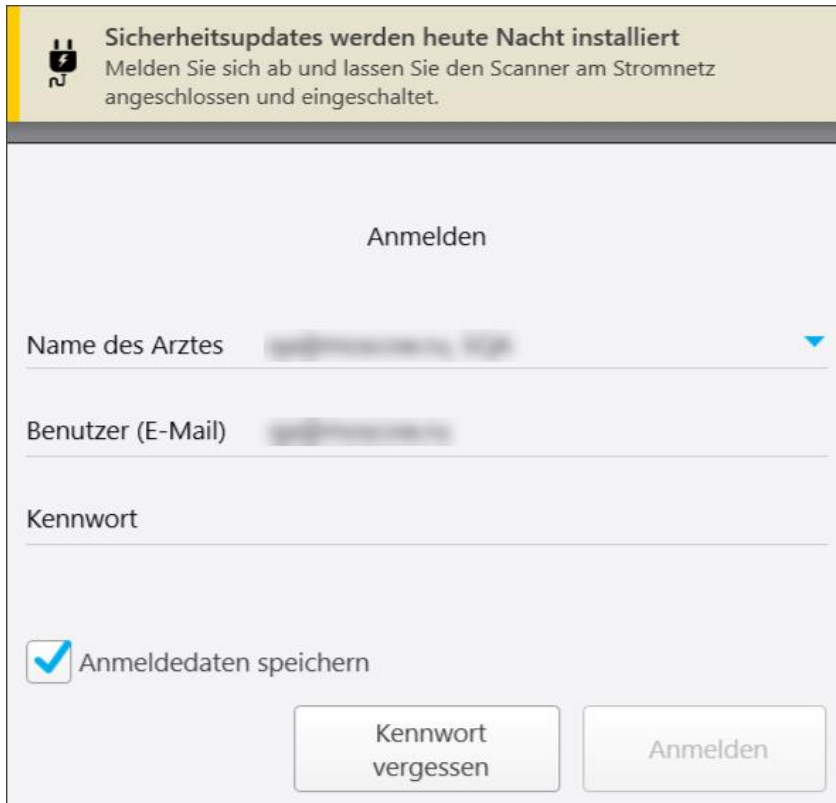


Abbildung 42: Sicherheitsupdates – letzter Tag

4.1.2.2 Heute Abend installieren – Installieren der Sicherheitsupdates später am Abend

Wenn Sie die Sicherheitsupdates später am Abend installieren möchten, wird ein Banner über dem *Anmeldefenster* des Scanners angezeigt, und der Startbildschirm erinnert Sie daran, dass der Scanner an die Netzstromversorgung angeschlossen und eingeschaltet werden muss und dass Sie sich abmelden müssen.



The image shows a login window titled "Anmelden" (Login). At the top, there is a yellow banner with a plug icon and the text: "Sicherheitsupdates werden heute Nacht installiert" (Security updates will be installed tonight) and "Melden Sie sich ab und lassen Sie den Scanner am Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet." (Log out and leave the scanner plugged into the power network and turned on). Below the banner, the login form contains the following fields and elements:

- Header: Anmelden
- Field: Name des Arztes (Name of the doctor) with a dropdown arrow.
- Field: Benutzer (E-Mail) (User (E-Mail)).
- Field: Kennwort (Password).
- Checkbox: Anmeldeinformationen speichern (Save login information).
- Buttons: "Kennwort vergessen" (Forgot password) and "Anmelden" (Login).

Abbildung 43: Benachrichtigung über Sicherheitsupdates – Anmeldefenster

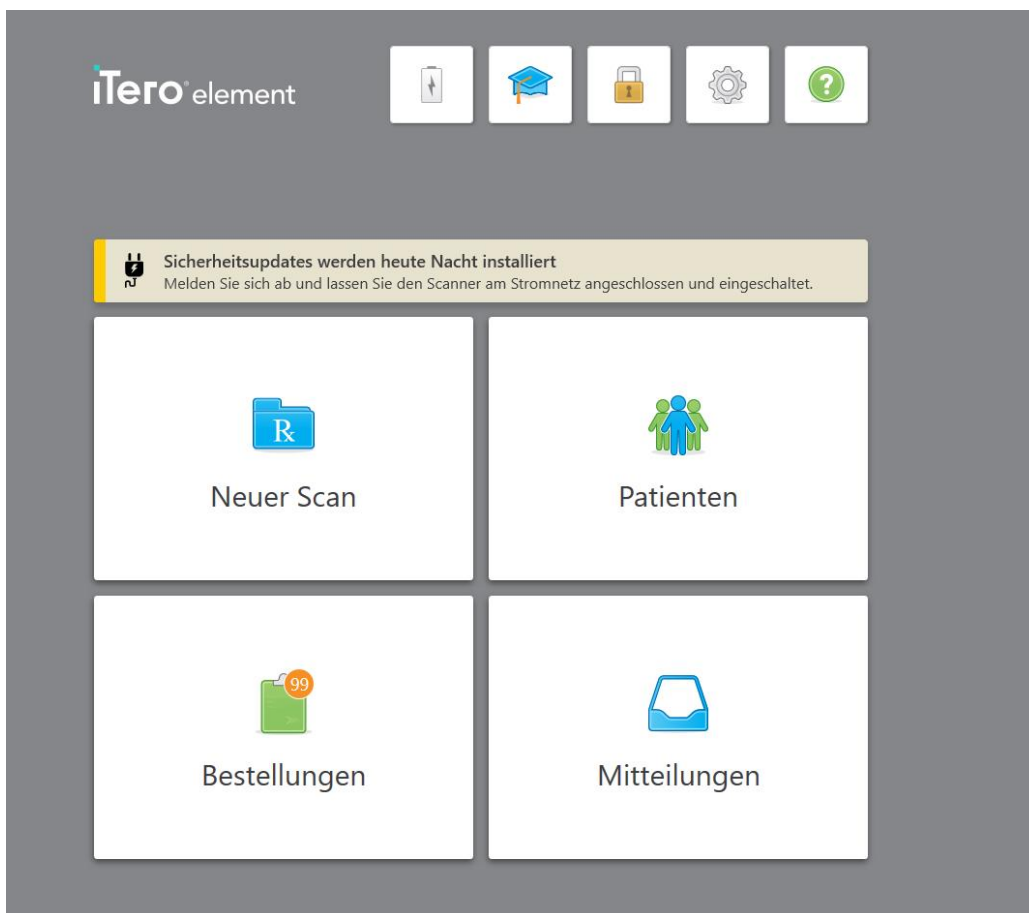


Abbildung 44: Benachrichtigung über Sicherheitsupdates – Startbildschirm


4.2 Vom Scanner abmelden

Um die Patientendaten zu schützen, sollten Sie sich vom Scanner abmelden, wenn dieser nicht verwendet wird. Ihr Passwort wird vom System *nicht* gespeichert.

Standardmäßig werden Sie nach einem vordefinierten Zeitraum der Inaktivität abgemeldet, der in den **Anmelde**einstellungen definiert werden kann, wie beschrieben in [Anmelde](#)einstellungen festlegen.

So melden Sie sich vom Scanner ab:

1. Tippen Sie auf , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

2. Tippen Sie auf , um sich vom System abzumelden.

Das *Anmeldefenster* wird angezeigt, und der nächste Benutzer kann sich am System anmelden.

4.3 Scanner herunterfahren

Es wird empfohlen, das System am Ende des Tages herunterzufahren, damit Software-Updates installiert werden können.

Hinweis: Wenn Sie den Scanner nicht ordnungsgemäß herunterfahren, erscheint beim nächsten Anmelden eine Meldung, die Sie darüber informiert und so lange angezeigt wird, bis Sie sie bestätigen. Falsches Herunterfahren kann dadurch verursacht werden, dass der Akku leer wird und der Netzschalter länger als 4 Sekunden gedrückt wird.

So schalten Sie den Scanner aus:

- Drücken Sie den An-/Aus-Schalter und lassen Sie ihn wieder los, um das System herunterzufahren. Die Ein-/Aus-Taste befindet sich rechts unten auf dem Bildschirm in iTero Element 5D Systemen und rechts oben auf dem Bildschirm in iTero Element 5D Plus Systemen.

Warnung: Wenn Sie den Schalter länger als 4 Sekunden gedrückt halten, wird ein harter Reset ausgelöst, der zu Problemen wie einem grauen und blauen Bildschirm führen kann.

4.4 Scanner bewegen

4.4.1 Bewegen des Scanners mit iTero Element 5D Rollenständer-Konfiguration

Der Scanner kann intern zwischen den Räumen bewegt werden.

Hinweis: Um einen maximalen Systemschutz zu gewährleisten, wird empfohlen, den Scanner von 2 Personen bewegen zu lassen.

So bewegen Sie den Scanner zwischen Räumen:

1. Stellen Sie sicher, dass das Handstück fest in der Halterung sitzt.
2. Trennen Sie das System von der Steckdose.
3. Bewegen Sie das System an seinen neuen Standort und schließen Sie es an eine Wandsteckdose an.

4.4.2 Transport des iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Abbildungssystem

Um einen maximalen Systemschutz zu gewährleisten, wird empfohlen, beim Transport des Systems die folgenden Anweisungen zu befolgen:

1. Geben Sie das Handstück in die blaue Schutzhülle.
2. Stellen Sie alle Gegenstände in die mitgelieferte Tragetasche, um das System zwischen den Büros zu transportieren.



Abbildung 45: iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Abbildungssystem in der mitgelieferten Tragetasche

3. Stellen Sie sicher, dass die Tasche trocken bleibt, um die Systemkomponenten vor Feuchtigkeit zu schützen.

4.4.3 Scanner mit iTero Element 5D Plus Wagenkonfiguration bewegen

Der Scanner kann zwischen Räumen im Büro und im Sitzen mit einem Patienten bewegt werden.

So bewegen Sie den Scanner zwischen Räumen:

1. Stellen Sie sicher, dass das Handstück fest in der Halterung sitzt.
2. Trennen Sie das System von der Steckdose und wickeln Sie das Netzkabel vorsichtig um den oberen Griff, um zu verhindern, dass sich das Kabel zwischen den Rädern verfängt.
3. Bewegen Sie das System mit dem oberen Griff an seinen neuen Standort und schließen Sie es an eine Wandsteckdose an.

Hinweis: Wenn der Scanner angehoben werden muss, heben Sie ihn mit dem oberen Griff und dem Ständer an.

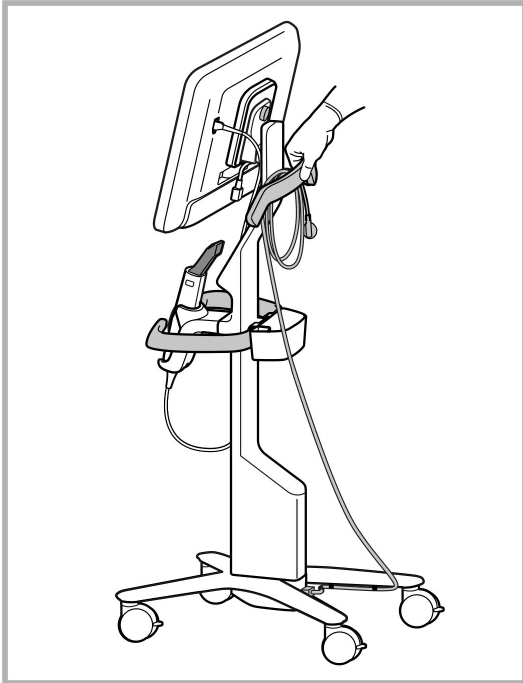


Abbildung 46: Scanner bewegen

So bewegen Sie den Scanner mit Wagenkonfiguration in Sitzposition:

- Verwenden Sie den Hauptgriff, um den Scanner zu bewegen.
- Die Bildschirmhöhe ist für ein ergonomischeres Sitzenerlebnis optimiert. Bei Bedarf können Sie die Neigung des Bildschirms anpassen.

Hinweis: Verwenden Sie das Handstück oder das Kabel des Handstücks nicht, um den Scanner zu bewegen, um zu verhindern, dass der Scanner umkippt oder das Kabel beschädigt wird.

4.4.4 Transportieren des iTero Element 5D Plus Scanners mit mobiler Konfiguration innerhalb der Klinik

Der Scanner mit mobiler Konfiguration kann zwischen verschiedenen Räumen innerhalb der Klinik sowie zwischen Kliniken transportiert werden.

Wenn Sie den Scanner tragen, sollten Sie den Griff immer in die Trageposition bringen und das Kabel des Handstücks um die Halterung wickeln.

So transportieren Sie den Scanners mit Mobilgerät-Konfiguration innerhalb der Klinik:

1. Stellen Sie sicher, dass das Handstück fest in der Halterung sitzt.
2. Trennen Sie das Netzkabel vom Stromnetz und dann von der Rückseite der Computereinheit.

3. Während Sie die Computereinheit mit einer Hand halten, schieben Sie die Verriegelung, um den Griff zu entriegeln, und bewegen Sie den Griff dann in die Trageposition. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Bewegen des Scanners innerhalb der Klinik](#).
4. Wickeln Sie das Kabel locker um die Halterung, um eine einfache und sichere Mobilität zu gewährleisten.

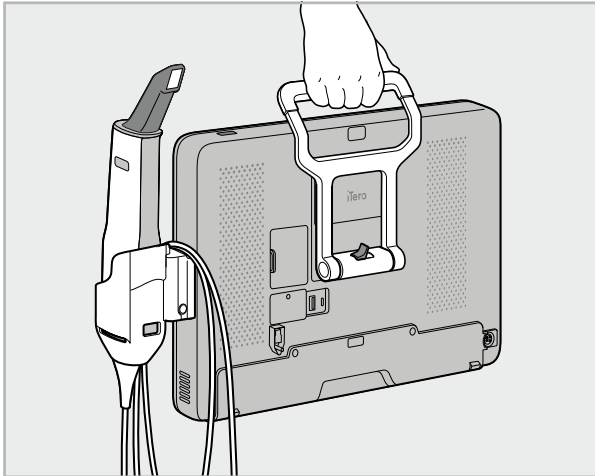


Abbildung 47: Transportieren des Scanner zwischen den Räumen innerhalb der Klinik

4.4.5 Transport des iTero Element 5D Plus Scanners mit mobiler Konfiguration zwischen Kliniken

Packen Sie den Scanner mit Mobilgerät-Konfiguration beim Transport zwischen Kliniken immer in den mitgelieferten Wagen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Transport mit dem Wagen](#).

So transportieren Sie den Scanner zwischen Kliniken:

1. Schalten Sie den Scanner aus.
2. Trennen Sie das Netzkabel vom Stromnetz und dann von der Rückseite der Computereinheit.
3. Trennen Sie die Scannerkomponenten und packen Sie sie in die dafür vorgesehenen Fächer im Wagen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Transport mit dem Wagen](#).
4. Schließen und sichern Sie die Wagenklappe und schließen Sie dann den Wagen, indem Sie die Seite mit der befestigten Klappe anheben und dann mit dem Reißverschluss schließen.



Abbildung 48: Transport des Scanners zwischen Kliniken

5. Verwenden Sie bei Bedarf die optionale Schutzabdeckung, um den Wagen vor Verschleiß und widrigen Wetterbedingungen zu schützen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Optionale Schutzabdeckung des Wagens](#).

4.5 Benutzeroberfläche

Das iTero-System bietet eine intuitive Benutzeroberfläche für die Durchführung digitaler Scans für restaurative oder kieferorthopädische Behandlungen. Der Touchscreen und die Handstück-Tasten werden verwendet, um während des Scanvorgangs auf Bildschirmanweisungen zu reagieren.

Eine Liste der Touchscreen-Gesten, die verwendet werden können, finden Sie in [Touchscreen-Gesten](#).

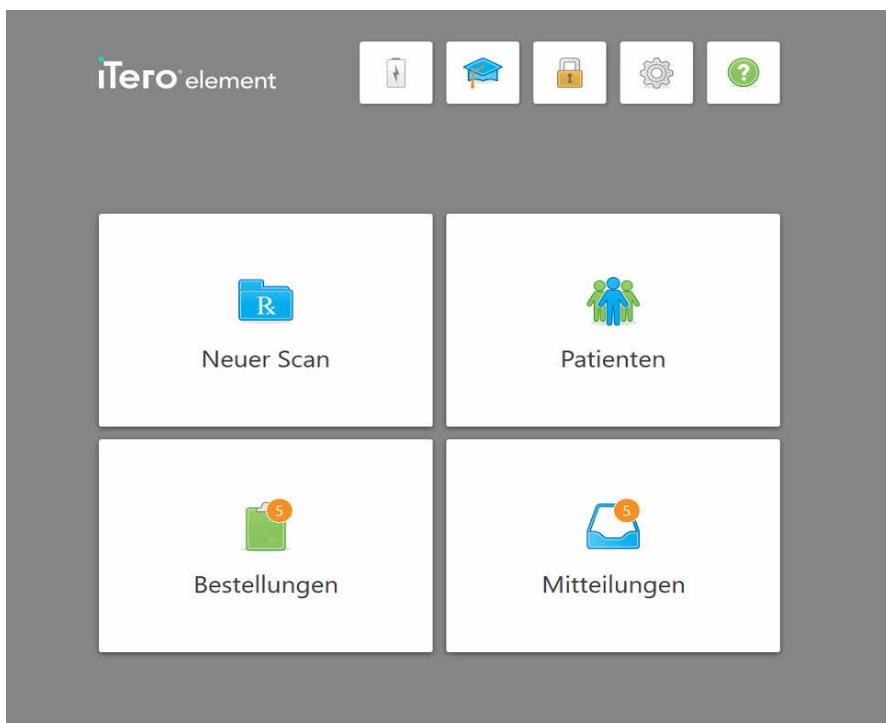


Abbildung 49: iTero-Startbildschirm

Die folgenden Buttons werden auf dem Startbildschirm angezeigt:



Zeigt den Status der externen Batterie an:

- Ein Blitz zeigt an, dass der Scanner an die Stromversorgung angeschlossen ist und der Akku aufgeladen wird.
- Bei Verwendung von Batteriestrom wird der verbleibende Ladezustand auf dem Batteriesymbol angezeigt. Wenn der verbleibende Ladezustand unter

25 % fällt, wird das Batterie-Symbol in rot angezeigt



- Tippen Sie auf das Batteriesymbol, um die verbleibende Ladung anzuzeigen:

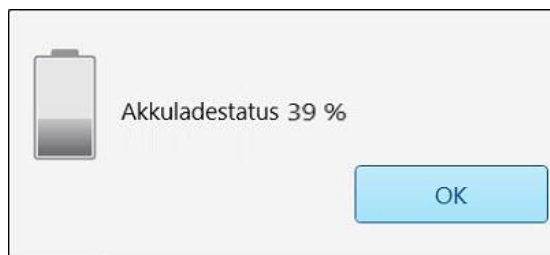


Abbildung 50: Prozentsatz der verbleibenden Batterieladung



Lerncenter: Tippen Sie hier, um auf Schulungsmaterialien und Lernvideos für den iTero-Scanner zuzugreifen.



Sperre: Tippen Sie hier, um sich von Ihrem Konto abzumelden, wenn der Scanner nicht verwendet wird, wie beschrieben in [Vom Scanner abmelden](#). Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Zahnarztpraxis HIPAA-konform ist und alle medizinischen Informationen sicher sind.

Tip: Sie sollten das System während der Reinigung sperren, um unbeabsichtigte Eingaben zu vermeiden.



Einstellungen: Tippen Sie hier, um die Scannereinstellungen anzupassen, z. B. für die Handstück-Konfiguration, Lokalisierung, Benutzereinstellungen und mehr. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Definieren der Scannereinstellungen](#).



Hilfe: Tippen Sie hier, um eine durchscheinende Hilfstext-Einblendung mit Hinweisen anzuzeigen, die Sie bei der Navigation von Funktionen und Werkzeugen unterstützen.

In dieser Ansicht wechselt die Schaltfläche **Hilfe** zu zwei neuen Schaltflächen – E-Handbuch und Kundensupport:



Abbildung 51: Hilfstext-Einblendung einschließlich der Buttons E-Handbuch und Kundensupport

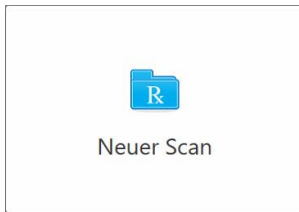


Tippen Sie hier, um auf das entsprechende E-Handbuch zuzugreifen.



Tippen Sie hier für eine Remote-Unterstützung durch den Kundensupport. Der Kundensupport ist von jeder Hilfstext-Einblendung aus verfügbar.

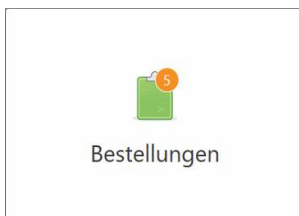
Hinweis: Bitte rufen Sie den Kundendienst an, bevor Sie versuchen, eine Remote-Verbindung herzustellen.



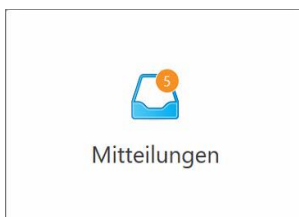
Neuer Scan: Tippen Sie hier, um das Fenster *Neuer Scan* zu öffnen und die Rx-Informationen einzugeben, bevor Sie einen neuen Scan starten. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Neuen Scan starten](#).



Patienten: Tippen Sie hier, um die *Patientenseite* mit einer Liste aller in Ihrem iTero-System registrierten Patienten und gegebenenfalls deren Patientenaktennummer, Geburtsdatum sowie das Datum ihres letzten Scans anzuzeigen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Mit Patienten arbeiten](#).



Aufträge: Tippen Sie hier, um eine Liste aller Aufträge anzuzeigen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Mit Aufträgen arbeiten](#).



Nachrichten: Tippen Sie hier, um Benachrichtigungen von Align Technology anzuzeigen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Mitteilungen anzeigen](#).

Die Buttons **Akku** und **Einstellungen** werden auch in jedem der Scannerfenster angezeigt, wie beschrieben im [Scanner-Symboleiste](#).

4.5.1 Scanner-Symboleiste

Die folgende Symboleiste wird oben in jedem Scannerfenster angezeigt:



Abbildung 52: Scanner-Symboleiste

Die 4 mittleren Tasten zeigen den aktuellen Status des Scanvorgangs an. Tippen Sie auf die Schaltflächen, um durch den Scanvorgang zu navigieren.



Tippen Sie, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Neuer Scan

Zeigt die aktuelle Phase des Scanvorgangs an, die auch durch den entsprechenden hervorgehobenen Button in der Symbolleiste angezeigt wird.



Tippen Sie hier, um zum Fenster *Neuer Scan* zurückzukehren und das Rx anzuzeigen, wie in [Rx ausfüllen](#) beschrieben.



Tippen Sie hier, um in den Scanmodus zu wechseln, in dem der Patient gescannt wird, wie beschrieben in [Scannen des Patienten](#).



Tippen Sie, um in den Ansichtsmodus zu wechseln, in dem das gescannte Modell angezeigt wird, wie beschrieben in [Anzeigen des Scans](#).




Tippen Sie, um das gescannte Modell an das Labor oder die Frässoftware Ihrer Praxis zu senden, wie in [Scan wird gesendet](#) beschrieben.



Zeigt den Status der externen Batterie an:

- Ein Blitz zeigt an, dass der Scanner an die Stromversorgung angeschlossen ist und der Akku aufgeladen wird.
- Bei Verwendung von Batteriestrom wird der verbleibende Ladezustand auf dem Batteriesymbol angezeigt. Wenn der verbleibende Ladezustand unter 25 % fällt,

wird das Batterie-Symbol in rot angezeigt .

- Tippen Sie auf das Batteriesymbol, um die verbleibende Ladung anzuzeigen:

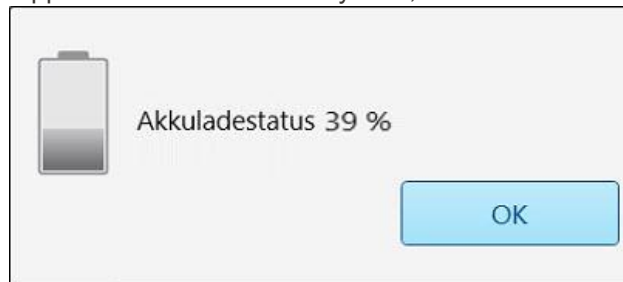


Abbildung 53: Prozentsatz der verbleibenden Batterieladung



Tippen Sie hier, um die Scannereinstellungen anzupassen, z. B. für die Handstück-Konfiguration, Lokalisierung, Benutzereinstellungen und mehr.

Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter [Definieren der Scannereinstellungen](#).



Tippen Sie hier, um eine durchscheinende Hilfstext-Einblendung mit Hinweisen anzuzeigen, die Sie bei der Navigation von Funktionen und Werkzeugen unterstützen.

In dieser Ansicht wechselt die Schaltfläche **Hilfe** zu zwei neuen Schaltflächen – E-Handbuch und Kundensupport:

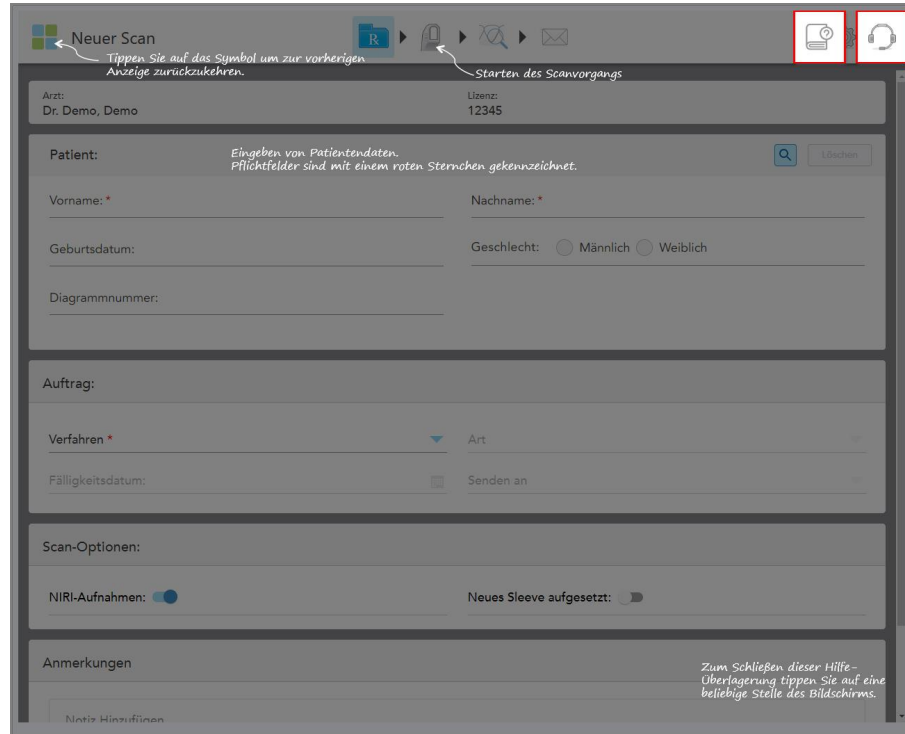


Abbildung 54: Hilfstext-Einblendung einschließlich der Buttons E-Handbuch und Kundensupport



Tippen Sie hier, um auf das entsprechende E-Handbuch zuzugreifen.



Tippen für die Remote-Unterstützung durch den Kundensupport. Kundensupport ist auf jeder Hilfe-Einblendung verfügbar.

Hinweis: Bitte rufen Sie den Kundendienst an, bevor Sie versuchen, eine Remote-Verbindung herzustellen.

4.5.2 Touchscreen-Gesten

Die iTero-Software unterstützt Touchscreen-Gesten (auch als Multi-Touch-Gesten bezeichnet). Diese Gesten sind vordefinierte Bewegungen, die zur Interaktion mit Multi-Touch-Geräten verwendet werden.

Beispiele für gebräuchliche Touchscreen-Gesten:



Tap



Double tap



Long press



Scroll



Rotate



Swipe



Pan



Zoom out



Zoom in

4.6 Definieren der Scannereinstellungen

Mit den Scannereinstellungen können Sie Ihre Einstellungen festlegen, die standardmäßig angezeigt werden, wenn Sie den Scanner verwenden.

So definieren Sie die Scannereinstellungen:

1. Tippen Sie auf den Button .


Das Fenster *Einstellungen* wird angezeigt.



Abbildung 55: Fenster Einstellungen

2. Tippen Sie auf die Einstellungen, die Sie definieren möchten.
 - [Definieren der Geräteeinstellungen](#)
 - [Definieren der Benutzereinstellungen](#)
 - [Systemeinstellungen definieren](#)


Das entsprechende Fenster wird geöffnet.

3. Nehmen Sie Ihre erforderlichen Änderungen vor und tippen Sie auf , um Ihre Änderungen zu speichern und zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.

4.6.1 Definieren der Geräteeinstellungen

In den Geräteeinstellungen können Sie die Einstellungen für Helligkeit, Lautstärke, WLAN und Zeitzone für den Scanner festlegen.

4.6.1.1 Definieren der Standardeinstellung für Helligkeit

Um die Standardeinstellung für Helligkeit festzulegen, tippen Sie auf den Button **Helligkeit**, stellen Sie den Schieberegler auf die gewünschte Helligkeitsstufe und tippen Sie dann auf , um die Änderungen zu speichern und zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.

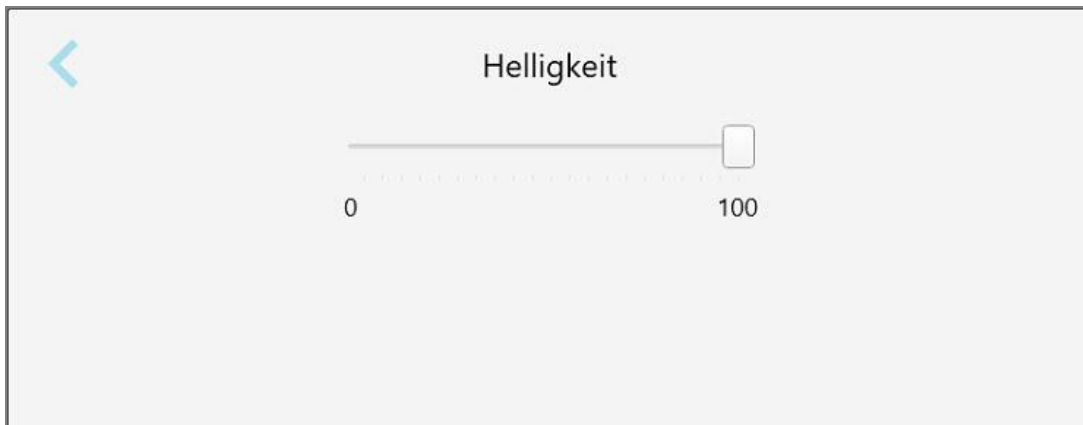



Abbildung 56: Helligkeitsstufen

4.6.1.2 Definieren der Standardeinstellung für Lautstärke

Um die Standard-Systemlautstärke festzulegen, tippen Sie auf den Button **Lautstärke**, bewegen Sie den Schieberegler auf die gewünschte Lautstärke und tippen Sie dann auf , um die Änderungen zu speichern und zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.

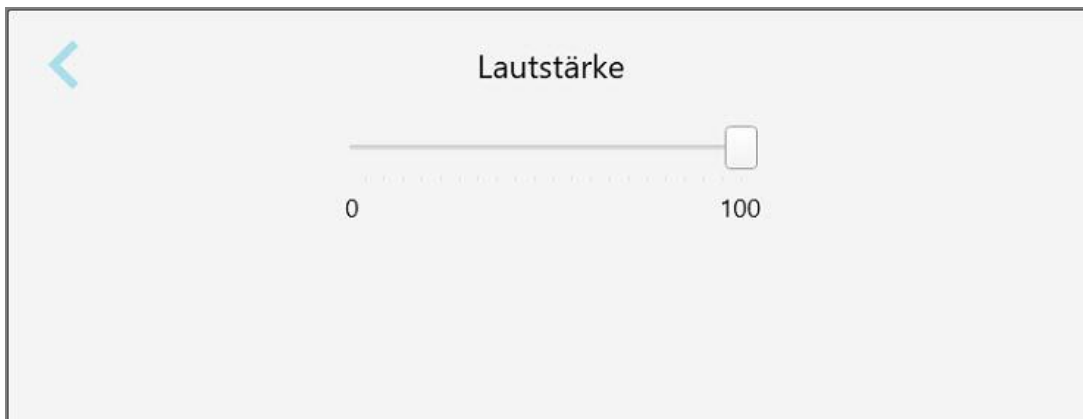


Abbildung 57: Einstellungen der Lautstärke

Zusätzlich zu den Systemtönen legen die Lautstärkeinstellungen die Lautstärke für den Inhalt des Lernzentrums

Mitte .

4.6.1.3 Definieren der WLAN-Einstellungen

Wenn Sie den Scanner zum ersten Mal mit dem WLAN-Netzwerk der Klinik verbinden, müssen Sie das Passwort hinzufügen. Danach stellt der Scanner standardmäßig automatisch eine Verbindung her. Wenn Sie sich mit einem anderen WLAN-Netzwerk verbinden möchten, wählen Sie das neue Netzwerk aus und geben Sie das entsprechende Passwort ein.

So verbinden Sie sich erneut mit einem WLAN-Netzwerk:

1. Tippen Sie auf den Button **WLAN**.

Eine Liste der WLAN-Netzwerke in der Nähe wird angezeigt.

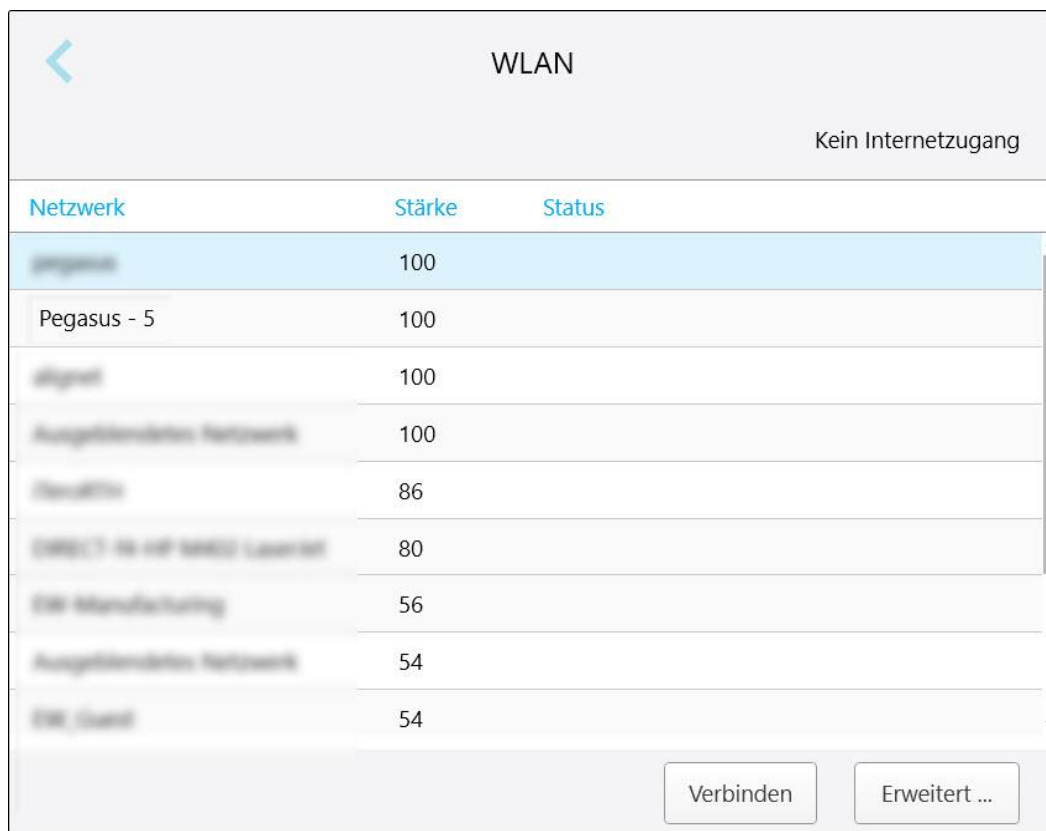


Abbildung 58: Liste der WLAN-Netzwerke in der Nähe

2. Wählen Sie das Kliniknetzwerk aus, z. B. Pegasus - 5, und tippen Sie anschließend auf **Verbinden**.

3. Geben Sie den Netzwerksicherheitsschlüssel (Passwort) in das Fenster ein, das sich öffnet, und tippen Sie dann auf **Verbinden**.

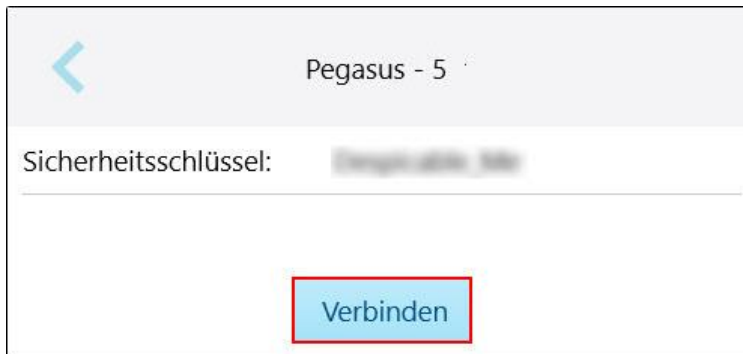


Abbildung 59: Verbindung zum WLAN-Netzwerk der Klinik

Der Scanner stellt eine Verbindung zum WLAN-Netzwerk her und der Status ändert sich in **Verbunden**.

4. Wenn Sie keine automatische Verbindung zum Netzwerk herstellen möchten, tippen Sie auf das Netzwerk, mit dem Sie verbunden sind, und tippen Sie anschließend auf **Vergessen**.

Sie müssen das gewünschte Netzwerk auswählen und das WLAN-Passwort eingeben, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung herstellen möchten.

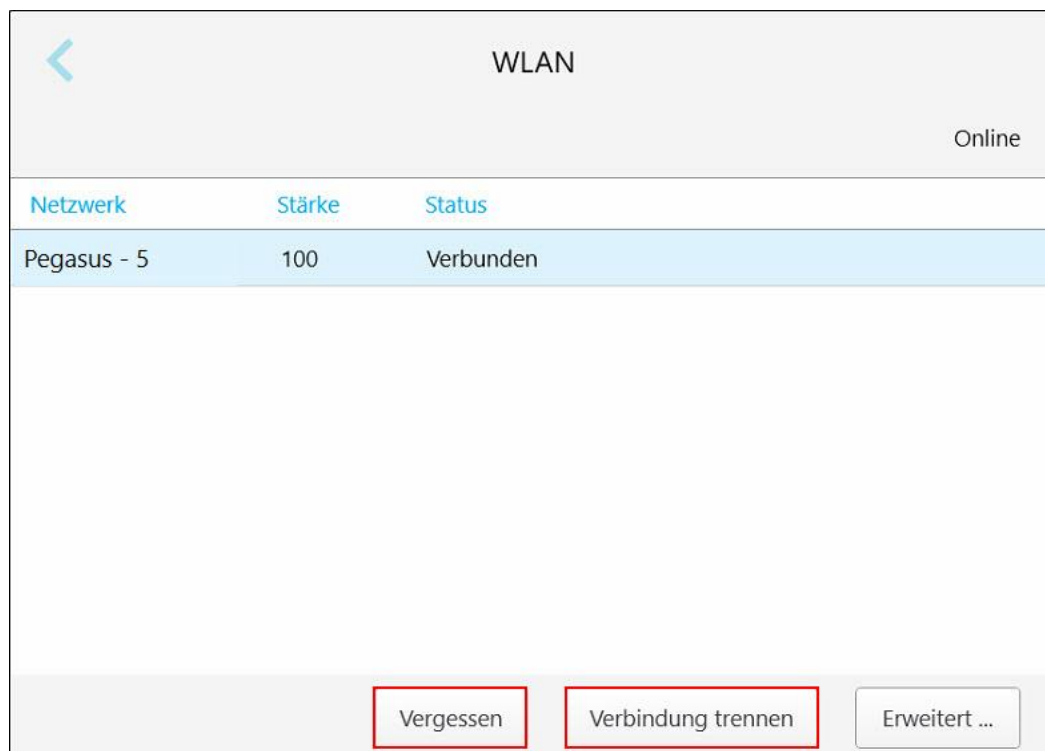



Abbildung 60: Vergessen oder Verbindung zum Netzwerk trennen

5. Tippen Sie auf **Trennen**, um die Verbindung zum Netzwerk zu trennen.
6. Tippen Sie auf , um die Einstellungen zu speichern und zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.

4.6.1.4 Zeitzone definieren


Um die Zeitzone zu definieren, tippen Sie auf den Button **Zeitzone**, wählen Sie die Zeitzone aus der Dropdown-Liste aus und tippen Sie dann auf , um Ihre Änderungen zu speichern und zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.



Abbildung 61: Einstellungen der Zeitzone

Hinweis: Auf die Zeitzoneneinstellungen kann nur zugegriffen werden, wenn Sie am Scanner angemeldet sind.

4.6.2 Definieren der Benutzereinstellungen

Mit den Benutzereinstellungen kann jeder Benutzer die Einstellungen definieren, die standardmäßig angezeigt werden, wenn sich der betreffende Benutzer beim Scanner anmeldet.

4.6.2.1 Definieren der Scaneinstellungen

Sie können die Standardeinstellungen festlegen, die beim Scannen eines Patienten berücksichtigt werden.

So definieren Sie die Scaneinstellungen:

1. Tippen Sie auf den Button **Scaneinstellungen**.

Abbildung 62: Fenster Scaneinstellungen

2. Wählen Sie im Fenster *Scaneinstellungen* die Standard-Scaneinstellungen aus.

Scaneinstellung	Scan-Optionen
Scan-Position	Wählen Sie Ihre Position beim Scannen des Patienten: <ul style="list-style-type: none"> • Hinter dem Patienten • Vor dem Patienten
Gyro-Ausrichtung	Wählen Sie die Standard-Gyro-Ausrichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Spitze des Handstücks in Richtung Bildschirm • Basis des Handstücks in Richtung Bildschirm
Touchpad-Ausrichtung	Wählen Sie die Standardausrichtung des Touchpads aus: <ul style="list-style-type: none"> • Spitze des Handstücks in Richtung Bildschirm • Basis des Handstücks in Richtung Bildschirm
Kontrollkästchen Spiegelsucher für Oberkiefer	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Ausrichtung des Suchers beim Scannen des Oberkiefers festzulegen.
Kontrollkästchen Farbe beim Scannen anzeigen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das 3D-Modell beim Scannen standardmäßig in Farbe anzuzeigen.
Scan-Auftrag	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der der Kiefer gescannt werden soll: <ul style="list-style-type: none"> • Oberkiefer zuerst • Unterkiefer zuerst
Restaurativer Kiefer-Auftrag	Wählen Sie die Reihenfolge, in der die Kiefer für feste restaurative Verfahren gescannt werden sollen: <ul style="list-style-type: none"> • Gegenüberliegender Kiefer zuerst • Vorbereiteter Kiefer zuerst
Auftrag - Restorative Vorbereitungen	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der die präparierten Zähne und Bögen in festen restaurativen Verfahren gescannt werden sollen: <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung zuerst • Zahnbogen zuerst • Keine Anleitung
Kontrollkästchen Hinweise aktivieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Scannen eine Anleitung anzuzeigen, wie in Scan-Anleitung beschrieben.

Scaneinstellung

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Empfohlener Scanbereich**

Scan-Optionen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um nur den Scanbereich in den Navigationssteuerelementen hervorzuheben.

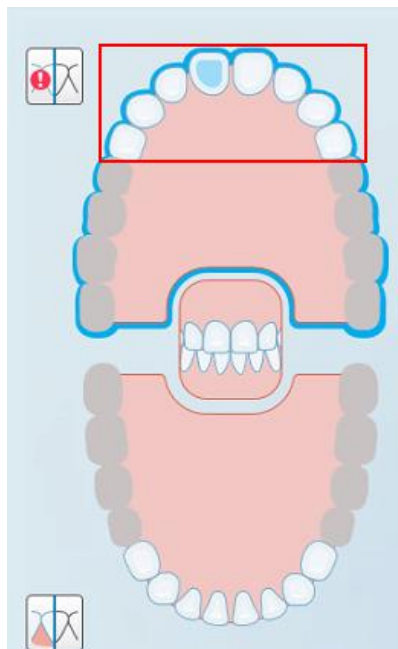


Abbildung 63: Es wird nur der Scanbereich hervorgehoben

Zusätzliches Scan-Feedback

Aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, um beim Scannen Bereiche mit fehlender Anatomie anzuzeigen, wie in [Zusätzliches Scan-Feedback](#) beschrieben.

- Kieferorthopädie
- Restaurativ

3. Tippen Sie auf , um Ihre Änderungen zu speichern und zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.

4.6.2.2 Festlegen der Rx-Einstellungen

Sie können die Einstellungen definieren, die standardmäßig angezeigt werden, wenn Sie das Fenster *Scan-Details* öffnen, um ein neues Rx einzugeben.

So definieren Sie die Rx-Einstellungen:

1. Tippen Sie auf den Button **Rx-Einstellungen**.

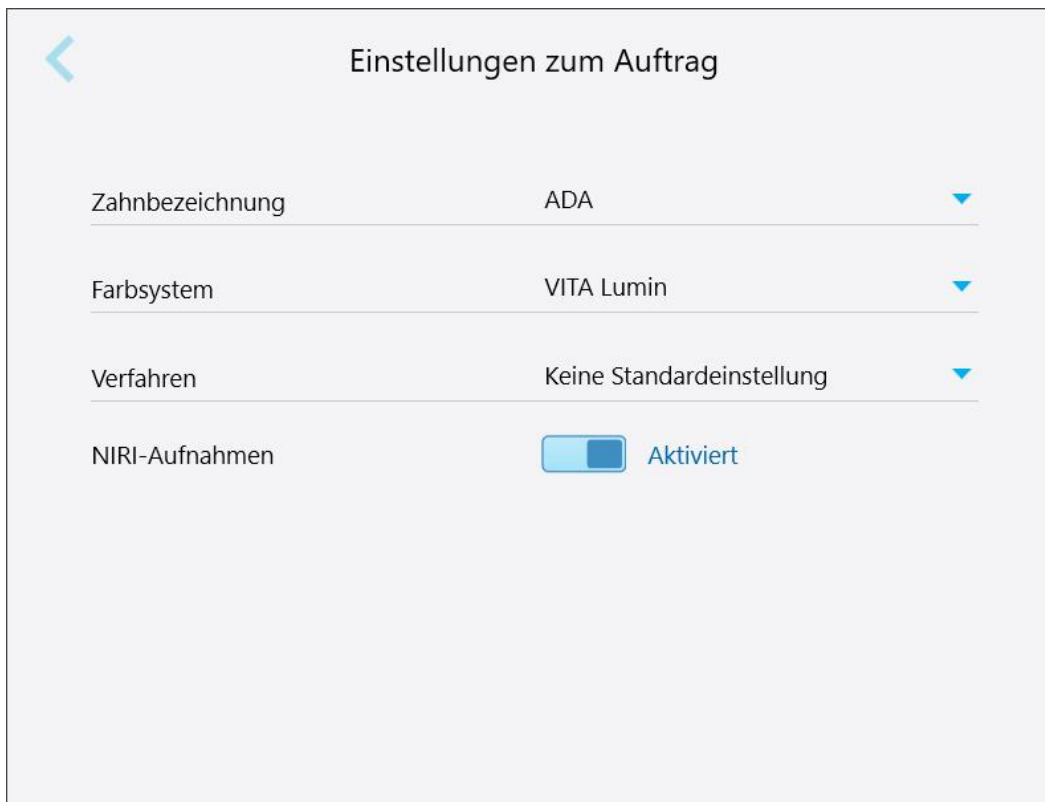


Abbildung 64: Fenster Rx-Einstellungen

2. Wählen Sie Ihre Standard-Rx-Einstellungen im Fenster *Rx-Einstellungen* aus.

Rx-Einstellung	Rx-Optionen
Zahn-ID	Wählen Sie das Standardzahn-ID-System aus: <ul style="list-style-type: none"> • FDI • ADA • Quadrant
Farbsystem	Wählen Sie das Standard-Farbsystem: <ul style="list-style-type: none"> • VITA Lumin • VITApn 3D Master • Sonstiges
Verfahren	Wählen Sie das Standardverfahren: <ul style="list-style-type: none"> • Gerät • Prothesen-/Wechselverfahren • Fest Restaurativ • Implantatplanung • Invisalign • Studienmodell/iRecord • Keine Voreinstellung <p>Hinweis: Die Liste der verfügbaren Verfahren ändert sich entsprechend Ihrem iTero-Abonnementpaket.</p>
NIRI-Aufnahmen	Wählen Sie aus, ob NIRI-Daten standardmäßig deaktiviert werden sollen, wie unten beschrieben. <p>Hinweis: Dieser Abschnitt gilt nur für iTero Element 5D Plus-Systeme.</p>

3. Tippen Sie auf , um Ihre Änderungen zu speichern und zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.

4.6.2.3 Deaktivieren der NIRI-Datenerfassung für alle Scans

Hinweis: Dieser Abschnitt ist nicht für iTero Element 5D Plus Lite-Systeme relevant.

Beim Scannen von Patienten werden standardmäßig die NIRI-Daten erfasst. Sie können jedoch die Erfassung der NIRI-Daten deaktivieren. In diesem Fall wird keine der NIRI-Funktionen in der GUI angezeigt, und NIRI-Daten werden nicht erfasst, gespeichert oder gesendet.

Bei Bedarf kann die NIRI-Erfassung auch für einen bestimmten Scan deaktiviert werden, wie in [Deaktivieren der NIRI-Erfassung](#) beschrieben.

So deaktivieren Sie die NIRI-Datenerfassung standardmäßig:

1. Tippen Sie im Fenster *Einstellungen* auf **Rx-Einstellungen**.
2. Deaktivieren Sie im Fenster *Rx -Einstellungen* die Umschaltoption **NIRI-Aufnahmen**.

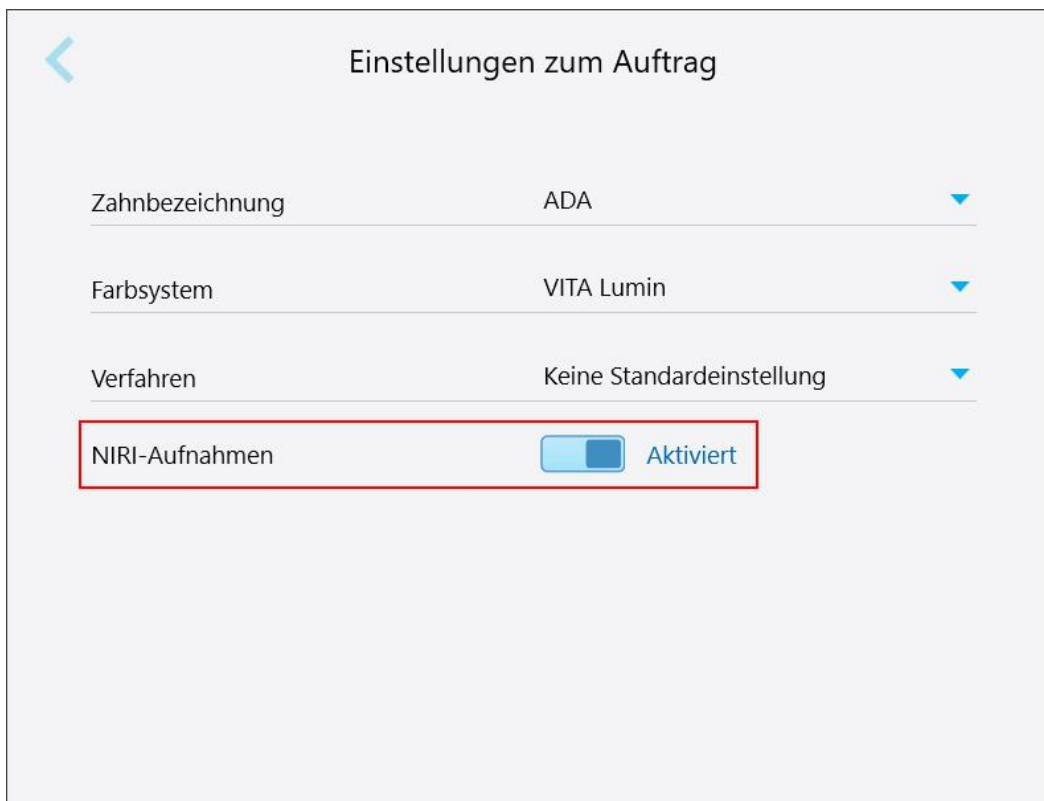


Abbildung 65: Fenster Rx-Einstellungen - Option NIRI-Aufnahmen aktiviert

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, die besagt, dass NIRI für alle zukünftigen Scans standardmäßig deaktiviert ist.

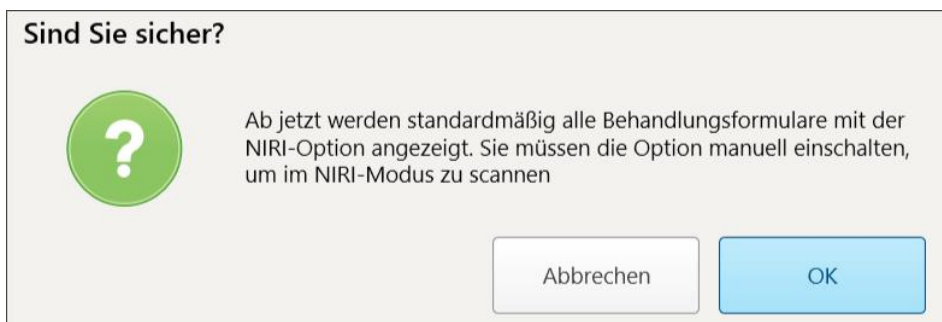


Abbildung 66: Deaktivieren der NIRI-Bestätigung

3. Tippen Sie zur Bestätigung auf **OK**.



Abbildung 67: Fenster Rx-Einstellungen - Option NIRI-Aufnahmen deaktiviert

4.6.2.4 Definieren der Signatureinstellungen

Sie können die Standardeinstellungen festlegen, die angezeigt werden, wenn ein Auftrag an das Labor gesendet wird.

So definieren Sie die Signatureinstellungen:

1. Tippen Sie auf den Button **Signatureinstellungen**.


Abbildung 68: Fenster Signatureinstellungen

2. Definieren Sie die Standardsignatureinstellungen.

Signatureinstellung	Signaturoptionen
Lizenz	Fügen Sie Ihre Lizenznummer hinzu.
Signatur	Fügen Sie Ihre Signatur hinzu.
Signaturnutzung	wählen Sie eine der folgende Signaturoptionen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Einmal unterschreiben und für die Verwendung mit jedem Rx speichern. • Meine Signatur nicht speichern (erfordert eine Signatur für jedes Rx). • Deaktivieren Sie diese Funktion (nur für diesen Benutzer).

3. Tippen Sie auf , um Ihre Änderungen zu speichern und zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.

4.6.2.5 Spracheinstellungen definieren

Tippen Sie auf den Button **Sprache**, wählen Sie die gewünschte Sprache aus der Dropdown-Liste aus und tippen Sie anschließend auf , um die Änderungen zu speichern und zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.

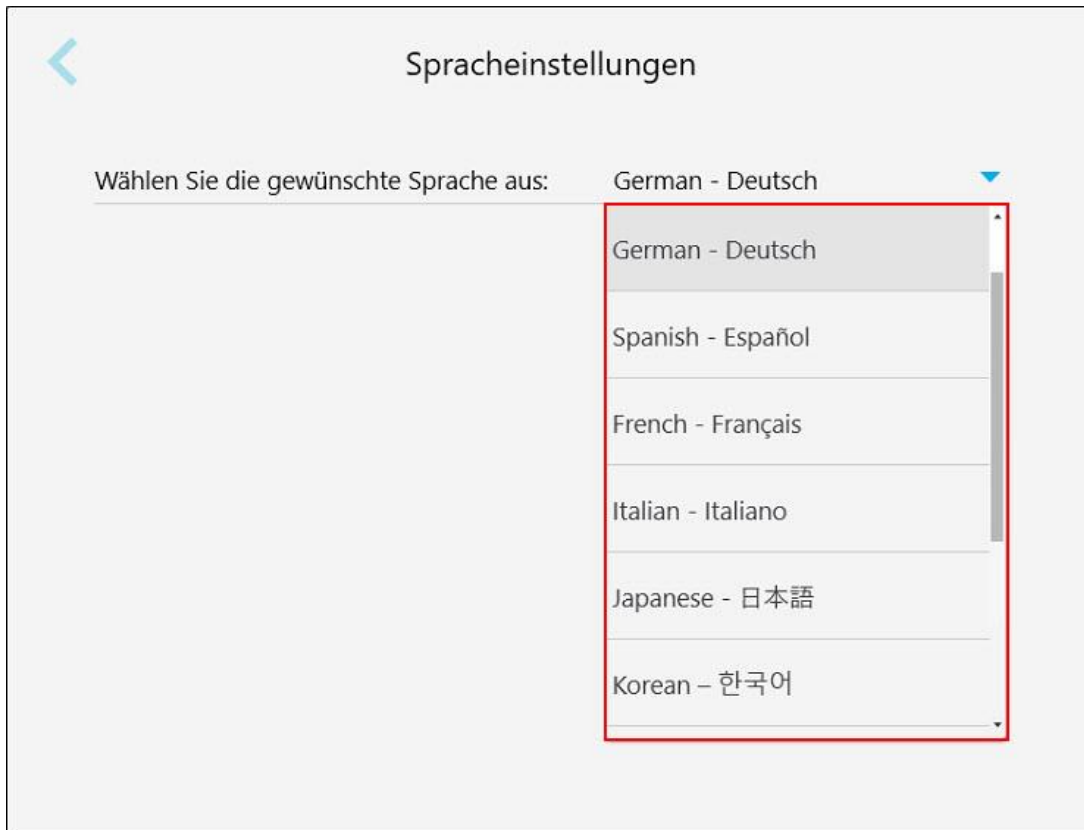


Abbildung 69: Fenster Spracheinstellungen

4.6.3 Systemeinstellungen definieren

Mit den Systemeinstellungen können Sie die Anmeldeeinstellungen festlegen, Diagnosen ausführen, die Lizenzen anzeigen, die Systeminformationen anzeigen, die neuen Updates vom Server synchronisieren und die Exporteinstellungen definieren.

4.6.3.1 Anmeldeeinstellungen festlegen

Um die Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen einzuhalten, werden Sie nach einer festgelegten Zeit der Inaktivität vom Scanner abgemeldet. Standardmäßig ist diese Zeit auf 1 Stunde eingestellt. Sie können sie jedoch bei Bedarf ändern.

Anmerkungen:

- Um die Privatsphäre des Patienten zu gewährleisten, wird empfohlen, die Inaktivitätsdauer nicht auf mehr als die Standarddauer von 1 Stunde zu verlängern.
- Sie werden nicht vom Scanner abgemeldet, während sich der Scanner im Scanmodus befindet.

So definieren Sie den Zeitraum der Inaktivität:

1. Tippen Sie auf den Button **Anmeldeeeinstellungen**.

Das Fenster *Anmeldeeeinstellungen* wird angezeigt.

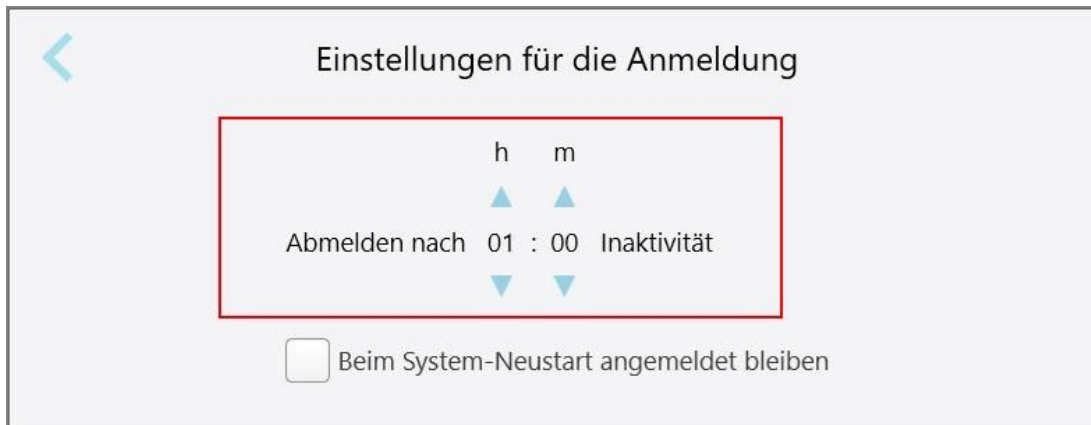



Abbildung 70: Fenster Anmeldeeeinstellungen

2. Wählen Sie den Zeitraum der Inaktivität aus, nach dem der Benutzer vom Scanner abgemeldet wird. (Min. Zeit: 10 Minuten, Max. Zeit: 8 Stunden)
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anmeldung während des Systemneustarts aktiv lassen**, damit das System sich das Passwort des Benutzers merkt, wenn es vor Ablauf der Abmeldefrist für Inaktivität neu gestartet wird.
4. Tippen Sie auf , um Ihre Änderungen zu speichern und zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.

4.6.3.2 Diagnose wird ausgeführt

Tippen Sie auf den Button **Diagnose**, um die Netzwerkverbindung und -geschwindigkeit zu überprüfen.

So führen Sie eine Systemdiagnose durch:

1. Tippen Sie auf den Button **Diagnose**.

Die Netzwerkverbindung und die Geschwindigkeit werden überprüft.



Abbildung 71: Diagnosefenster

2. Tippen Sie auf , um zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.

4.6.3.3 Lizenzen


Tippen Sie auf die Schaltfläche **Lizenzen** , um eine Liste der auf dem Scanner installierten Softwarekomponenten von Drittanbietern anzuzeigen, und tippen Sie anschließend auf  , um zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.



Abbildung 72: Fenster Lizenzinformationen

4.6.3.4 Systeminformationen


Tippen Sie auf den Button **Systeminformationen**, um Details zu den derzeit installierten Softwareversionen sowie zu den Hardware-Seriennummern und der ID anzuzeigen. Tippen Sie anschließend auf , um zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.



Abbildung 73: Fenster Systeminformationen – iTero Element 5D Plus

4.6.3.5 Konfiguration synchronisieren

Tippen Sie auf den Button **Konfiguration synchronisieren**, um neue Updates vom Server zu synchronisieren, z. B. neue Softwareoptionen.

4.6.3.6 Exporteinstellungen

Sie können festlegen, wie lange exportierte Dateien vor dem Löschen aufbewahrt werden sollen. Außerdem können Sie die lokale Netzwerkadresse der exportierten Dateien in Fettdruck (beginnend mit „\\“) anzeigen. Auf diese Adresse kann von jedem Computer im lokalen Netzwerk zugegriffen werden.


Hinweis: Bei Bedarf können Sie die Dateien jederzeit aus MyiTero exportieren.

So bearbeiten Sie die Exporteinstellungen:

1. Tippen Sie auf den Button **Exporteinstellungen**.
2. Wählen Sie die Anzahl der Tage aus, nach denen exportierte Dateien gelöscht werden sollen. Standardmäßig beträgt diese 30 Tage.



Abbildung 74: Fenster „Exporteinstellungen“ - Löschen exportierter Dateien

3. Tippen Sie bei Bedarf auf **Exportdaten jetzt löschen**, um die exportierten Dateien sofort zu löschen.
4. Tippen Sie auf , um zum Fenster *Einstellungen* zurückzukehren.

5 Neuen Scan starten

Bevor Sie einen neuen Scan starten, müssen Sie:

- Überprüfen Sie, ob sich Partikel auf dem Handstück befinden. Wenn dies der Fall ist, wiederholen Sie den Reinigungs- und Desinfektionsvorgang, wie beschrieben in [Reinigen und Desinfizieren des Handstücks](#).
- Bringen Sie eine neue Handstück-Hülle an, um eine Kreuzkontamination zu verhindern, wie unten beschrieben. **Hinweis:** Falls Sie Beschädigungen feststellen, verwenden Sie die Hüllen nicht und kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
- Füllen Sie das Rx-Formular im Fenster *Neuer Scan* aus.
 - Geben Sie die Details eines neuen Patienten in Ihr iTero-System ein, wie beschrieben in [Neue Patienten hinzufügen](#), oder suchen Sie nach einem vorhandenen Patienten, wie beschrieben in [Suche nach bestehenden Patienten](#).
 - Geben Sie die Details des erforderlichen Verfahrens ein, wie beschrieben in [Rx ausfüllen](#).

5.1 Anbringen einer Handstück-Hülle

Anbringen einer Handstückhülle:

1. Entfernen Sie vorsichtig die blaue Schutzhülle vom Handstück.
2. Schieben Sie vorsichtig eine neue Hülle auf die Spitze des Handstücks, bis sie einrastet.

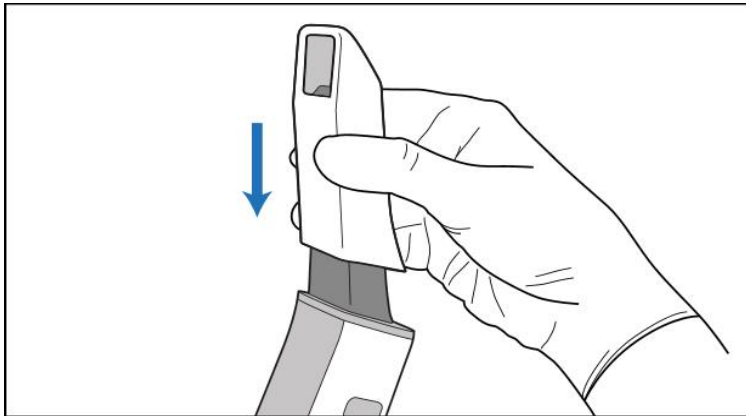
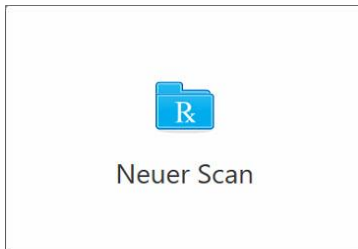


Abbildung 75: Schieben Sie die neue Hülle vorsichtig in Position

5.2 Scanvorgang starten

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf den Button **Neuer Scan**, um den Scanvorgang zu starten.



Das Fenster *Neuer Scan* wird angezeigt, sowie eine Symbolleiste, die Ihren Fortschritt anzeigt.

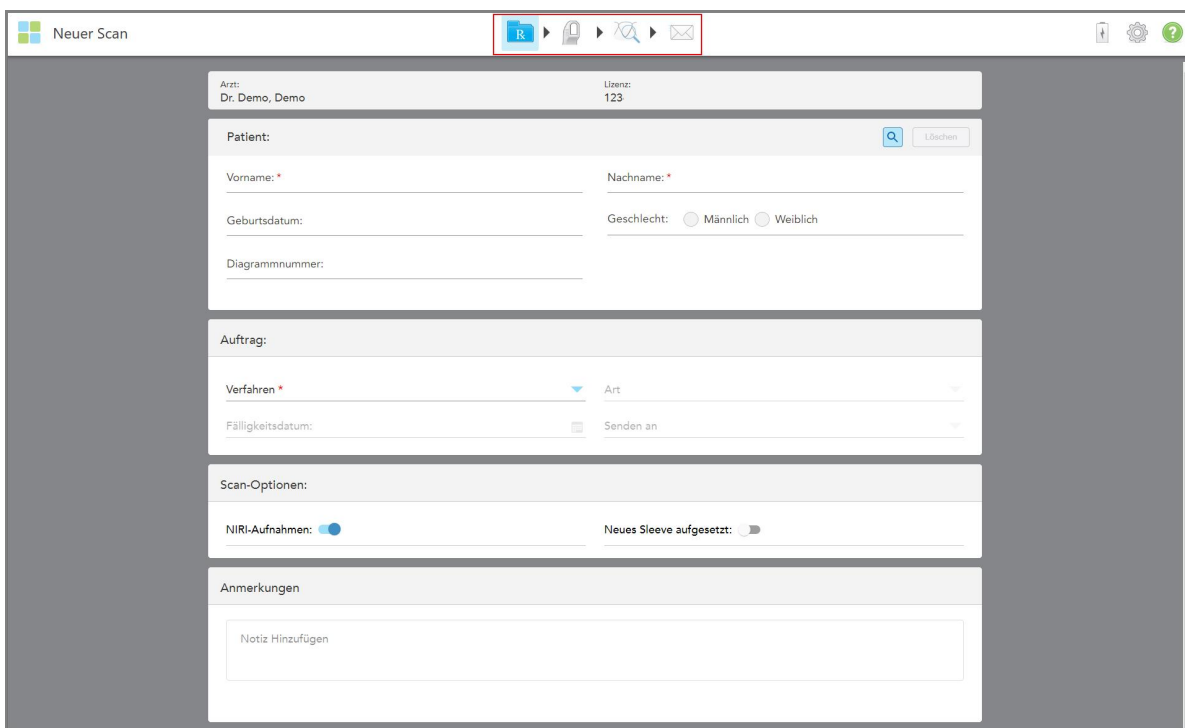


Abbildung 76: Fenster Neuer Scan mit leerem Rx-Formular und Fortschrittssymbolleiste

Wenn Sie ein iTero Element 5D Plus Lite-System haben, wird das Fenster *Neuer Scan* wie folgt angezeigt:

Abbildung 77: Fenster *Neuer Scan* - iTero Element 5D Plus Lite

Das Fenster *Neuer Scan* zeigt das Rx-Formular, das sich aus den folgenden Bereichen zusammensetzt:

- **Arzt:** Zeigt den Namen und die Lizenznummer des Arztes an.
- **Patient:** Ermöglicht es Ihnen, einen neuen Patienten zu Ihrem iTero-System hinzuzufügen oder nach einem bestehenden Patienten zu suchen, dem die Behandlung verschrieben werden soll. Sobald die Details des Patienten angezeigt werden, können Sie sie bearbeiten oder die Details aus dem Fenster *Neuer Scan* löschen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Patientenmanagement](#).
- **Auftrag:** Hier können Sie die Details der erforderlichen Prozedur definieren, z. B. Invisalign.
- **Scan-Optionen:** Ermöglicht das Aktivieren von Umschaltern, zum Beispiel, ob die NIRI-Erfassung deaktiviert werden soll, ein Neuer Handstück-Hülle angehängt wird oder der Auftrag einen Multi-Bite-Scan enthalten soll.
- **Hinweise:** Ermöglicht es Ihnen, spezifische Anmerkungen zur Behandlung des Patienten in das Labor einzugeben. Zum Beispiel können Sie spezielle Anweisungen für die Lieferung oder Herstellung schreiben. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb des Bereichs **Notizen**, um die Notiz hinzuzufügen. Jede Notiz zeigt den Autor der Notiz, mit einem Zeitstempel, und kann bearbeitet und gelöscht werden.

Abhängig von dem im Bereich **Auftrag** gewählten Verfahren und der Verfahrensart können zusätzliche Bereiche und Optionen angezeigt werden.

Für den Scanvorgang sind die folgenden Schritte erforderlich, die in der Symbolleiste angezeigt werden:



[Rx ausfüllen](#)



[Scannen des Patienten](#)



[Anzeigen des Scans](#)



[Scan wird gesendet](#)

Ihr aktueller Fortschritt wird in der Symbolleiste hervorgehoben.

5.3 Rx ausfüllen

Der erste Schritt beim Scannen ist das Ausfüllen des Rx-Formulars (Rezepts). Das Fenster *Neuer Scan* bietet einen einfachen, intuitiven Arbeitsablauf, der alle restaurativen und kieferorthopädischen Anforderungen erfüllt. Es ermöglicht eine effiziente Zusammenarbeit mit den Laboren und reduziert Arbeitsschritte, indem sichergestellt wird, dass alle Informationen, die das Labor für die Produktion benötigt, enthalten sind.

Nach der Eingabe der Patientendaten können Sie die Details zum gewünschten Verfahren und der Verfahrensart eingeben, gegebenenfalls auswählen, ob NIRI-Daten in den Scan aufgenommen werden sollen und Notizen für das Labor bezüglich des Scans eingeben. Die mit einem roten Stern markierten Felder sind Pflichtfelder vor dem Scannen.

Hinweis für feste restaurative und Prothesen-/Wechselverfahren: Einige Felder werden erst nach dem Scannen, vor dem Senden des Scans, obligatorisch.

Hinweis: Die iTero NIRI-Technologie wird von iTero Element 5D Plus Lite-Systemen nicht unterstützt.

Neuer Scan

Arzt: Dr. Demo, Demo Lizenz: 123

Patient:

Vorname: * Nachname: *

Geburtsdatum: Geschlecht: Männlich Weiblich

Diagrammnummer:

Auftrag:

Verfahren: * Art

Fälligkeitsdatum: Senden an

Scan-Optionen:

NIRI-Aufnahmen: Neues Sleeve aufgesetzt:

Anmerkungen


Notiz Hinzufügen

Abbildung 78: Neues Scan-Fenster

So füllen Sie den Rx aus:

1. Geben Sie im Bereich Patient den Vor- und Nachnamen des neuen **Patienten ein**.

Geben Sie bei Bedarf das Geburtsdatum, das Geschlecht und eine eindeutige Nummer der Patientenakte ein.
Oder

Tippen Sie auf , um nach einem vorhandenen Patienten zu suchen, wie beschrieben in [Suche nach bestehenden Patienten](#).

- Wählen Sie im Bereich **Auftrag** aus der Dropdown-Liste **Verfahren** das gewünschte Verfahren aus.

Hinweis: Die Liste der angezeigten Verfahren hängt von Ihrem iTero-Abonnementpaket ab.

Abbildung 79: Auswahl des erforderlichen Verfahrens

Die folgenden Verfahren sind standardmäßig verfügbar, je nachdem, ob Sie über ein Abonnement für die restaurative oder die kieferorthopädische Behandlung verfügen:


- **Studienmodell/iRecord:** Ein einfacher Scan ohne zusätzliche Modifikation, der hauptsächlich für Studienzwecke und Referenzzwecke verwendet wird, anstatt das Gipsmodell zu speichern, wie gesetzlich vorgeschrieben. Es kann auch als iCast gescannt werden und ist auf Ihrer Invisalign Doctor Site verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Ausfüllen des Rx für Studienmodell/iRecord-Verfahren](#).
- **Invisalign:** Der grundlegende Scan für alle Invisalign-Behandlungen, einschließlich Retainer. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Ausfüllen des Rx für Invisalign-Verfahren](#).
- **Feste Restauration:** Ein Scan für alle restaurativen Behandlungen, zum Beispiel Kronen und Brücken. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Ausfüllen des Rx für feste restaurative Verfahren](#).
- **Implantatplanung:** Ermöglicht die Bestellung einer Bohrschablone aus dem Labor. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Ausfüllen des Rx für Implantatplanungsverfahren](#).
- **Das Prothesen-/Wechselverfahren** ermöglicht eine umfassende Planung und Fertigung von Teil- und Vollprothesen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Ausfüllen des Rx für Prothesen-/Wechselverfahren](#).
- **Gerät:** Ermöglicht Ihnen, ein Rezept für verschiedene zahnärztliche Geräte zu erstellen, zum Beispiel für Nachtschutz- und Apnoe-/Schlafgeräte. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Ausfüllen des Rx für Appliance-Verfahren](#).

Die Bereiche **Auftrag** und **Scanoptionen** des Fensters *Neuer Scan* werden entsprechend des ausgewählten Verfahrens angezeigt.

- Wählen Sie gegebenenfalls aus der Dropdown-Liste **Typ** die erforderlichen Verfahrensart aus.

Hinweis: Verfahrenstypen sind für das Studienmodell/iRecord und feste restaurative Verfahren nicht relevant.

- Tippen Sie bei Bedarf auf den Kalender im Feld **Fälligkeitsdatum** und wählen Sie dann das Datum aus, an dem der Fall aus dem Labor fällig ist.

5. Wählen Sie bei Bedarf aus der Dropdown-Liste **Senden an** das Labor aus, an das der Scan gesendet werden soll, oder wählen Sie die Software Ihrer Praxis aus. Wenn Sie nichts auswählen, wird der Scan nur an MyiTero gesendet.
6. Geben Sie je nach dem gewählten Verfahren die entsprechenden zusätzlichen Details ein.
7. Schalten Sie im Bereich **Scan-Optionen** je nach dem gewählten Verfahren die folgenden Umschalter ein/aus.
 - **NIRI-Erfassung:** Standardmäßig werden alle Bilder mit aktivierten NIRI-Daten erfasst. Bei Bedarf können Sie die NIRI-Datenerfassung für den aktuellen Scan deaktivieren, indem Sie den Schalter deaktivieren. Bei Bedarf können Sie NIRI-Daten für alle Scans standardmäßig deaktivieren, wie beschrieben in [Deaktivieren der NIRI-Datenerfassung für alle Scans](#).
Hinweis: NIRI-Erfassung ist für iTero Element 5D Plus Lite-Systeme nicht relevant.
 - **Multi-Bite:** Schalten Sie den **Multi-Bite**-Schalter ein, wenn ein Multi-Bite-Scan erforderlich ist. Auf diese Weise können Sie zwei Biss-Situationen entsprechend Ihren Anforderungen aufnehmen und umfassende Bissinformationen an das Labor für die Geräteherstellung liefern.
Für Invisalign aus Studienmodell/iRecord-Verfahren wird empfohlen, den ersten Biss bilateral zu scannen. In der ClinCheck-Software wird nur der erste Biss verwendet.
 - **Neue Hülle angebracht:** Schalten Sie den Schalter **Neue Hülle angebracht** ein, um zu bestätigen, dass eine neue Handstück-Hülle angebracht wurde. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Bestätigung einer neuen Handstück-Hülle zwischen den Patienten](#).
 - **Vorbehandlungsscan:** Aktivieren Sie den Umschalter **Vorbehandlungsscan**, wenn Sie den Patienten scannen möchten, bevor Sie den entsprechenden Zahn vorbereiten. In diesem Fall muss der Patient zweimal gescannt werden - vor und nach dem Vorbereiten des Zahns. Mit dem Vorbehandlungsscan kann das Labor die ursprüngliche Anatomie für die neue Restauration kopieren.
8. Geben Sie je nach dem gewählten Verfahren und der gewählten Verfahrensart die relevanten Details in die zusätzlichen Bereiche ein, die angezeigt werden, z. B. den Bereich **Zahndiagramm** oder den Bereich **Prothesendetails**.
9. Geben Sie im Bereich **Anmerkungen** bei Bedarf spezifische Anmerkungen zur Behandlung des Patienten im Labor ein. Zum Beispiel spezielle Anweisungen für die Lieferung oder Herstellung verfassen. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb des Bereichs **Notizen**, um die Notiz hinzuzufügen. Jede Notiz zeigt den Autor der Notiz, mit einem Zeitstempel, und kann bearbeitet und gelöscht werden.
10. Tippen Sie auf  in der Symbolleiste, um in den Scanmodus zu wechseln und den Patienten zu scannen, wie beschrieben in [Scannen des Patienten](#).

5.3.1 Ausfüllen des Rx für Studienmodell/iRecord-Verfahren

Das **Studienmodell/iRecord**-Verfahren erfordert einen einfachen Scan ohne zusätzliche Änderungen.

Wenn Sie ein Invisalign-Arzt sind, werden alle Scans auf die Invisalign Doctor-Website hochgeladen und sind in der ClinCheck-Software verfügbar.

So füllen Sie das Rx für ein Studienmodell/iRecord-Verfahren aus:

1. Geben Sie im **Patientenbereich** die Daten eines Patienten ein oder suchen Sie nach einem vorhandenen Patienten, wie in [Suche nach bestehenden Patienten](#) beschrieben.

- Wählen Sie im Bereich **Auftrag** die Option **Studienmodell/iRecord** aus der Dropdown-Liste **Verfahren** aus. Das Fenster *Neuer Scan* wird wie folgt angezeigt:

Abbildung 80: Auftrags- und Scanoptionen – Studienmodell/iRecord-Verfahren

- Schalten Sie bei Bedarf den Umschalter **Ortho Model/iCast** ein, um einen digitalen Fall für den Zahn zu beauftragen.
- Fahren Sie mit dem Ausfüllen des Rezepts aus Schritt 5 fort, wie beschrieben in [Rx ausfüllen](#).

5.3.2 Ausfüllen des Rx für Invisalign-Verfahren

Das Invisalign-Verfahren dient zur Erstellung von Rezepten für alle Invisalign-Aufträge, einschließlich Retainer. Das Modell muss ohne Löcher gescannt werden, um sicherzustellen, dass die Aligner perfekt zu den Zähnen des Patienten passen.

So füllen Sie das Rx für ein Invisalign-Verfahren aus:

- Geben Sie im **Patientenbereich** die Daten eines Patienten ein oder suchen Sie nach einem vorhandenen Patienten, wie in [Suche nach bestehenden Patienten](#) beschrieben.
- Wählen Sie im Bereich **Auftrag Invisalign** aus der Dropdown-Liste **Verfahren**.

Das Fenster *Neuer Scan* wird wie folgt angezeigt:

Abbildung 81: Bereich Auftrag - Invisalign-Verfahren

3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Typ** die Art des erforderlichen Invisalign-Verfahrens aus, abhängig von Ihrem iTero-Abonnementpaket:
 - Invisalign Aligner – Invisalign Outcome Simulator Pro ist nur für **Invisalign Aligners** Verfahrensarten verfügbar. Weitere Informationen zu Invisalign Outcome Simulator Pro finden Sie unter [Invisalign Outcome Simulator Pro](#).
 - Invisalign First Aligners
 - Invisalign First Gebissdehner

Hinweis: Überschüssiges Weichgewebe wird während des Scannens nicht automatisch von den Rändern des Modells entfernt. Bei Bedarf können Sie die automatische Bereinigung aktivieren, indem Sie auf den Bildschirm drücken und dann auf das Werkzeug Auto Cleanup tippen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Auto-Cleanup deaktivieren](#).

 - Vivera Retainer – behält die Position der Zähne nach der Behandlung bei. Wenn noch Klammern vorhanden sind, werden sie von der iTero-Software entfernt. Die Vivera-Retainer werden dann beim Debonding-Termin zur Verfügung gestellt.
 - Invisalign Retainer
4. Für Invisalign Aligners, First Aligners und First Palatal Expanders können Sie die **Behandlungsphase** auswählen:
 - Erstaufzeichnung - für den ersten Invisalign-Behandlungsscan. Standardmäßig ist der aktuelle Aligner # auf 0 gesetzt.

- Fortschrittsaufzeichnung - für mehrere Scans während der laufenden Behandlung. Geben Sie zusätzlich die aktuelle Aligner-Nummer des Patienten in das Feld Aktuelle Aligner-Nummer (**Current Aligner #**) ein.
 - Endgültige Aufzeichnung – für den Scan, der durchgeführt wird, wenn die Behandlung abgeschlossen ist. Geben Sie zusätzlich die aktuelle Aligner-Nummer des Patienten in das Feld Aktuelle Aligner-Nummer (**Current Aligner #**) ein.
5. Fahren Sie mit dem Ausfüllen des Rezepts aus Schritt 8 fort, wie beschrieben in [Rx ausfüllen](#).

Weitere Informationen finden Sie in der Invisalign-Dokumentation.

5.3.3 Ausfüllen des Rx für feste restaurative Verfahren

Das feste restaurative Verfahren umfasst eine Reihe von Restaurationen, einschließlich Kronen, Brücken, Veneers, Inlays, Onlays und Implantat-basierte Restaurationen. Bei der Auswahl der festen restaurativen Verfahren müssen Sie den zu restaurierenden Zahn, die Art der Restauration sowie das Material, die Farbe usw. der Restauration auswählen.

Hinweis: Einige Felder sind vor dem Scannen des Patienten nicht obligatorisch, müssen jedoch ausgefüllt werden, bevor Sie den Scan senden können.

So füllen Sie das Rx für ein festes restauratives Verfahren aus:

1. Geben Sie im **Patientenbereich** die Daten eines Patienten ein oder suchen Sie nach einem vorhandenen Patienten, wie in [Suche nach bestehenden Patienten](#) beschrieben.
2. Wählen Sie im Bereich **Auftrag** die Option **Fest Restaurativ** aus der Dropdown-Liste **Verfahren** aus.

Das Fenster *Neuer Scan* wird geöffnet und im Fenster wird ein Bereich **Zahndiagramm** angezeigt, in dem die Zahnnummern und Abbildungen angezeigt werden.

The screenshot shows the 'Neuer Scan' window with the following sections:

- Arzt:** Dr. Demo, Demo | **Lizenz:** 123
- Patient:**
 - Vorname: Patient | Nachname: Demo
 - Geburtsdatum: | Geschlecht: Männlich Weiblich
 - Fallnummer: |
- Auftrag:**
 - Verfahren * Feststehender Zahnersatz | Art
 - Fälligkeitsdatum: | Senden an
- Scan-Optionen:**
 - NIRI-Aufnahmen: | Neues Sleeve aufgesetzt:
 - Vorbehandlungsscan: |
- Zahndiagramm:**
 - Top row: 16 tooth icons labeled 1-16
 - Bottom row: 16 tooth icons labeled 32-17
- Anmerkungen:**
 - Notiz Hinzufügen

Abbildung 82: Scan-Optionen und Zahndiagrammbereiche – Festes restauratives Verfahren

- Tippen Sie bei Bedarf auf den Kalender im Feld **Fälligkeitsdatum** und wählen Sie dann das Datum aus, an dem die Restauration aus dem Labor fällig ist.
- Wählen Sie bei Bedarf aus der Dropdown-Liste **Senden an** das Labor aus, an das der Scan gesendet werden soll, oder wählen Sie die Software Ihrer Praxis aus.
- Schalten Sie im Bereich **Scan-Optionen** die folgenden Schalter nach Bedarf ein/aus.
 - NIRI-Erfassung:** Standardmäßig werden alle Bilder mit aktivierten NIRI-Daten erfasst. Bei Bedarf können Sie die NIRI-Datenerfassung für den aktuellen Scan deaktivieren, indem Sie den Schalter deaktivieren. Bei Bedarf können Sie NIRI-Daten für alle Scans standardmäßig deaktivieren, wie beschrieben in [Deaktivieren der NIRI-Datenerfassung für alle Scans](#).
Hinweis: NIRI-Erfassung ist für iTero Element 5D Plus Lite-Systeme nicht relevant.

- **Neue Hülle angebracht:** Schalten Sie den Schalter **Neue Hülle angebracht** ein, um zu bestätigen, dass eine neue Handstück-Hülle angebracht wurde. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Bestätigung einer neuen Handstück-Hülle zwischen den Patienten](#).
 - **Vorbehandlungsscan:** Aktivieren Sie den Umschalter **Vorbehandlungsscan**, wenn Sie den Patienten scannen möchten, bevor Sie den entsprechenden Zahn vorbereiten. In diesem Fall muss der Patient zweimal gescannt werden - vor und nach dem Vorbereiten des Zahns. Mit dem Vorbehandlungsscan kann das Labor die ursprüngliche Anatomie für die neue Restauration kopieren.
6. Tippen Sie im Bereich **Zahndiagramm** auf den zu restaurierenden Zahn.
- Eine Liste der verfügbaren Optionen für den ausgewählten Zahn wird angezeigt.

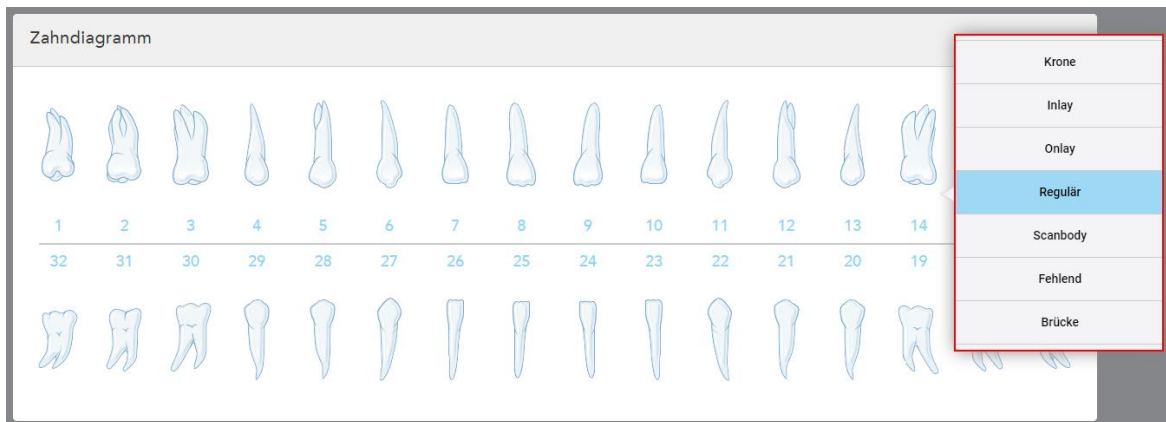


Abbildung 83: Liste der festen restaurativen Behandlungsmöglichkeiten

7. Wählen Sie die gewünschte Behandlungsoption aus.
- Abhängig von der gewählten festen restaurativen Behandlungsoption wird ein Behandlungsfenster angezeigt.
- Hinweis:** Behandlungsoptionen sind vor dem Senden des Scans obligatorisch, können aber nach dem Scannen ausgefüllt werden.

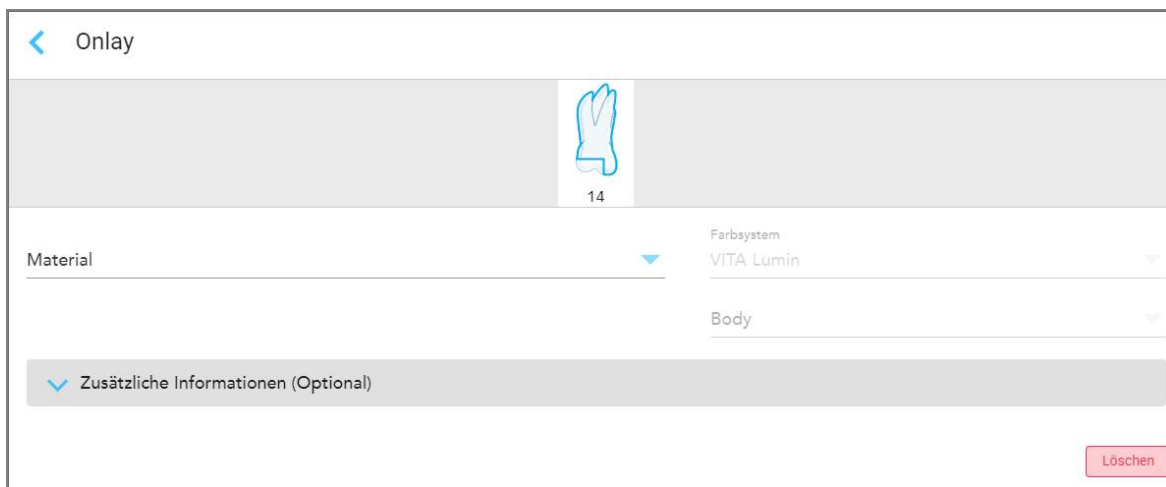


Abbildung 84: Fenster Behandlungseinstellungen – Onlay-Restauration

8. Wählen Sie die relevanten Behandlungseinstellungen für jeden Zahn entsprechend der ausgewählten Behandlungsoption aus:

- **Krone**, beschrieben in [Kronen-, Furnier-, Laminat-, Inlay- und Onlay-Restaurationen](#)
- **Inlay/Onlay** Nur für die Molaren (Backenzähne) und Prämolaren (vorderen Backenzähne) relevant, beschrieben in [Kronen-, Furnier-, Laminat-, Inlay- und Onlay-Restaurationen](#)
- **Implantat-basiert**, beschrieben in [Implantat-basierte Restaurationen](#)

Hinweis: Wenn sich bereits ein Implantatabutment im Mund befindet, wählen Sie Krone aus der Dropdown-Liste aus.

- **Veneers/Laminates** Nur für die Schneidezähne und Prämolaren (vorderen Backenzähne) relevant, beschrieben in [Kronen-, Furnier-, Laminat-, Inlay- und Onlay-Restaurationen](#)
- **Brücke**, beschrieben in [Brückenrestaurationen](#)

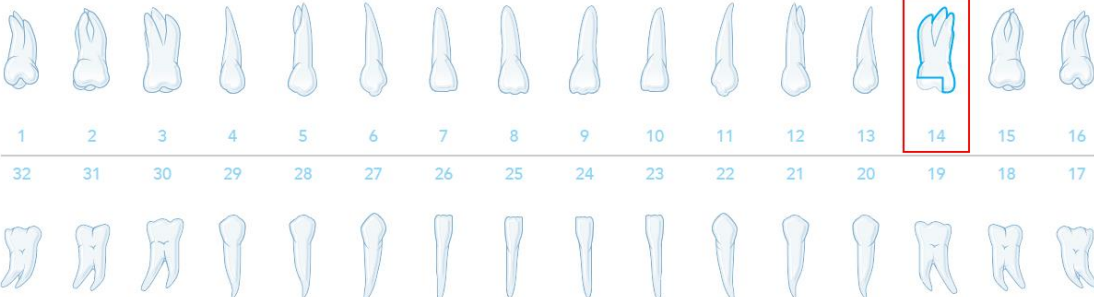
Außerdem:

- Wenn ein Zahn fehlt, tippen Sie auf **Fehlend**
- Um einen Restorationsplan zu löschen, tippen Sie auf **Regulär**

9. Tippen Sie auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Fenster *Neuer Scan* zurückzukehren.

Die ausgewählten Zähne werden hervorgehoben, und die ausgewählten Behandlungsoptionen werden im Bereich **Behandlungsinformationen** unter dem Bereich **Zahndiagramm** angezeigt.

Zahndiagramm



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17

Behandlungsinformationen

Zahn Nr.	Behandlung	Spezifikation	Material	Grundfarbe
14	Onlay	-	Keramik: Zirkoniumdioxid	A1

[Details anzeigen](#)

Abbildung 85: Bereich Ausgewählte Zahn- und Behandlungsinformationen – Onlay-Restauration

Sie können die ausgewählten Behandlungsoptionen jederzeit vor dem Senden des Scans ändern, indem Sie auf **Details anzeigen** tippen und die Einstellungen eines bestimmten Zahns bearbeiten.

10. Geben Sie im Bereich **Anmerkungen** bei Bedarf spezifische Anmerkungen zur Behandlung des Patienten im Labor ein. Zum Beispiel spezielle Anweisungen für die Lieferung oder Herstellung verfassen. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb des Bereichs **Notizen**, um die Notiz hinzuzufügen. Jede Notiz zeigt den Autor der Notiz, mit einem Zeitstempel, und kann bearbeitet und gelöscht werden.

5.3.3.1 Kronen-, Furnier-, Laminat-, Inlay- und Onlay-Restaurationen

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Ausfüllen des Rx für Kronen-, Furnier-, Laminat-, Inlay- und Onlay-Restaurationen abzuschließen.

Hinweis: Wenn mehr als ein Zahn restauriert werden muss, können Sie die Behandlungseinstellungen für jeden Zahn kopieren, der den gleichen Restaurationstyp erfordert.

So füllen Sie das Rx für eine Kronen-, Furnier-, Laminat-, Inlay- oder Onlay-Restauration aus:

1. Tippen Sie im **Zahndiagramm** auf den Zahn, der restauriert werden soll, und wählen Sie dann die gewünschte Behandlungsoption aus der Dropdown-Liste aus, z. B. **Krone**.

Das Fenster Einstellungen der **Kronen**-Behandlung wird angezeigt.

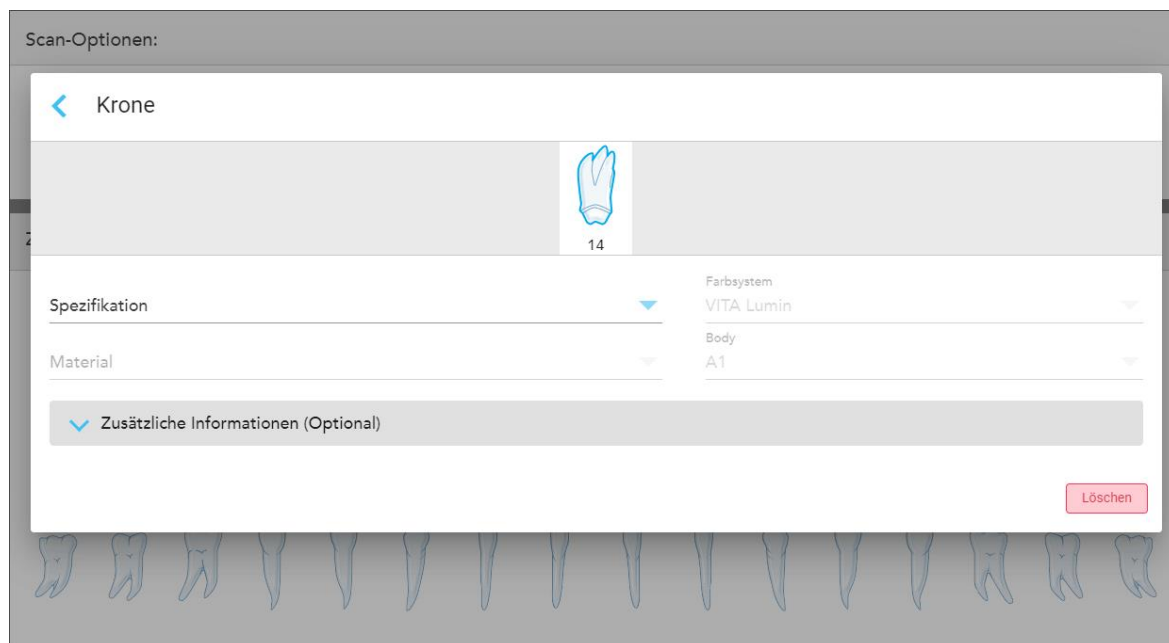

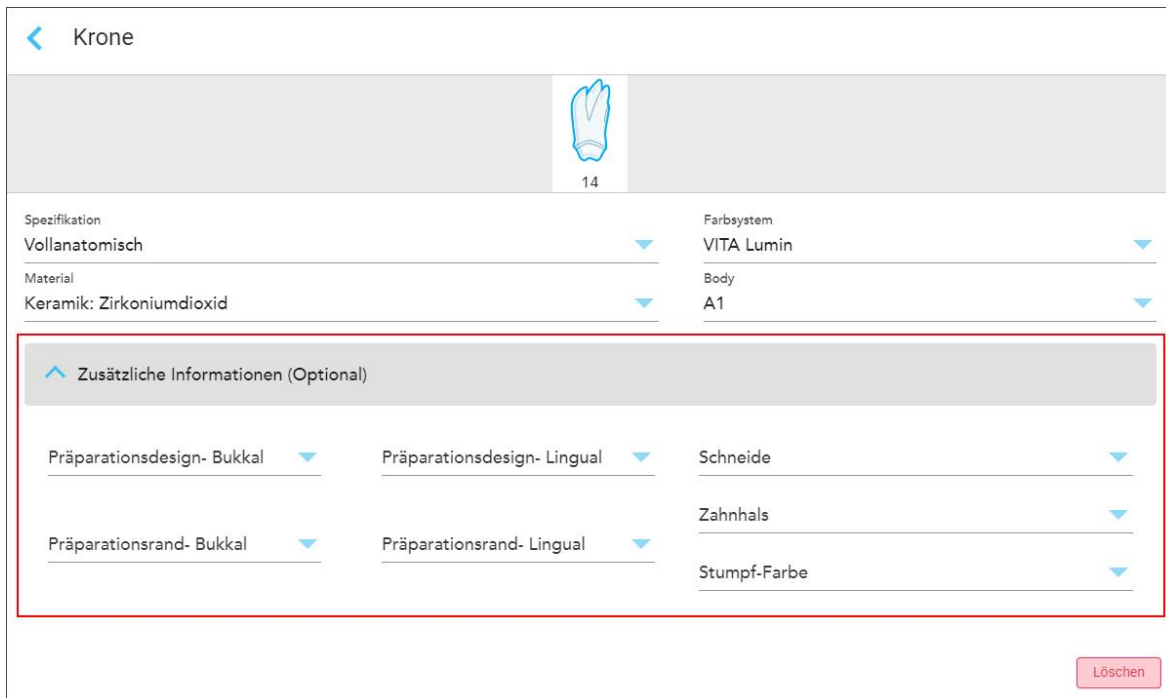


Abbildung 86: Fenster Behandlungseinstellungen – Kronenrestaurierung

2. Wählen Sie die folgenden erforderlichen Einstellungen aus den entsprechenden Dropdown-Listen:
 - a. **Spezifikation:** Der Typ der zu fertigen Krone.

Hinweis: Nur für Kronenbehandlungen relevant. Sobald Sie den gewünschten Kronentyp ausgewählt haben, können Sie die restlichen Optionen auswählen.
 - b. **Material:** Das Material, aus dem die Restauration hergestellt werden soll, je nach gewählter Spezifikation. Dies kann auf alle in der Restauration enthaltenen Zähne kopiert werden.

- c. **Farbsystem:** Das System zur Auswahl der Farbe der Restauration.
- d. **Körper:** Der Farbton für den Körperbereich der Restauration.
3. Tippen Sie bei Bedarf auf , um den Bereich **Zusätzliche Informationen** zu erweitern und weitere optionale Einstellungen anzuzeigen:



← Krone

14

Spezifikation
Vollanatomisch

Material
Keramik: Zirkoniumdioxid

Farbsystem
VITA Lumin

Body
A1

^ Zusätzliche Informationen (Optional)


Präparationsdesign- Bukkal Präparationsdesign- Lingual Schneide

Präparationsrand- Bukkal Präparationsrand- Lingual Zahnhals

Stumpf-Farbe

Löschen

Abbildung 87: Bereich Weitere Informationen – Kronenrestauration

- **Vorbereitungsdesign (bukkal und lingual):** Die Form des Präparationsrandes (Marginline), die der Benutzer während der Vorbereitung erstellt hat. Sie können dies sowohl für die bukkale als auch für die linguale Fläche auswählen.
 - **Randdesign (bukkal und lingual):** Die Art des Keramik-Metall-Randverhältnisses, das für die ausgewählte Krone auf Metallbasis erforderlich ist. Sie müssen dies sowohl für die bukkale als auch für die linguale Fläche auswählen. Dies gilt nur für zahnärztliche Metallarbeiten.
 - **Inzisal:** Der Farbton für den Inzisalbereich der Restauration.
 - **Zahnfleisch:** Der Farbton für den Zahnfleischbereich der Restauration.
 - **Stumpf-Farbton:** Der Farbton des präparierten Zahns.
4. Tippen Sie auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Fenster *Neuer Scan* zurückzukehren.

Die ausgewählten Behandlungsoptionen werden im Bereich **Behandlungsinformationen** unter dem Bereich **Zahndiagramm** angezeigt. Sie können die ausgewählten Behandlungsoptionen jederzeit vor dem Senden des Scans ändern, indem Sie auf **Details anzeigen** tippen und die Einstellungen eines bestimmten Zahns bearbeiten.

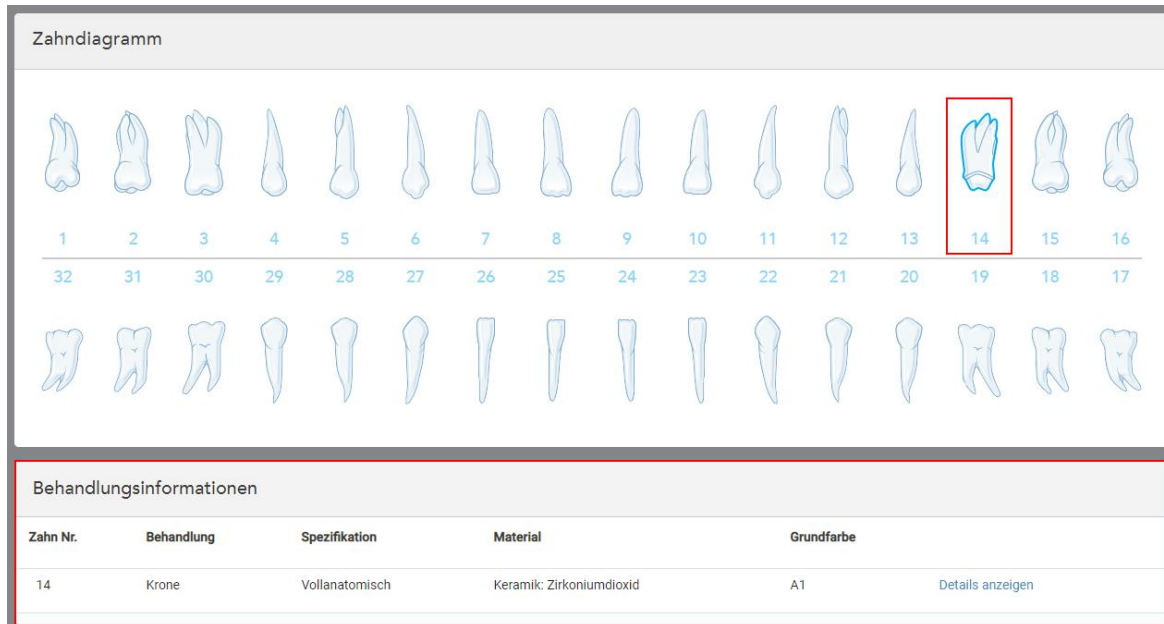


Abbildung 88: Bereich Ausgewählte Zahn- und Behandlungsinformationen – Kronenrestaurierung

5. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jeden Zahn, der eine Behandlung benötigt.

Wenn ein Zahn die gleiche Behandlung erfordert wie ein Zahn, für den Sie bereits die Behandlungseinstellungen definiert haben, können Sie die Einstellungen kopieren, indem Sie auf den Zahn tippen und dann in der Dropdown-Liste **Von Zahn # kopieren** auswählen.

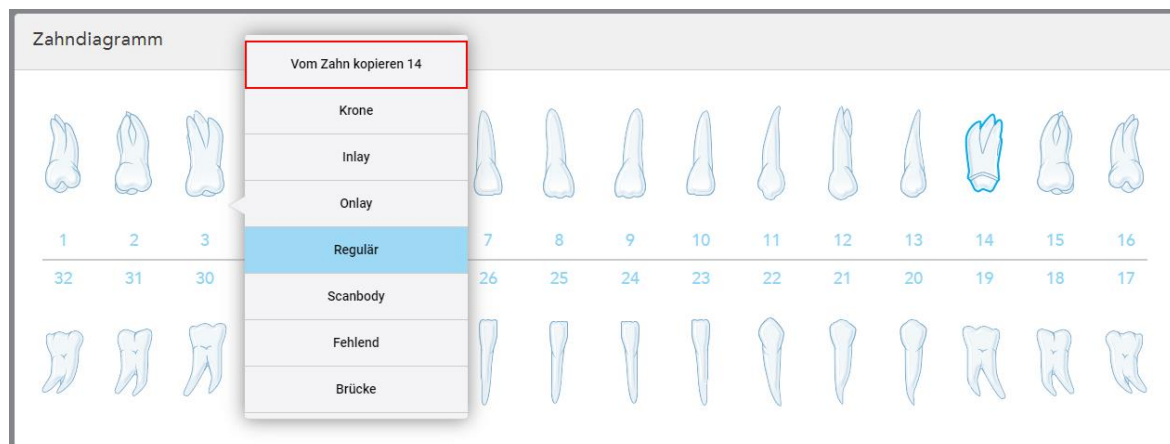


Abbildung 89: Restaurationseinstellungen von einem Zahn kopieren, der den gleichen Behandlungstyp erfordert

Die Behandlungseinstellungen werden zum Zahn kopiert und im Bereich **Behandlungsinformationen** unter dem Bereich **Zahndiagramm** angezeigt.

- Füllen Sie die Details im Fenster *Neuer Scan* aus, wie beschrieben in [Ausfüllen des Rx für feste restaurative Verfahren](#).

5.3.3.2 Implantat-basierte Restaurationen

Implantat-basierte Restaurationen werden im Rahmen der festen restaurativen Verfahren erstellt, beschrieben in [Ausfüllen des Rx für feste restaurative Verfahren](#).

Nachdem Sie mit dem Ausfüllen des Rx für feste restaurative Verfahren begonnen haben, fahren Sie mit dem folgenden Verfahren für Implantat-basierte Restaurationen fort.

Hinweis: Wenn bereits ein Implantatabutment vorhanden ist, sollten Sie die Restauration **Krone** auswählen, wie beschrieben in [Kronen-, Furnier-, Laminat-, Inlay- und Onlay-Restaurationen](#).

So füllen Sie das Rx für eine Implantat-basierte Restauration aus:

- Tippen Sie im **Zahndiagramm** auf den Zahn, der ein Implantatabutment benötigt, und wählen Sie dann **Implantat-basiert** aus der Dropdown-Liste aus.

Das Fenster **Implantat-basiert** der Behandlungseinstellungen wird angezeigt.

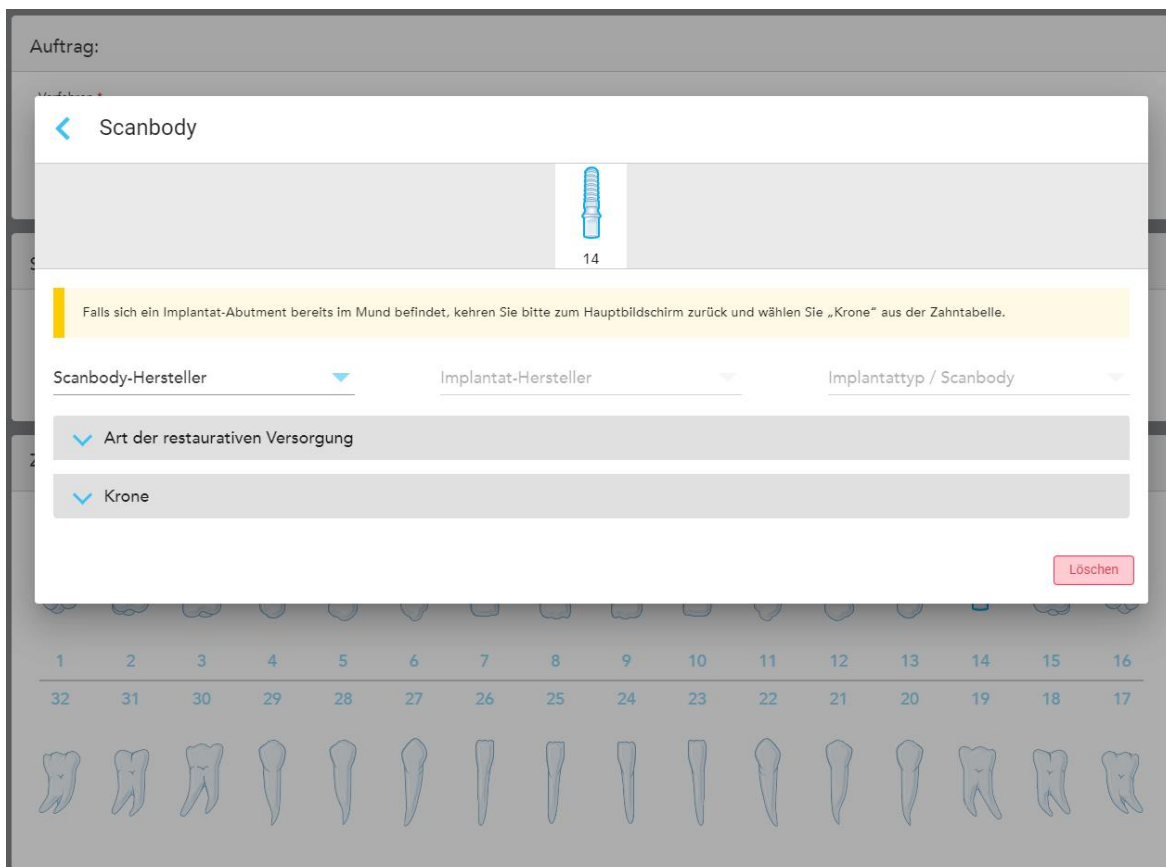



Abbildung 90: Fenster Behandlungseinstellungen – Implantat-basierte Restauration


- Wählen Sie den Hersteller von Scankörpern, den Implantathersteller und anschließend den Implantattyp/Scankörper aus den entsprechenden Dropdown-Listen aus.

3. Tippen Sie auf , um den Bereich **Restaurationstyp** zu erweitern, und wählen Sie dann den Restaurationstyp, den Abumentyp und das Abumentmaterial aus den entsprechenden Dropdown-Listen aus. Wenn eine Titanbasis vorhanden ist, schalten Sie den **Ti-Base**-Schalter ein.

Sie können diese Optionen nach dem Scannen auswählen, sie müssen jedoch vor dem Senden des Scans ausgewählt werden.



Abbildung 91: Erweiterter Restaurationsbereich

4. Tippen Sie auf , um den Bereich **Krone** zu erweitern, und wählen Sie dann die erforderlichen Einstellungen aus den entsprechenden Dropdown-Listen aus, wie beschrieben in [Kronen-, Furnier-, Laminat-, Inlay- und Onlay-Restaurationen](#).

Sie können diese Optionen nach dem Scannen auswählen, sie müssen jedoch vor dem Senden des Scans ausgewählt werden.

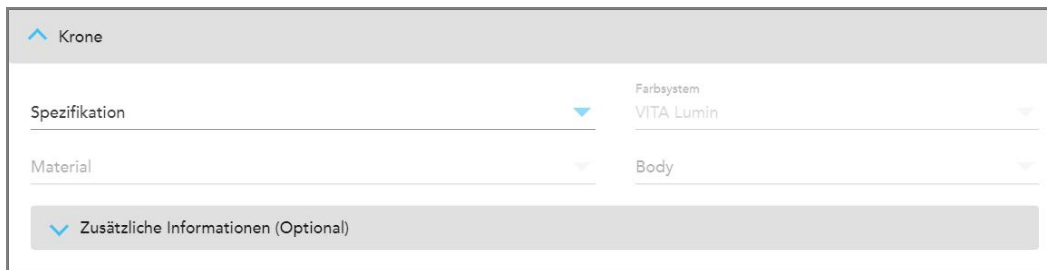



Abbildung 92: Erweiterter Kronenbereich

5. Tippen Sie auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Fenster *Neuer Scan* zurückzukehren.
6. Füllen Sie die Details im Fenster *Neuer Scan* aus, wie beschrieben in [Ausfüllen des Rx für feste restaurative Verfahren](#).

5.3.3.3 Brückenrestaurationen

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Ausfüllen des Rx für Brückenrestaurationen abzuschließen.

So füllen Sie das Rx für eine Brückenrestauration aus:

1. Tippen Sie im Bereich **Zahndiagramm** auf einen der Zähne, die in der Brücke enthalten sein sollen, und wählen Sie dann **Brücke** aus der Dropdown-Liste aus.

Das Fenster Einstellungen der **Brückenbehandlung** wird angezeigt.

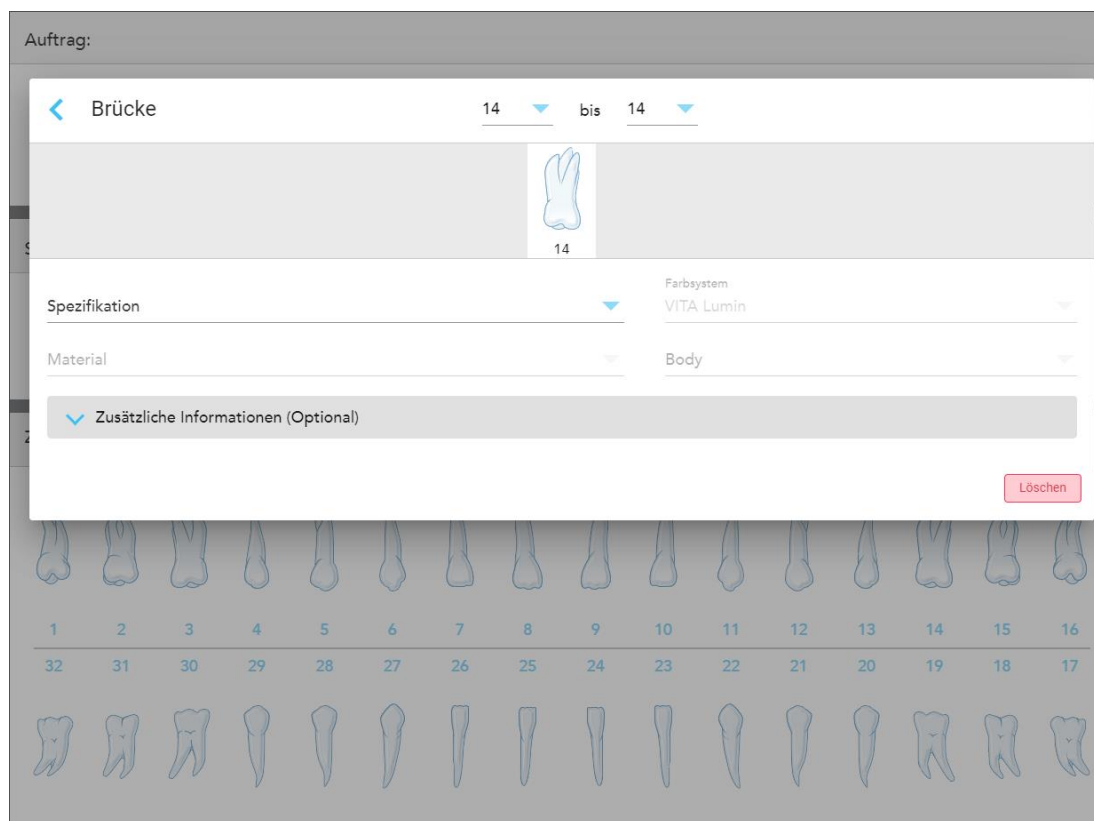


Abbildung 93: Fenster Behandlungseinstellungen – Brückenrestauration

- Wählen Sie die Spannweite der Zähne, die in die Brücke aufgenommen werden sollen, mit den Pfeilen oben im Fenster.

Die in der Brücke einzuschließenden Zähne werden angezeigt.

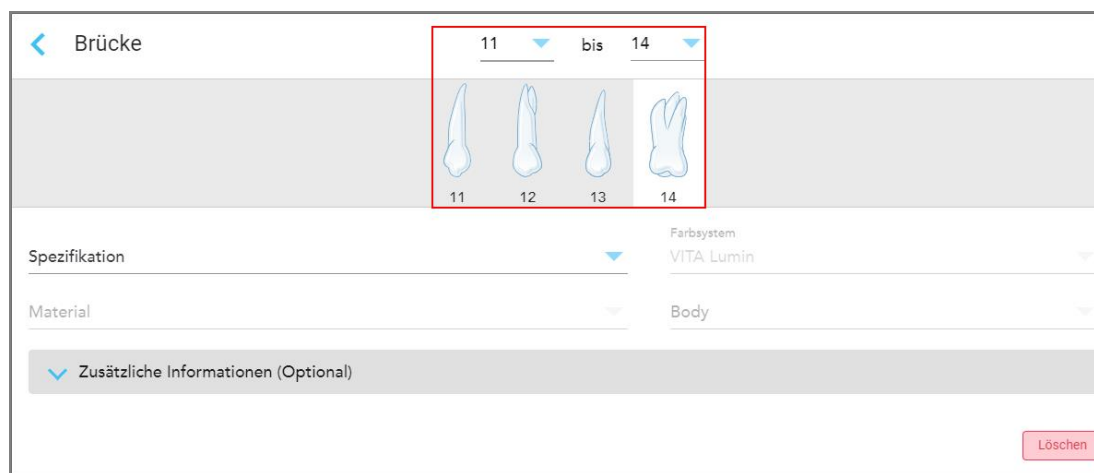


Abbildung 94: Brückensortiment und einzuschließende Zähne

3. Tippen Sie auf jeden Zahn im Zahnbereich und wählen Sie dann aus der Liste die Option für die Brückenbehandlung aus:

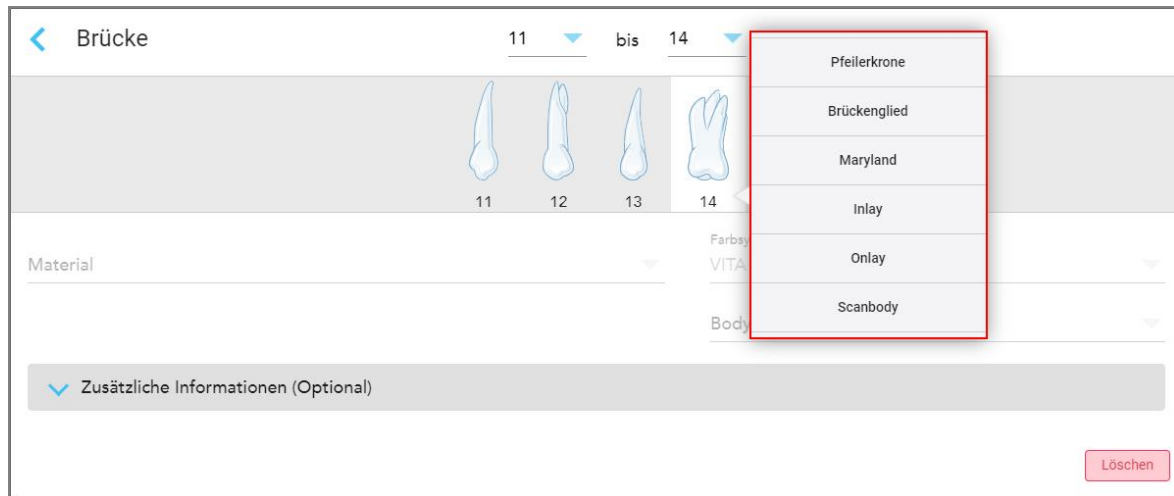


Abbildung 95: Liste der Optionen für die Brückenbehandlung

4. Für alle Optionen außer **Implantat-basiert**:

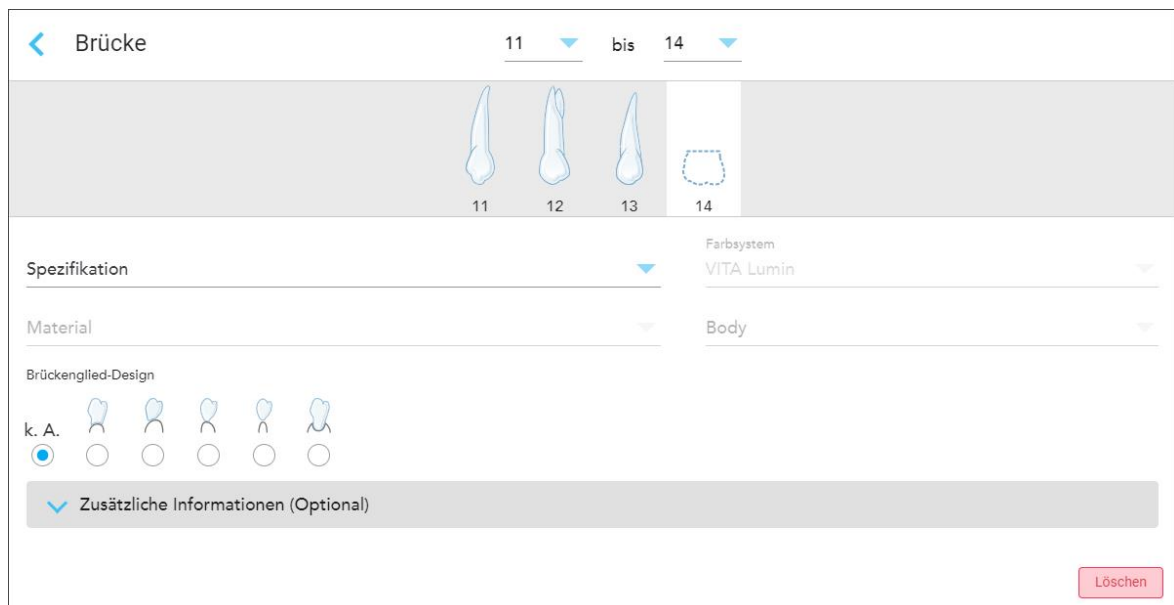

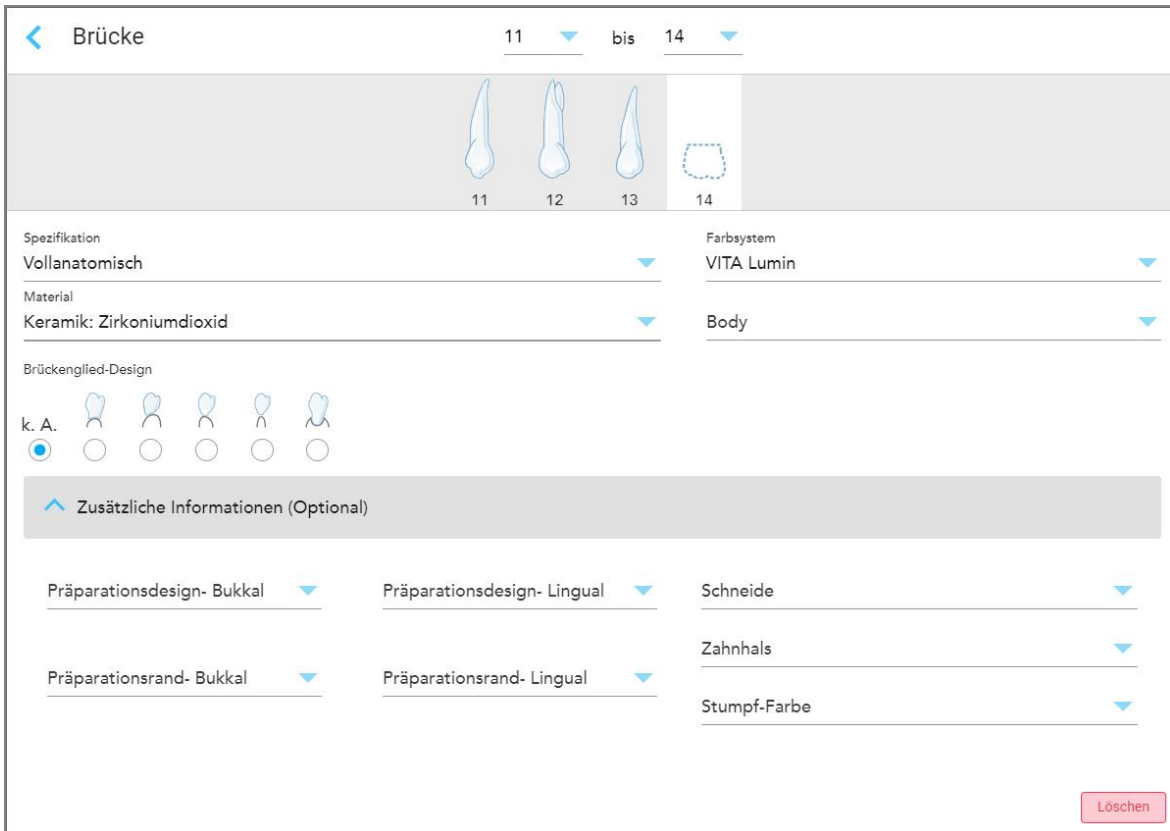


Abbildung 96: Brücke. Restauration – Pontische Einstellungen

- a. **Spezifikation:** Die Art der herzustellenden Restaurierung.
- b. **Material:** Das Material, aus dem die Restauration hergestellt werden soll. Dies wird automatisch auf jeden Zahn in der Restauration kopiert.
- c. **Farbsystem:** Das System zur Auswahl der Farbe der Restauration.

- d. **Körper:** Der Farbton für den Körperbereich der Restauration.
- e. **Pontic Design:** Nur relevant, wenn **Pontic** als Brücken-Behandlungsoption ausgewählt wurde.
5. Tippen Sie bei Bedarf auf , um den Bereich **Zusätzliche Informationen** zu erweitern und weitere optionale Einstellungen anzuzeigen:



Brücke 11 bis 14

Spezifikation
Vollanatomisch

Material
Keramik: Zirkoniumdioxid

Brückenglied-Design
k. A.

Zusätzliche Informationen (Optional)

Präparationsdesign- Bukkal Präparationsdesign- Lingual Schneide

Präparationsrand- Bukkal Präparationsrand- Lingual Zahnfleisch

Stumpf-Farbe

Löschen

Abbildung 97: Bereich Weitere Informationen – Brückenrestauration

- **Vorbereitungsdesign (bukkal und lingual):** Die Form des Präparationsrandes (Marginline), die der Benutzer während der Vorbereitung erstellt hat. Sie können dies sowohl für die bukkale als auch für die linguale Fläche auswählen.
- **Randdesign (bukkal und lingual):** Die Art des Keramik-Metall-Randverhältnisses, das für die ausgewählte Krone auf Metallbasis erforderlich ist. Sie müssen dies sowohl für die bukkale als auch für die linguale Fläche auswählen. Dies gilt nur für zahnärztliche Metallarbeiten.
- **Inzisal:** Der Farbton für den Inzisalbereich der Restauration.
- **Zahnfleisch:** Der Farbton für den Zahnfleischbereich der Restauration.
- **Stumpf-Farbton:** Der Farbton des präparierten Zahns.

6. Wenn Sie **Implantat-basiert** ausgewählt haben, werden die Brücken-Behandlungsoptionen wie folgt angezeigt:

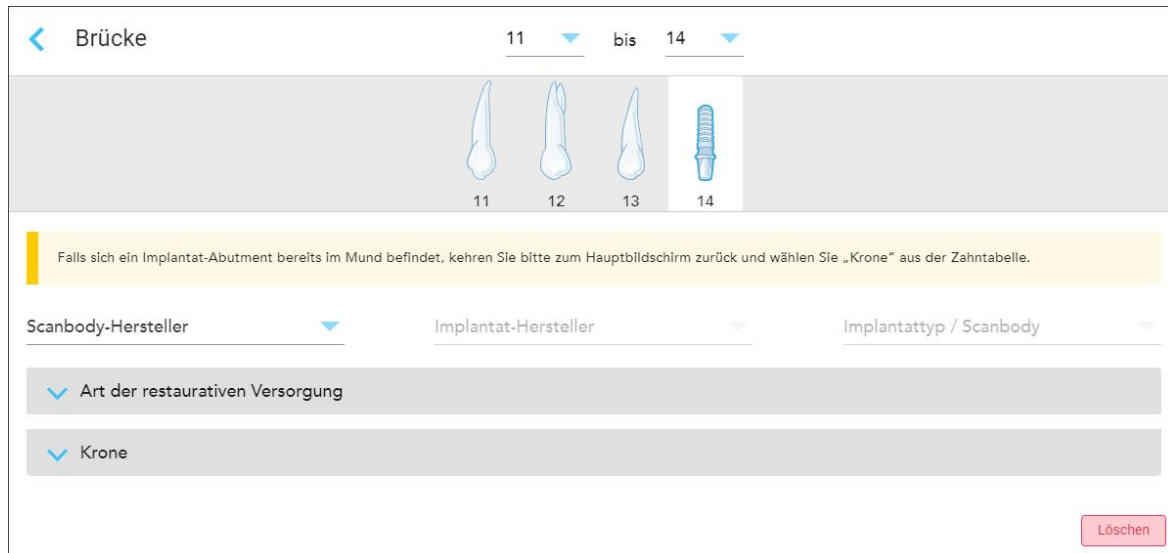



Abbildung 98: Optionen für die Brückenbehandlung – Implantat-basiert

- Wählen Sie den Hersteller von Scankörpern, den Implantathersteller und den Implantattyp/Scankörper aus den Dropdown-Listen aus.
- Tippen Sie auf , um den Bereich **Restaurationstyp** zu erweitern, und wählen Sie dann den Restaurationstyp, den Abutmenttyp und das Abutmentmaterial aus den entsprechenden Dropdown-Listen aus. Wenn eine Titanbasis vorhanden ist, schalten Sie den **Ti-Base**-Schalter ein.

Sie können diese Optionen nach dem Scannen auswählen, sie müssen jedoch vor dem Senden des Scans ausgewählt werden.

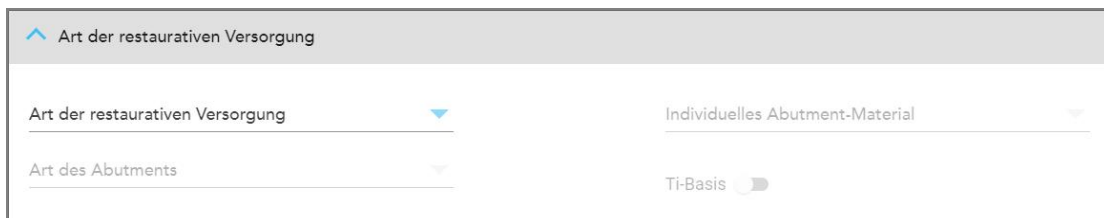




Abbildung 99: Erweiterter Restaurationstypbereich

- Tippen Sie auf , um den Bereich **Krone** zu erweitern, und wählen Sie dann die erforderlichen Einstellungen aus den entsprechenden Dropdown-Listen aus, wie beschrieben in [Kronen-, Furnier-, Laminat-, Inlay- und Onlay-Restaurationen](#).

Sie können diese Optionen nach dem Scannen auswählen, sie müssen jedoch vor dem Senden des Scans ausgewählt werden.

Abbildung 100: Erweiterter Kronenbereich

7. Tippen Sie auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Fenster *Neuer Scan* zurückzukehren.
8. Füllen Sie die Details im Fenster *Neuer Scan* aus, wie beschrieben in [Ausfüllen des Rx für feste restaurative Verfahren](#).

5.3.4 Ausfüllen des Rx für Implantatplanungsverfahren

Das **Implantatplanungsverfahren** ermöglicht eine effiziente Kommunikation mit den Laboren hinsichtlich der Anforderungen an die Verschreibung von Bohrschablonen. Bei Bedarf können Bestellungen auch an die Software Ihrer Praxis gesendet und nahtlos direkt in exoplan™ oder eine andere Planungssoftware Ihrer Praxis importiert werden.

So füllen Sie das Rx für ein Implantatplanungsverfahren aus:

1. Geben Sie im **Patientenbereich** die Daten eines Patienten ein oder suchen Sie nach einem vorhandenen Patienten, wie in [Suche nach bestehenden Patienten](#) beschrieben.
2. Wählen Sie im Bereich **Auftrag** die Option **Implantatplanung** aus der Dropdown-Liste **Verfahren**.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Typ** die gewünschte Art der Bohrschablone aus:

Abbildung 101: Verfahrensarten der Implantatplanung

Das Fenster *Neuer Scan* wird erweitert, um den Bereich **Zahndiagramm** anzuzeigen:

The screenshot shows the 'Neuer Scan' window with the following sections:

- Arzt:** Dr. Demo, Demo; **Übers:** 123
- Patient:** Includes fields for Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Fallnummer, and Geschlecht (Männlich/Weiblich). A 'Löschen' button is present.
- Auftrag:** Includes 'Verfahren' (Implantatplanung), 'Art' (Bohrschablone Parodontalgetragen), 'Fälligkeitsdatum', and 'Senden an'.
- Scan-Optionen:** Includes 'NIRI-Aufnahmen' (checked) and 'Neues Sleeve aufgesetzt' (unchecked).
- Zahndiagramm:** A dental chart with 16 tooth positions, each with a corresponding 3D model of a tooth. The positions are numbered 1-16 in the top row and 32-17 in the bottom row.
- Anmerkungen:** A text area with a 'Notiz Hinzufügen' button.

Abbildung 102: Implantatplanungsverfahren – Zahndiagramm für unterstützte Zahn-Bohrschablonen

4. Tippen Sie bei Bedarf auf den Kalender im Feld **Fälligkeitsdatum** und wählen Sie dann das Fälligkeitsdatum des Plans aus.
5. Wählen Sie bei Bedarf aus der Dropdown-Liste **Senden an** das Labor aus, an das der Scan gesendet werden soll, oder wählen Sie die Software Ihrer Praxis aus.
6. Schalten Sie im Bereich **Scan-Optionen** die folgenden Umschalter nach Bedarf ein/aus.
 - **NIRI-Erfassung:** Standardmäßig werden alle Bilder mit aktivierten NIRI-Daten erfasst. Bei Bedarf können Sie die NIRI-Datenerfassung für den aktuellen Scan deaktivieren, indem Sie den Schalter deaktivieren. Bei Bedarf können Sie NIRI-Daten für alle Scans standardmäßig deaktivieren, wie beschrieben in [Deaktivieren der NIRI-Datenerfassung für alle Scans](#).
Hinweis: NIRI-Erfassung ist für iTero Element 5D Plus Lite-Systeme nicht relevant.
 - **Neue Hülle angebracht:** Schalten Sie den Schalter **Neue Hülle angebracht** ein, um zu bestätigen, dass eine neue Handstück-Hülle angebracht wurde. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Bestätigung einer neuen Handstück-Hülle zwischen den Patienten](#).

7. Wählen Sie im Bereich **Zahndiagramm** jeden zu implantierenden Zahn aus und wählen Sie **Implantatposition** aus der Dropdown-Liste.

Wenn Sie **Zahn-Bohrschablone** als Eingriffstyp ausgewählt haben, können Sie auch jeden Pfeilerzahn auswählen und dann **Pfeilerzahn** aus der Dropdown-Liste auswählen. Die Pfeilerzähne werden im Bereich des **Zahndiagramms** mit einer Linie darunter angezeigt.

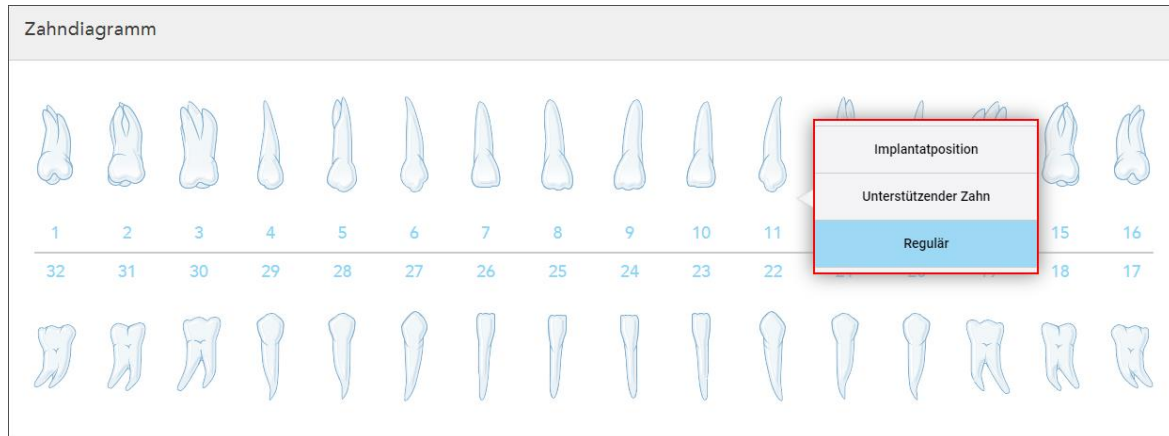


Abbildung 103: Definition der Zähne, die implantiert werden müssen

Für jeden ausgewählten Zahn, der implantiert werden soll, wird das Fenster *Implantatposition* angezeigt.

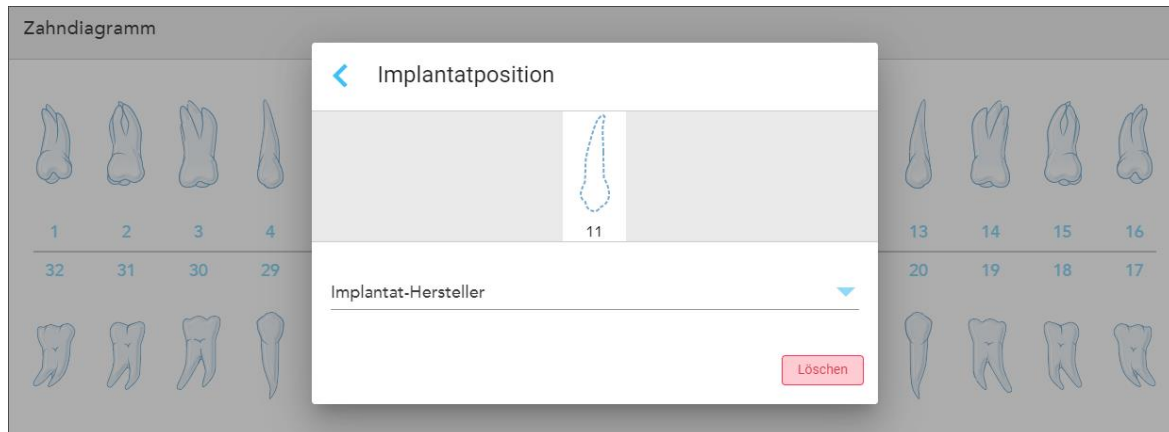



Abbildung 104: Fenster Implantatposition

8. Wählen Sie den Implantathersteller aus der Dropdown-Liste aus.
9. Tippen Sie auf , um Ihre Änderungen zu speichern und zum Fenster *Neuer Scan* zurückzukehren.

Die zu implantierenden Zähne und gegebenenfalls die Pfeilerzähne werden im Bereich **Zahndiagramm** angezeigt. Unter den Pfeilerzähnen ist eine Linie und die zu implantierenden Zähne sind mit einer punktierten Linie dargestellt.

Die Details jedes relevanten Zahns werden im Bereich *Behandlungsinformationen* unter dem Bereich **Zahndiagramm** angezeigt.

Zahndiagramm

Behandlungsinformationen

Zahn Nr.	Behandlung	Spezifikation	Material	Grundfarbe
8	Unterstützender Zahn	-	-	- Details anzeigen
9	Implantatposition	-	-	- Details anzeigen
10	Implantatposition	-	-	- Details anzeigen
11	Implantatposition	-	-	- Details anzeigen
12	Unterstützender Zahn	-	-	- Details anzeigen

Abbildung 105: Die Pfeilerzähne und die zu implantierende Zähne werden in den Bereichen **Zahndiagramm** und **Behandlungsinformationen** angezeigt

- Geben Sie im Bereich **Anmerkungen** bei Bedarf spezifische Anmerkungen zur Behandlung des Patienten im Labor ein. Zum Beispiel spezielle Anweisungen für die Lieferung oder Herstellung verfassen. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb des Bereichs **Notizen**, um die Notiz hinzuzufügen. Jede Notiz zeigt den Autor der Notiz, mit einem Zeitstempel, und kann bearbeitet und gelöscht werden.

5.3.5 Ausfüllen des Rx für Prothesen-/Wechselverfahren

Das Prothesen-/Wechselverfahren ermöglicht eine umfassende Planung und Fertigung von Teil- und Vollprothesen.

Hinweis: Einige Felder sind vor dem Scannen des Patienten nicht obligatorisch, müssen jedoch ausgefüllt werden, bevor Sie den Scan senden können.

So füllen Sie das Rx für ein Prothesen-/Wechselverfahren aus:

- Geben Sie im **Patientenbereich** die Daten eines Patienten ein oder suchen Sie nach einem vorhandenen Patienten, wie in [Suche nach bestehenden Patienten](#) beschrieben.
- Wählen Sie im Bereich **Auftrag** die Option **Prothesen-/Wechselverfahren** aus der Drop-down-Liste **Verfahren**.

3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Typ** den gewünschten Zahnprothesentyp aus.

Abbildung 106: Typen der Prothesen-/Wechselverfahren

4. Tippen Sie bei Bedarf auf den Kalender im Feld **Fälligkeitsdatum** und wählen Sie dann das Datum aus, an dem der Fall aus dem Labor fällig ist.
5. Wählen Sie bei Bedarf aus der Dropdown-Liste **Senden an** das Labor aus, an das der Scan gesendet werden soll, oder wählen Sie die Software Ihrer Praxis aus.
6. Wählen Sie bei Bedarf im Bereich **Prothesendetails** aus den entsprechenden Dropdown-Listen das Prothesenstadium (nur relevant für vollständige gewebebasierte und vollständige implantatbasierte Verfahrenstypen), das Form- und Farbsystem einschließlich der Zahn- und Zahnfleischfarbgebung.

Obere/Untere Prothese: Der entsprechende Bogenumschalter schaltet sich automatisch entsprechend den Zahnangaben im **Bereich Zahndiagramm** ein.

7. Schalten Sie im Bereich **Scan-Optionen** die folgenden Umschalter nach Bedarf ein/aus.
- **NIRI-Erfassung:** Standardmäßig werden alle Bilder mit aktivierten NIRI-Daten erfasst. Bei Bedarf können Sie die NIRI-Datenerfassung für den aktuellen Scan deaktivieren, indem Sie den Schalter deaktivieren. Bei Bedarf können Sie NIRI-Daten für alle Scans standardmäßig deaktivieren, wie beschrieben in [Deaktivieren der NIRI-Datenerfassung für alle Scans](#).
- Hinweis:** NIRI-Erfassung ist für iTero Element 5D Plus Lite-Systeme nicht relevant.

- **Scan der Prothesenkopie:** Aktivieren Sie den Umschalter für den **Scan der Prothesenkopie**, um einen Scan eines vorherigen oder temporären Zahnersatzes einzuschließen. Wenn Sie in den Scan-Modus wechseln, tippen Sie auf **1**, um den vorherigen Zahnersatz zu scannen, und dann auf **2**, um den Patienten zu scannen.

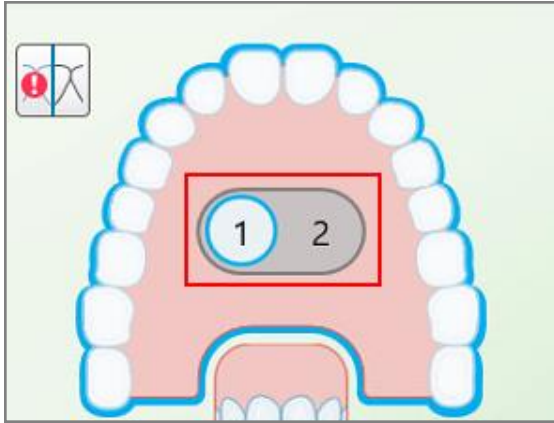


Abbildung 107: Scan-Option zum Scannen sowohl des Zahnersatzes als auch des Patienten

- **Neue Hülle angebracht:** Schalten Sie den Schalter **Neue Hülle angebracht** ein, um zu bestätigen, dass eine neue Handstück-Hülle angebracht wurde. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Bestätigung einer neuen Handstück-Hülle zwischen den Patienten](#).
8. Definieren Sie im Bereich **Zahndiagramm** die Zähne, die in die Prothese entsprechend der gewählten Verfahrensart aufgenommen werden sollen. Dieser Bereich ist nicht relevant für gewebebasierte Verfahren mit Vollprothesen.

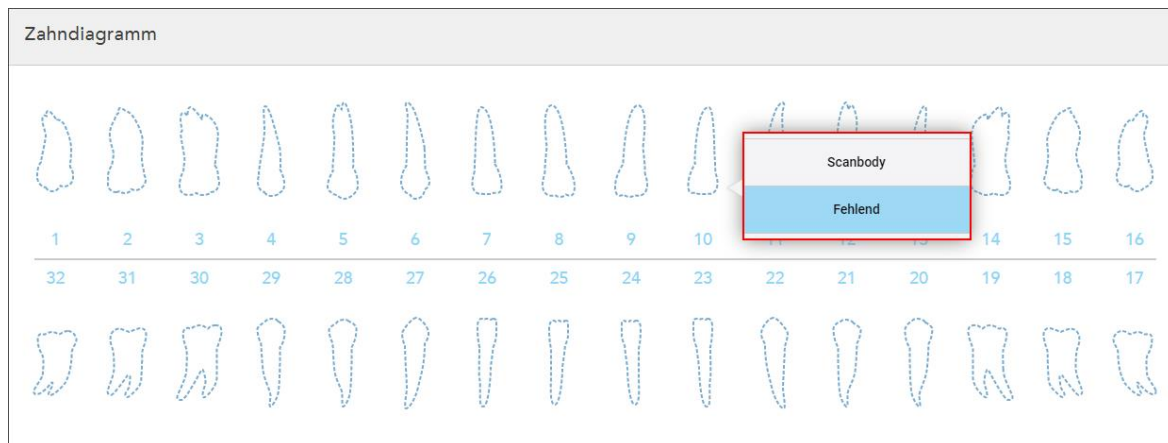


Abbildung 108: Definieren der Zähne, die in den Zahnersatz aufgenommen werden sollen – Verfahrensart auf Basis einer implantatbasierten Vollprothese

- Teilprothese/Rahmengerüst – Tippen Sie auf jeden relevanten Zahn und wählen Sie entweder **Verschluss** oder **Fehlend**.
- Sofortige Prothese – Tippen Sie auf jeden relevanten Zahn und wählen Sie entweder **Verschluss** oder **Zu entfernen**.

- Implantat-basierte Vollprothese – Tippen Sie auf jeden relevanten Zahn und wählen Sie entweder **Implantat-basiert** oder **Fehlend**. Wenn Sie **Implantat-basiert** auswählen, wird das Einstellungsfenster *Implantat-basiert* mit allen Pflichtfeldern angezeigt.

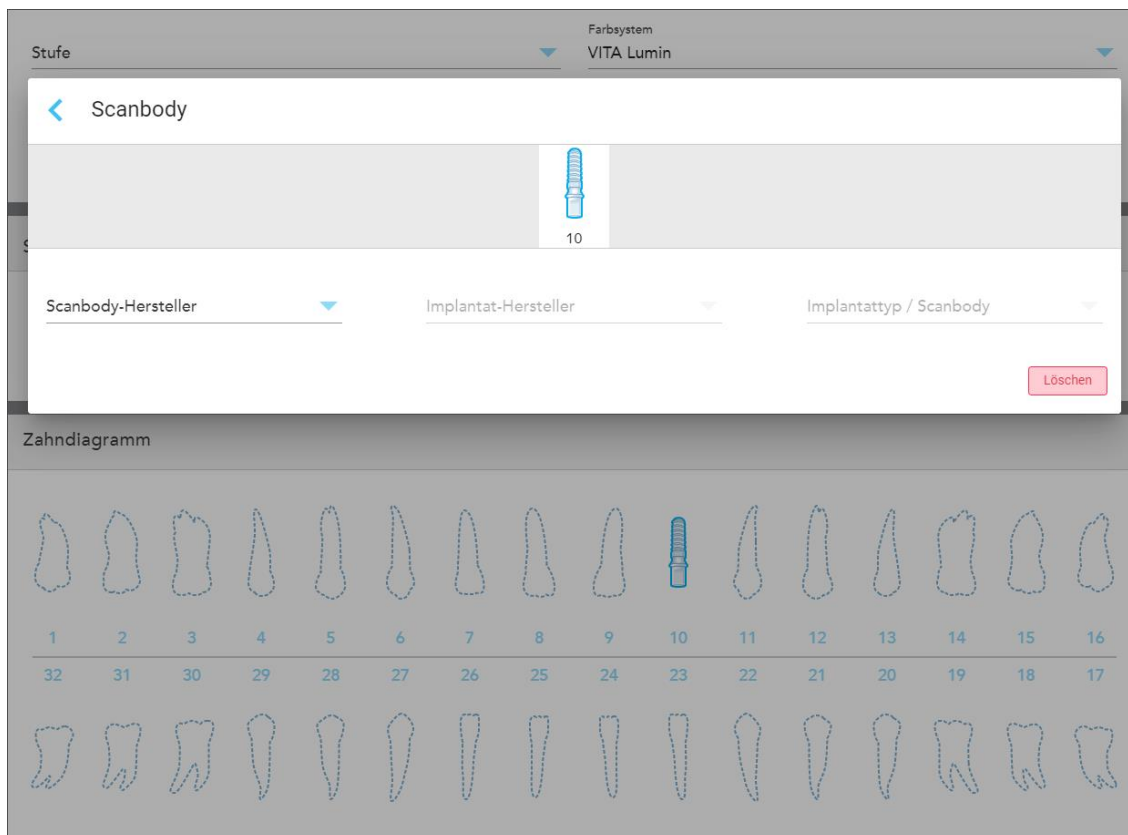




Abbildung 109: Einstellungsfenster Implantat-basiert

- i. Wählen Sie für jeden Implantat-basierten Zahn den Scankörperhersteller, den Implantathersteller und den Implantattyp/Scankörper aus den entsprechenden Dropdown-Listen aus.
 - ii. Tippen Sie auf , um Ihre Änderungen zu speichern und zum Fenster *Neuer Scan* zurückzukehren.
9. Der Bereich **Behandlungsinformationen** zeigt alle Indikationen für jeden Zahn an. Bearbeiten Sie bei Bedarf die Details für jeden Zahn, indem Sie auf **Details anzeigen** tippen.
 10. Geben Sie im Bereich **Anmerkungen** bei Bedarf spezifische Anmerkungen zur Behandlung des Patienten im Labor ein. Zum Beispiel spezielle Anweisungen für die Lieferung oder Herstellung verfassen. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb des Bereichs **Notizen**, um die Notiz hinzuzufügen. Jede Notiz zeigt den Autor der Notiz, mit einem Zeitstempel, und kann bearbeitet und gelöscht werden.
 11. Tippen Sie auf  in der Symbolleiste, um in den Scanmodus zu wechseln, wie in [Scannen des Patienten](#) beschrieben.

Hinweis: Überschüssiges Weichgewebe wird während des Scannens nicht automatisch von den Rändern des Modells entfernt. Bei Bedarf können Sie die automatische Bereinigung aktivieren, indem Sie auf den Bildschirm drücken und dann auf das Werkzeug Auto Cleanup tippen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Auto-Cleanup deaktivieren](#).

5.3.6 Ausfüllen des Rx für Appliance-Verfahren

Mit dem Appliance-Verfahren können Sie ein Rezept für verschiedene zahnärztliche Geräte, wie Nachtschutz und Schlafgeräte, erstellen.

So füllen Sie das Rx für ein Appliance-Verfahren aus:

1. Geben Sie im **Patientenbereich** die Daten eines Patienten ein oder suchen Sie nach einem vorhandenen Patienten, wie in [Suche nach bestehenden Patienten](#) beschrieben.
2. Wählen Sie im Bereich **Auftrag** die Option **Appliance** aus der Dropdown-Liste **Verfahren** aus.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Typ** den gewünschten Appliance-Typ aus. Wenn das gewünschte Gerät nicht aufgeführt ist, wählen Sie **Ortho Appliance** und geben Sie dann Ihre Anforderungen in den Bereich **Notizen** am unteren Rand des Fensters ein.

Auftrag:

Verfahren *
Schienen / Apparaturen

Fälligkeitsdatum:

Scan-Optionen:

NIRI-Aufnahmen:

Neues Sleeve aufgesetzt:

Art *
Nachtschiene
Aufbisschiene
Sport-/Mundschutz
Apnoe-/Schlafapparatur
Kieferorthopädische Apparatur

Abbildung 110: Verfahrensarten des Geräts

4. Fahren Sie mit dem Ausfüllen des Rezepts aus Schritt 5 fort, wie beschrieben in [Rx ausfüllen](#).

5.3.7 Deaktivieren der NIRI-Erfassung

Hinweis: Dieser Abschnitt ist nicht für iTero Element 5D Plus Lite-Systeme relevant.

Beim Scannen von Patienten werden standardmäßig die NIRI-Daten erfasst. Sie können bei Bedarf die Erfassung der NIRI-Daten deaktivieren, bevor Sie einen neuen Scan starten. In diesem Fall wird keine der NIRI-Funktionen in der GUI angezeigt, und NIRI-Daten werden nicht erfasst, gespeichert oder gesendet.

Die NIRI-Erfassung kann auch standardmäßig für alle Scans deaktiviert werden, wie beschrieben in [Deaktivieren der NIRI-Datenerfassung für alle Scans](#).

So deaktivieren Sie die NIRI-Datenerfassung für einen bestimmten Scan:

- Schalten Sie vor dem Starten eines neuen Scans im Fenster *Neuer Scan* den Schalter **NIRI-Erfassung** aus.

Abbildung 111: Deaktivieren der NIRI-Datenerfassung für einen bestimmten Scan

Hinweis: Diese Option kann nicht geändert werden, nachdem Sie mit dem Scannen begonnen haben.

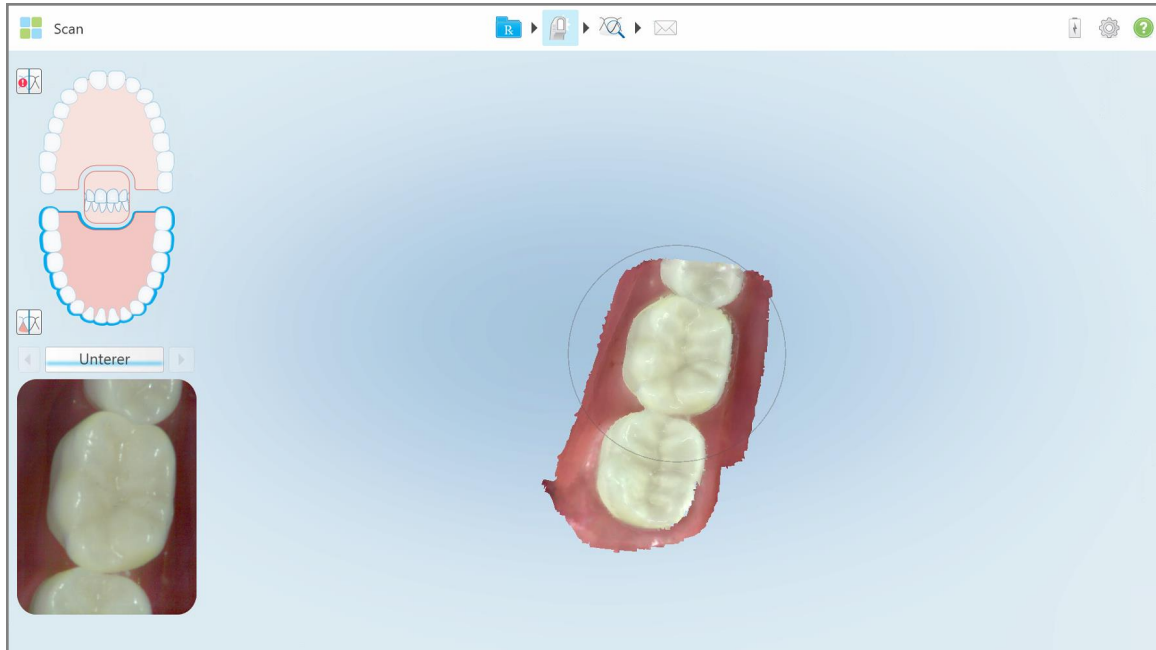


Abbildung 112: Diagnose-Tester ohne die Option, NIRI-Daten im Sucher anzuzeigen oder den Sucher zu vergrößern

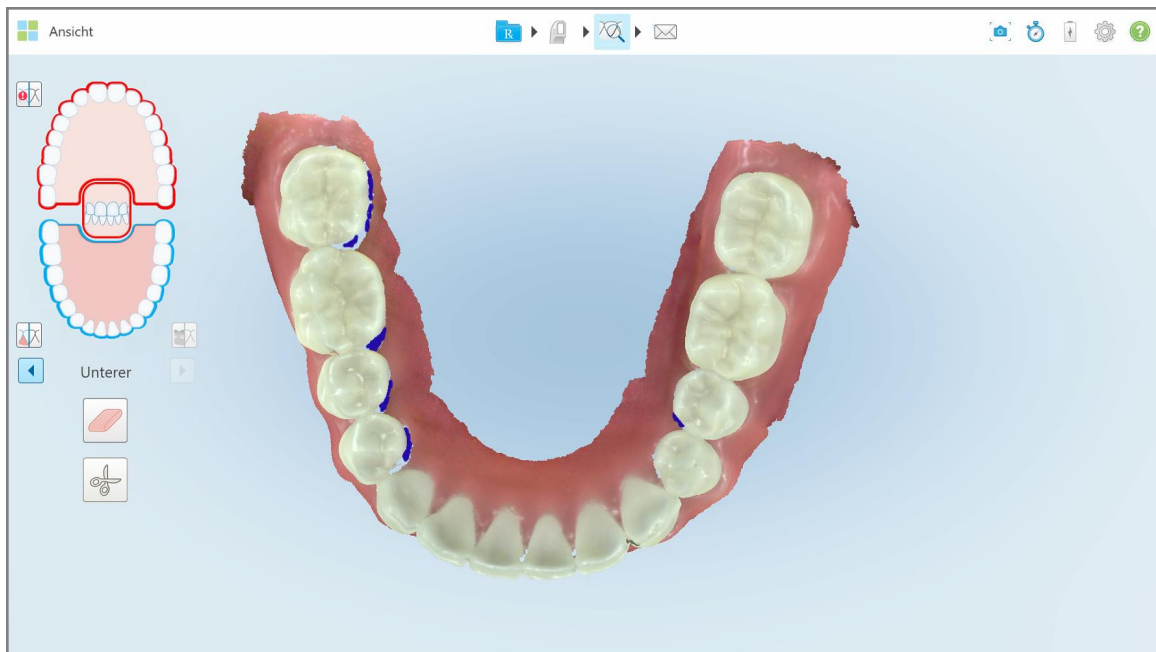



Abbildung 113: Das Überprüfungstool wird im Ansichtsmodus nicht angezeigt

Nach dem Scannen können Sie den NIRI-Status jedes Scans auf der Seite *Aufträge* des Scanners und in MyiTero anzeigen.

5.3.8 Bestätigung einer neuen Handstück-Hülle zwischen den Patienten

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, müssen Sie die Handstück-Hülle für jeden Patienten austauschen.

In iTero Element 5D Plus-Systemen müssen Sie die neue Handstück-Hülle mit einer der folgenden Optionen bestätigen:

- Aktivieren der Option **Neue Hülle angebracht** beim Ausfüllen eines neuen Rx, wie beschrieben in [Bestätigung der neuen Hülle beim Ausfüllen des Rx](#). Diese Methode ist minimal aufdringlich und regt den Patienten nicht auf.
- Klicken Sie auf eine der Handstück-Buttons oder tippen Sie auf **OK**, wenn Sie dazu aufgefordert werden und versuchen , auf den in [Bestätigen der neuen Hülle beim Zugriff auf den Scan-Modus](#) beschriebenen Scan-Modus zuzugreifen.

Wenn Sie keine neue Hülle bestätigen, können Sie keinen neuen Scan starten.

Beide Methoden der Hülle-Bestätigung sind in der Protokolldatei dokumentiert, die den Namen des Benutzers, der die neue Hülle bestätigt hat, sowie den Zeitstempel enthält.

Hinweis: Die folgenden Abschnitte zur Beschreibung der Hüllenbestätigung in der Software sind für iTero Element 5D Plus Lite-Systeme nicht relevant.

5.3.8.1 Bestätigung der neuen Hülle beim Ausfüllen des Rx

Schalten Sie im Fenster *Neuer Scan* den Umschalter **Neue Hülle angebracht** ein, um zu bestätigen, dass eine neue Hülle am Handstück befestigt ist.

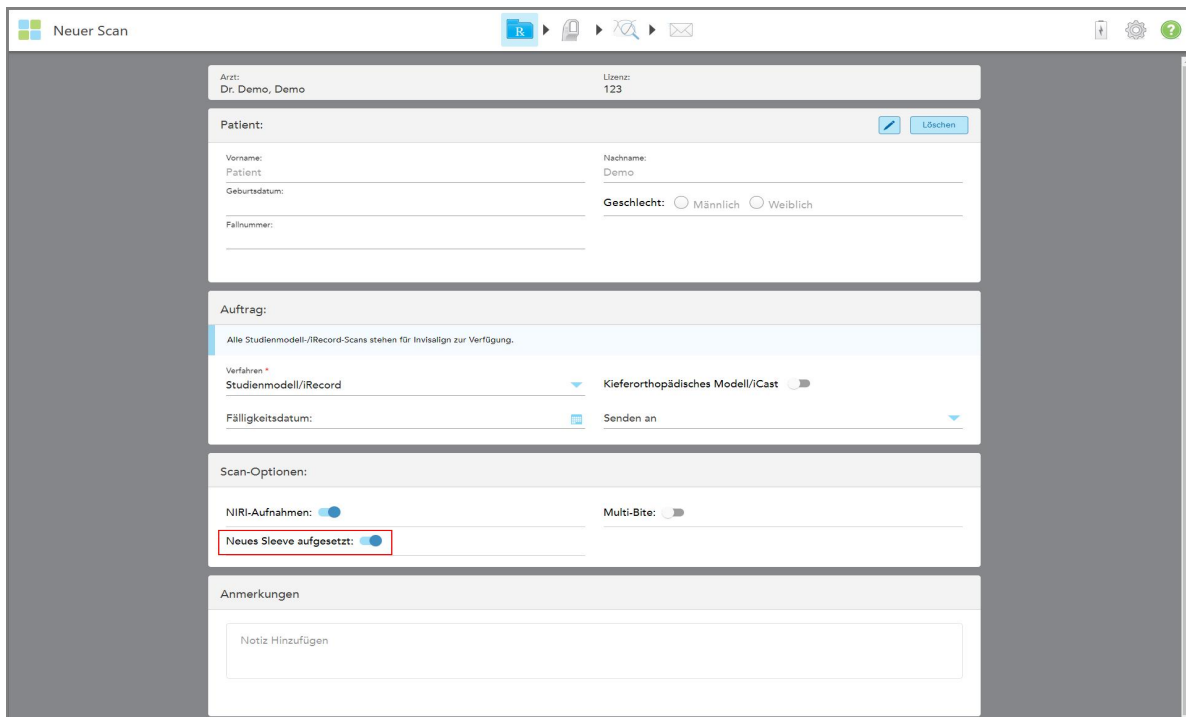



Abbildung 114: Bestätigung, dass eine neue Hülle angebracht wurde

- Wenn der Umschalter **Neue Hülle angebracht** eingeschaltet ist, werden keine weiteren Meldungen angezeigt und können Sie beim Aufruf des Scan-Modus scannen.
- Wenn der Umschalter **Neue Hülle angebracht** nicht eingeschaltet ist, wird der Zugriff auf den Scan-Modus gesperrt und müssen Sie die neue Hülle bestätigen, wie im folgenden Abschnitt beschrieben.

5.3.8.2 Bestätigen der neuen Hülle beim Zugriff auf den Scan-Modus

Wenn Sie den Umschalter **Neue Hülle angebracht** beim Ausfüllen des neuen Rx nicht eingeschaltet haben, wird beim Tippen auf das Scan-Tool die folgende Meldung angezeigt :

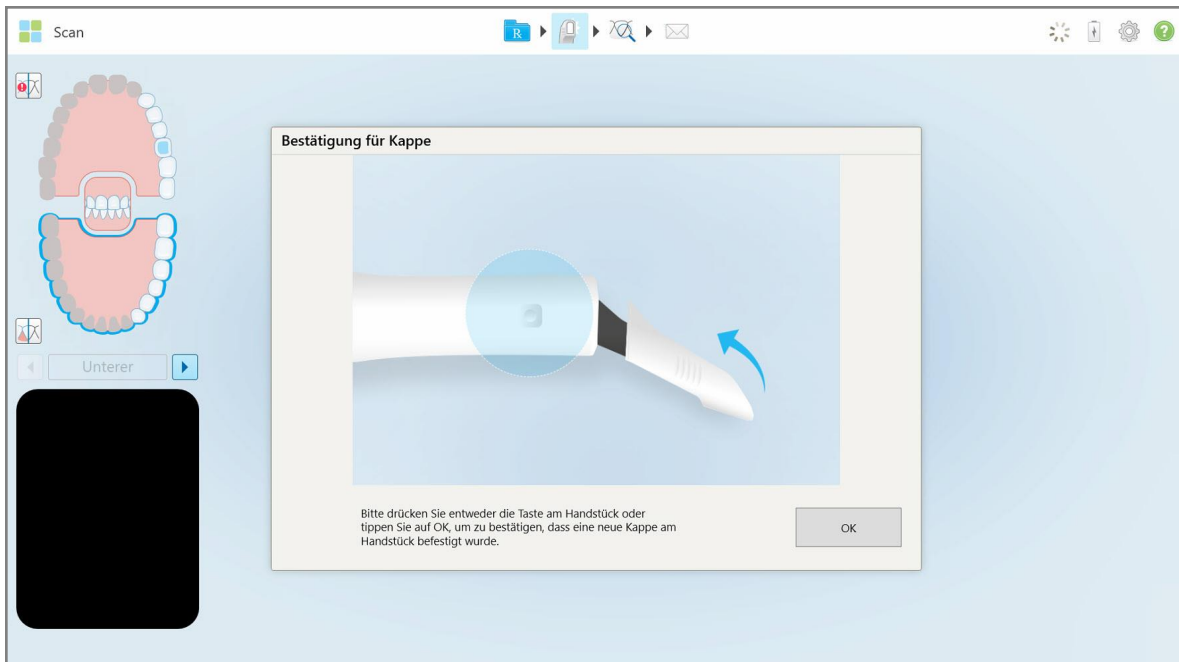


Abbildung 115: Popup-Bestätigungsmeldung vor dem Scannen

Sie können nicht scannen, bis Sie auf dem Bildschirm auf **OK** tippen oder eine der Stabtasten drücken.

5.4 Patientenmanagement

Sie steuern den Datenverwaltungsprozess des Patienten über den Bereich **Patient** im Fenster *Neuer Scan*.

- Fügen Sie einen neuen Patienten hinzu, wie beschrieben in [Neue Patienten hinzufügen](#)
- Suchen Sie nach einem vorhandenen Patienten, wie beschrieben in [Suche nach bestehenden Patienten](#)
- Bearbeiten Sie die Daten eines Patienten wie beschrieben in [Patientendaten bearbeiten](#)
- Löschen Sie die Patientendaten aus dem Fenster *Neuer Scan*, wie beschrieben in [Löschen der Patientendetails aus dem Fenster Neuer Scan](#)

5.4.1 Neue Patienten hinzufügen

Sie können einen neuen Patienten hinzufügen, während Sie das Rx ausfüllen. Die Patientendaten werden gespeichert, sobald Sie zum Fenster *Scan* wechseln, und können später bearbeitet werden, wie beschrieben in [Patientendaten bearbeiten](#).

Darüber hinaus können Sie mit MyiTero oder Ihrer Dental Program Management Services (DPMS) Software neue Patienten hinzufügen.

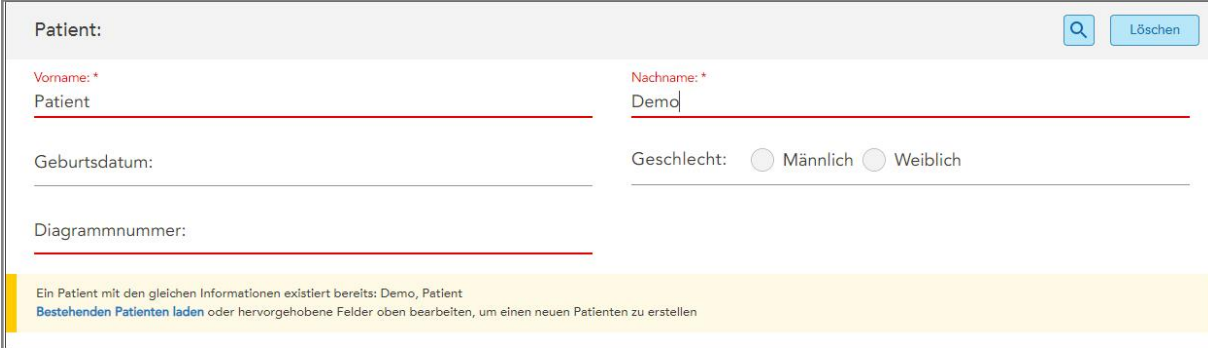
So fügen Sie einen neuen Patienten hinzu:

1. Geben Sie im Fenster *Neuer Scan* im Bereich **Patient** den Vor- und Nachnamen des Patienten ein.
2. Geben Sie bei Bedarf das Geburtsdatum des Patienten im Format TT/MM/JJJJ ein, wählen Sie das Geschlecht des Patienten und geben Sie eine eindeutige Kennung als Aktennummer des Patienten ein.

Die Details des neuen Patienten werden im Bereich **Patient** des Fensters *Neuer Scan* angezeigt.

Abbildung 116: Hinzufügen eines neuen Patienten

Hinweis: Wenn Sie versuchen, einen bereits vorhandenen Patienten hinzuzufügen, werden die Felder **Vorname**, **Nachname** und **Aktennummer** hervorgehoben und es wird eine Meldung angezeigt, die Sie darüber informiert, dass bereits ein Patient mit den gleichen Angaben existiert.



Patient: 🔍 Löschen

Vorname: * Patient
Nachname: * Demo

Geburtsdatum: _____ Geschlecht: Männlich Weiblich

Diagrammnummer: _____

Ein Patient mit den gleichen Informationen existiert bereits: Demo, Patient
Bestehenden Patienten laden oder hervorgehobene Felder oben bearbeiten, um einen neuen Patienten zu erstellen

Abbildung 117: Meldung, dass ein Patient mit denselben Details vorhanden ist

- Wenn der neue Patient und der vorhandene Patient dieselbe Person sind, tippen Sie auf **Vorhandenen Patienten laden**.
- Wenn der neue Patient und der vorhandene Patient verschiedene Personen sind, bearbeiten Sie die markierten Felder – Vorname, Nachname oder Aktennummer – um einen neuen Patienten zu erstellen.

Die Patientendetails werden im Fenster *Neuer Scan* angezeigt.

5.4.2 Suche nach bestehenden Patienten

Bei der Suche nach einem vorhandenen Patienten müssen Sie mindestens 3 Zeichen des Patientennamens in das Suchfeld eingeben, um eine Liste der Patienten anzuzeigen, die den Suchkriterien entsprechen.

Außerdem können Sie auf der Seite **Patienten** nach einem Patienten suchen, wie in [Patienten werden gesucht](#) beschrieben.

So suchen Sie nach einem bestehenden Patienten:

- Tippen Sie im Fenster *Neuer Scan* im Bereich **Patient** auf .



Patient: 🔍 Löschen

Vorname: * _____ Nachname: * _____

Geburtsdatum: _____ Geschlecht: Männlich Weiblich

Diagrammnummer: _____

Abbildung 118: Bereich Patienten des Fensters Neuer Scan – Suche nach einem vorhandenen Patienten

Das Fenster *Patient suchen* wird angezeigt.

Abbildung 119: Fenster *Patient suchen* mit Suchfeld

2. Geben Sie im Fenster *Patient suchen* mindestens drei Buchstaben in das Suchfeld ein, um eine Liste der Patienten anzuzeigen, die den Suchkriterien entsprechen.

Vollständiger Name	Geschlecht	Geburtsdatum	Fallnummer
Dem, Dem	M	01/06/2020	555
Dem, Pat			
Dem, Pat			TW4321
Dem, Patient			
Dem, Patient	F	08/10/1983	123
Dem, Patient 3	F	01/12/1966	123

Abbildung 120: Suchkriterien im Suchfeld und Liste der übereinstimmenden Patienten

3. Wählen Sie den gewünschten Patienten aus und tippen Sie anschließend auf **Patient auswählen**.

Vollständiger Name	Geschlecht	Geburtsdatum	Fallnummer
Demo, Pat			TW4321
Demo, Patient			
Demo, Patient	F	08/10/1983	123
Demo, Patient 3	F	01/12/1966	123
Demo, Patient1			
Demo, Patient10	F		123

Abbildung 121: Auswahl des gewünschten Patienten

Der ausgewählte Patient wird im **Patientenbereich** des Fensters *Neuer Scan* angezeigt.

Arzt: Dr. Demo, Demo Lizenz: 123

Patient:

Vorname: Patient Nachname: Demo

Geburtsdatum: 10/08/1983 Geschlecht: Männlich Weiblich

Fallnummer: 123

Abbildung 122: Ausgewählter Patient wird im Patientenbereich des Fensters Neuer Scan angezeigt

5.4.3 Patientendaten bearbeiten

Nachdem Sie einen Patienten gesucht und ausgewählt oder einen neuen Patienten hinzugefügt haben, können Sie die Patientendaten bearbeiten.

Darüber hinaus können Sie die Daten des Patienten bearbeiten, wenn Sie das Rx auf der Profelseite des Patienten öffnen, wie in [Rx anzeigen](#) beschrieben.

So bearbeiten die Daten eines Patienten:

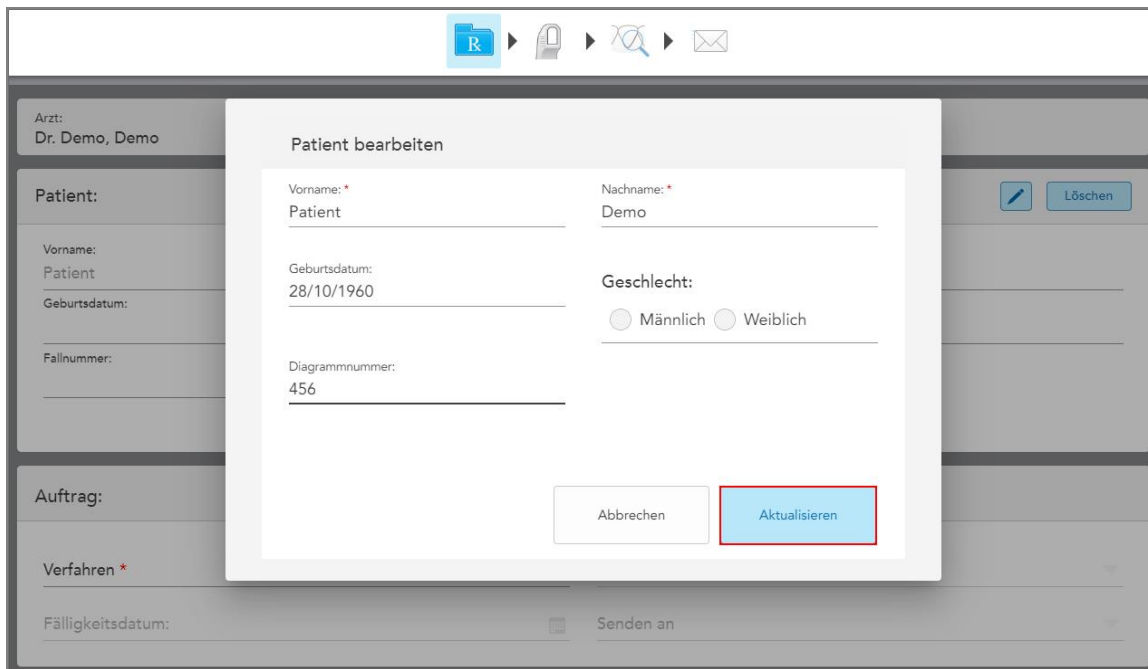
- Suchen Sie nach einem vorhandenen Patienten, wie beschrieben in [Suche nach bestehenden Patienten](#).
Der Patient wird im Fenster *Neuer Scan* angezeigt.

- Tippen Sie im Bereich **Patient** auf .


Abbildung 123: Patientenbereich im Fenster Neuer Scan – Bearbeiten eines Patienten

Das Fenster *Patient bearbeiten* wird angezeigt.

- Bearbeiten Sie die Patientendaten nach Bedarf und tippen Sie anschließend auf **Aktualisieren**.


Abbildung 124: Patientenfenster bearbeiten und Button Aktualisieren

Wenn Sie beim Bearbeiten des Patientennamens dieselben Details wie bei einem vorhandenen Patienten eingeben, wird eine Meldung angezeigt, die Sie darüber informiert.

The screenshot shows a form titled "Patient bearbeiten". It has two columns of input fields. The first column contains "Vorname: *" with the value "Patient" and "Geburtsdatum:" with an empty field. The second column contains "Nachname: *" with the value "Demo" and "Geschlecht:" with radio buttons for "Männlich" and "Weiblich". Below these is "Diagrammnummer:" with an empty field. A red-bordered box contains the error message: "Ein Patient mit den gleichen Informationen existiert bereits: Demo, Patient". At the bottom are two buttons: "Abbrechen" and "Aktualisieren".

Abbildung 125: Meldung, dass bereits ein Patient mit denselben Details vorhanden ist

Um zwischen Patienten mit den gleichen Details zu unterscheiden, geben Sie eine eindeutige Kennung in das Feld **Aktennummer** ein.

5.4.4 Löschen der Patientendetails aus dem Fenster Neuer Scan

Bei Bedarf können Sie die aktuell angezeigten Patientendaten aus dem Fenster *Neuer Scan* entfernen.

So löschen Sie die Patientendaten aus dem Fenster Neuer Scan:

1. Tippen Sie im Bereich **Patient** auf .

The screenshot shows the patient details form. The "Patient:" header has a blue pencil icon and a red-bordered "Löschen" button. The form fields are: "Vorname:" (Patient), "Nachname:" (Demo), "Geburtsdatum:" (19/03/1983), "Fallnummer:" (123), and "Geschlecht:" (radio buttons for "Männlich" and "Weiblich", with "Weiblich" selected).

Abbildung 126: Button Patientendetails löschen

Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

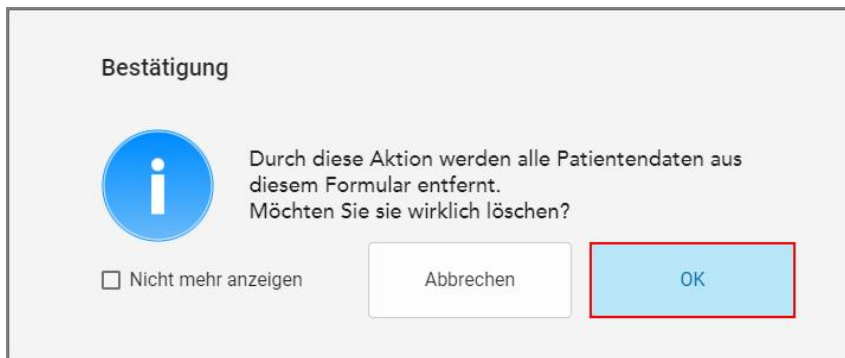



Abbildung 127: Bestätigungsnachricht löschen

2. Tippen Sie auf **OK**, um die Patientendaten zu löschen.

Bei Bedarf können Sie das Kontrollkästchen **Nicht mehr anzeigen** aktivieren. In Zukunft werden die Patientendaten aus dem Fenster *Neuer Scan* gelöscht, sobald Sie auf den Button **Löschen** tippen.

Alle Daten werden aus dem Fenster *Neuer Scan* gelöscht. Sie können jetzt bei Bedarf einen neuen Patienten hinzufügen oder nach einem vorhandenen Patienten suchen.

5.5 Scannen des Patienten

Nachdem Sie den Rx eingegeben haben, tippen Sie in der Symbolleiste auf , um in den Scanmodus zu wechseln. Das *Scan-Fenster* wird angezeigt, in dem Sie den Patienten scannen können.

Der iTero Element 5D-Scanner ermöglicht die gleichzeitige Erfassung und Anzeige von NIRI-, 2D-Farbbildern und intraoralen optischen 3D-Abdruckdaten.


Hinweis: Die iTero NIRI-Technologie wird von iTero Element 5D Plus Lite-Systemen nicht unterstützt.

Im Scan-Modus können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Zeigen Sie zusätzliches Scan-Feedback an, wie beschrieben in [Zusätzliches Scan-Feedback](#)
- Wechseln Sie zwischen Farb- und Schwarzweiß-Modus, wie beschrieben in [Scan-Farbe umschalten](#)
- Schalten Sie zwischen der 3D- und der Sucheranzeige um, wie beschrieben in [Umschalten der 3D- und Sucheranzeige](#)
- Schalten Sie zwischen der Anzeige eines Farbbildes oder eines NIRI-Bildes in der Sucheranzeige um, wie beschrieben in [Umschalten zwischen Farb- und NIRI-Bildern im Sucher](#) – nur für iTero Element 5D- und iTero Element 5D Plus-Systeme relevant

Sie können den Scan auch wie folgt bearbeiten:

- Löschen eines Segments, wie beschrieben in [Segment löschen](#)
- Löschen Sie einen ausgewählten Bereich, wie beschrieben in [Auswahl löschen](#)
- Erfassen Sie Bereiche mit fehlender Anatomie, wie beschrieben in [Fehlende Anatomie ausfüllen](#)
- Anzeigen des überschüssigen Gewebes an den Rändern des 3D-Modells, wie beschrieben in [Auto-Cleanup deaktivieren](#)

Wenn Sie mit dem Scannen des Patienten fertig sind, tippen Sie  auf die Symbolleiste, um in den **Ansichtsmodus** zu wechseln, in dem Sie den Scan überprüfen können.

5.5.1 Scan-Anleitung

Sobald Sie in den Scanmodus wechseln, wird die empfohlene Scansequenz für das ausgewählte Scan-Segment in der Mitte des Scannerfensters angezeigt. Es wird nach kurzer Zeit automatisch ausgeblendet, oder Sie können auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm tippen, um es auszublenden.

iTerо empfiehlt, die Scansequenz zu befolgen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

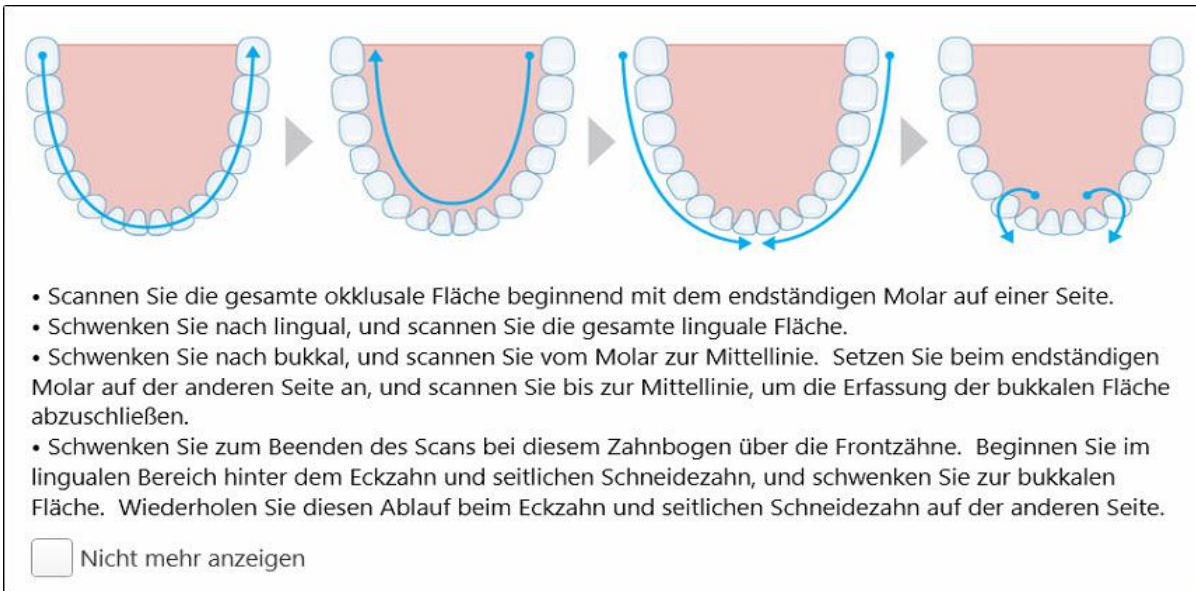


Abbildung 128: Empfohlene Scansequenz - Unterkiefer

Hinweis: Wenn Sie das Kontrollkästchen **Nicht mehr anzeigen** aktivieren, wird diese Anleitung in zukünftigen Scans nicht angezeigt. Sie können die Anleitungshinweise wieder sichtbar machen, indem Sie sie in den **Scaneinstellungen** aktivieren, wie in [Definieren der Scaneinstellungen](#) beschrieben.

Wenn Sie gleichzeitig auf beide Handstücktasten drücken, wird die folgende Anleitung angezeigt:

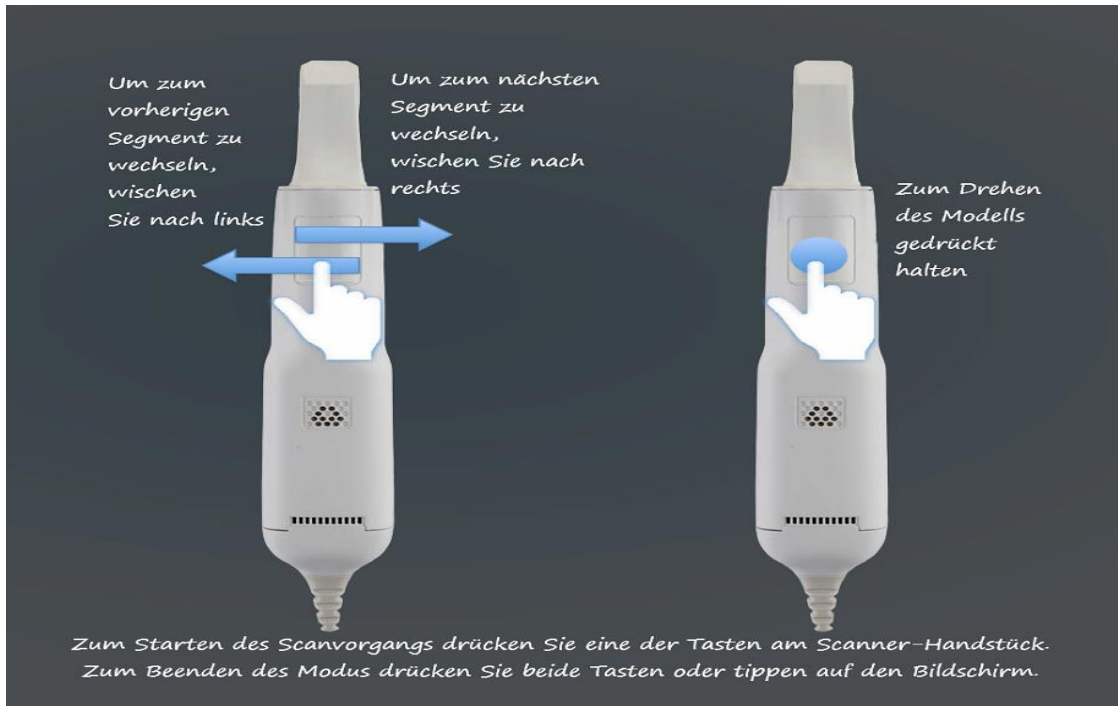


Abbildung 129: Handstück-Anleitung

Drücken Sie eine der Tasten des Handstücks, um mit dem Scannen zu beginnen.

Um eine optimale Aufnahme der NIR-Bilder zu ermöglichen, sollte das Handstück 0-3 mm über den Zähnen des Patienten gehalten werden.

5.5.2 Optimale Vorgehensweisen für das Scannen

iTero empfiehlt die folgenden bewährten Methoden für das Scannen fester restaurativer Verfahren:

- Stellen Sie sicher, dass der präparierte Zahn und die Umgebung frei von Schmutz, Speichel und Blutkontaminationen sind.
- Der präparierte Zahn sollte trocken sein und der Präparationsrand sollte frei von Gewebe sein.
- Sie sollten mit den richtigen Scan-Techniken vertraut sein und Über-Scannen vermeiden.

5.5.3 Scan-Optionen


Im Scanmodus können Sie die folgenden Optionen auswählen:

- Zusätzliches Scan-Feedback, wie beschrieben in [Zusätzliches Scan-Feedback](#)
- Schalten Sie zwischen Farbe/Schwarzweiß um, wie beschrieben in [Scan-Farbe umschalten](#)
- Schalten Sie zwischen der 3D- und der Sucheranzeige um, wie beschrieben in [Umschalten der 3D- und Sucheranzeige](#)

- Schalten Sie zwischen der Anzeige eines Farbbilds oder eines NIRI-Bildes in der Sucheranzeige um, wie beschrieben in [Umschalten zwischen Farb- und NIRI-Bildern im Sucher](#) – nur für iTerо Element 5D- und iTerо Element 5D Plus-Systeme relevant
- Bearbeiten Sie den Scan:
 - Löschen Sie ein Segment, wie beschrieben in [Segment löschen](#)
 - Löschen Sie eine Auswahl, wie beschrieben in [Auswahl löschen](#)
 - Ergänzen Sie die fehlende Anatomie, wie beschrieben in [Fehlende Anatomie ausfüllen](#)
 - Deaktivieren Sie Auto-Cleanup, beschrieben in [Auto-Cleanup deaktivieren](#)

5.5.3.1 Zusätzliches Scan-Feedback



Sie können den Modus für zusätzliches Scan-Feedback aktivieren , um Sie auf die Bereiche aufmerksam zu machen, die zusätzlich gescannt werden müssen, um sicherzustellen, dass kritische Bereiche, die das gesamte Modell gefährden könnten, nicht übersehen werden.

Bereiche mit fehlender Anatomie werden beim Scannen im Schwarzweißmodus rot und beim Scannen im Farbmodus lila hervorgehoben.

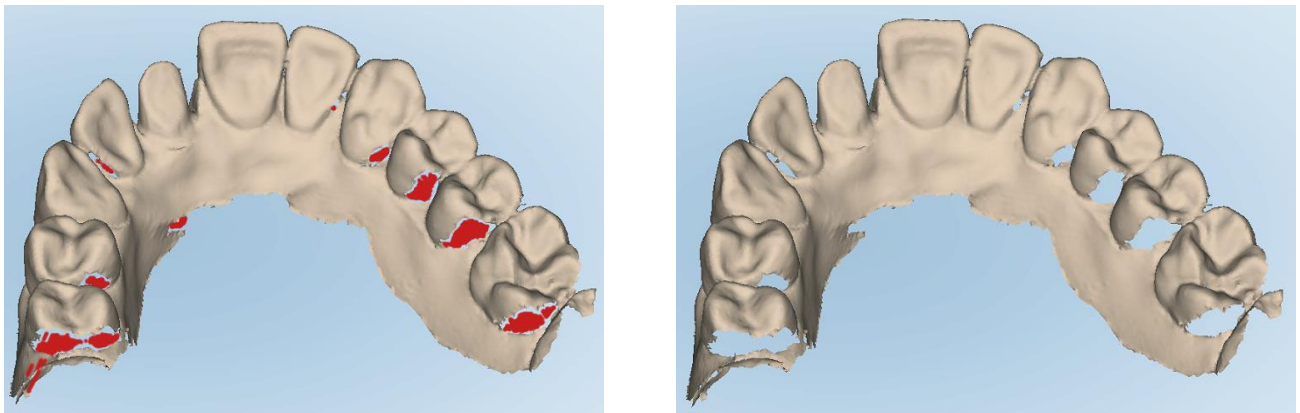


Abbildung 130: Bereiche mit fehlender Anatomie werden mit und ohne zusätzliches Scan-Feedback angezeigt - einfarbig

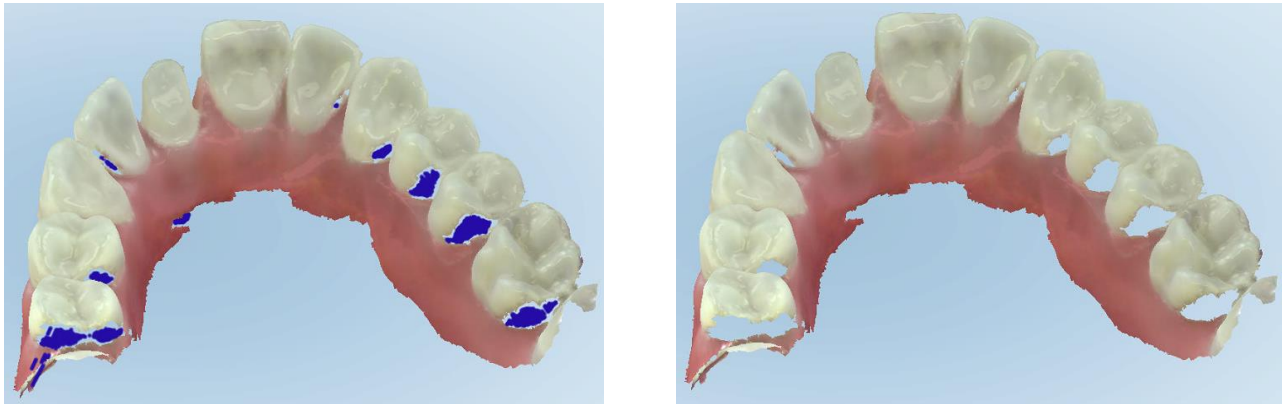




Abbildung 131: Bereiche mit fehlender Anatomie werden mit und ohne zusätzliches Scan-Feedback angezeigt - Farbmodus

Standardmäßig ist dieser Modus aktiviert. Sie können ihn jedoch je Fall deaktivieren, indem Sie auf  tippen oder standardmäßig in den Scaneinstellungen, wie in [Definieren der Scaneinstellungen](#) beschrieben.

5.5.3.2 Scan-Farbe umschalten

Mit dem Farbumschalt-Button  können Sie zwischen Farb- und Monochrom-Modus umschalten. Dies gilt sowohl für das Scannen als auch für das Anzeigen aller Verfahren.

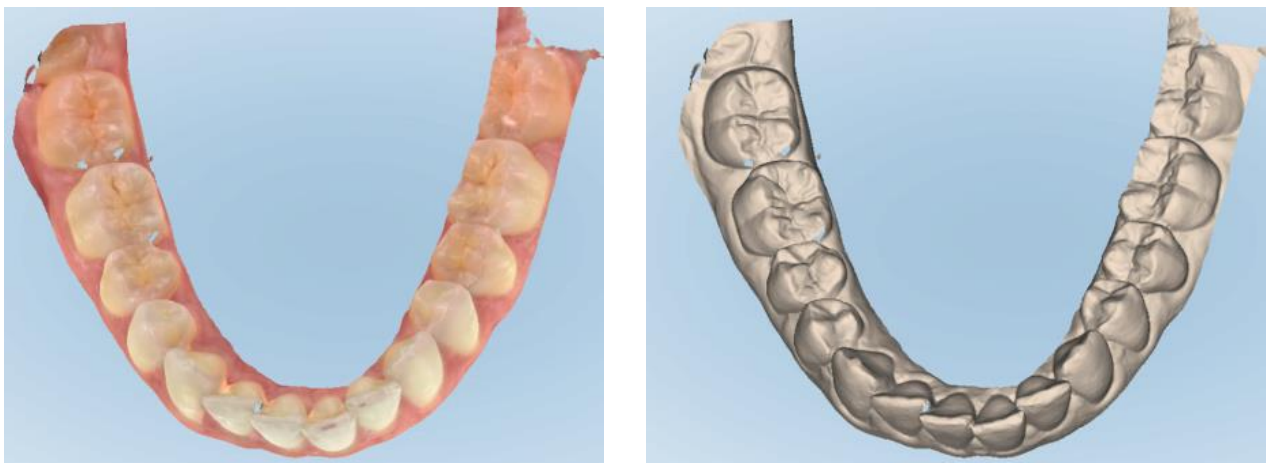



Abbildung 132: Modell wird in Farb- und Schwarzweißmodus angezeigt

Standardmäßig werden Modelle in Farbe gescannt. Sie können die Anzeige jedoch pro Fall umschalten, indem

Sie auf  tippen oder standardmäßig in den Scaneinstellungen, wie in [Definieren der Scaneinstellungen](#) beschrieben.

5.5.3.3 Zum nächsten Scan-Segment wechseln

Während des Scanvorgangs wird das aktuelle Segment in den Navigationssteuerelementen blau hervorgehoben und auch im Segment-Anzeigefeld zwischen den Pfeilen angezeigt.

Hinweis: Bevor Sie zum nächsten Segment wechseln, drücken Sie eine der Seitentasten des Handstücks, um das Scannen des Handstücks zu stoppen. Das System gibt beim Anhalten des Scans und beim erneuten Starten des Scans einen Ton ab.

So können Sie zum nächsten Segment wechseln:

- Tippen Sie auf den entsprechenden Bogen, den präparierten Zahn oder das Biss-Segment
- Auf die Pfeile tippen

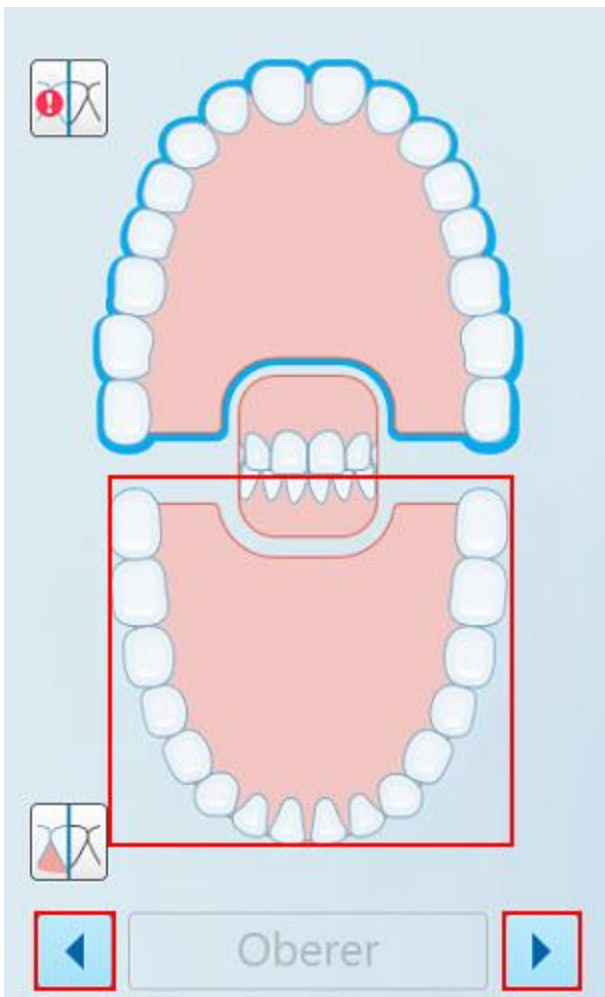


Abbildung 133: Tippen Sie zum Auswählen auf den gegenüberliegenden Bogen oder auf die Pfeile

- Wischen Sie auf dem Touchpad des Handstücks nach links oder rechts.

Um das Touchpad zu aktivieren, drücken Sie beide Tasten am Handstück gleichzeitig und lassen Sie sie wieder los.

5.5.4 Umschalten der 3D- und Sucheranzeige

Standardmäßig wird beim Scannen der Zähne des Patienten ein großes 3D-Bild des Scans in der Mitte des Bildschirms angezeigt und der aktuell gescannte Bereich wird im Sucher unten links im Fenster angezeigt.

Um die Erkundung eines bestimmten Bereichs im Fokus zu erleichtern, können Sie die Anzeige so umschalten, dass ein vergrößerter Sucher in der Mitte des Fensters und ein kleineres 3D-Bild an der Seite des Fensters angezeigt werden.

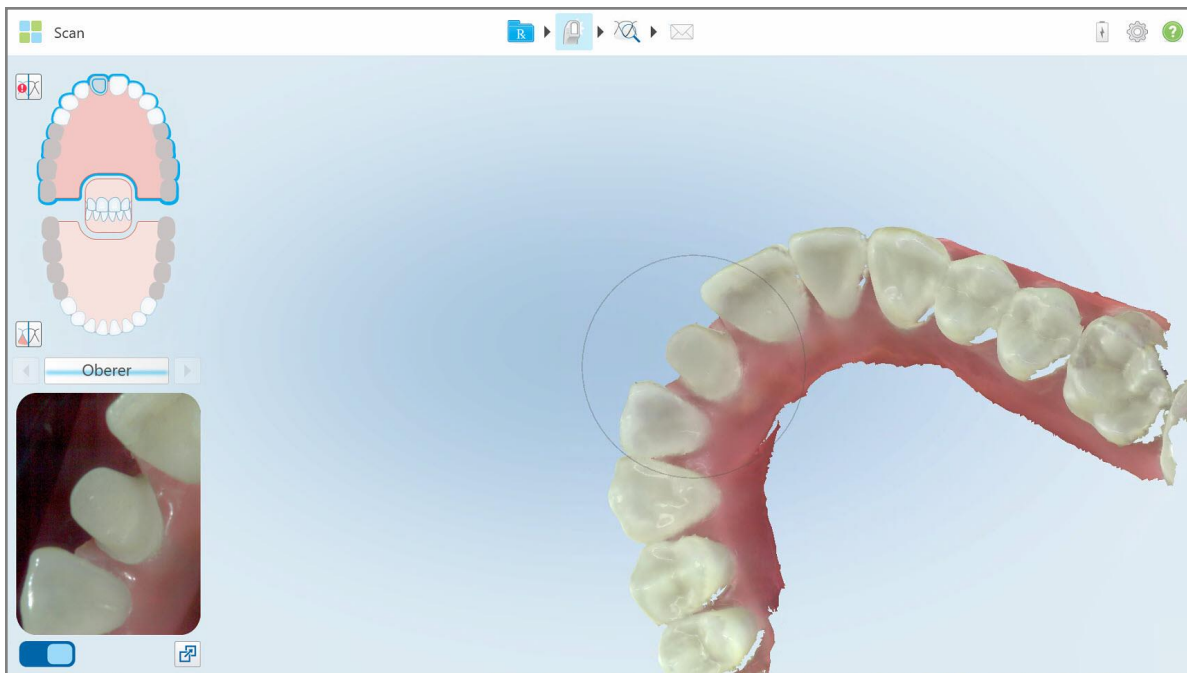


Abbildung 134: Standardansicht - 3D-Scan in der Mitte des Fensters und Sucher links

- Tippen Sie auf den Button , um zu einem großen Sucher in der Mitte des Bildschirms zu wechseln.

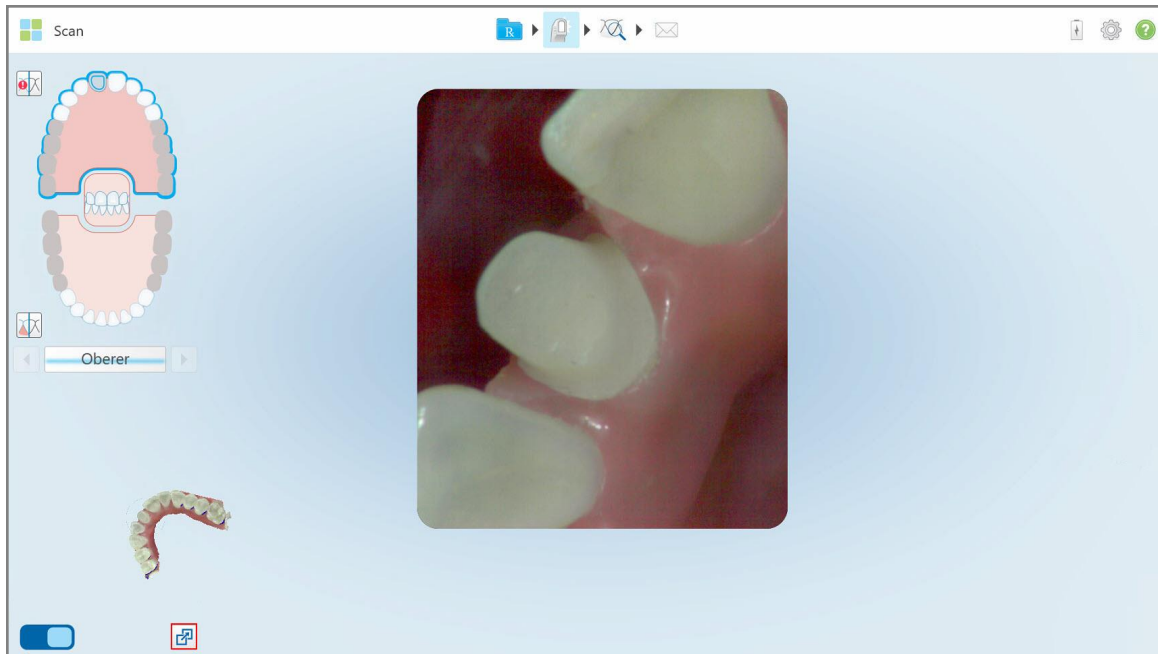


Abbildung 135: Großer Sucher in der Mitte des Bildschirms und 3D-Bild links

5.5.5 Umschalten zwischen Farb- und NIRI-Bildern im Sucher

Hinweis: Dieser Abschnitt ist für iTero Element 5D Plus Lite-Systeme nicht relevant.

Zusätzlich zum Bewegen des Suchers können Sie die Anzeige umschalten, um das Sucherbild entweder in Farbe oder als NIRI-Bild anzuzeigen.

- Tippen Sie auf , um zwischen der Anzeige eines Farbbilds oder eines NIRI-Bilds im Sucher umzuschalten.

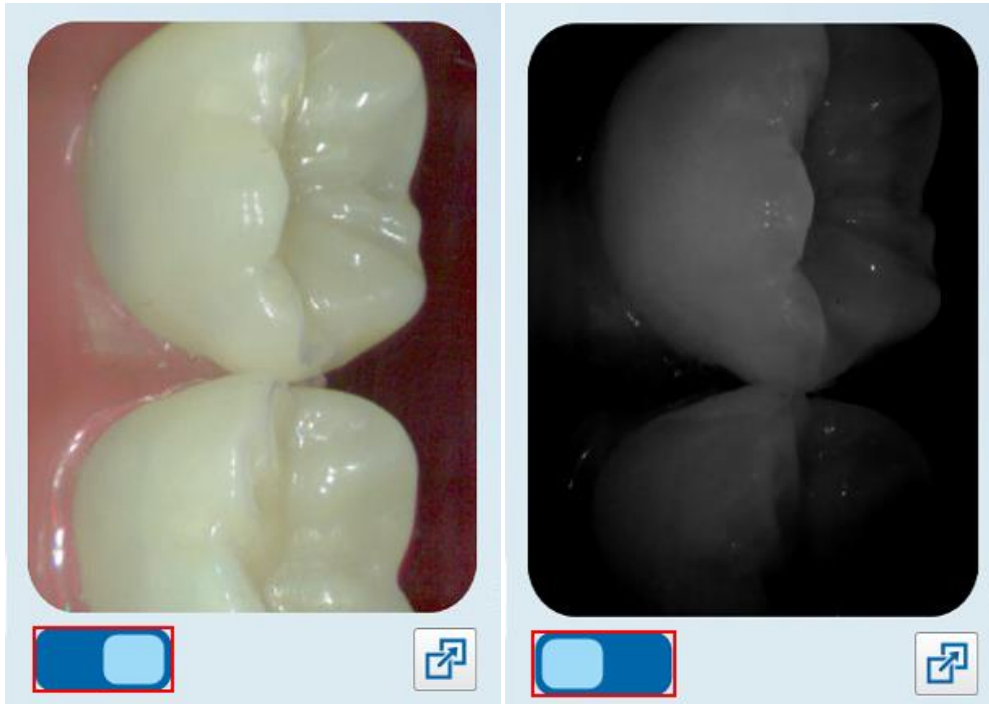


Abbildung 136: Sucher, der ein Farbbild (links) oder ein NIRI-Bild (rechts) anzeigt

5.5.6 Einen Scan bearbeiten

Nachdem Sie das Modell gescannt haben, können Sie es mit den folgenden Werkzeugen bearbeiten:


- Werkzeug zum Löschen eines Segments, wie beschrieben in [Segment löschen](#)
- Werkzeug zum Löschen einer Auswahl, wie beschrieben in [Auswahl löschen](#)
- Füllwerkzeug, siehe [Fehlende Anatomie ausfüllen](#)
- Deaktivieren Sie das Auto-Cleanup Tool, beschrieben in [Auto-Cleanup deaktivieren](#)

Sie können auf die Bearbeitungswerkzeuge zugreifen, indem Sie auf den Bildschirm drücken.



Abbildung 137: Bearbeitungswerkzeuge


5.6 Anzeigen des Scans

Tippen Sie nach dem Scannen des Patienten auf , um in den Ansichtsmodus zu wechseln. Nachdem die Nachbearbeitungsphase abgeschlossen ist, können Sie das Modell in hoher Auflösung überprüfen, um sicherzustellen, dass eine ausreichende Anatomie erfasst wurde und das Modell genau und vollständig ist.

Wenn Scan-Segmente oder Bissabdrücke fehlen, werden Sie zu Beginn der Nachbearbeitungsphase durch eine Benachrichtigung darauf hingewiesen, und Sie können zurückkehren und fehlende Bereiche des Scans hinzufügen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Benachrichtigungen zu fehlenden Scan-Segmenten](#).


Während der Anzeige des Scans können Sie Folgendes durchführen:

- Löschen ausgewählter Bereiche eines Scans, wie beschrieben in [Arbeiten mit dem Radiergummi](#)
- Manuelles Erstellen der Matrizentrennung, wenn sich der grüne Hinweispunkt beim Scannen nicht in der Mitte des vorbereiteten Zahns befand, wie beschrieben in [Arbeiten mit dem Matrizentrennwerkzeug](#)
- Definieren Sie die Randlinie, wie beschrieben in [Arbeiten mit dem Randlinienwerkzeug](#)
- Zeigen Sie einen relevanten Bereich mit dem Überprüfungstool an, wie in [Arbeiten mit dem Überprüfungswerkzeug \(iTero Element 5D und 5D Plus\)](#) (iTero Element 5D and 5D Plus) und [Arbeiten mit dem Überprüfungswerkzeug \(iTero Element 5D Plus Lite\)](#) (iTero Element 5D Plus Lite) beschrieben
- Aufnahme eines Screenshots des Modells, wie beschrieben in [Arbeiten mit dem Snapshot-Tool](#)

Nachdem Sie den Scan überprüft haben, um sicherzustellen, dass er abgeschlossen ist, tippen Sie auf  auf der Symbolleiste, um den Scan an das Labor oder die Software Ihrer Praxis zu senden, wie beschrieben in [Scan wird gesendet](#).

Hinweis für fest installierte restaurative und Prothesen-/Wechselverfahren: Nach dem Anzeigen des Scans kehren Sie zum Fenster *Neuer Scan* zurück, um alle Pflichtfelder auszufüllen, die nicht ausgefüllt wurden. Diese Felder waren beim Scannen des Patienten nicht obligatorisch, müssen aber vor dem Senden des Scans ausgefüllt werden. Wenn beim Senden des Scans Felder fehlen, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, alle rot markierten Pflichtfelder im Bereich **Behandlungsinformationen** auszufüllen.

5.6.1 Benachrichtigungen zu fehlenden Scan-Segmenten

Wenn beim Tippen auf den Button  Scan-Segmente oder Biss-Scans fehlen, werden Sie zu Beginn der Nachbearbeitungsphase benachrichtigt, und Sie können zum Scan zurückkehren und die fehlenden Scan-Bereiche hinzufügen, um spätere manuelle Eingriffe zu reduzieren.

Benachrichtigungen werden in den folgenden Fällen angezeigt:

- Fehlende Vorbereitungen oder fehlender Bogen - Segmente wurden nicht gescannt oder nicht richtig zusammengenäht
- Bissprobleme
- Fehlender Biss
- Biss nur von einer Seite gescannt
- Diskrepanz zwischen dem linken und dem rechten Biss

Zusätzlich wird der Bissbereich in der Navigationssteuerung rot hervorgehoben.

Die Nachricht kann allgemein oder sehr spezifisch für das Problem sein, einschließlich Anleitungen zur Behebung des Problems. In einigen Fällen werden Sie eventuell gewarnt, dass der Scan möglicherweise aus dem Labor zurückgesandt wird, wenn Sie die Probleme nicht beheben.

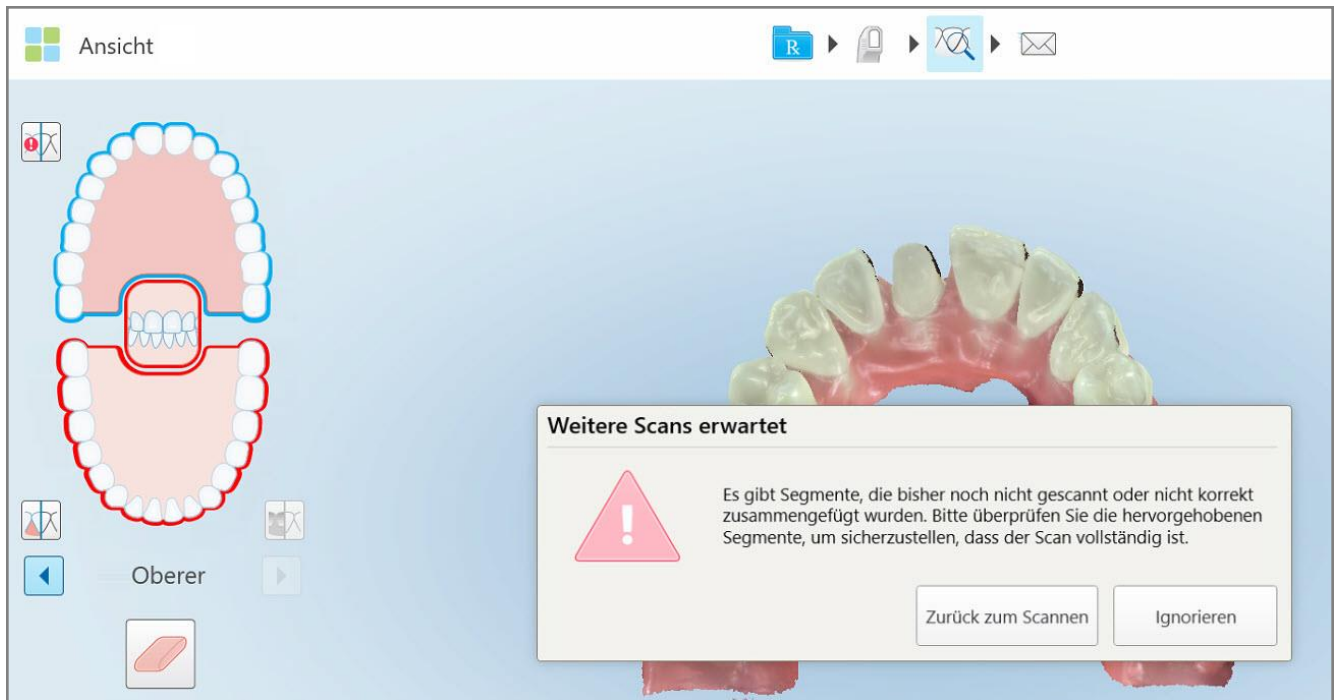



Abbildung 138: Fehlende Scanmeldung und fehlende Segmente sind rot hervorgehoben

Sie können auf **Zurück zum Scannen** tippen, um zum Scanmodus zurückzukehren und die fehlenden Segmente erneut zu scannen, die in den Navigationssteuerelementen rot hervorgehoben sind.

5.6.2 Verwenden des Scan-Timers

Mit dem Scan-Timer können Sie sehen, wie lange es gedauert hat, das Modell zu scannen.

So zeigen Sie die Scan-Zeit an:

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Button .
Die Scan-Zeit wird angezeigt.

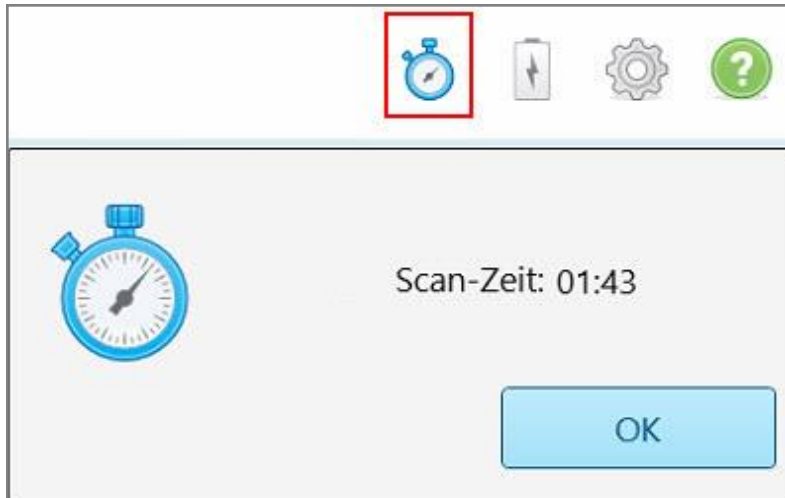


Abbildung 139: Button Scan-Timer in der Symbolleiste und Scan-Zeit


2. Tippen Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

5.7 Scan wird gesendet

Nachdem Sie den Patienten gescannt und das Rx überprüft haben, um sicherzustellen, dass keine Daten fehlen, können Sie den Scan je nach Verfahren an das Labor, Chairside-Milling oder an den Speicher senden.

Hinweis: Bevor Sie den Scan senden können, müssen Sie bestätigen, dass Sie die Einwilligung des Patienten zur Erfassung und Verarbeitung seiner Gesundheitsdaten durch Align erhalten haben.

So senden Sie den Scan:

1. Tippen Sie auf  auf der Symbolleiste, um den Scan zu senden, gegebenenfalls einschließlich Screenshots des gescannten Modells.

Hinweis für feste restaurative und Prothesen-/Wechselverfahren: Einige Felder im Rx werden erst nach dem Scannen des Patienten obligatorisch. Wenn Sie nicht alle erforderlichen Pflichtangaben ausgefüllt haben, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, die fehlenden Felder auszufüllen.



Abbildung 140: Benachrichtigung über fehlende Behandlungsinformationen

- a. Tippen Sie auf **OK**, um die Seite *Rx-Details* anzuzeigen, auf der für jede Behandlung mit erforderlichen Feldern eine Benachrichtigung im Bereich **Behandlungsinformationen** angezeigt wird.

Behandlungsinformationen					
Brücke : 14 - 16					
Zahn Nr.	Behandlung	Spezifikation	Material	Grundfarbe	
14	Scanbody	-	-	-	Details anzeigen
Erforderliche Felder fehlen für die Behandlung					
15	Brückenglied	-	-	-	Details anzeigen
Erforderliche Felder fehlen für die Behandlung					
16	Scanbody	-	-	-	Details anzeigen
Erforderliche Felder fehlen für die Behandlung					

Abbildung 141: Fehlende rot markierte Felder im Bereich Behandlungsinformationen

- b. Tippen Sie auf **Details anzeigen**, um die Behandlungsoptionen zu öffnen und die fehlenden Details einzutragen.

- c. Tippen Sie auf , um den Scan zu senden.

Das Fenster *Sendebestätigung* wird angezeigt.

2. Unterschreiben Sie im Bereich **Unterschrift**, um die Bestellung zu autorisieren.

Bestätigung senden

Unterschrift

Unterschrift speichern

Durch Ankreuzen dieses Kästchens bestätige ich, dass mein Patient der Erfassung und Verarbeitung seiner personenbezogenen Gesundheitsdaten sowie der Verarbeitung dieser Daten durch Align Technology zum Zwecke einer patientenspezifischen zahnärztlichen Versorgung zugestimmt hat. [Mehr anzeigen](#)

Bestätigen und senden

Abbildung 142: Fenster Sendebestätigung

3. Aktivieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen **Signatur speichern**, um Ihre Unterschrift für die Autorisierung zukünftiger Scans zu speichern.
4. Wenn Sie ein Studienmodell/iRecord-Verfahren oder einen Invisalign Aligners-Verfahrenstyp gescannt haben, wird das Kontrollkästchen **Invisalign Simulator Pro initiieren** angezeigt und aktiviert. Wenn diese Option ausgewählt bleibt, wird die Simulation ausgelöst. Weitere Informationen zu Invisalign Outcome Simulator Pro finden Sie unter [Invisalign Outcome Simulator Pro](#).

Anmerkungen:

- Um die Simulation zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass Ihr iTero-Konto mit Ihrem Invisalign Doctor Site-Konto gekoppelt ist.
 - Invisalign Outcome Simulation Pro wird nur auf Scannern der iTero Element Plus-Serie unterstützt.
5. Nachdem Sie die Einwilligung des Patienten zur Verarbeitung und Übermittlung seiner Daten an Align erhalten haben, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Patienteneinwilligung aktiviert ist.
 6. Tippen Sie auf **Bestätigen & Senden**, um den Scan zu senden.

Es wird eine Benachrichtigung angezeigt, dass das Modell gesendet wird, und anschließend wird die Profilsseite des Patienten mit dem Status des Auftrags angezeigt.

Wenn Sie eine Invisalign Outcome Simulator Pro-Simulation ausgeführt haben, wird der Viewer mit dem Fortschritt der Simulation angezeigt.

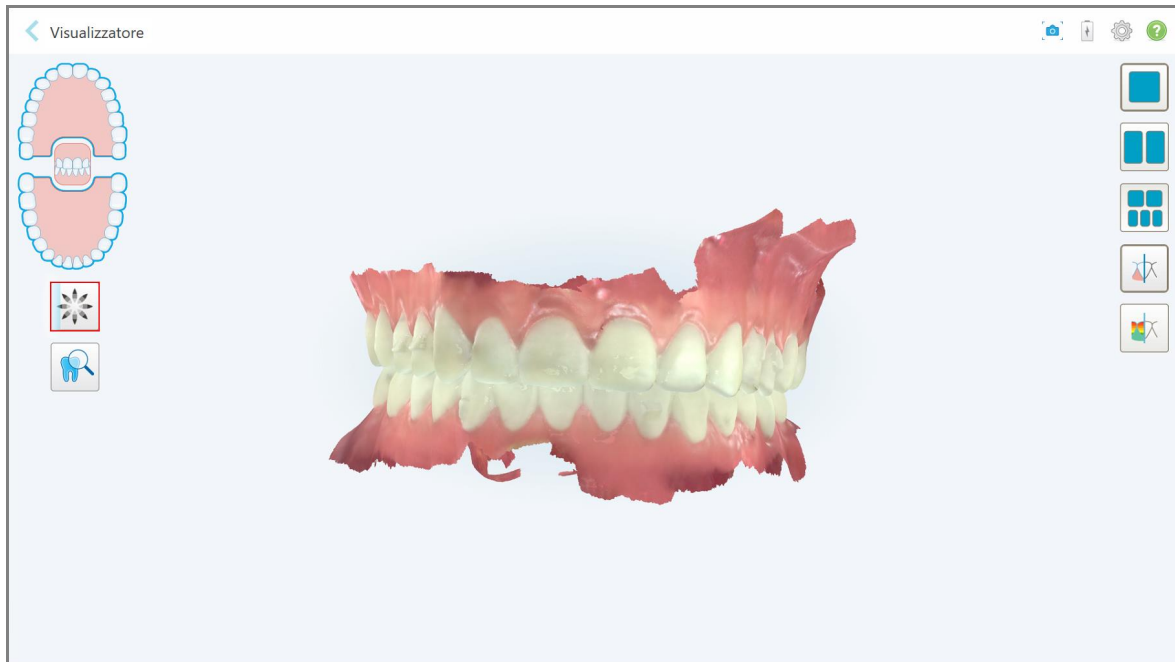


Abbildung 143: Invisalign Outcome Simulator Pro-Fortschritt wird im Viewer angezeigt

Sie können den Fortschritt der Simulation auch auf der Profilseite des Patienten anzeigen.

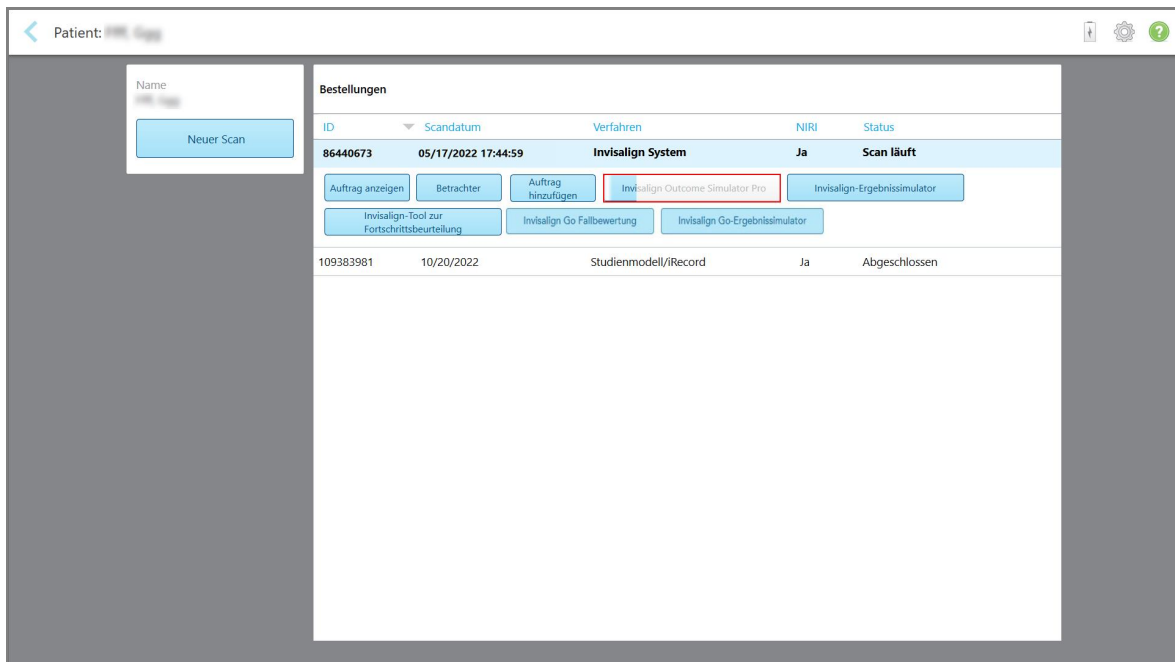


Abbildung 144: Invisalign Outcome Simulator Pro-Fortschritt, der auf der Profilseite des Patienten angezeigt wird

Wenn Sie Invisalign Outcome Simulator Pro nicht ausgeführt haben, wird eine Benachrichtigung angezeigt, dass das Modell gesendet wird, und anschließend wird die Profilsseite des Patienten mit dem Status des Auftrags angezeigt.

5.8 Mit dem Viewer arbeiten

Der Viewer ist ein Werkzeug, mit dem Sie das digitale Modell für Falldarstellungen anzeigen und bearbeiten können. Nur bereits gesendete Scans können im Viewer angezeigt werden.

Auf den Viewer kann über frühere Aufträge auf der Seite *Aufträge* oder über die Profilsseite eines bestimmten Patienten zugegriffen werden.

Frühere Bestellungen						
ID	Name des Patienten	Fallnummer	Scandatum	Verfahren	NIRI	Status
113568802	Demo, Patient		12/12/2022	Studienmodell/iRecord	Ja	Abgeschlossen
<div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-bottom: 5px;"> Auftrag anzeigen Betrachter Auftrag hinzufügen Invisalign-Ergebnissimulator Invisalign-Tool zur Fortschrittsbeurteilung </div>						
113100290	XXXX, XXXXX		12/06/2022	Studienmodell/iRecord	Ja	Abgeschlossen
113099417	XXXXXX, XXXXXX		12/06/2022	Studienmodell/iRecord	Ja	Abgeschlossen
113096009	XX, XXX		12/06/2022	Invisalign System	Ja	Abgeschlossen
112967946	XXX, XXX	123	12/04/2022	Festsitzender Zahnersatz	Ja	Abgeschlossen

Abbildung 145: Viewer-Option im Bereich Frühere Aufträge auf der Seite *Aufträge*

Patient: Demo, Patient					
Bestellungen					
ID	Scandatum	Verfahren	NIRI	Status	
111026735	11/09/2022	Studienmodell/iRecord	Ja	Abgeschlossen	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-bottom: 5px;"> Auftrag anzeigen Betrachter Auftrag hinzufügen Invisalign-Ergebnissimulator Invisalign-Tool zur Fortschrittsbeurteilung </div>					

Abbildung 146: Anzeigeoption auf der Profilsseite des Patienten

Hinweis: Die Spalte **NIRI** auf der Seite *Aufträge* und der Patientenprofilsseite wird für die iTero Element 5D Plus Lite-Systeme nicht angezeigt.

Im Viewer können Sie auf Folgendes tippen, um diese Aktionen auszuführen:



Oberkiefer ein-/ausblenden.



Unterkiefer ein-/ausblenden.



Beide Kiefer anzeigen.



Öffnen Sie das Überprüfungsstool, um einen Interessenbereich als NIRI- und Farbbilder untereinander anzuzeigen, wie beschrieben in [Arbeiten mit dem Überprüfungsstool \(iTero Element 5D und 5D Plus\)](#).

Hinweis: Das Überprüfungsstool wird nur für Fälle angezeigt, die mit aktiviertem NIRI gescannt wurden.



Zeigen Sie das Werkzeug Invisalign Outcome Simulator Pro an, wie beschrieben in [Invisalign Outcome Simulator Pro](#). Verfügbar nur für Studienmodell/iRecord-Verfahren und Invisalign Aligners-Verfahren.



Modell in einer 1-Fenster-Ansicht anzeigen, wobei sich Ober- und Unterkiefer im selben Fenster befinden (Vorderansicht).



Abbildung 147: Modell in einer 1-Fenster-Ansicht

Nur für kieferorthopädische Eingriffe relevant.



Modell in einer 2-Fenster-Ansicht anzeigen, wobei sich Ober- und Unterkiefer in separaten Fenstern befinden (Okklusalsicht). Jedes Modell kann zur besseren Bewertung separat kontrolliert werden.

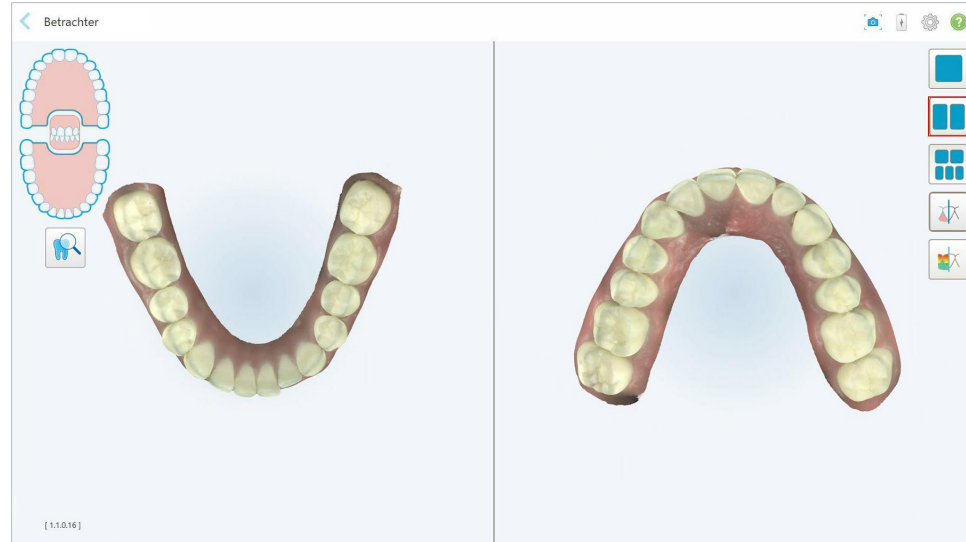


Abbildung 148: Modell in einer 2-Fenster-Ansicht

Nur für kieferorthopädische Eingriffe relevant.



Zeigen Sie das Modell in einer 5-Fenster-Ansicht an, wobei Ober- und Unterkiefer getrennt sind und beide Kiefer von links, in der Mitte und rechts (Galerieansicht). Jedes Modell kann zur besseren Bewertung separat kontrolliert werden.

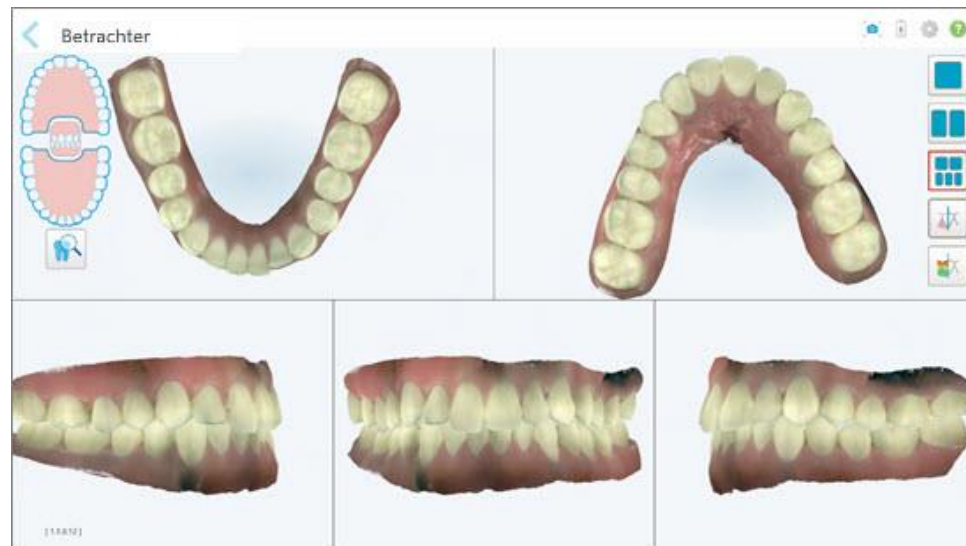


Abbildung 149: Modell in einer 5-Fenster-Ansicht

Nur für kieferorthopädische Eingriffe relevant.



Blendet die Randlinie des vorbereiteten Zahns ein/aus.

Nur für Restaurationsverfahren relevant.



Ein-/Ausblenden des vom Modeling-Team erstellten Kanals. Dies wird im Viewer erst nach der Modellierungsphase aktiviert.

Nur für Restaurationsverfahren relevant.



Wechseln Sie zwischen der Anzeige des Modells in Farbe oder Schwarzweiß.



Einblenden/Ausblenden des okklusalen Abstands zwischen den gegenüberliegenden Zähnen, wie in [Arbeiten mit dem Okklusalen Abstand-Werkzeug](#) beschrieben. Diese Option ist nur aktiviert, wenn der Biss gescannt wurde.

Hinweis: Wenn der Fallstatus **iTero-Modeling** lautet, befindet er sich in den frühen Stadien der Modellierung und die Randlinien- und Matrizenwerkzeuge sind deaktiviert.

Wenn der Modellierungsprozess abgeschlossen ist und die Matrize und die Randlinie bearbeitet wurden, werden die Änderungen im Modell in Farbe angezeigt, und die Werkzeuge werden in Farbe angezeigt, um anzuzeigen, dass sie aktiv sind.

5.9 Entfernen der Handstück-Hülle

Die Schutzhüllen sind für den Einmalgebrauch bestimmt und müssen nach jeder Patientenbehandlung entsorgt und ausgetauscht werden, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden.

So entfernen Sie die Schutzhülle:

1. Wenn der Scan abgeschlossen ist oder unterbrochen wurde, drücken Sie leicht auf die Mitte der Hülle, ziehen Sie die Hülle langsam vom Handstück und entsorgen Sie sie.

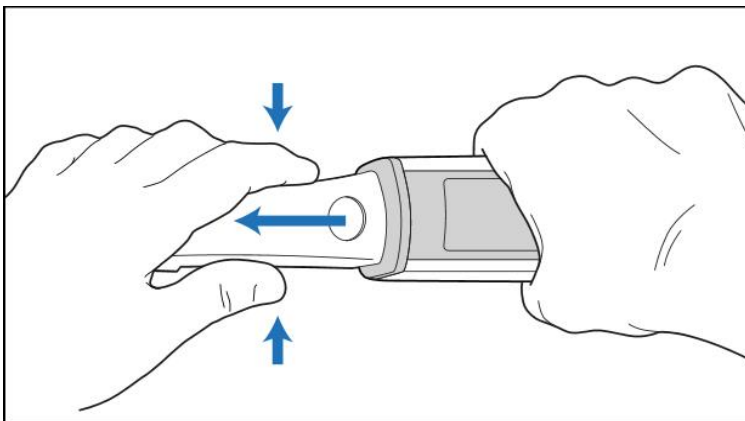


Abbildung 150: Entfernen einer Handstückhülle



VORSICHT: Entsorgen Sie die gebrauchten Hüllen gemäß den üblichen Betriebsvorschriften oder den örtlichen Bestimmungen für die Entsorgung von kontaminiertem medizinischen Abfall.

VORSICHT: OPTISCHE OBERFLÄCHE!

Berühren Sie NICHT die optische Oberfläche des Handstücks. Berührung kann zu Schäden führen. Wenn ergänzend zu den in [Reinigung und Desinfektion des Handstücks](#) aufgeführten Schritten eine zusätzliche Reinigung erforderlich ist, verwenden Sie das Antistatiktuch, das sich in der Verpackung der Schutzhülle befindet. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen im Feld.

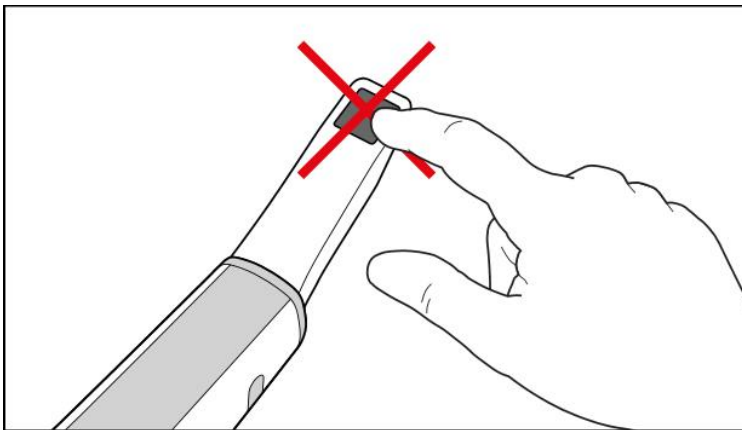


Abbildung 151: Optische Oberfläche des Handstücks

2. Reinigen und desinfizieren Sie das Handstück wie in [Reinigen und Desinfizieren des Handstücks](#) beschrieben.
3. Schieben Sie vorsichtig eine neue Hülle auf die Spitze des Handstücks, bis sie einrastet.

Hinweis: Wenn der Scanner nicht sofort nach der Reinigung und Desinfektion verwendet wird, bringen Sie die blaue Schutzhülle an.

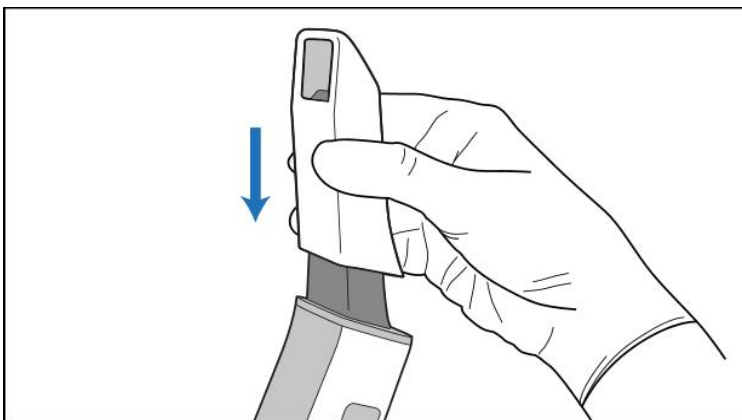

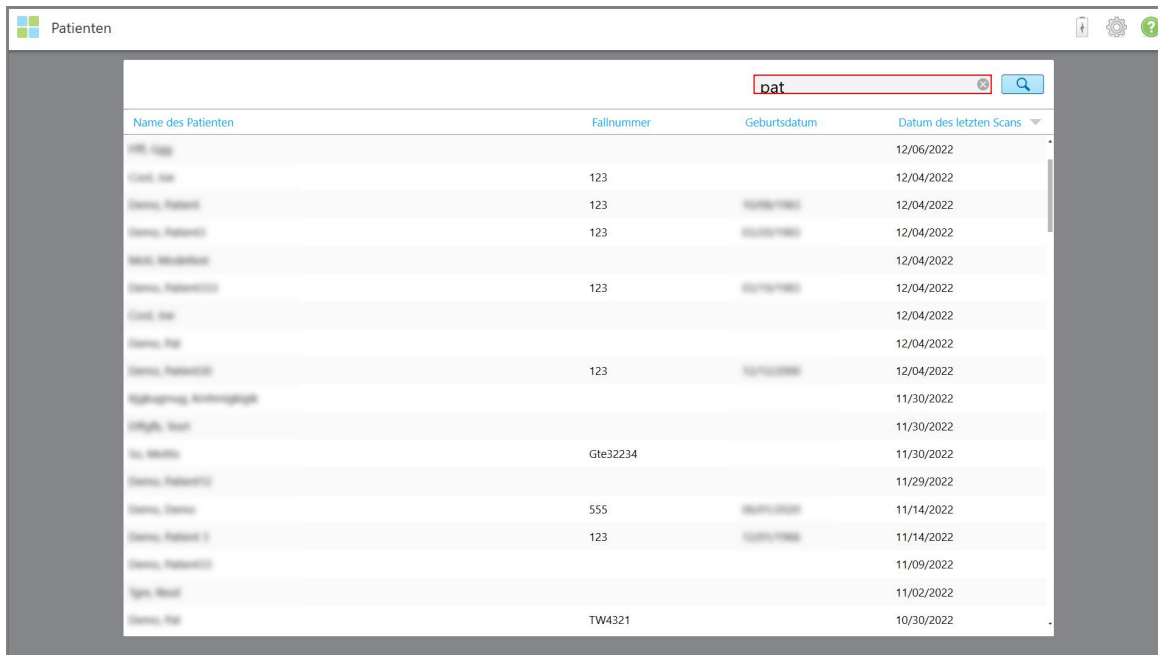


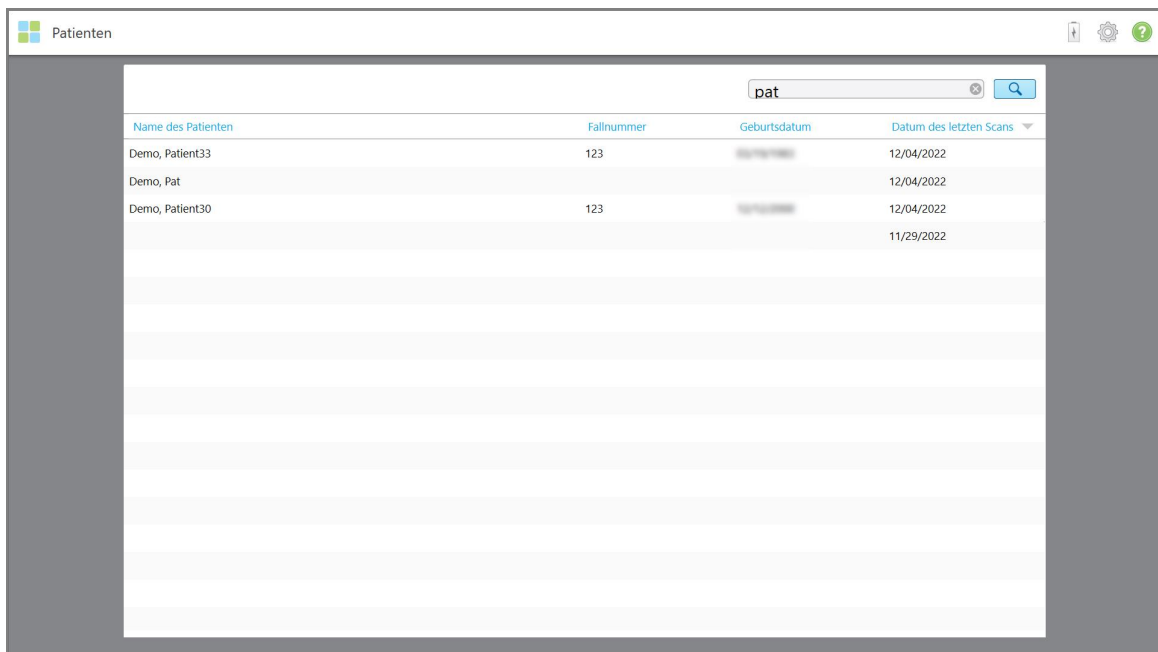
Abbildung 152: Schieben Sie die neue Hülle vorsichtig in Position

So suchen Sie nach einem Patienten:

- Geben Sie auf der Seite *Patienten* den Namen oder die Aktennummer des Patienten (oder einen Teil davon) in die Suchleiste ein und tippen Sie dann auf den Suchbutton .

**Abbildung 154: Suche nach einem Patienten**

Die Patienten, die Ihren Suchkriterien entsprechen, werden angezeigt.

**Abbildung 155: Patienten, die den Suchkriterien entsprechen, werden angezeigt**

6.2 Anzeigen der Patientendetails

Sie können die Patientendetails einschließlich aller vorherigen Scans des Patienten auf der Profilsseite des Patienten anzeigen.

So zeigen Sie die Patientendaten an:

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf den Button **Patienten**.

Die Seite *Patienten* wird angezeigt und zeigt eine Liste der Patienten, ihre Diagrammnummer und das Datum ihres letzten Scans.

2. Wählen Sie den gewünschten Patienten in der Liste aus.

Die Profilsseite des ausgewählten Patienten wird angezeigt:

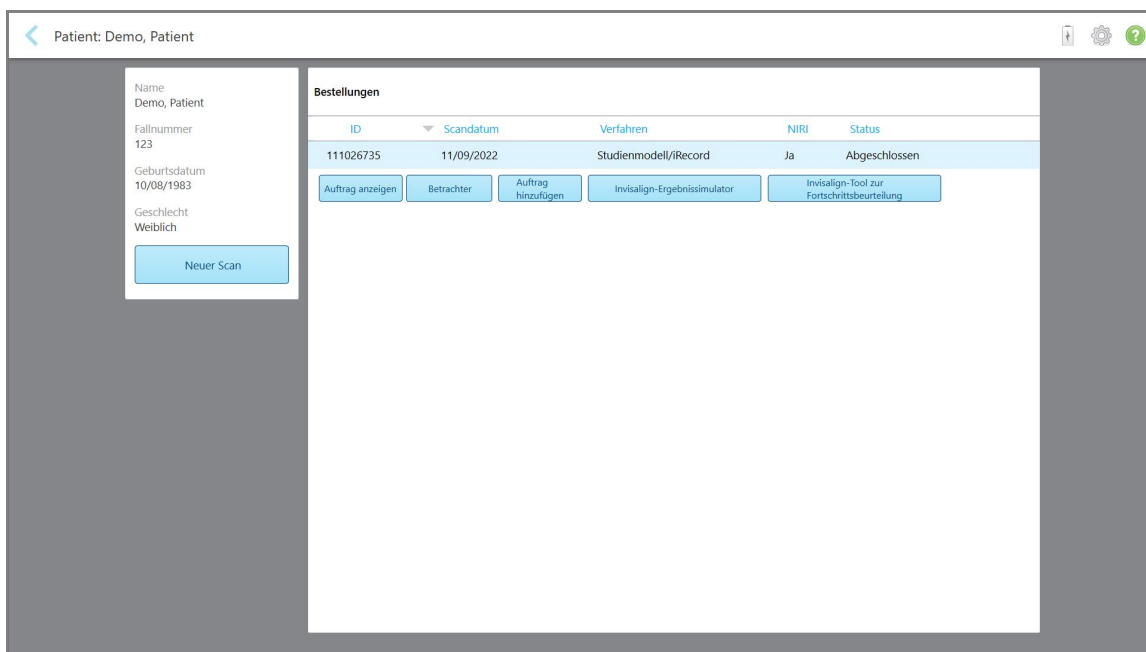


Abbildung 156: Seite Patientenprofil

Hinweis: Die **NIRI**-Spalte wird nicht für die iTero Element 5D Plus Lite-Systeme angezeigt.

Auf der Profilsseite des Patienten können Sie Folgendes tun:

- Erstellen Sie einen neuen Scan für den bestimmten Patienten erstellen, wie beschrieben in [Erstellen eines neuen Scans für einen bestimmten Patienten](#)
- Zeigen Sie die Rx-Daten an und bearbeiten Sie die Patientendaten, wie beschrieben in [Rx anzeigen](#)
- Zeigen Sie die vorherigen Scans des Patienten im Viewer an, wie beschrieben in [Vorherige Scans im Viewer anzeigen](#)
- Vergleichen Sie zwei vorherige Scans mit der iTero TimeLapse-Technologie, wie beschrieben in [Vergleichen früherer Scans mithilfe der iTero TimeLapse-Technologie](#)
- Invisalign-bezogene Prozesse anzeigen

6.3 Erstellen eines neuen Scans für einen bestimmten Patienten

Bei Bedarf können Sie einen neuen Scan für einen bestimmten Patienten erstellen. Der Rx wird mit den bereits ausgefüllten Patientendaten geöffnet.

So erstellen Sie einen neuen Scan für einen bestimmten Patienten:

1. Tippen Sie auf der Profilseite des Patienten auf **Neuer Scan**.

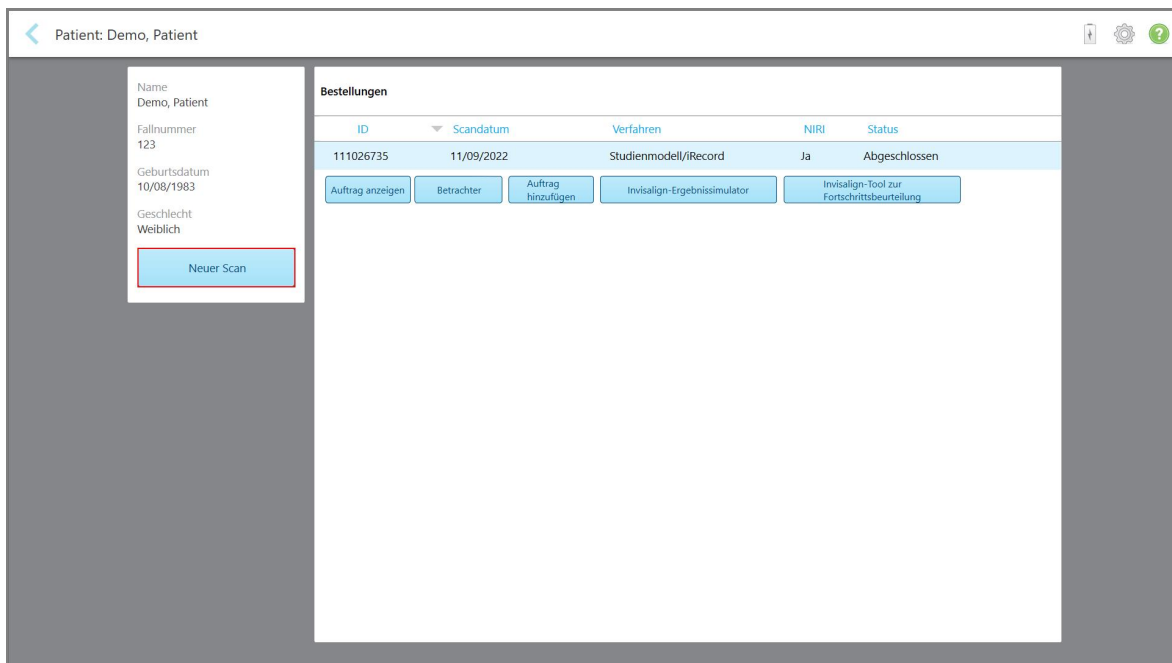
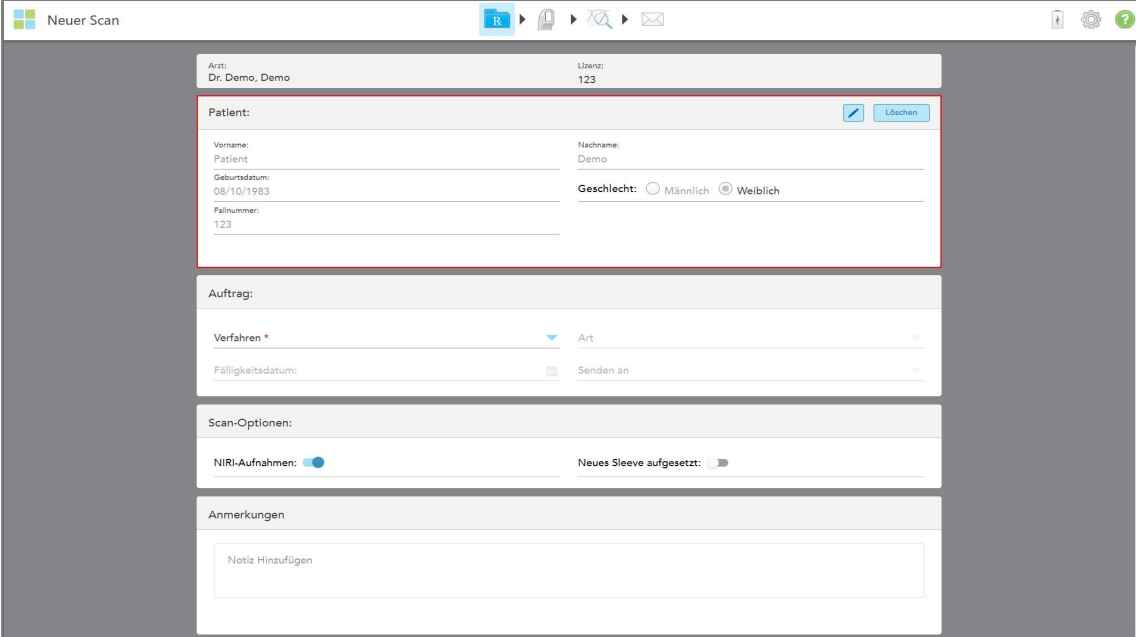


Abbildung 157: Profilseite des Patienten – Neue Scan-Option

Hinweis: Die NIRI-Spalte wird nicht für die iTero Element 5D Plus Lite-Systeme angezeigt.

Das Fenster *Neuer Scan* wird mit den bereits ausgefüllten Patientendetails angezeigt.



The screenshot shows a software window titled "Neuer Scan". The patient details are pre-filled as follows:

Art: Dr. Demo, Demo	Libers: 123
Patient: ✎ Löschen	
Vorname: Patient	Nachname: Demo
Geburtsdatum: 08/10/1983	Geschlecht: <input type="radio"/> Männlich <input checked="" type="radio"/> Weiblich
Fallnummer: 123	
Auftrag:	
Verfahren *	Art
Fälligkeitsdatum:	Senden an
Scan-Optionen:	
NIRI-Aufnahmen: <input checked="" type="checkbox"/>	Neues Sleeve aufgesetzt: <input type="checkbox"/>
Anmerkungen	
Notiz Hinzufügen	

Abbildung 158: Neues Scan-Fenster mit bereits ausgefüllten Patientendaten

2. Füllen Sie die restlichen Rx-Details gemäß den neuen Anforderungen aus.

6.4 Rx anzeigen

Bei Bedarf können Sie das Rx eines früheren Auftrags anzeigen.

So zeigen Sie das Rx eines früheren Auftrags an:

1. Wählen Sie auf der Profilsseite des Patienten den Auftrag aus, für den das Rx angezeigt werden soll, und tippen Sie dann auf **Rx anzeigen**.

The screenshot displays the patient profile interface. On the left, a sidebar contains patient details: Name (Demo, Patient), Fallnummer (123), Geburtsdatum (10/08/1983), and Geschlecht (Weiblich). A 'Neuer Scan' button is located at the bottom of this sidebar. The main area is titled 'Bestellungen' and features a table with columns for ID, Scandatum, Verfahren, NIRI, and Status. A single entry is shown with ID 111026735, Scandatum 11/09/2022, Verfahren Studienmodell/Record, NIRI Ja, and Status Abgeschlossen. Below the table, five action buttons are visible: 'Auftrag anzeigen' (highlighted with a red box), 'Betrachter', 'Auftrag hinzufügen', 'Invisalign-Ergebnissimulator', and 'Invisalign-Tool zur Fortschrittsbeurteilung'.

ID	Scandatum	Verfahren	NIRI	Status
111026735	11/09/2022	Studienmodell/Record	Ja	Abgeschlossen

Abbildung 159: Profilsseite des Patienten - Option Rx anzeigen

Hinweis: Die NIRI-Spalte wird nicht für die iTero Element 5D Plus Lite-Systeme angezeigt.

Das Fenster *Rx Details* wird angezeigt.

Einzelheiten zur Verschreibung

This form is read-only.

Arzt: Dr. Demo, Demo Lizenz: 123

Patient:

Vorname: Patient Nachname: Demo

Geburtsdatum: 08/10/1983 Geschlecht: Männlich Weiblich

Fallnummer: 123

Auftrag:

Alle Studienmodell-/iRecord-Scans stehen für Invisalign zur Verfügung.

Verfahren: Studienmodell/iRecord Kieferorthopädisches Modell/iCast

Fälligkeitsdatum: Senden an

Scan-Optionen:

NIRI-Aufnahmen: Multi-Bite:

Neues Sleeve aufgesetzt:

Anmerkungen

Abbildung 160: Fenster Rx-Details

2. Tippen Sie auf , um zur Profilsseite des Patienten zurückzukehren.

6.5 Vorherige Scans im Viewer anzeigen

Bei Bedarf können Sie vorherige Scans im Viewer anzeigen.

So zeigen Sie einen vorherigen Scan im Viewer an:

1. Tippen Sie auf der Profilsseite des Patienten auf den Scan, den Sie im Viewer anzeigen möchten, und tippen Sie dann auf **Viewer**.

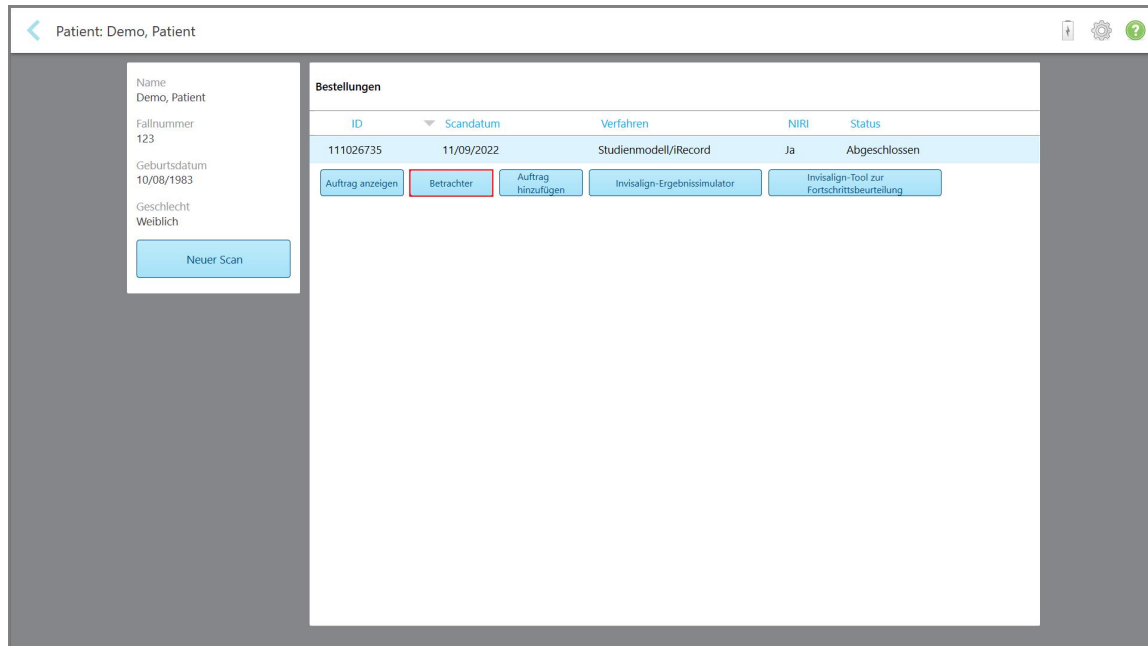


Abbildung 161: Profilsseite des Patienten - Viewer-Option

Der Scan wird im Viewer angezeigt.

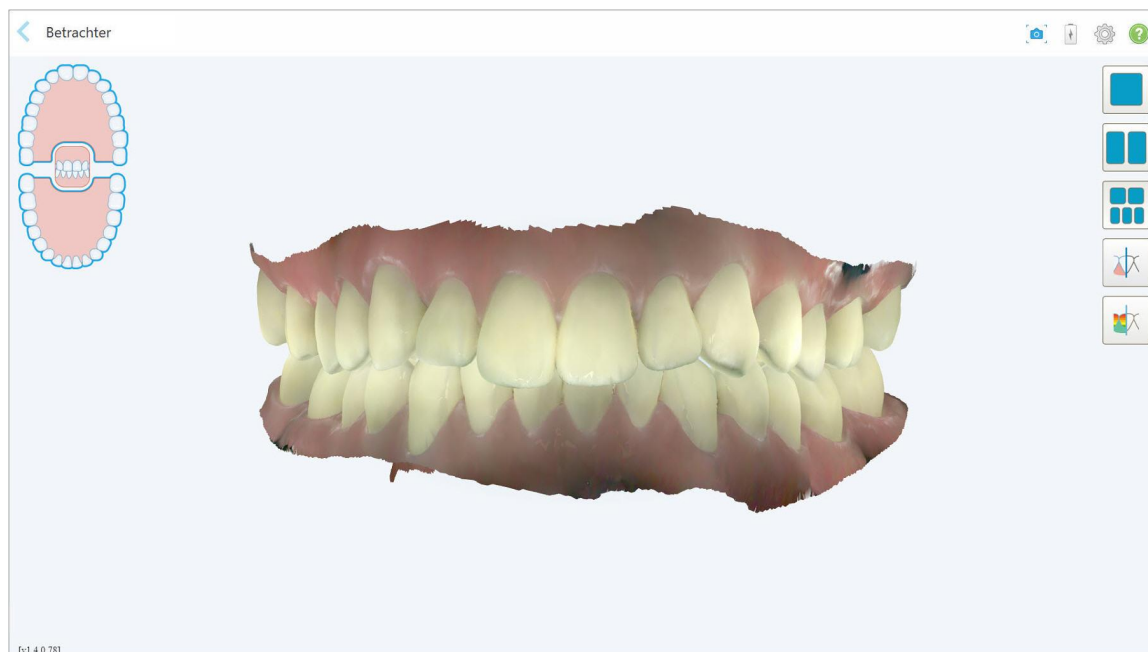
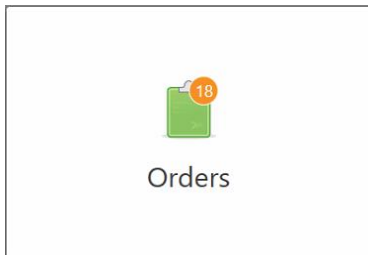


Abbildung 162: Scan wird im Viewer angezeigt

Weitere Informationen zum Arbeiten mit dem Viewer finden Sie unter [Mit dem Viewer arbeiten](#).

7 Mit Aufträgen arbeiten

Tippen Sie auf den Button **Aufträge**, um eine Liste aller Aufträge anzuzeigen. Der Button kann eine Plakette enthalten, welche die Anzahl der Aufträge angibt, die noch nicht übermittelt wurden.



Wenn eine Bestellung aus dem Labor zurückgesandt wurde, wird die Schaltfläche rot mit einem Alarmsymbol angezeigt, wie beschrieben in [Mit Aufträgen arbeiten](#).

Die Seite *Aufträge* besteht aus zwei Fenstern, in denen die noch laufenden und die bereits abgegebenen Aufträge aufgelistet sind.

Sie können die folgenden Details für jeden Auftrag anzeigen: die Auftrags-ID, den Namen des Patienten, die Aktennummer, das Scandatum, das Verfahren, ob NIRI-Daten erfasst wurden und den Status des Auftrags.

Hinweis: Die **NIRI**-Spalte wird nicht für die iTero Element 5D Plus Lite-Systeme angezeigt.

Der Auftrag kann je nach Verfahren einen der folgenden Status haben:

- **Rx erstellt:** Das Rx wurde ausgefüllt, aber der Patient wurde noch nicht gescannt.
- **Scannen:** Der Scanvorgang wird ausgeführt.
- **Senden:** Der Scan wird gerade gesendet.
- **Gesendet:** Der Scan wurde gesendet.
- **Senden fehlgeschlagen:** Der Scan wurde nicht gesendet.
- **iTero-Modellierung:** Die Bestellung wurde an die iTero-Modellierung gesendet
- **Ortho-Modellierung:** Der Scan wurde zur Modellierung gesendet.
- **Laborüberprüfung:** Die Bestellung wurde zur Überprüfung an das Labor gesendet
- **Zurückgesandt:** Der Scan wurde vom Labor abgelehnt und zum erneuten Scannen oder für andere Anpassungen zurückgesandt, wie beschrieben in [Mit Aufträgen arbeiten](#).
- **Produktion ausrichten:** Der Fall durchläuft einen internen Prozess.
- **Export nach Doctor Site:** Der Scan ist auf dem Weg zum IDS-Portal.
- **Abgeschlossen:** Der Ablauf wurde abgeschlossen.

In Bearbeitung						
ID	Name des Patienten	Fallnummer	Scandatum	Verfahren	NIRI	Status
	Demo, Patient			Studienmodell/Record	Ja	Auftrag erstellt
	Demo, Patient	123		Studienmodell/Record	Ja	Auftrag erstellt
	Demo, Patient	123		Festsitzender Zahnersatz	Nein	Auftrag erstellt
	Demo, Patient	123		Studienmodell/Record	Ja	Auftrag erstellt
	Demo, Patient	123		Schienen / Apparaturen	Ja	Auftrag erstellt
	Demo, Patient	123		Studienmodell/Record	Ja	Auftrag erstellt
	Demo, Patient	123		Implantatplanung	Ja	Auftrag erstellt
	Demo, Patient	123		Festsitzender Zahnersatz	Nein	Auftrag erstellt

Frühere Bestellungen						
ID	Name des Patienten	Fallnummer	Scandatum	Verfahren	NIRI	Status
113568802	Demo, Patient		12/12/2022	Studienmodell/Record	Ja	Abgeschlossen
113100290	Demo, Patient		12/06/2022	Studienmodell/Record	Ja	Abgeschlossen
113099417	Demo, Patient		12/06/2022	Studienmodell/Record	Ja	Abgeschlossen
113096009	MR, Tgg		12/06/2022	Invisalign System	Ja	Abgeschlossen
112967946	Case, Mr	123	12/04/2022	Festsitzender Zahnersatz	Ja	Abgeschlossen
112967944	Demo, Patient	123	12/04/2022	Festsitzender Zahnersatz	Ja	Abgeschlossen
112967938	Demo, Patient	123	12/04/2022	Zahnersatz/Herausnehmbar	Ja	Abgeschlossen

Abbildung 163: Auftragsseite

So zeigen Sie Aufträge an oder überprüfen sie:

- Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf den Button **Aufträge**.
Die Seite *Aufträge* wird mit zwei Fenstern angezeigt: **In Bearbeitung** und **Vergangene Aufträge**.
 - In Bearbeitung:** Scans, die noch nicht übermittelt wurden.
 - Vorherige Aufträge:** Scans, die bereits eingereicht wurden.
- Tippen Sie im Bereich **In Bearbeitung** auf eine Bestellung, um die folgenden Optionen anzuzeigen:

In Bearbeitung						
ID	Name des Patienten	Fallnummer	Scandatum	Verfahren	NIRI	Status
	Demo, Patient		12/12/2022 19:20:04	Invisalign System	Ja	Scan läuft
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> Auftrag anzeigen Scan Scans anzeigen Löschen </div>						
	Demo, Patient		12/12/2022 19:14:30	Studienmodell/Record	Ja	Scan läuft
	Demo, Patient		12/12/2022 13:09:51	Invisalign System	Ja	Scan läuft
	Demo, Patient	123		Studienmodell/Record	Ja	Auftrag erstellt
	Demo, Patient	123		Festsitzender Zahnersatz	Ja	Auftrag erstellt

Frühere Bestellungen						
ID	Name des Patienten	Fallnummer	Scandatum	Verfahren	NIRI	Status
113568802	Demo, Patient		12/12/2022	Studienmodell/Record	Ja	Abgeschlossen
113100290	Demo, Patient		12/06/2022	Studienmodell/Record	Ja	Abgeschlossen
113099417	Demo, Patient		12/06/2022	Studienmodell/Record	Ja	Abgeschlossen
113096009	MR, Tgg		12/06/2022	Invisalign System	Ja	Abgeschlossen
112967946	Case, Mr	123	12/04/2022	Festsitzender Zahnersatz	Ja	Abgeschlossen
112967944	Demo, Patient	123	12/04/2022	Festsitzender Zahnersatz	Ja	Abgeschlossen
112967938	Demo, Patient	123	12/04/2022	Zahnersatz/Herausnehmbar	Ja	Abgeschlossen

Abbildung 164: Bereich In Bearbeitung - Optionen

- **Rx anzeigen:** Öffnet das Fenster *Rx-Details*, in dem Sie das Rezept für diesen Auftrag anzeigen können.
 - **Scannen:** Öffnet das *Scan-Fenster*, in dem Sie einen neuen Scan erstellen oder den Patienten weiter scannen können.
 - **Scans anzeigen:** Öffnet das Fenster *Ansicht*, in dem Sie den aktuellen Scan überprüfen können.
3. Tippen Sie im Bereich **Vorherige Aufträge** auf einen Auftrag, um je nach Verfahren die folgenden Optionen anzuzeigen:

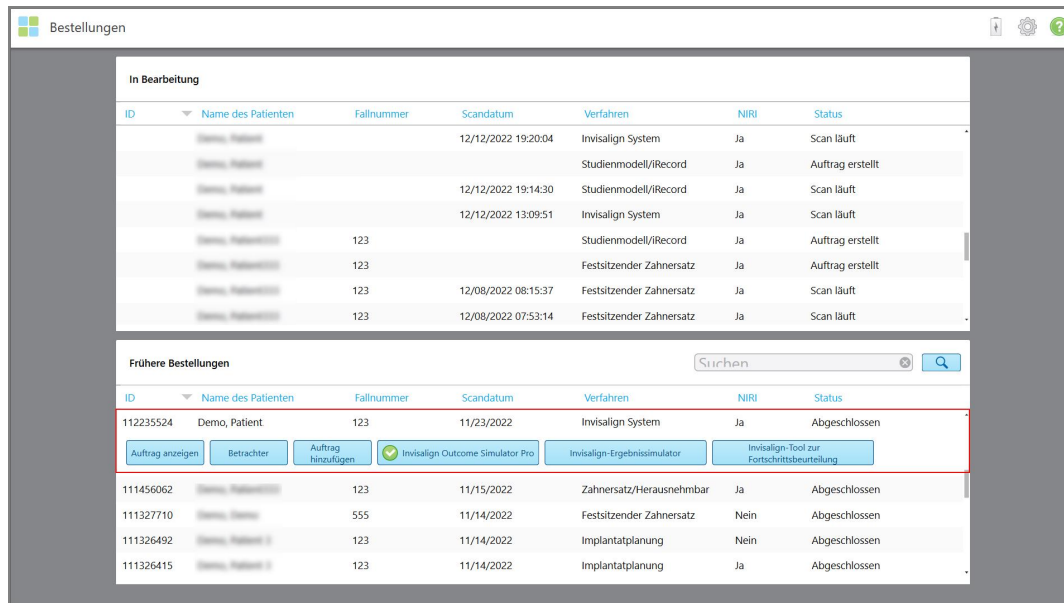


Abbildung 165: Bereich Frühere Aufträge - Optionen

- **Rx anzeigen:** Öffnet das Fenster *Rx-Details*, in dem Sie das Rezept für diesen Auftrag anzeigen können.
- **Viewer:** Öffnet das Fenster *Viewer*, in dem Sie das Modell anzeigen und bearbeiten können. Weitere Informationen zum Arbeiten mit dem Viewer finden Sie unter [Mit dem Viewer arbeiten](#).
- **Rx hinzufügen:** Öffnet das Fenster *Neuer Scan* und ermöglicht es Ihnen, ein Rezept für diesen Auftrag hinzuzufügen.
Hinweis: Dies gilt nur für kieferorthopädische Aufträge und ist bis zu 21 Tage nach dem Scan verfügbar.
- Invisalign-Benutzer können zudem die folgenden Invisalign-Funktionen auswählen:
 - [Invisalign Outcome Simulator Pro](#)
 - [Invisalign Ergebnis Simulator](#)
 - [Invisalign-Tool zur Fortschrittsbeurteilung](#)
 - [Invisalign Go-System](#)
 - [Invisalign Go-System](#)

7.1 Arbeiten mit zurückgegebenen Bestellungen

Labore können Bestellungen innerhalb von 30 Tagen zurücksenden, wenn der Scan unvollständig ist und erneut gescannt werden muss, z. B. wenn Scans fehlen, Bissprobleme vorliegen oder wenn die Randlinie nicht klar ist. Wenn das Labor eine Bestellung zurücksendet, wird die Schaltfläche **Bestellungen** mit einem Alarmsymbol rot markiert.

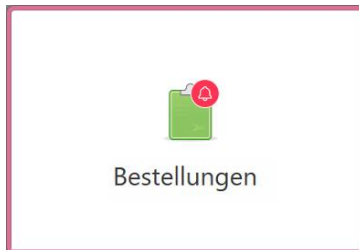


Abbildung 166: Schaltfläche Bestellungen benachrichtigt über eine zurückgegebene Bestellung

Die zurückgegebene Bestellung wird oben im Bereich **In Bearbeitung** mit dem Status **Zurückgegeben** in rot angezeigt.

 A screenshot of the 'Bestellungen' (Orders) section in the software. It shows two tables: 'In Bearbeitung' (In Progress) and 'Frühere Bestellungen' (Previous Orders). The first row in the 'In Bearbeitung' table is highlighted in red, indicating a returned order.

In Bearbeitung						
ID	Name des Patienten	Fallnummer	Scandatum	Verfahren	NIRI	Status
111456062	Demo, Patient	123		Schienen / Apparaturen	Ja	Zurückgeschickt
	Demo, Patient (1)	123		Studienmodell/iRecord	Ja	Auftrag erstellt
	Demo, Patient (2)	123		Implantatplanung	Ja	Auftrag erstellt
	Demo, Patient (3)	123		Festsitzender Zahnersatz	Nein	Auftrag erstellt
	Demo, Patient 1	123		Invisalign System	Nein	Auftrag erstellt
	Demo, Patient			Studienmodell/iRecord	Ja	Auftrag erstellt
	Demo, Patient	123		Festsitzender Zahnersatz	Ja	Auftrag erstellt
	Demo, Patient 1	123		Festsitzender Zahnersatz	Ja	Auftrag erstellt

Frühere Bestellungen						
ID	Name des Patienten	Fallnummer	Scandatum	Verfahren	NIRI	Status
112235524	Demo, Patient (1)	123	11/23/2022	Studienmodell/iRecord	Ja	Abgeschlossen
111456062	Demo, Patient (1)	123	11/15/2022	Zahnersatz/Herausnehmbar	Ja	Abgeschlossen
111327710	Demo, Patient	555	11/14/2022	Festsitzender Zahnersatz	Nein	Abgeschlossen
111326492	Demo, Patient 1	123	11/14/2022	Implantatplanung	Nein	Abgeschlossen
111326415	Demo, Patient 1	123	11/14/2022	Implantatplanung	Ja	Abgeschlossen
111326323	Demo, Patient 1	123	11/14/2022	Implantatplanung	Nein	Abgeschlossen
111318802	Demo, Patient	123	11/14/2022	Festsitzender Zahnersatz	Ja	Abgeschlossen

Abbildung 167: Zurückgegebene Bestellung im Bereich In Bearbeitung

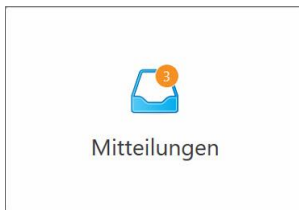
So bearbeiten Sie eine zurückgesendete Bestellung:

1. Öffnen Sie die zurückgesendete Bestellung und korrigieren Sie den Scan gemäß den Anweisungen des Labors im Rx-Bereich **Notizen**.
2. Senden Sie die Bestellung an das Labor zurück.

8 Mitteilungen anzeigen

Auf der Seite *Mitteilungen* werden Benachrichtigungen, Updates und andere Systemnachrichten von Align Technology angezeigt, z. B. Produktupdates, bevorstehende Schulungssitzungen oder Probleme mit der Internetverbindung.

Bei Bedarf können Sie die Anzahl der neuen oder ungelesenen Nachrichten auf der Plakette über dem Button **Mitteilungen** anzeigen.



So zeigen Sie die Nachrichten an:

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Schaltfläche **Meldungen**.

Eine Liste mit Benachrichtigungen, Updates und anderen Meldungen von Align Technology wird angezeigt.

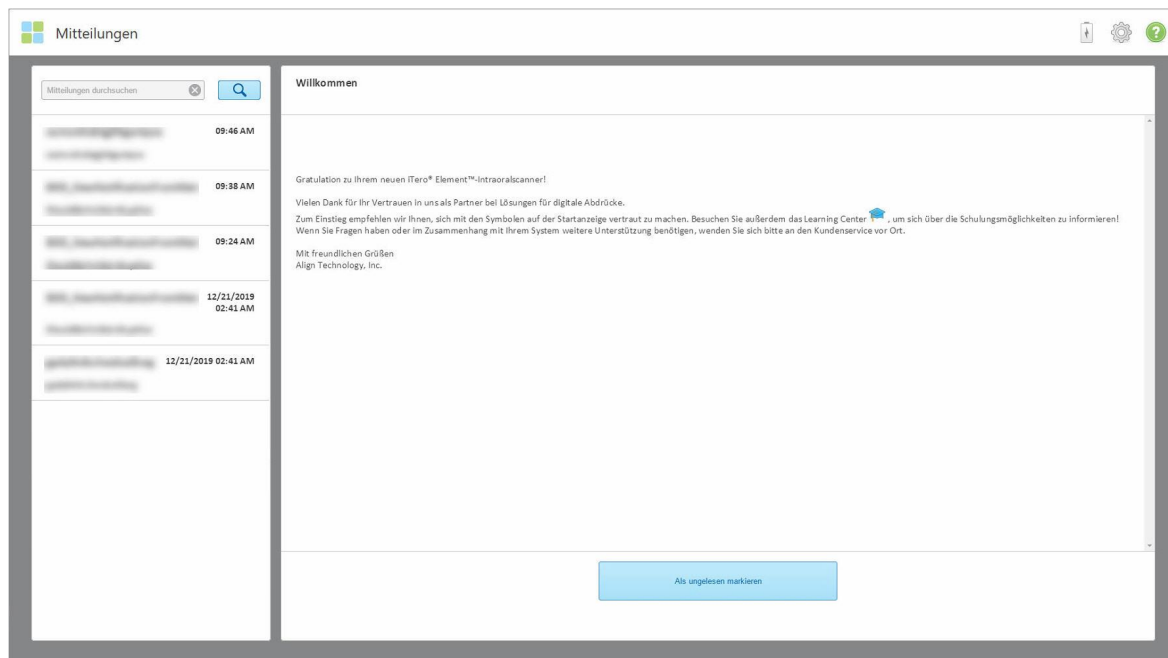


Abbildung 168: Seite Mitteilungen

2. Im linken Bereich können Sie schnell nach einer bestimmten Nachricht anhand des Betreffs suchen oder Sie im Bereich nach unten scrollen, um eine bestimmte Nachricht zu finden.
3. Um eine Nachricht als ungelesen zu markieren, tippen Sie auf **Als ungelesen markieren**.

9 Mit MyiTero arbeiten

MyiTero ist ein webbasiertes Portal mit dem gleichen Erscheinungsbild wie die iTero-Software. Sie ermöglicht es Benutzern, administrative Aufgaben wie das Ausfüllen eines neuen Rx auf jedem unterstützten Gerät, z. B. einem PC oder einem Tablet, auszuführen, ohne wertvolle Scannerzeit zu verbrauchen. Darüber hinaus können 3D-Modelle angezeigt werden, nachdem sie vom Scanner erstellt wurden, und Aufträge nachverfolgt werden.

10 Funktionen und Tools des iTero-Scanners

In diesem Abschnitt werden die folgenden Funktionen und Tools des iTero-Scanners beschrieben:

- [Vergleichen früherer Scans mithilfe der iTero TimeLapse-Technologie](#)
- [Invisalign Outcome Simulator Pro](#)
- [Invisalign Ergebnis Simulator](#)
- [Invisalign-Tool zur Fortschrittsbeurteilung](#)
- [Invisalign Go-System](#)
- [Bearbeitungswerkzeuge](#)
 - [Segment löschen](#)
 - [Auswahl löschen](#)
 - [Fehlende Anatomie ausfüllen](#)
 - [Auto-Cleanup deaktivieren](#)
- Scan-Tools:
 - [Arbeiten mit dem Radiergummi](#)
 - [Arbeiten mit dem Okklusalen Abstand-Werkzeug](#)
 - [Arbeiten mit dem Kantenschneidewerkzeug](#)
 - [Arbeiten mit dem Matrizentrennwerkzeug](#)
 - [Arbeiten mit dem Randlinienwerkzeug](#)
 - [Arbeiten mit dem Überprüfungswerkzeug \(iTero Element 5D und 5D Plus\)](#) und [Arbeiten mit dem Überprüfungswerkzeug \(iTero Element 5D Plus Lite\)](#)
 - [Arbeiten mit dem Snapshot-Tool](#)

10.1 Vergleichen früherer Scans mithilfe der iTero TimeLapse-Technologie

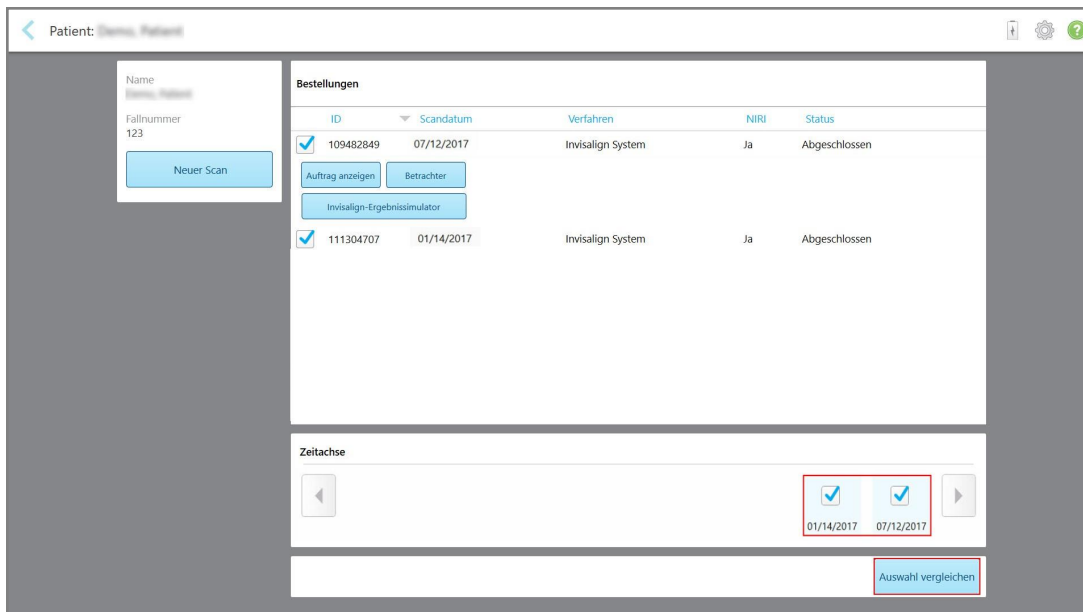
Patienten, die regelmäßig gescannt werden, können ihre Scans mithilfe der iTero TimeLapse-Technologie analysieren lassen.

Die iTero TimeLapse-Technologie vergleicht zwei der zuvor erfassten 3D-Scans des Patienten, um die Veränderungen der Zähne, der Zahnstruktur und des oralen Weichgewebes des Patienten über den Zeitraum zwischen den Scans sichtbar zu machen. Beispielsweise kann die iTero TimeLapse-Technologie den Zahnverschleiß, die Zahnfleischrezession und die Zahnbewegung über den relevanten Zeitraum anzeigen.

Hinweis: Die iTero TimeLapse-Technologie ist nur für kieferorthopädische Eingriffe verfügbar.

So verwenden Sie die iTero TimeLapse-Technologie:

1. Wählen Sie auf der Seite *Patienten* den Patienten aus, für den eine iTero TimeLapse-Visualisierung erstellt werden soll.
2. Wählen Sie auf der Profelseite des Patienten zwei zu vergleichende Scans aus. Sie können die Scans auswählen, indem Sie die Kontrollkästchen neben den entsprechenden Aufträgen aktivieren oder die Kontrollkästchen im Bereich **Zeitleiste** unten auf der Seite aktivieren.

**Abbildung 169: iTero TimeLapse - Auswahl der zu vergleichenden Scans**

Hinweis: Die **NIRI**-Spalte wird nicht für die iTero Element 5D Plus Lite-Systeme angezeigt.

3. Tippen Sie auf den Button **Auswahl vergleichen**, um die Scans zu vergleichen und zu analysieren.

Das Fenster *iTero TimeLapse* wird angezeigt, in dem die Bereiche mit Änderungen zwischen den Scans hervorgehoben werden. Je dunkler die Farbe, desto größer ist der Wechsel zwischen den Scans, wie in der Legende angezeigt.

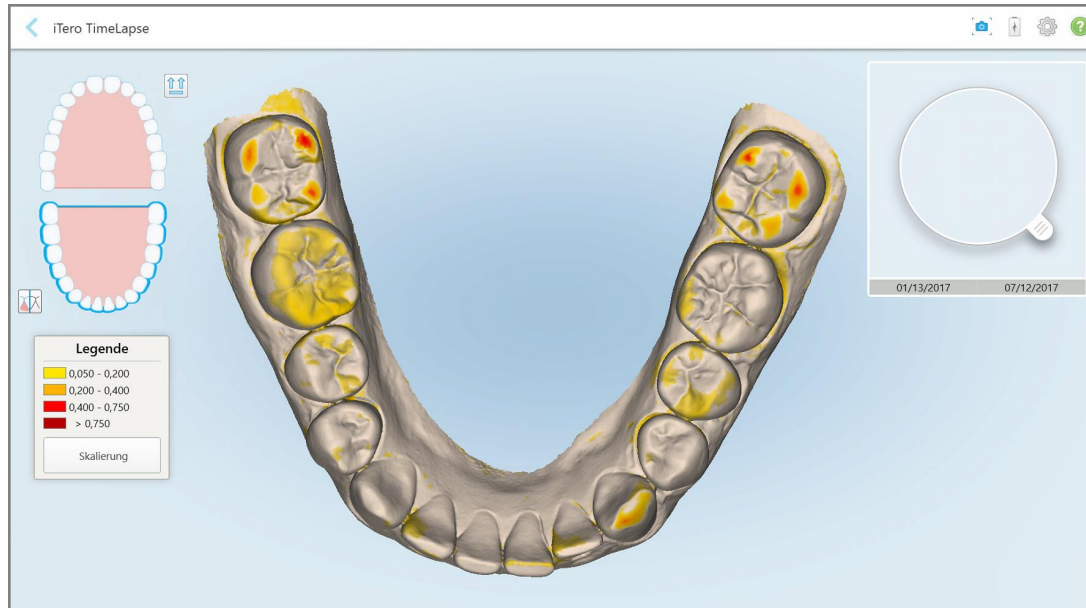



Abbildung 170: Fenster iTero TimeLapse mit den hervorgehobenen Änderungen zwischen den Scans

Hinweis: Änderungen werden nur hervorgehoben, wenn die Scans im Schwarzweißmodus angezeigt werden.

Klicken Sie bei Bedarf auf , um den Scan in die Standard-Okklusionsansicht zu verschieben - unterer Bogen mit Frontzähnen oben und oberer Bogen mit Frontzähnen oben und beide Bögen in einer Frontalansicht, wie in der iRecord-Standardansicht.

4. Ziehen Sie die Lupe auf das Modell, um interessante Bereiche und potenzielle Behandlungsbereiche im Animationsfenster anzuzeigen.


Es wird eine Animation angezeigt, die den Zustand der Zähne im aktuellen Bereich im Fokus mit den ausgewählten Scan-Daten vergleicht.



Abbildung 171: Der Bereich vom ersten Scan, der im Animationsfenster angezeigt wird



Abbildung 172: Bereich im Fokus aus dem zweiten Scan, der im Animationsfenster angezeigt wird

Sie können das Bild im Animationsfenster vergrößern oder auf den Pause-Button  tippen, um die Animation anzuhalten.

Bei Bedarf können Sie den Maßstab der angezeigten Änderungen ändern.

- a. Tippen Sie in der Legende auf **Skalieren**.

Die Legende wird erweitert, um eine Liste von Bereichen anzuzeigen:

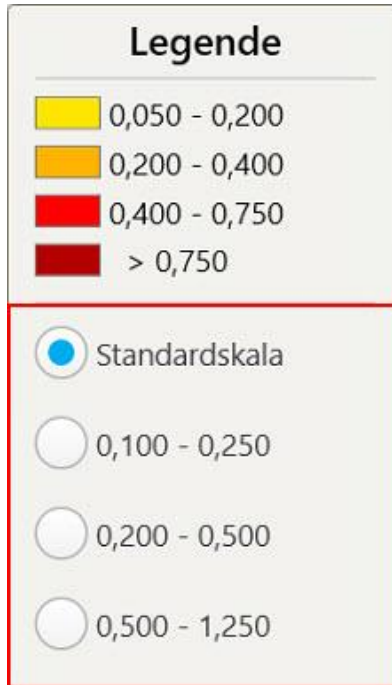


Abbildung 173: iTero TimeLapse - Skalierungsoptionen

- b. Wählen Sie den gewünschten Maßstab.

Die Änderungen werden entsprechend dem neuen Maßstab angezeigt.

5. Tippen Sie bei Bedarf auf das Schnappschuss-Tool , um einen Screenshot der Bilder aufzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter [Arbeiten mit dem Snapshot-Tool](#).
6. Tippen Sie auf , um das Fenster *iTero TimeLapse* zu verlassen, und tippen Sie dann auf **Ja**, um dies zu bestätigen.
- Die Profilsseite des Patienten wird angezeigt.


10.2 Invisalign Outcome Simulator Pro

Invisalign Outcome Simulator Pro ist eine fortschrittliche Software-Lösung zur Patientenkommunikation, mit der Sie Ihren Patienten das simulierte Ergebnis ihrer Invisalign-Behandlung auf einem Bild ihres eigenen Gesichts zeigen können. Dieses Werkzeug bietet dem Patienten zusätzliche Informationen für die Entscheidung, die Invisalign-Behandlung zu beginnen.

Anmerkungen:

- Invisalign Outcome Simulator Pro wird nur auf Intraoralscannern der iTero Element Plus-Serie unterstützt.
- Die Invisalign Outcome Simulator Pro-Simulation ist nur für **Studienmodell-/iRecord**-Verfahren und **Invisalign Aligners**-Verfahrensarten verfügbar und wird automatisch beim Senden des Scans ausgelöst.
- Invisalign Outcome Simulator Pro erfordert eine Kopplung Ihres Invisalign Doctor Site-Kontos mit Ihrem iTero-Konto. Weitere Informationen erhalten Sie vom iTero-Kundendienst.



Sobald die Simulation abgeschlossen ist, können Sie auf  im Viewer oder die **Invisalign Outcome Simulator Pro** Schaltfläche auf der Seite *Aufträge* tippen, wie beschrieben in [Mit Aufträgen arbeiten](#).

Weitere Informationen zur Verwendung von Invisalign Outcome Simulator Pro finden Sie in der Dokumentation zu Invisalign Outcome Simulator Pro.

10.3 Invisalign Ergebnis Simulator

Der Invisalign Outcome Simulator ist ein Software-Tool, mit dem Sie den Patienten das simulierte Ergebnis ihrer Invisalign-Behandlung zeigen können.

Sie können das simulierte Ergebnis in Echtzeit anpassen, während Sie es den Patienten zeigen. Dieses Werkzeug bietet dem Patienten zusätzliche Informationen für die Entscheidung, die Behandlung zu akzeptieren.

Um das Werkzeug Invisalign Outcome Simulator nach dem Senden des Scans zu öffnen, tippen Sie auf **Invisalign Outcome Simulator** auf der Seite *Aufträge*, wie beschrieben in [Mit Aufträgen arbeiten](#), oder auf der Profilseite des Patienten, wie beschrieben in [Anzeigen der Patientendetails](#).

Weitere Informationen zum Invisalign Outcome Simulator-Tool finden Sie im *Invisalign Outcome Simulator-Benutzerhandbuch* <https://guides.itero.com>.

10.4 Invisalign-Tool zur Fortschrittsbeurteilung

Das Tool zur Fortschrittsbeurteilung enthält einen Bericht mit einer farbcodierten Zahnbewegungstabelle, die dem Benutzer hilft, Entscheidungen zur Behandlung zu treffen, um den Fortschritt des Patienten in seinem ClinCheck-Behandlungsplan zu verfolgen.

Um das Invisalign-Tool zur Fortschrittsbeurteilung zu öffnen, tippen Sie nach dem Senden des Scans auf **Invisalign-Tool zur Fortschrittsbeurteilung** auf der Seite *Aufträge*, wie beschrieben in [Mit Aufträgen arbeiten](#).

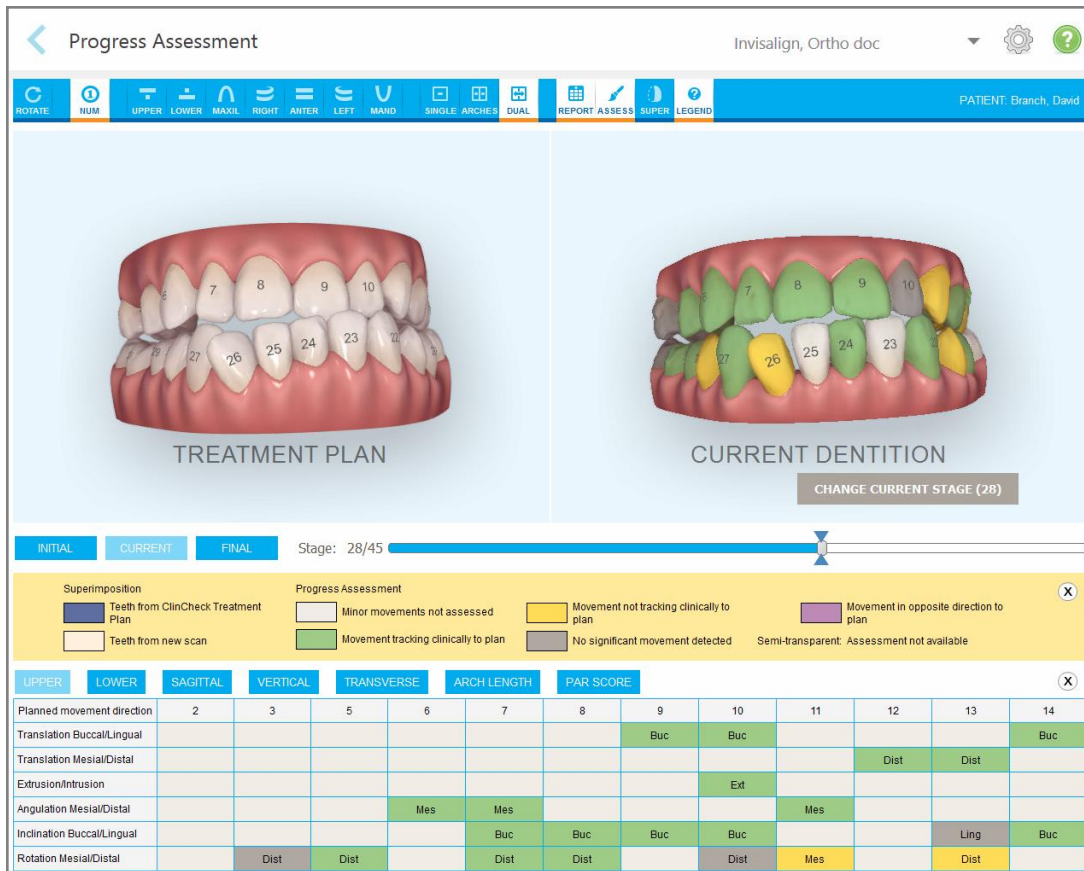


Abbildung 174: Fenster Fortschrittsbeurteilung

Weitere Informationen zum Invisalign-Tool zur Fortschrittsbeurteilung finden Sie im Abschnitt **Fortschrittsbeurteilung** im *Invisalign Outcome Simulator-Benutzerhandbuch* <https://guides.itero.com>.

10.5 Invisalign Go-System

Invisalign Go ist ein Low-Stage-Aligner-Produkt, mit dem Sie Patienten in nur wenigen Schritten beurteilen und behandeln können, wobei Sie bei jedem Schritt eine Anleitung erhalten.

Weitere Informationen zum Invisalign Go-System finden Sie in der Invisalign-Dokumentation.

10.6 Bearbeitungswerkzeuge

Nachdem Sie das Modell gescannt haben, können Sie es mit den folgenden Werkzeugen bearbeiten:

- Werkzeug zum Löschen eines Segments, wie beschrieben in [Segment löschen](#)
- Werkzeug zum Löschen einer Auswahl, wie beschrieben in [Auswahl löschen](#)
- Füllwerkzeug, siehe [Fehlende Anatomie ausfüllen](#)
- Deaktivieren Sie das Auto-Cleanup Tool, beschrieben in [Auto-Cleanup deaktivieren](#)

Sie können auf die Bearbeitungswerkzeuge zugreifen, indem Sie auf den Bildschirm drücken.



Abbildung 175: Bearbeitungswerkzeuge

10.6.1 Segment löschen

Mit dem Werkzeug Segment löschen können Sie das gesamte gescannte Segment löschen.

So löschen Sie das Segment:

1. Drücken Sie auf den Bildschirm, um die Bearbeitungswerkzeuge anzuzeigen.

2. Tippen Sie auf das Werkzeug **Segment löschen** .

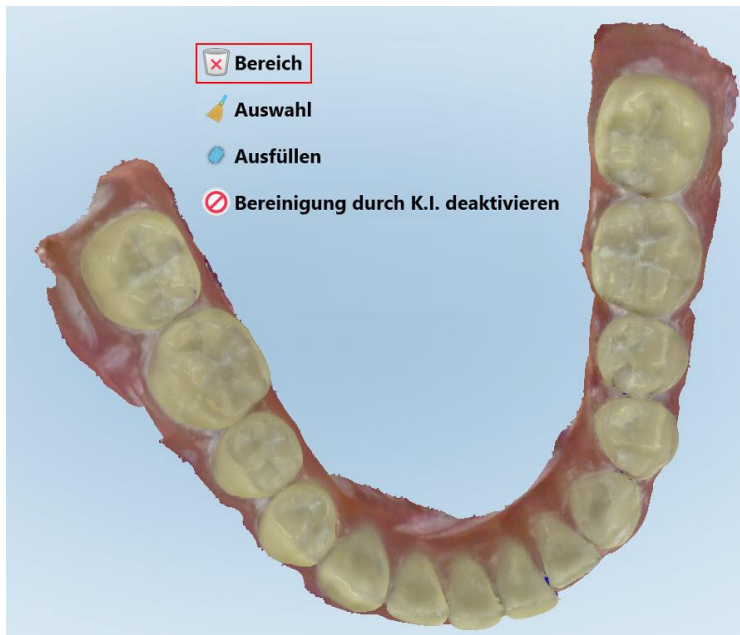



Abbildung 176: Werkzeug Segment löschen


Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

3. Tippen Sie auf **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
Das gesamte gescannte Segment wird gelöscht.

10.6.2 Auswahl löschen

Mit dem Werkzeug Auswahl löschen  können Sie einen Abschnitt des Scans löschen, um ihn erneut zu scannen.

So löschen Sie eine Auswahl:

1. Drücken Sie auf den Bildschirm, um die Bearbeitungswerkzeuge anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf das Werkzeug **Auswahl löschen** .

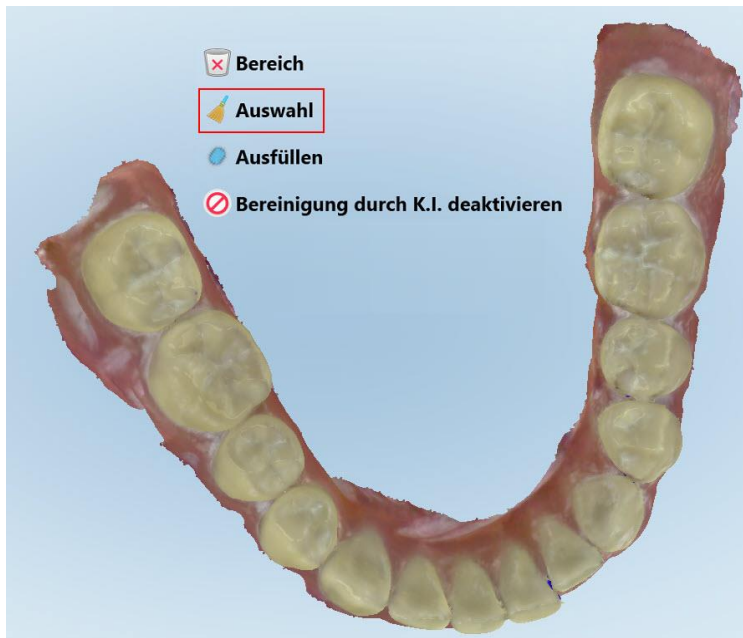


Abbildung 177: Werkzeug Auswahl löschen

Das Werkzeug Auswahl löschen wird erweitert, und das Modell wird in Schwarzweiß angezeigt.

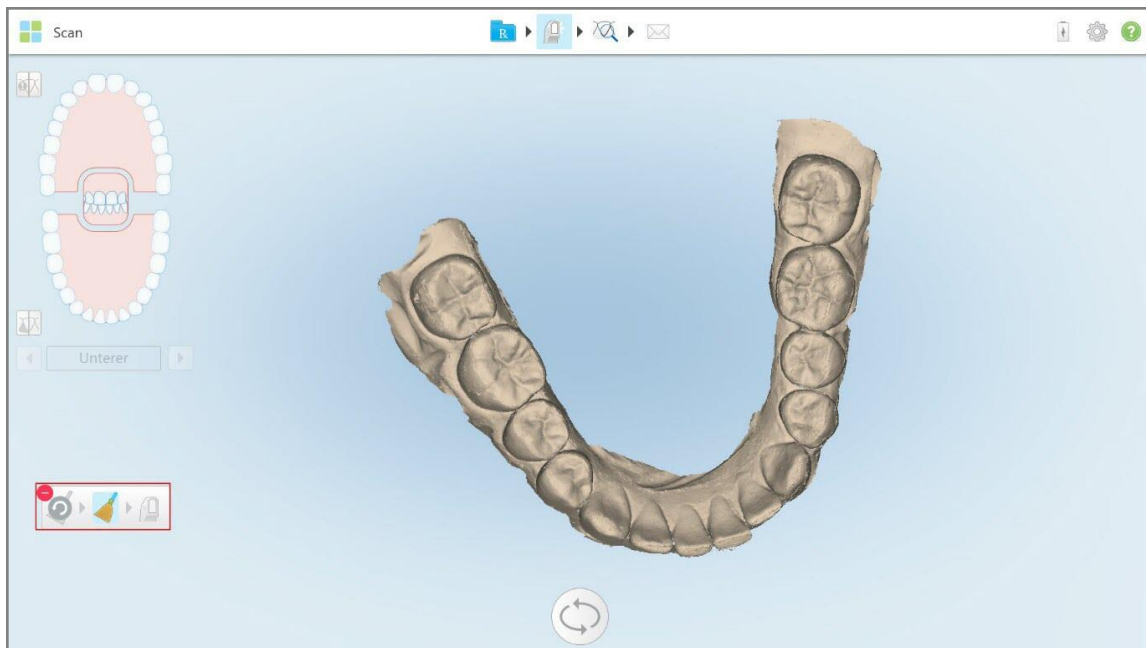


Abbildung 178: Erweitertes Werkzeug Auswahl löschen

3. Berühren Sie den Bereich der Anatomie, den Sie löschen möchten.

Die Auswahl wird entfernt.

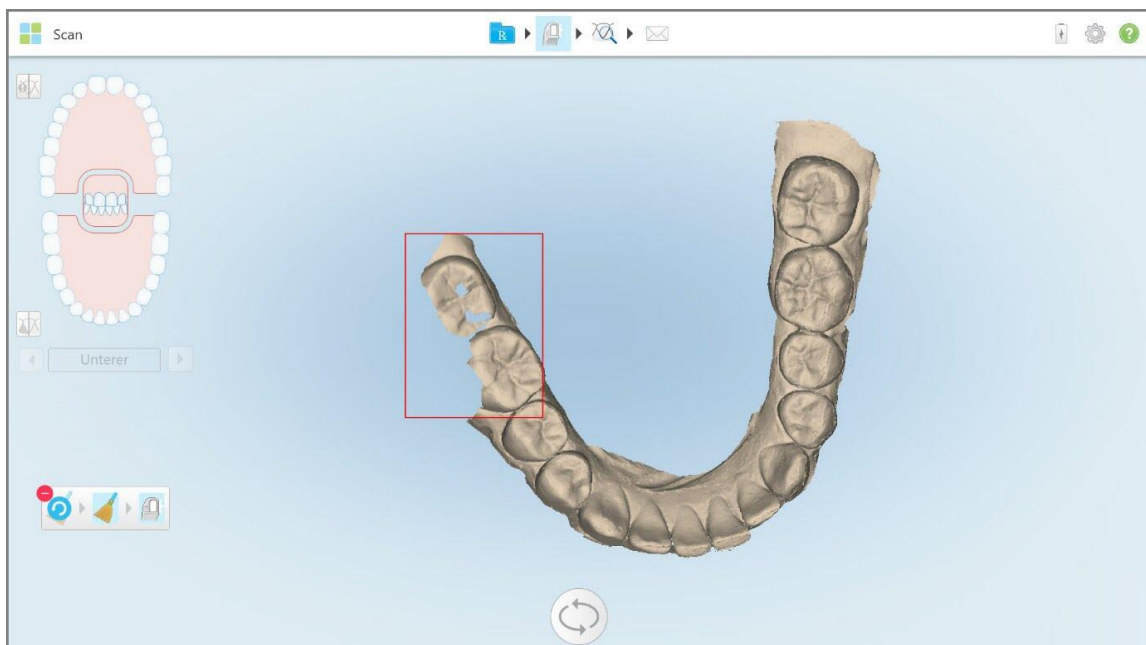





Abbildung 179: Der ausgewählte Bereich der Anatomie wird gelöscht


4. Tippen Sie bei Bedarf auf , um Ihre Änderungen rückgängig zu machen.
5. Tippen Sie auf , um die gelöschte Anatomie erneut zu scannen.

10.6.3 Fehlende Anatomie ausfüllen

Gelegentlich gibt es Bereiche mit fehlender Anatomie, die auch nach mehrmaligem Scannen des Bereichs nicht ausgefüllt werden. Diese Bereiche können durch die Störung der Anatomie (Lippen, Wangen und Zunge) oder durch Feuchtigkeit im Scansegment verursacht werden.

Das Füllwerkzeug  hebt diese Bereiche hervor und scannt dann nur die hervorgehobenen Bereiche, um ein Über-Scannen zu verhindern.

So verwenden Sie das Füllwerkzeug:

1. Drücken Sie auf den Bildschirm, um die Bearbeitungswerkzeuge anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf das **Füllwerkzeug** .

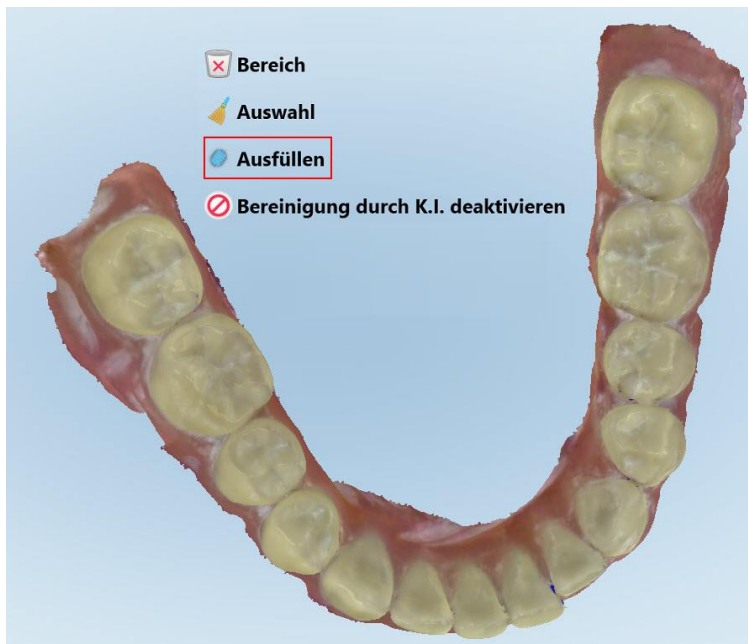


Abbildung 180: Füllwerkzeug

Bereiche, die gescannt werden müssen, werden rot hervorgehoben.

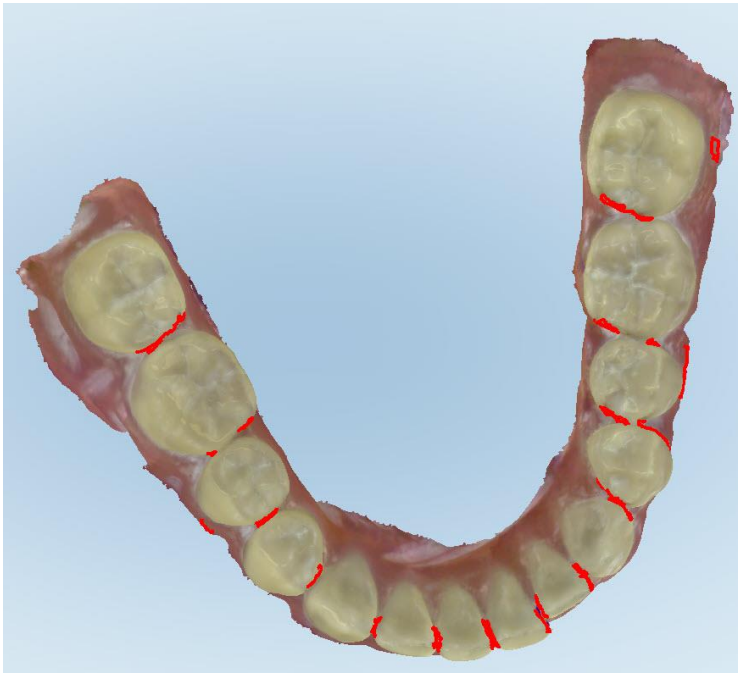


Abbildung 181: Bereiche, die gescannt werden müssen, werden rot hervorgehoben - Füllwerkzeug

3. Scannen Sie den Patienten erneut.

Um ein Über-Scannen zu verhindern, werden nur die hervorgehobenen Bereiche gescannt und die Lücken ausgefüllt.

10.6.4 Auto-Cleanup deaktivieren

Standardmäßig wird überschüssiges Gewebe während des Scannens an den Rändern des 3D-Modells entfernt. Bei Bedarf können Sie diese Funktion für den aktuellen Scan deaktivieren.

Anmerkungen:

- Dieses Werkzeug wird für zahnloses Zahnfleisch nicht unterstützt.
- Die Deaktivierung von Auto-Cleanup ist nur für den aktuellen Scan relevant. Überschüssiges Material wird beim nächsten Scan standardmäßig entfernt.

So deaktivieren Sie Auto-Cleanup:

1. Drücken Sie auf den Bildschirm, um die Bearbeitungswerkzeuge anzuzeigen.

2. Tippen Sie auf **A. I. Cleanup Werkzeug deaktivieren**.

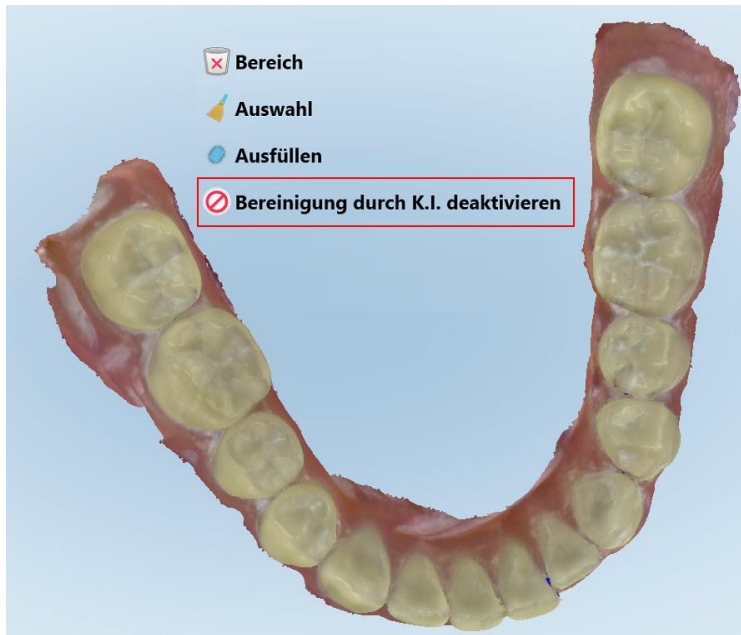


Abbildung 182: Auto-Cleanup-Werkzeug


Der Scan wird mit dem überschüssigen Material angezeigt.



Abbildung 183: Scan mit überschüssigem Material wird angezeigt

3. Um das überschüssige Gewebe zurückzugeben, drücken Sie auf den Bildschirm, um die Bearbeitungsoptionen anzuzeigen, und tippen Sie anschließend auf **A. I. Reinigung aktivieren**.

10.7 Arbeiten mit dem Radiergummi

Mit dem Radiergummi-Werkzeug  können Sie einen ausgewählten Bereich des gescannten Modells löschen und dann nur den gelöschten Bereich erneut scannen.

Beispiel:

- Sie können Feuchtigkeit und Artefakte wie Blut oder Speichel entfernen, die den Rand bedecken.
- Wenn der vorbereitete Zahn in der Legende für den Okklusalabstand rote Bereiche aufweist, können Sie den präparierten Zahn nachpräparieren, den Bereich im Modell löschen und dann erneut scannen, wie unten beschrieben.

So löschen Sie einen Teil des Scans:

1. Vergewissern Sie sich im Fenster *Ansicht*, dass Sie sich befinden, und tippen Sie dann auf das Radiergummi-

Werkzeug .

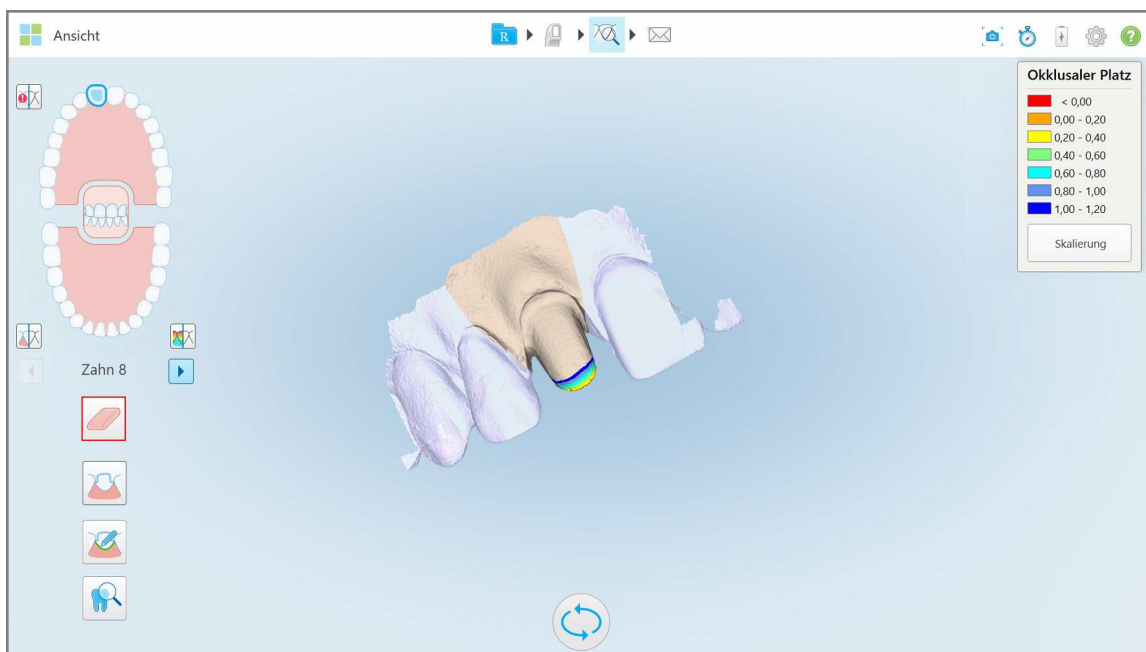


Abbildung 184: Radiergummi

Das Radiergummi-Werkzeug wird erweitert und zeigt die folgenden Optionen an:



Abbildung 185: Optionen für das Radiergummi-Werkzeug

2. Markieren Sie mit Ihrem Finger den Bereich, der geändert werden soll.

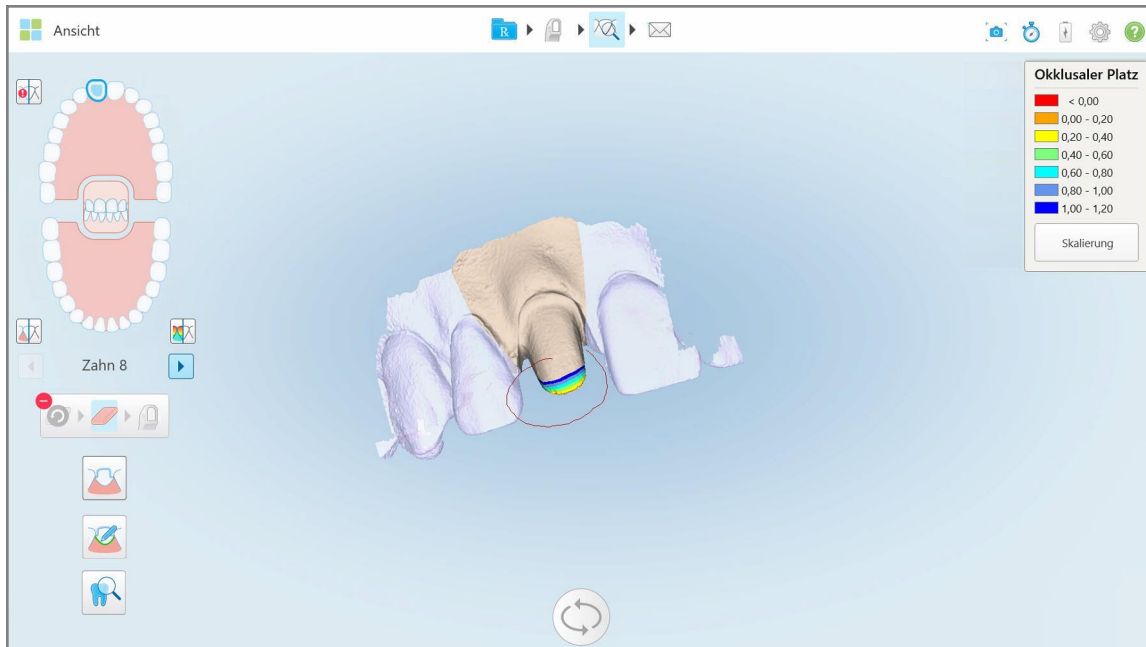


Abbildung 186: Markieren Sie den Bereich, der geändert werden soll

Sobald Sie Ihren Finger anheben, wird der ausgewählte Bereich entfernt und das Scan-Werkzeug  wird aktiviert.

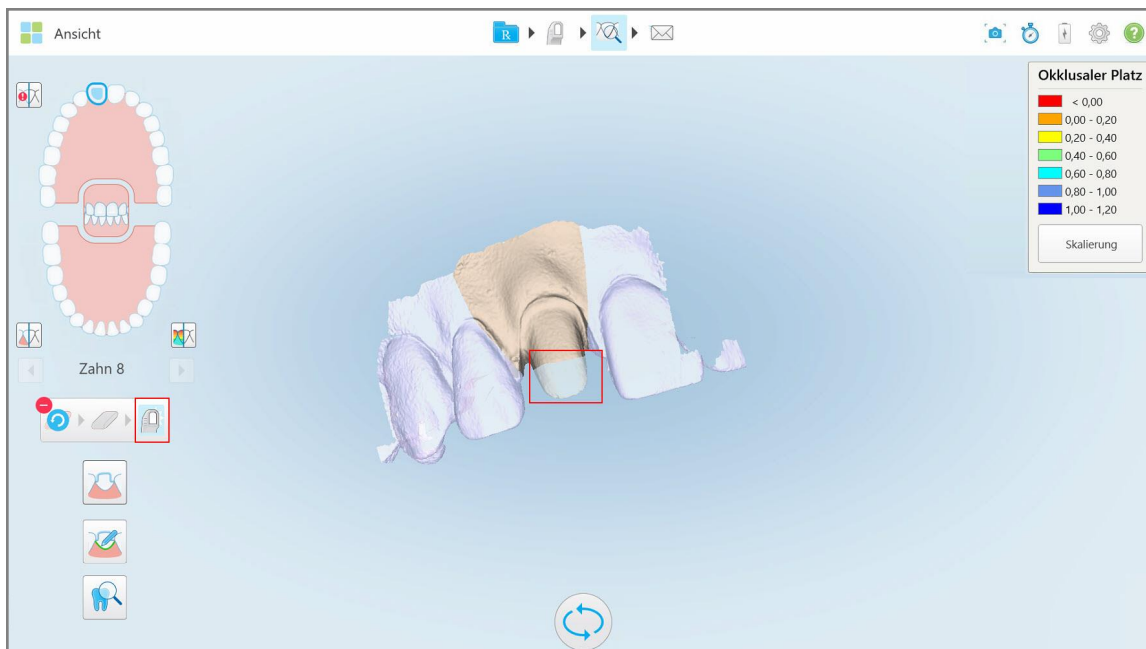




Abbildung 187: Ausgewählter Bereich entfernt und Scan-Werkzeug aktiviert

3. Tippen Sie bei Bedarf auf , um den Löschvorgang rückgängig zu machen.
4. Nachdem Sie den Abstand am Zahn des Patienten angepasst haben, tippen Sie auf , um zum Scan-Modus zurückzukehren und den gelöschten Bereich, der rot markiert ist, erneut zu scannen.

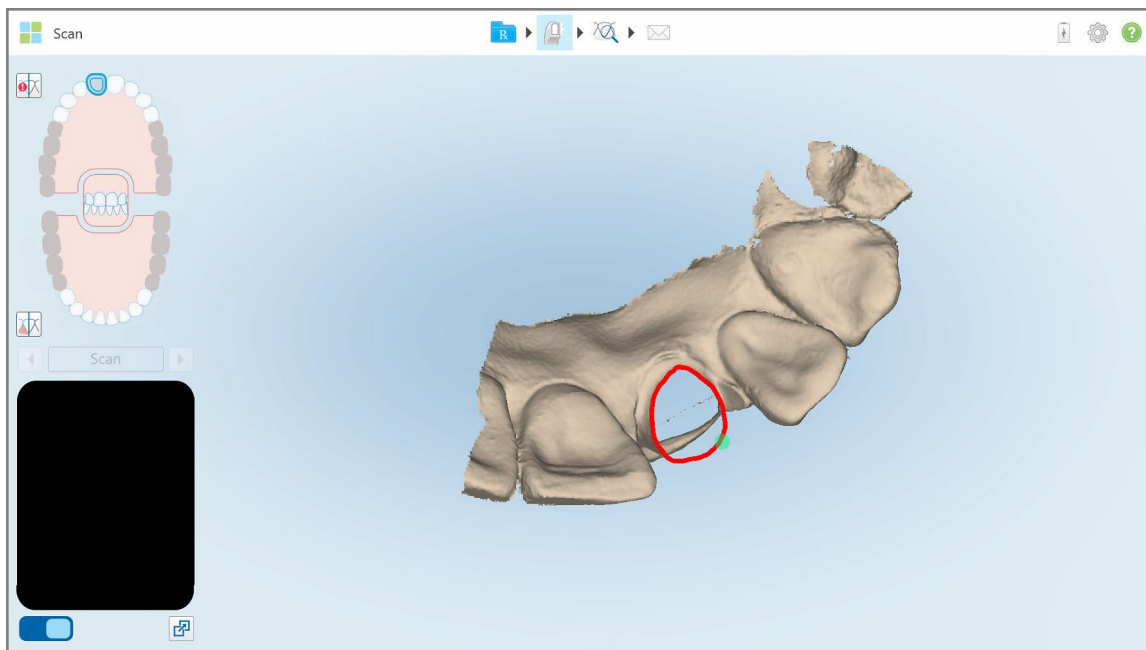



Abbildung 188: Gelöschter Bereich rot markiert

5. Tippen Sie auf das Werkzeug Okklusaler Abstand , um zu bestätigen, dass der präparierte Zahn ausreichend verkleinert wurde.

10.8 Arbeiten mit dem Okklusalen Abstand-Werkzeug

Mit dem Okklusalen Abstand-Werkzeug  können Sie den Kontakt und den Abstand zwischen den gegenüberliegenden Zähnen anzeigen, um beispielsweise sicherzustellen, dass der vorbereitete Zahn eine ausreichende Reduzierung für das im Rx ausgewählte Material aufweist.

Auf das Okklusale Abstand-Werkzeug kann im Ansichtsmodus und über den Viewer zugegriffen werden.

Hinweis: Das Okklusale Abstand-Werkzeug wird erst angezeigt, nachdem Sie den Ober- und Unterkiefer sowie den Biss gescannt haben.

So zeigen Sie den okklusalen Abstand im Ansichtsmodus an:

1. Tippen Sie im Fenster *Ansicht* auf das Okklusale Abstand-Werkzeug .

Der okklusale Abstand zwischen den gegenüberliegenden Zähnen wird angezeigt.

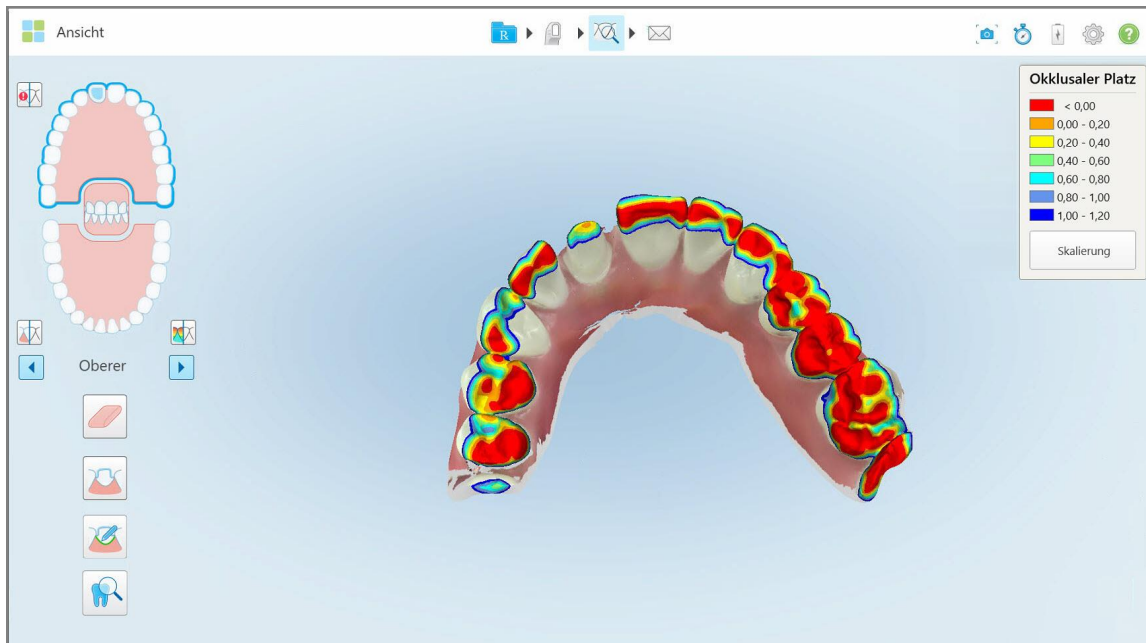


Abbildung 189: Okklusaler Abstand zwischen den gegenüberliegenden Zähnen


2. Reduzieren Sie gegebenenfalls den präparierten Zahn und scannen Sie den Bereich erneut, wie in [Arbeiten mit dem Radiergummi](#) beschrieben.
3. Bei Bedarf können Sie die Skalierung der Okklusionswerte ändern, die auf den gegenüberliegenden Zähnen angezeigt werden.

- a. Tippen Sie in der Legende auf **Skalieren**.

Die Legende wird erweitert, um eine Liste der Bereichsoptionen anzuzeigen.




Abbildung 190: Optionen für den Bereich des Okklusalabstands

- b. Wählen Sie den gewünschten Maßstab.
- c. Der okklusale Abstand wird gemäß der neuen Skala angezeigt.
4. Tippen Sie bei Bedarf auf , um einen Screenshot des okklusalen Abstands zu erstellen. Weitere Informationen zum Erfassen von Screenshots und Hinzufügen von Anmerkungen finden Sie unter [Arbeiten mit dem Snapshot-Tool](#).

So zeigen Sie den okklusale Abstand mit dem Viewer an:

1. Öffnen Sie die vergangene Bestellung eines bestimmten Patienten auf der Seite *Aufträge* oder tippen Sie auf der Profilsseite eines bestimmten Patienten auf **Viewer**, um den Viewer anzuzeigen.



2. Tippen Sie im Viewer auf .
3. Wählen Sie den Bogen aus, für den der okklusale Abstand angezeigt werden soll.

Der Abstand zwischen den gegenüberliegenden Zähnen sowie eine Legende mit der Skala werden angezeigt.

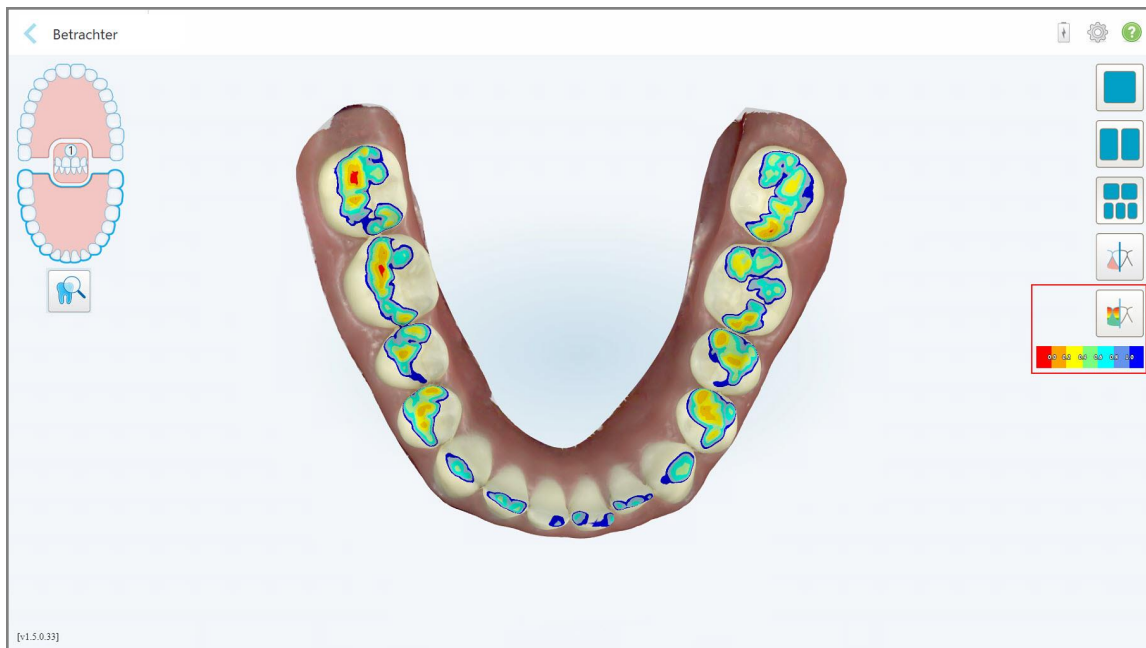





Abbildung 191: Okklusales Abstand-Werkzeug und Legende werden im Viewer angezeigt

4. Tippen Sie bei Bedarf auf , um einen Screenshot des okklusalen Abstands zu erstellen. Weitere Informationen zum Erfassen von Screenshots und Hinzufügen von Anmerkungen finden Sie unter [Arbeiten mit dem Snapshot-Tool](#).

10.9 Arbeiten mit dem Kantenschneidewerkzeug

Mit dem **Kantenschneidewerkzeug**  können Sie überschüssiges Weichgewebe wie Wangen- oder Lippenartefakte aus dem Scan entfernen. Dieses Werkzeug ist nur für kieferorthopädische Eingriffe verfügbar.

So schneiden Sie das überschüssige Material ab:

1. Tippen Sie im Fenster *Ansicht* auf das Kantenschneidewerkzeug .

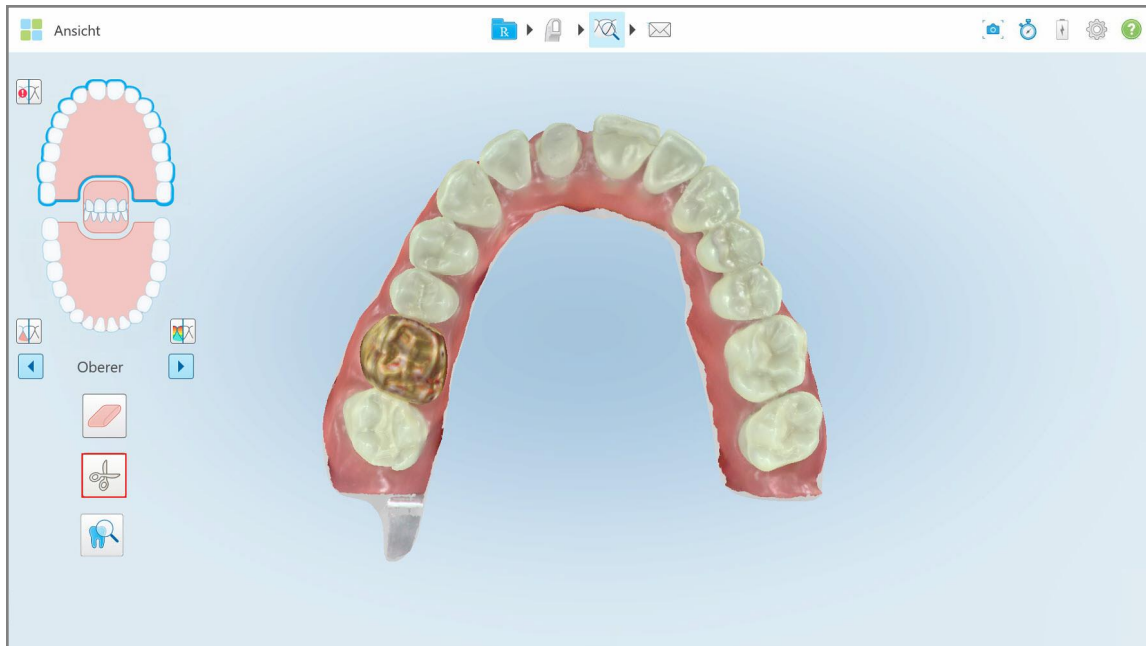


Abbildung 192: Kantenschneidewerkzeug

Das Kantenschneidewerkzeug wird geöffnet und zeigt die folgenden Optionen an:



Abbildung 193: Kantenschneidewerkzeug

2. Markieren Sie mit Ihrem Finger den Bereich, den Sie abschneiden möchten.

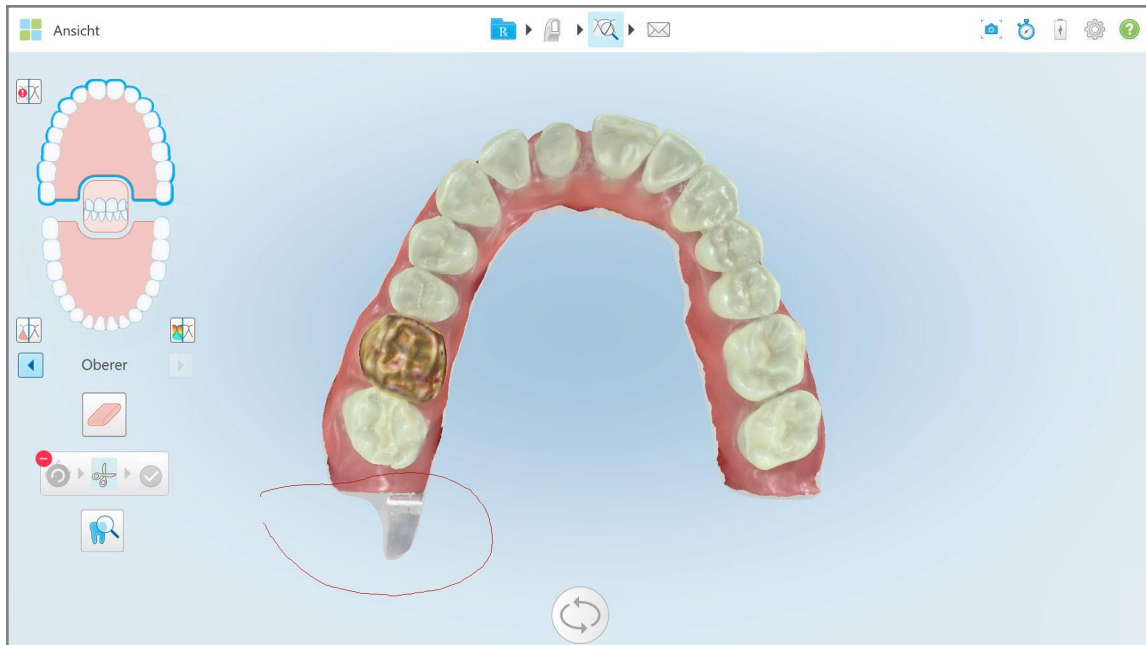


Abbildung 194: Markieren Sie den Bereich, der abgeschnitten werden soll

Der zu entfernende Bereich wird hervorgehoben und das Bestätigungssymbol wird aktiviert.

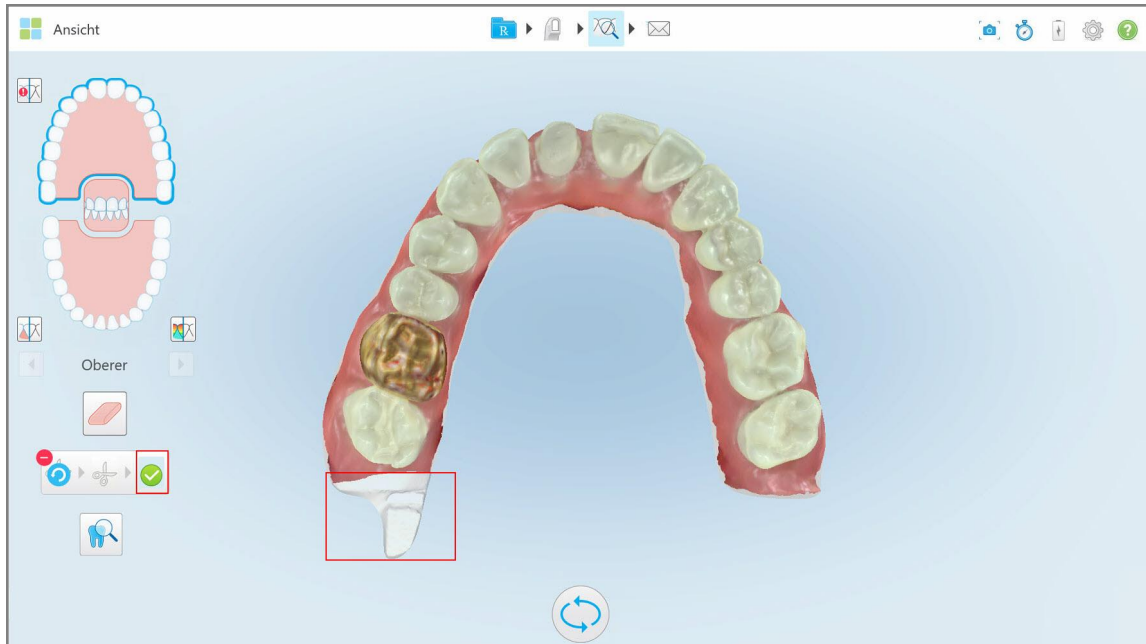




Abbildung 195: Der ausgewählte Bereich ist hervorgehoben und das Bestätigungssymbol ist aktiviert

- Bei Bedarf können Sie auf tippen , um den Zuschnitt rückgängig zu machen.
- Tippen  Sie auf, um das Zuschneiden zu bestätigen.
Der ausgewählte Bereich wird entfernt.

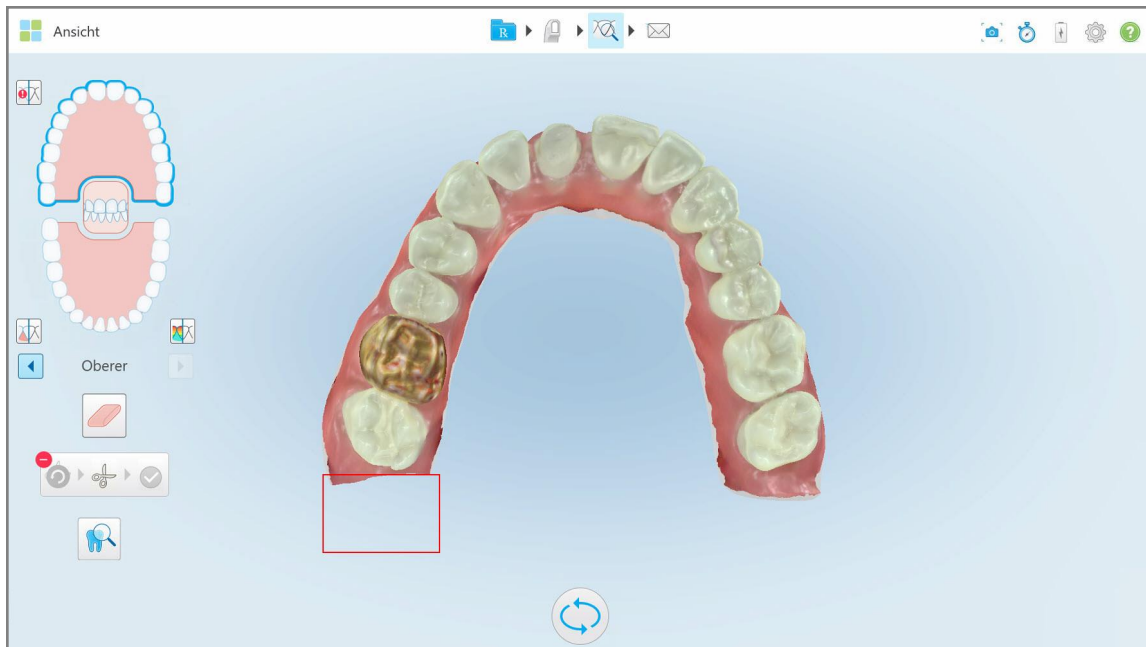


Abbildung 196: Der ausgewählte Bereich wurde entfernt

10.10 Arbeiten mit dem Matrizentrennwerkzeug

Die Matrizentrennung wird automatisch entsprechend der Position des grünen Hinweispunkts erstellt, der sich nach dem Scannen in der Mitte des vorbereiteten Zahns befinden muss.

Bei Bedarf kann der Matrizentrennbereich manuell bearbeitet oder erstellt werden.

So zeigen Sie die Matrizentrennung an:

- Stellen Sie nach dem Scannen des vorbereiteten Zahns sicher, dass der grüne Hinweispunkt auf dem vorbereiteten Zahn zentriert ist. Verschieben Sie es bei Bedarf manuell.

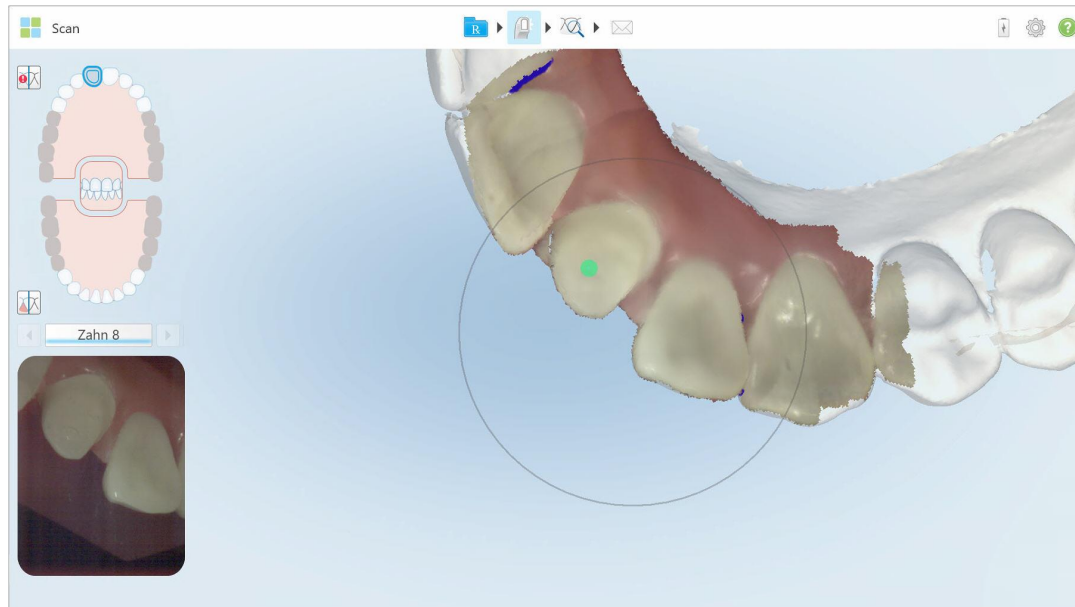




Abbildung 197: Grüner Hinweispunkt, zentriert auf dem präparierten Zahn

2. Tippen Sie in der Symbolleiste auf , um in den **Ansichtsmodus** zu wechseln.
3. Tippen Sie im Fenster *Ansicht* auf das Matrizentrennwerkzeug .
Die Matrizentrennung wird in hoher Auflösung angezeigt.

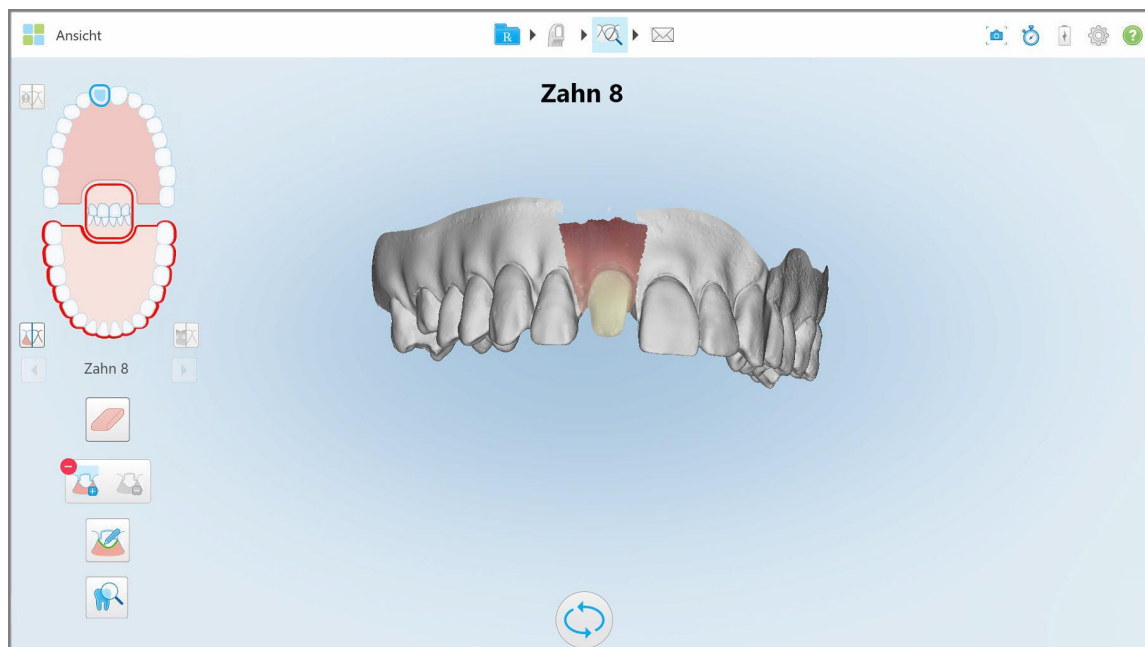



Abbildung 198: Die Matrizentrennung wird in hoher Auflösung angezeigt


So zeigen Sie die Matrizentrennung an:

1. Tippen Sie im Fenster *Ansicht* auf das Matrizentrennwerkzeug .

Das Werkzeug wird erweitert und zeigt die folgenden Optionen an:



Abbildung 199: Optionen für das Matrizentrennwerkzeug

2. Tippen Sie auf  und markieren Sie das gesamte Segment mit Ihrem Finger.

Der Scan wird in niedriger Auflösung angezeigt.

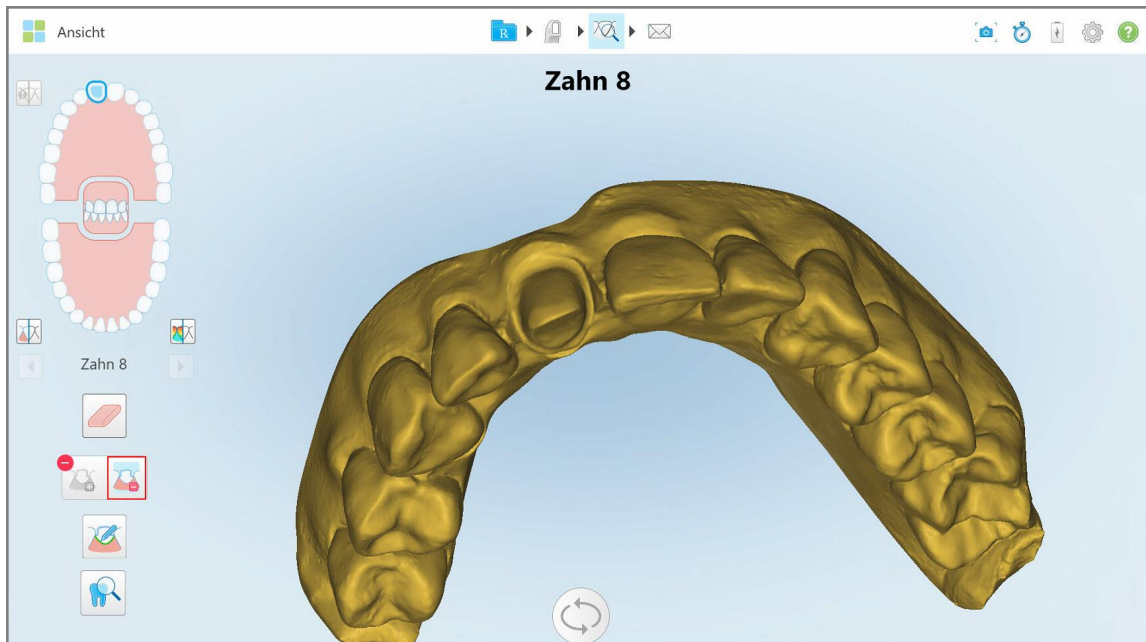


Abbildung 200: Der Scan wird in niedriger Auflösung angezeigt

3. Tippen Sie auf , um den vorbereiteten Zahn in hoher Auflösung zu markieren.

Das Modell wird wie folgt angezeigt:

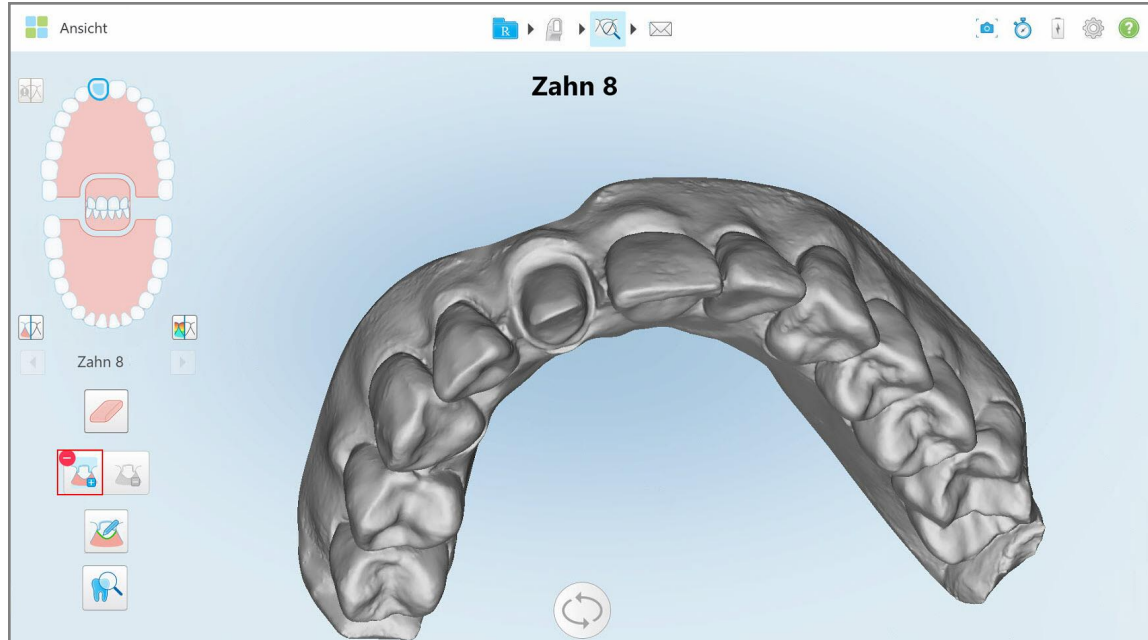


Abbildung 201: Vor der Auswahl der Matrizentrennung

4. Zeichnen Sie den Bereich für die Matrizentrennung.

Der ausgewählte Bereich wird in hoher Auflösung angezeigt.

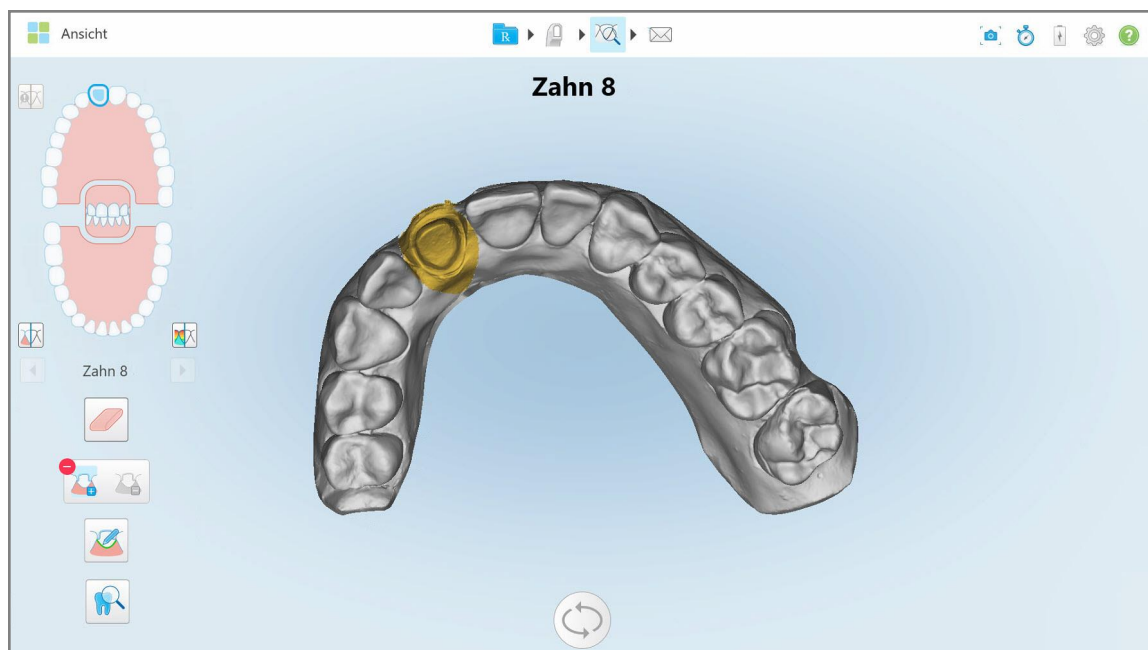


Abbildung 202: Der präparierte Zahn wird in hoher Auflösung angezeigt

10.11 Arbeiten mit dem Randlinienwerkzeug



Das Randlinienwerkzeug erkennt und markiert automatisch die Randlinie bei festen restaurativen Verfahren, für die Kronen erforderlich sind. Bei Bedarf kann es für andere Indikationen manuell markiert werden. Sobald die Randlinie erstellt wurde, können Sie sie optimieren oder neu erstellen, wenn sie gelöscht wurde.

10.11.1 Automatische Definition der Randlinie

Das Randlinienwerkzeug erkennt und markiert automatisch die Randlinie bei restaurativen Falltypen, für die Kronen erforderlich sind.

Hinweis: Die Randlinie wird möglicherweise nicht automatisch erstellt, wenn:

- Der präparierte Zahn wurde nicht richtig gescannt.
- Es wurde die falsche Matrizentrennung verwendet - der grüne Punkt wurde beim Scannen nicht auf dem präparierten Zahn zentriert - daher befindet sich ein Teil des Scans nicht im Matrizentrennungsbereich.

Wenn die Randlinie nicht automatisch erstellt werden kann, erhalten Sie eine Benachrichtigung, die Sie darüber informiert, und Sie können die Randlinie dann manuell definieren, wie beschrieben in [Manuelles Definieren der Randlinie](#).

So wird die Randlinie automatisch definiert:

1. Tippen Sie im Fenster *Ansicht* in den Navigationssteuerelementen auf den präparierten Zahn. Die 3D-Modellanzeige wechselt in die Okklusalanzeige und vergrößert den präparierten Zahn.

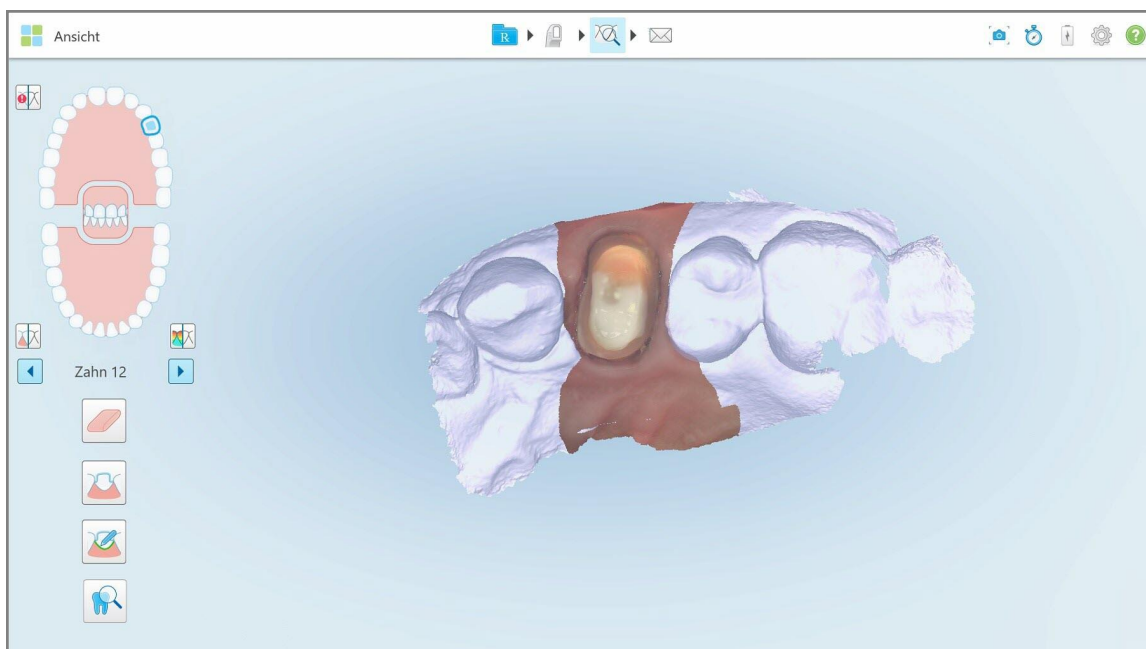


Abbildung 203: Die Modellanzeige wechselt in die Okklusalanzeige und vergrößert den präparierten Zahn

2. Tippen Sie auf das Randlinienwerkzeug .

Das Werkzeug wird erweitert und zeigt die folgenden Optionen an:



Abbildung 204: Optionen für das Randlinienwerkzeug

Eine Meldung fordert Sie auf zu warten, während die automatische AI-basierte Randlinie erkannt wird. Nach einigen Sekunden wird die Randlinie automatisch auf dem präparierten Zahn markiert. Die Zähne neben dem präparierten Zahn erscheinen transparent, sodass Sie die Kanten der Randlinie sehen können.

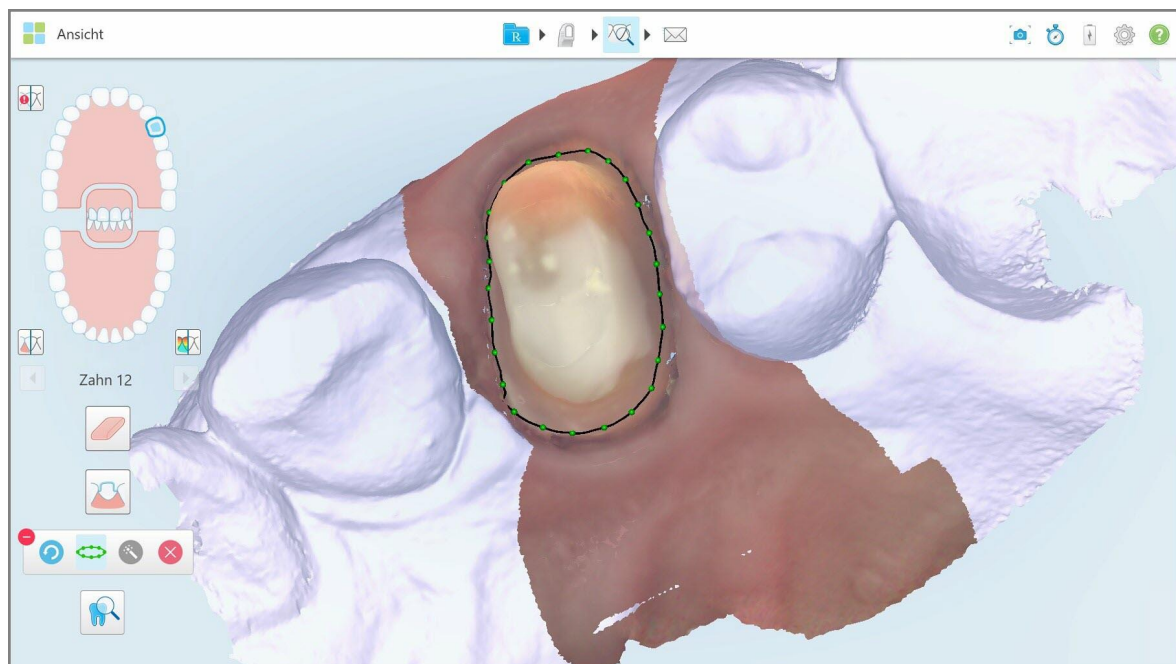




Abbildung 205: Die Randlinie ist auf dem präparierten Zahn markiert

3. Passen Sie die Randlinie bei Bedarf an, indem Sie einen der grünen Kontrollpunkte ziehen.

4. Klicken Sie bei Bedarf auf , um die letzte Aktion rückgängig zu machen. Sie können auf die Schaltfläche klicken, um die letzten 50 Aktionen rückgängig zu machen.

5. Klicken Sie bei Bedarf auf , um die Randlinie zu löschen.

6. Klicken Sie bei Bedarf auf , um die gelöschte Randlinie erneut anzuzeigen.

10.11.2 Manuelles Definieren der Randlinie

Wenn die Randlinie nicht automatisch definiert werden kann, können Sie sie manuell definieren.

So definieren Sie die Randlinie manuell:

1. Tippen Sie im Fenster *Ansicht* in den Navigationssteuerelementen auf den präparierten Zahn. Die 3D-Modellanzeige wechselt in die Okklusalanzeige und vergrößert den präparierten Zahn.



2. Tippen Sie auf das Randlinienwerkzeug.

Das Werkzeug wird erweitert und zeigt die folgenden Optionen an:



Abbildung 206: Optionen für das Randlinienwerkzeug

3. Tippen Sie auf  und dann um den präparierten Zahn, um eine Punkt-für-Punkt-Linie von mindestens 6 bis 8 Punkten zu zeichnen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Randlinie geschlossen ist. Wenn Sie die Randlinie nicht vervollständigen und versuchen, den Scan zu senden, erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass die Teilrandlinie gelöscht wird. Sie können zurückgehen und die Randlinie vervollständigen.

10.12 Arbeiten mit dem Überprüfungswerkzeug (iTero Element 5D und 5D Plus)

Hinweis: Dieser Abschnitt gilt nur für die iTero Element 5D- und 5D Plus-Systeme. Wenn Sie ein iTero Element 5D Plus Lite-System haben, lesen Sie bitte [Arbeiten mit dem Überprüfungswerkzeug \(iTero Element 5D Plus Lite\)](#).

Der Ansichtsmodus enthält ein **Überprüfungswerkzeug**, mit dem Sie die während des Scans aufgenommenen NIRI- und farbigen intraoralen Bilder für jeden interessierenden Bereich anzeigen können. Diese Bilder werden im Bildbereich rechts im *Ansichtsfenster* untereinander angezeigt.


Außerdem haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Vergrößern und verkleinern Sie das Bilder im Bildbereich, wie beschrieben in [Vergrößern und Verkleinern der Bilder im Bildbereich](#)
- Passen Sie die Helligkeit und den Kontrast der Bilder im Bildbereich an, wie beschrieben in [Anpassen der Helligkeit und des Kontrasts von Bildern im Bildbereich](#)
- Nehmen Sie Screenshots der Bilder auf, wie beschrieben in [Arbeiten mit dem Snapshot-Tool](#)

Bei der Überprüfung des 3D-Modells als NIRI-Bild wurde die Ausrichtung des Ober- und Unterkiefers so eingestellt, als würden Sie in den Mund des Patienten schauen.

Hinweis: Wenn Sie ein Problem mit einem NIRI-Bild feststellen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

So aktivieren Sie das Überprüfungsstool:

- Tippen Sie im *Ansichtsfenster* auf  und ziehen Sie die Lupe aus dem rechten Bereich über einen gewünschten Bereich.

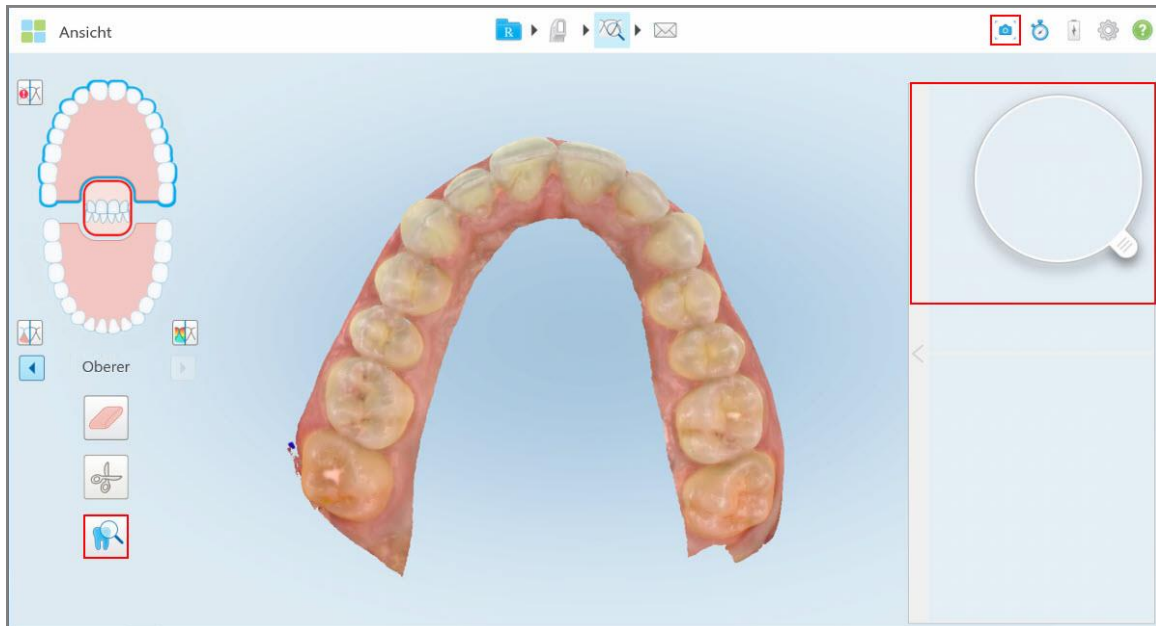


Abbildung 207: Überprüfungsstool mit dem Schnappschuss-Werkzeug in der Symbolleiste und der Lupe im rechten Bereich

Der Bereich innerhalb der Lupe wird im Bildbereich rechts angezeigt. Die Anzeige im Bildfeld ändert sich je nach Position der Lupe.

Ein NIRI-Bild und ein farbiges intraorales Bild werden im Bildbereich rechts untereinander angezeigt. Die NIRI-Bilder und farbigen intraoralen Bilder im Bildbereich stimmen mit der Richtung der Lupe überein und werden gleichzeitig aktualisiert, während die Lupe über die 3D-Anzeige bewegt wird.

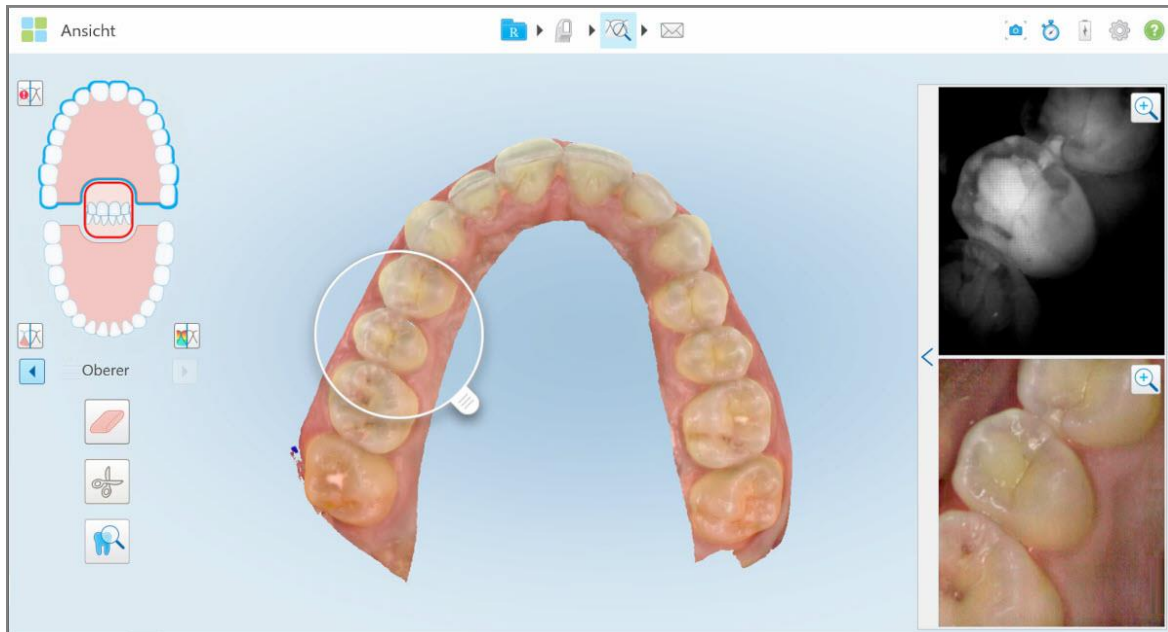


Abbildung 208: Der rechte Bildbereich zeigt den Bereich von Interesse sowohl als NIRI-Bilder als auch als farbige intraorale Bilder

10.12.1 Vergrößern und Verkleinern der Bilder im Bildbereich

Um die gescannten Bilder im Bildbereich besser auswerten zu können, können Sie die Bilder vergrößern und verkleinern sowie den Kontrast und die Helligkeit jedes Bilds anpassen.


Sie können den ausgewählten Bereich der im Bildbereich angezeigten Bilder mit den folgenden Methoden vergrößern oder verkleinern:

- Verwenden einer Streu- oder Kneifbewegung für eines der im Bildfenster angezeigten Bilder
- Durch zweimaliges Tippen das Bild im Bildbereich können Sie zwischen Vergrößern / Verkleinern umschalten
- Tippen Sie auf die Zoom-Schaltfläche, die auf dem gewünschten Bild angezeigt wird

Durch Vergrößern oder Verkleinern mit den ersten beiden Methoden wird die Größe beider Bilder im Bildbereich gleichzeitig vergrößert oder verkleinert, die Fenster des Bildbereichs bleiben jedoch gleich groß.

Wenn Sie mit dem Zoom-Werkzeug hineinzoomen, wird nur der relevante Bildbereich vergrößert und angezeigt.

Vergrößern oder Verkleinern mithilfe des Zoom-Buttons:

1. Tippen Sie  entweder auf das NIRI-Bild oder auf das farbige intraorale Bild, um diese Ansicht.

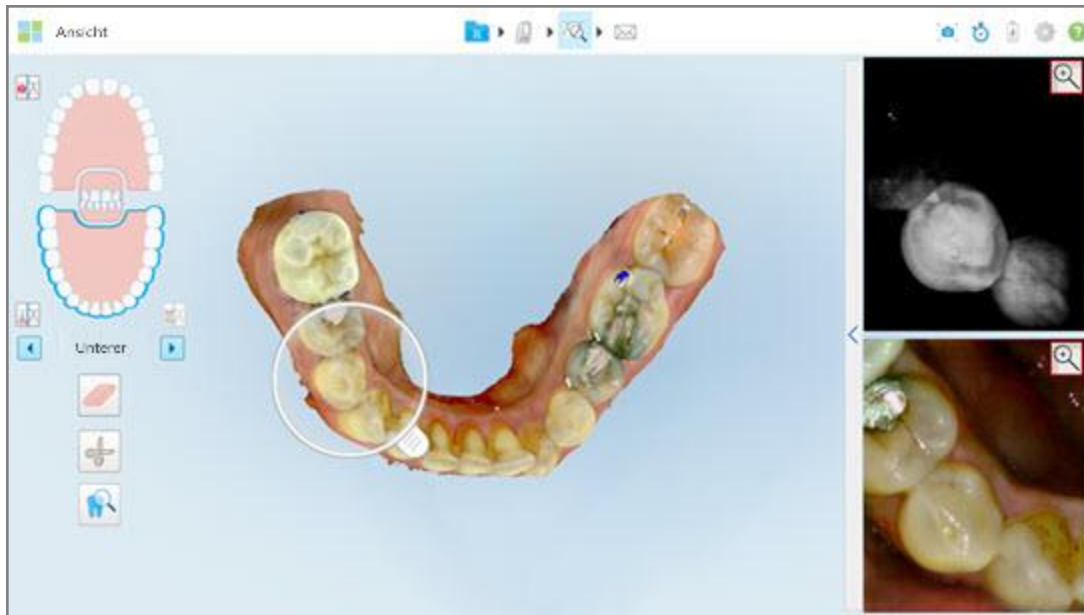


Abbildung 209: Vergrößerungsschaltflächen für die Bilder im Bildbereich

Das Bild im Bildbereich wird vergrößert und nur das spezifische Bild angezeigt.

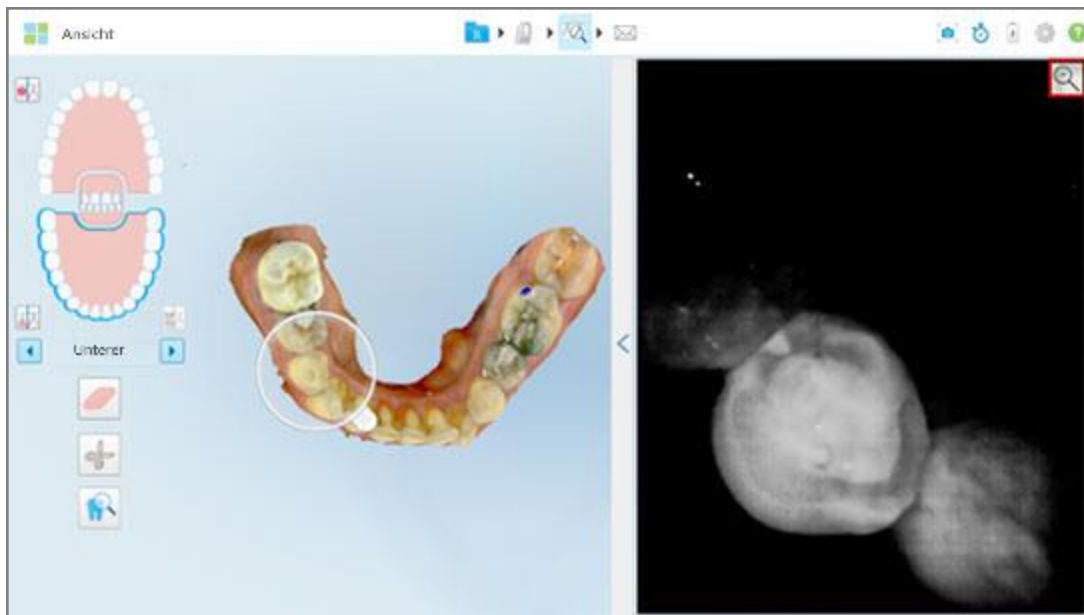



Abbildung 210: Nur vergrößerte Bild wird im vergrößerten Bildfenster angezeigt

2. Tippen Sie  auf das vergrößerte 2D-Bild, um das Bild auf die Standardgröße zurückzusetzen.

10.12.2 Anpassen der Helligkeit und des Kontrasts von Bildern im Bildbereich

Sie können die Helligkeit und den Kontrast der einzelnen im einstellen, indem Sie die entsprechenden Schieberegler in der Symbolleiste für Helligkeit und Kontrast anpassen.


- **Helligkeit** bezieht sich auf die allgemeine Helligkeit oder Dunkelheit eines Bildes. Durch Erhöhen der Helligkeit wird jedes Pixel im Bild heller und umgekehrt.
- **Kontrast** ist der **Helligkeitsunterschied** zwischen Objekten in einem Bild. Durch Erhöhen des Kontrasts werden helle Bereiche heller und dunkle Bereiche dunkler und umgekehrt.

Standardmäßig ist die Symbolleiste für Helligkeit und Kontrast ausgeblendet.

Hinweis: Die Steuerelemente für Farbe und Helligkeit werden nur angezeigt, wenn Bilder im Sucher angezeigt werden und nicht, wenn sich die Lupe in der Standardposition im rechten Bereich.

Die Steuerelemente für Kontrast- und Helligkeitsbilder werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt, wenn Sie einen anderen Kiefer auswählen, die Lupe in ihre Standardposition zurückschieben oder das Werkzeug verlassen.

So passen Sie die Helligkeit und den Kontrast der Bilder im Bildbereich an:

1. Tippen Sie  auf den linken Rand des Suchers, um die Symbolleiste zur Einstellung von Helligkeit und Kontrast anzuzeigen.

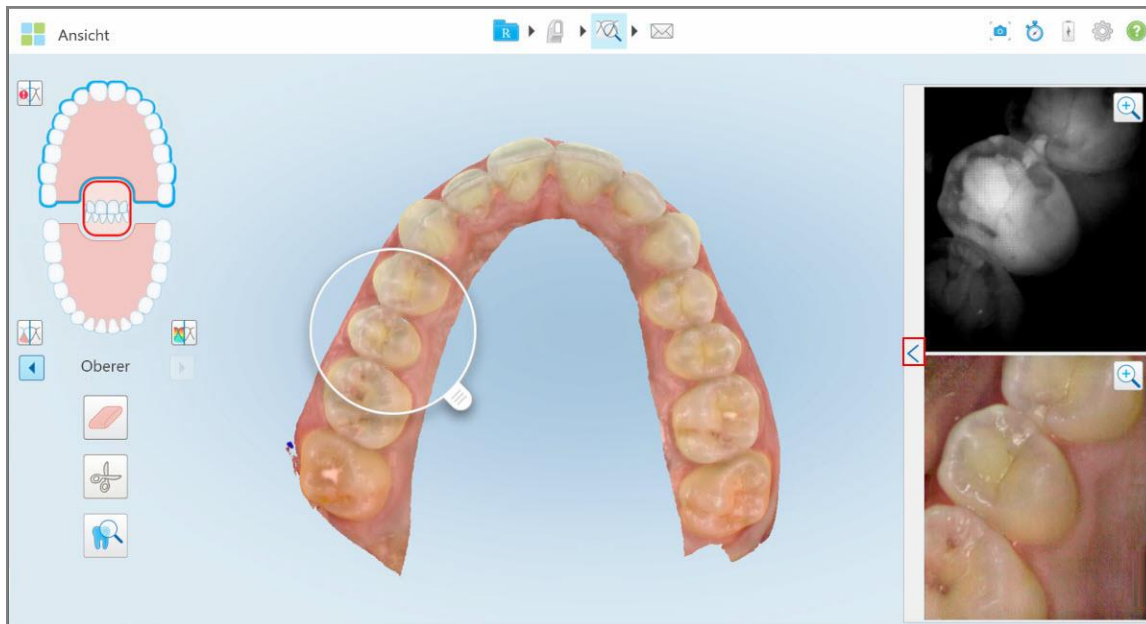


Abbildung 211: Die Symbolleiste für Helligkeit und Kontrast ist ausgeblendet

In jedem Fenster des Suchers wird eine Symbolleiste zur Einstellung von Helligkeit und Kontrast angezeigt. Standardmäßig ist die Helligkeitsstufe auf die niedrigste Position und der Kontrast auf die mittlere Position eingestellt.

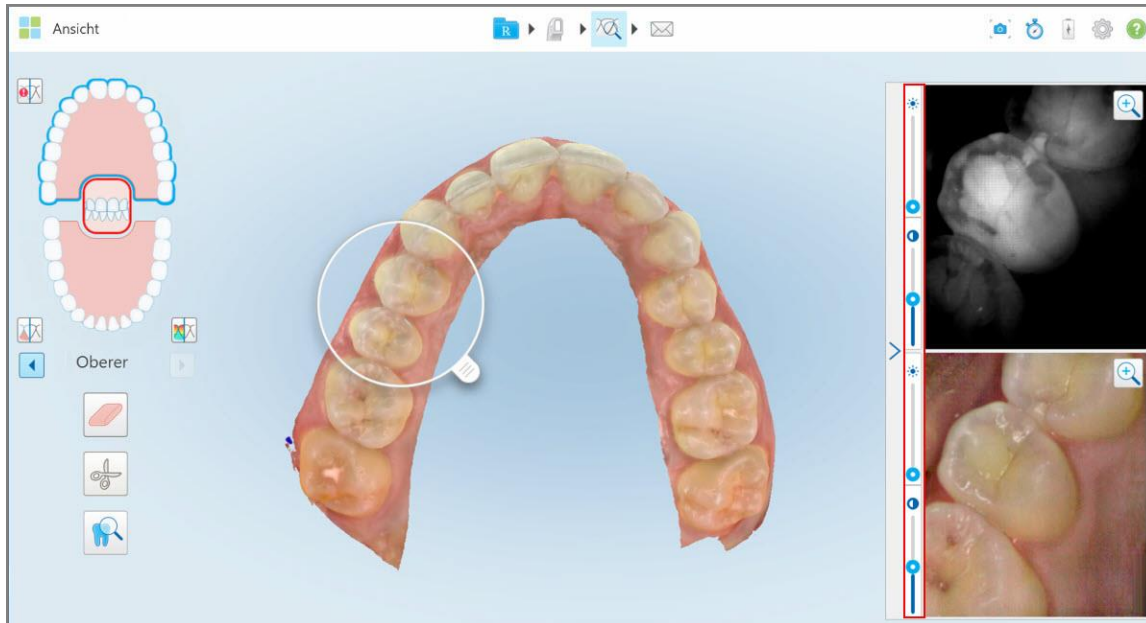





Abbildung 212: Symbolleisten für Helligkeit und Kontrast

2. Bewegen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Helligkeit  oder den Kontrast  anzupassen.
Tipp: Sie können auf eine beliebige Stelle im Schiebereglerbereich tippen und nach oben oder unten ziehen, um die Einstellungen anzupassen.
3. Tippen Sie auf , um die Symbolleiste auszublenden.

10.12.3 Erfassen der Bilder des Überprüfungswerkzeugs

Bei Bedarf können Sie die angezeigten Bilder mit dem Überprüfungswerkzeug erfassen. Diese Bilder werden Teil des Exportpakets des Patienten und können später von MyiTero heruntergeladen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [Arbeiten mit dem Snapshot-Tool](#).

10.13 Arbeiten mit dem Überprüfungswerkzeug (iTero Element 5D Plus Lite)


Der Ansichtsmodus enthält ein **Überprüfungswerkzeug**, mit dem Sie die während des Scans aufgenommenen farbigen intraoralen Bilder für jeden interessierenden Bereich anzeigen können. Diese Bilder werden im Bildbereich rechts im *Ansichtsfenster* angezeigt.

Außerdem haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Vergrößern und verkleinern Sie des Bildes im Bildbereich, wie beschrieben in [Vergrößern und Verkleinern der Bilder im Bildbereich](#)

- Passen Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bildes im Bildbereich an, wie beschrieben in [Anpassen der Helligkeit und des Kontrasts von Bildern im Bildbereich](#)
- Nehmen Sie Screenshots des Bildes auf, wie beschrieben in [Arbeiten mit dem Snapshot-Tool](#)

So aktivieren Sie das Überprüfungstool:

- Tippen Sie im *Ansichtsfenster* auf  und ziehen Sie die Lupe aus dem rechten Bereich über einen gewünschten Bereich.

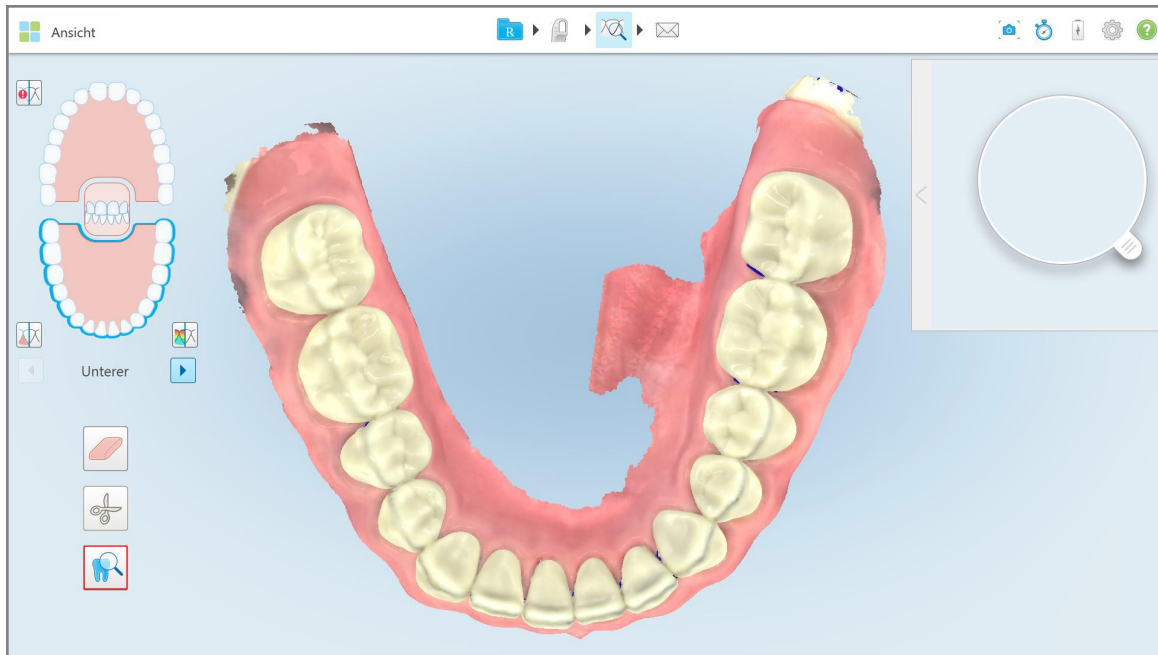


Abbildung 213: Überprüfungswerkzeug mit dem Schnappschuss-Werkzeug in der Symbolleiste und der Lupe im rechten Bereich

Der Bereich innerhalb der Lupe wird im Bildbereich rechts angezeigt. Die Anzeige im Bildfeld ändert sich je nach Position der Lupe.

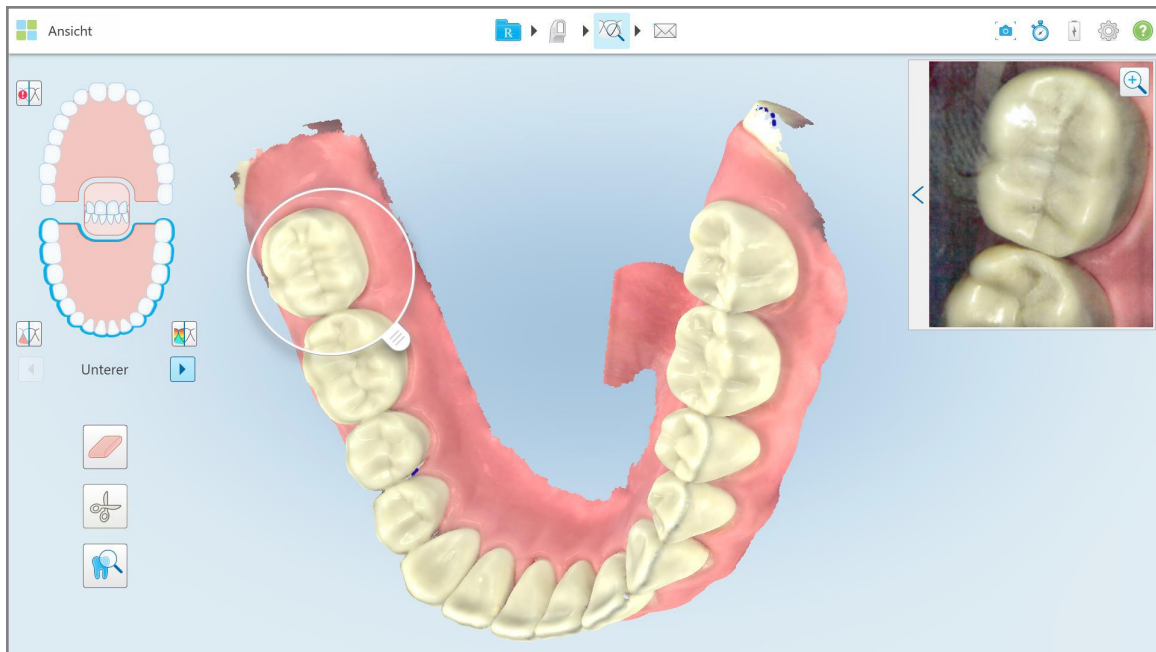


Abbildung 214: Das Bildfenster rechts zeigt den Bereich von Interesse

10.13.1 Vergrößern und Verkleinern der Bilder im Bildbereich

Um das gescannte Bild im Bildbereich besser auswerten zu können, können Sie das Bild vergrößern und verkleinern sowie den Kontrast und die Helligkeit des Bildes anpassen.

Sie können den ausgewählten Bereich der im Bildbereich angezeigten Bilder mit den folgenden Methoden vergrößern oder verkleinern:

- Verwenden einer Streu- oder Kneifbewegung für das im Bildfenster angezeigte Bild
- Durch zweimaliges Tippen auf das Bild im Bildbereich können Sie zwischen Vergrößern / Verkleinern umschalten
- Tippen Sie auf die Zoom-Schaltfläche, die auf dem Bild angezeigt wird

Vergrößern oder Verkleinern mithilfe des Zoom-Buttons:

1. Tippen Sie  auf das farbige intraorale Bild, um in den gewünschten Bereich zu zoomen.

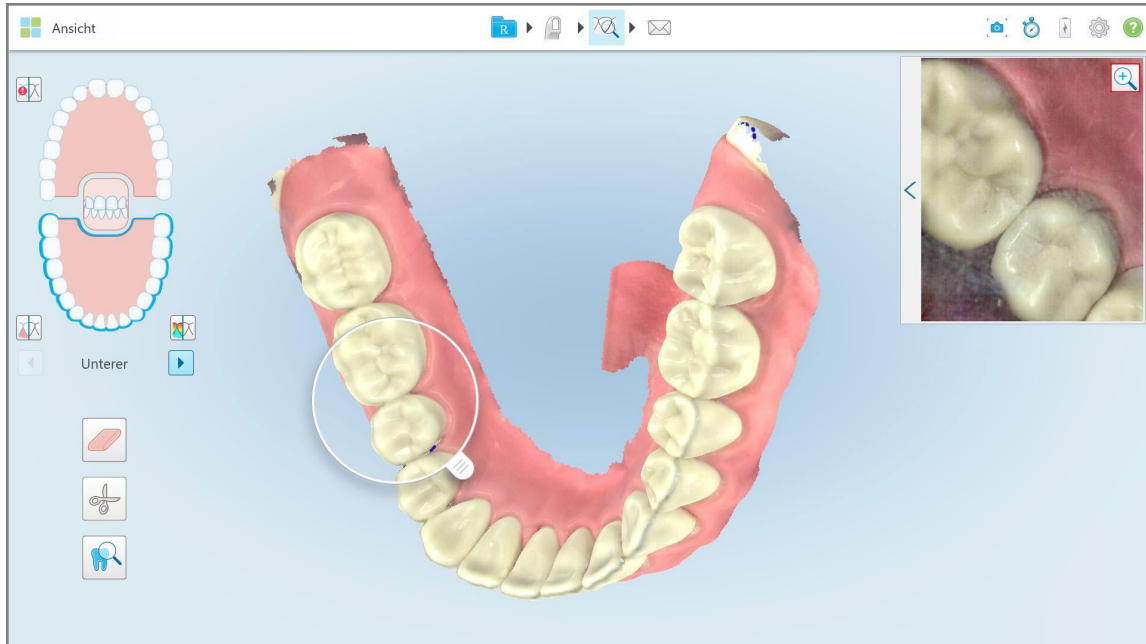


Abbildung 215: Schaltfläche zum Vergrößern des Bildes im Bildbereich

Der Bildbereich wird vergrößert, um das vergrößerte Bild anzuzeigen.

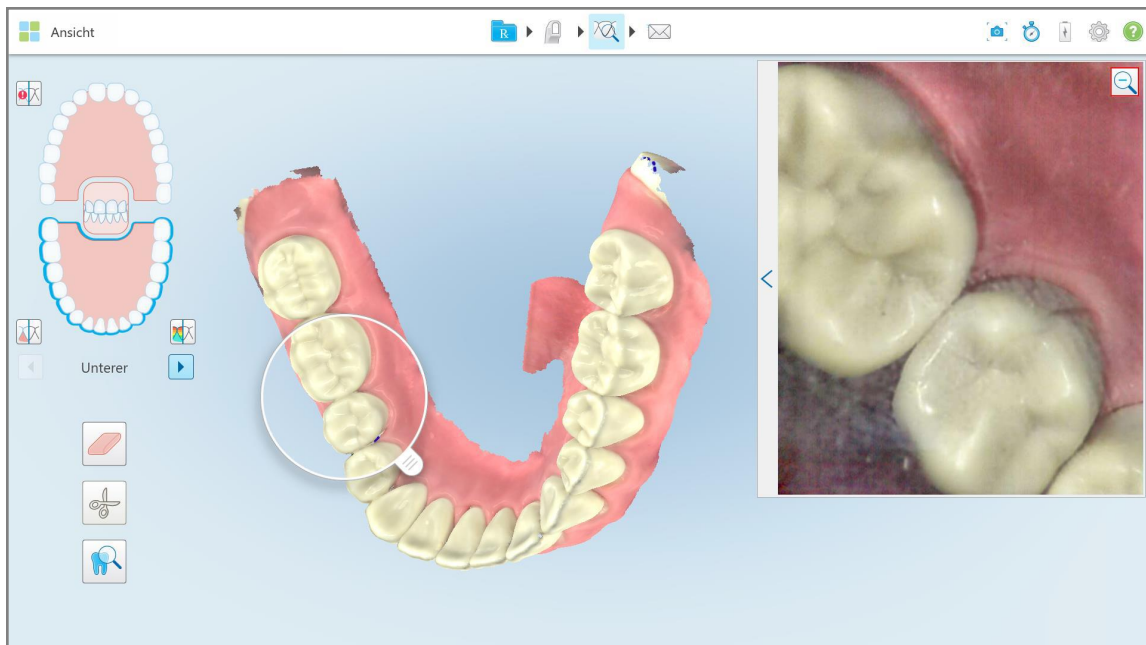



Abbildung 216: Vergrößertes Bild, das im vergrößerten Bildbereich angezeigt wird

2. Tippen Sie  auf das vergrößerte 2D-Bild, um das Bild auf die Standardgröße zurückzusetzen.

10.13.2 Anpassen der Helligkeit und des Kontrasts von Bildern im Bildbereich

Sie können die Helligkeit und den Kontrast der im Bildbereich angezeigten Bilder einstellen, indem Sie die entsprechenden Schieberegler in der Symbolleiste für Helligkeit und Kontrast anpassen.


- **Helligkeit** bezieht sich auf die allgemeine Helligkeit oder Dunkelheit eines Bildes. Durch Erhöhen der Helligkeit wird jedes Pixel im Bild heller und umgekehrt.
- **Kontrast** ist der **Helligkeitsunterschied** zwischen Objekten in einem Bild. Durch Erhöhen des Kontrasts werden helle Bereiche heller und dunkle Bereiche dunkler und umgekehrt.

Standardmäßig ist die Symbolleiste für Helligkeit und Kontrast ausgeblendet.

Hinweis: Die Steuerelemente für Farbe und Helligkeit werden nur angezeigt, wenn ein Bild im Sucher angezeigt wird und nicht, wenn sich die Lupe in der Standardposition im rechten Bereich befindet.

Die Steuerelemente für Kontrast- und Helligkeitsbilder werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt, wenn Sie einen anderen Kiefer auswählen, die Lupe in ihre Standardposition zurückschieben oder das Werkzeug verlassen.

So passen Sie die Helligkeit und den Kontrast der Bilder im Bildbereich an:

1. Tippen Sie  auf den linken Rand des Suchers, um die Symbolleiste zur Einstellung von Helligkeit und Kontrast anzuzeigen.

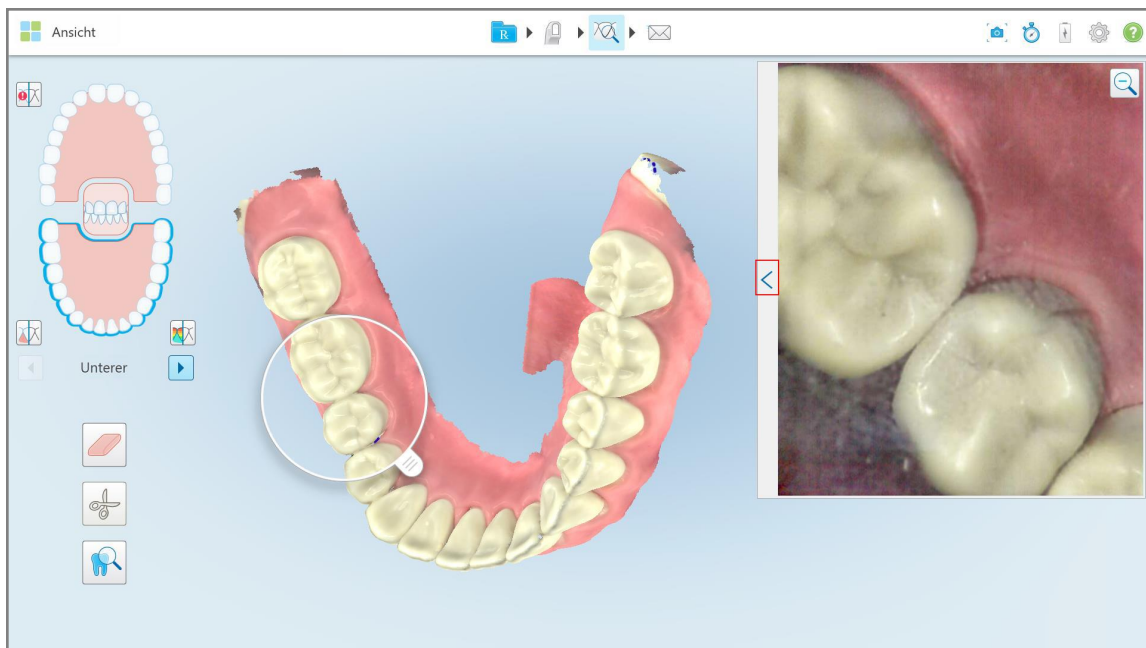


Abbildung 217: Die Symbolleiste für Helligkeit und Kontrast ist ausgeblendet

Eine Symbolleiste zur Anpassung von Helligkeit und Kontrast wird im Fenster des Bildbereichs angezeigt. Standardmäßig ist die Helligkeitsstufe auf die niedrigste Position und der Kontrast auf die mittlere Position eingestellt.

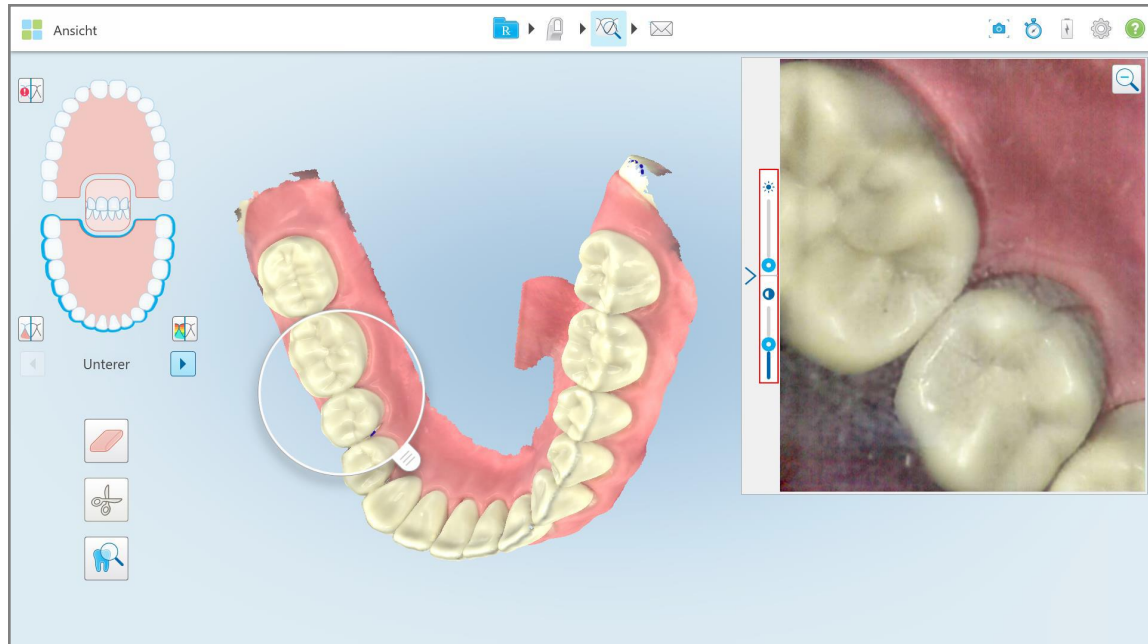




Abbildung 218: Symbolleiste "Helligkeit und Kontrast"

2. Bewegen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Helligkeit  oder den Kontrast anzupassen.
Tipp: Sie können auf eine beliebige Stelle im Schiebereglerbereich tippen und nach oben oder unten ziehen, um die Einstellungen anzupassen.
3. Tippen Sie auf , um die Symbolleiste auszublenden.

10.13.3 Erfassen der Bilder des Überprüfungswerkzeugs

Bei Bedarf können Sie die angezeigten Bilder mit dem Überprüfungswerkzeug erfassen. Diese Bilder werden Teil des Exportpakets des Patienten und können später von MyiTero heruntergeladen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [Arbeiten mit dem Snapshot-Tool](#).

10.14 Arbeiten mit dem Snapshot-Tool

Mit dem Snapshot-Tool können Sie Screenshots des gescannten Modells aufnehmen. Diese Screenshots werden Teil des Exportpakets des Patienten und können später von MyiTero heruntergeladen werden. Darüber hinaus können diese Screenshots dem in MyiTero erstellten iTero Scan-Bericht hinzugefügt werden.

Sobald das Bild aufgenommen wurde, können Sie bei Bedarf Anmerkungen hinzufügen.

Standardmäßig werden bei jedem Tippen auf das Snapshot-Tool die folgenden Bilder aufgenommen und in einem separaten Ordner gespeichert, dessen Name die Bestellnummer sowie das Datum und die Uhrzeit der Screenshots enthält:

- Gesamtes Ansichtsfenster
- 3D-Bild


Wenn Sie mit dem Überprüfungstool Screenshots machen, sind die folgenden Screenshots enthalten:

- Gesamtes Überprüfungswerkzeugfenster, einschließlich 3D-Bild und 2D-NIRI- und Farbsucherbildern

Hinweis: Das NIRI-Bild wird nicht für iTero Element 5D Plus Lite-Systeme angezeigt.

- 3D-Bild
- 2D-NIRI-Sucherbild (wenn die Lupe auf das 3D-Bild gezogen wurde) [Umschalten zwischen Farb- und NIRI-Bildern im Sucher](#)
- 2D-Farbsucherbild (wenn die Lupe auf das 3D-Bild gezogen wurde)

Jeder Satz mit Screenshots wird in einem separaten Ordner und in einem Ordner mit dem Namen des Patienten gespeichert, der als zippte Datei von MyiTero heruntergeladen werden kann.

Screenshots können aus jedem Fenster aufgenommen werden, das das Snapshot-Werkzeug  in der Scanner-Symboleiste enthält.

So erfassen Sie einen Screenshot eines gescannten Bildes:

1. Tippen Sie im **Ansichtsmodus** auf das Snapshot-Werkzeug  in der Symbolleiste.

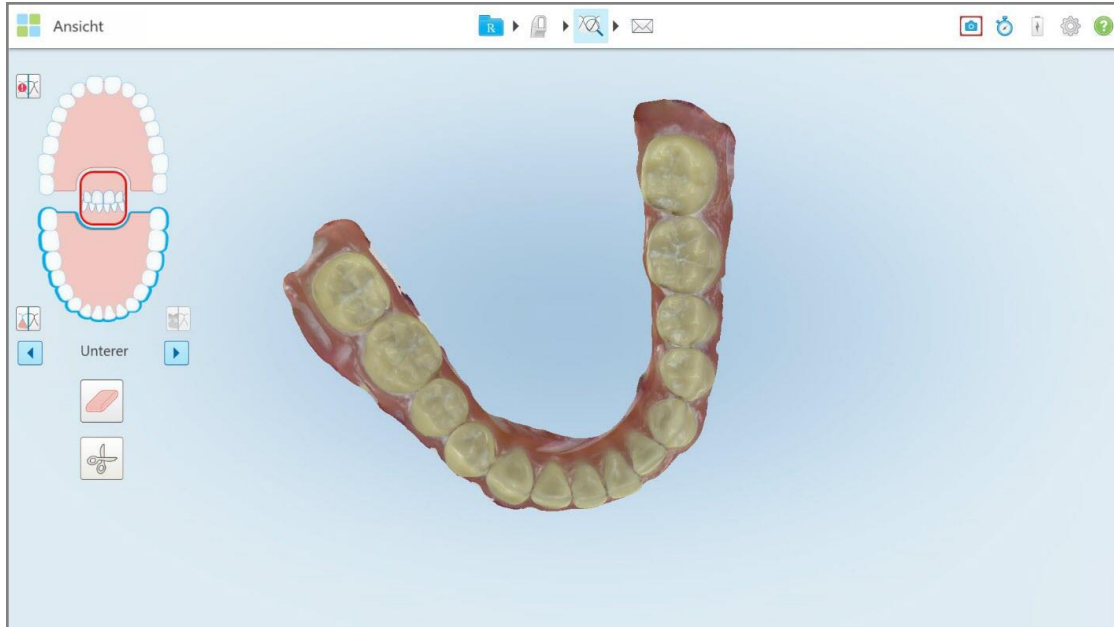


Abbildung 219: Ansichtsmodus - mit dem Snapshot-Tool

Der Bildschirm blinkt und zeigt damit an, dass der Screenshot aufgenommen wurde. Eine Miniaturansicht des Screenshots wird unten links im Fenster 7 Sekunden lang angezeigt.

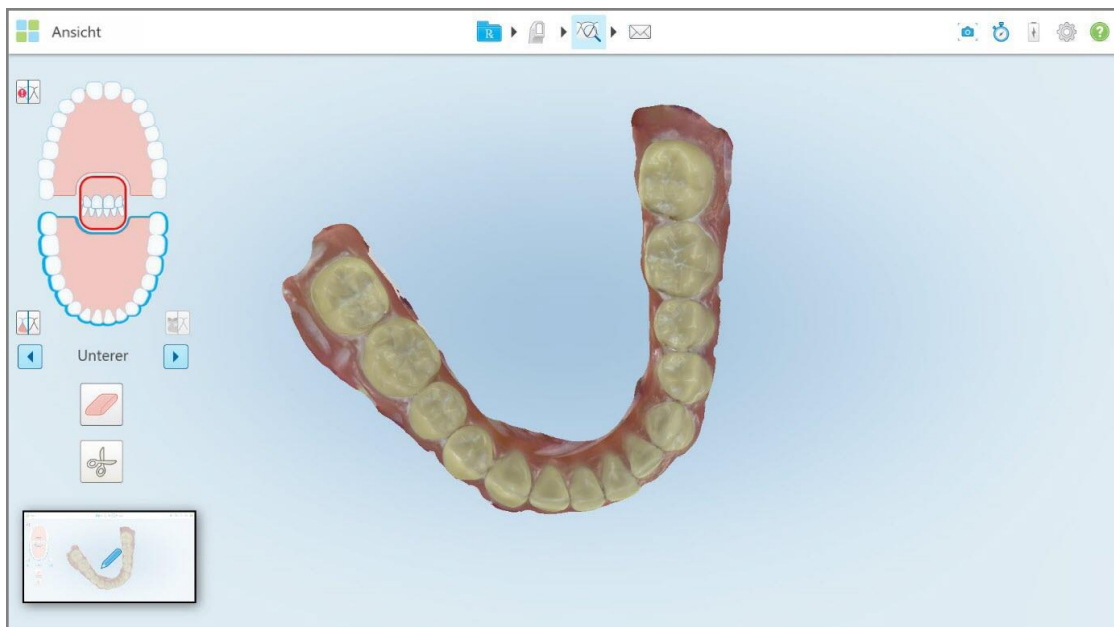


Abbildung 220: Die Miniaturansicht der Bildschirmaufnahme wird nach einer Bildschirmaufnahme angezeigt

2. Tippen Sie auf die Miniaturansicht, wenn Sie Anmerkungen zum Screenshot wünschen.

Das Fenster *Zeichnen* wird angezeigt und zeigt einen Screenshot des gesamten Fensters mit einer Anmerkungs-Symboleiste oben.

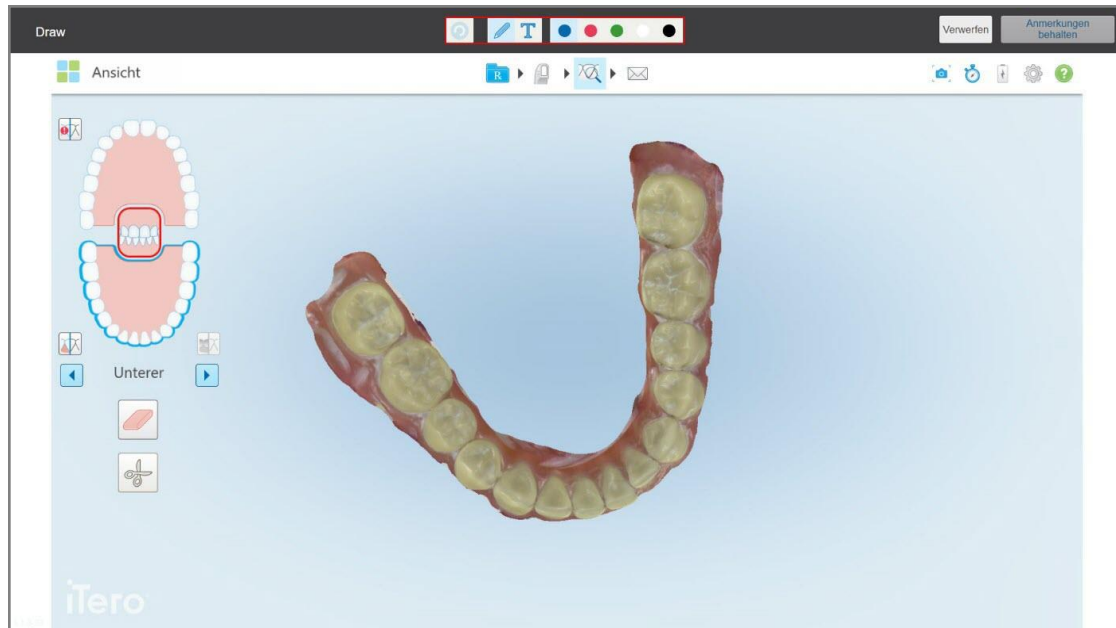


Abbildung 221: Screenshot mit einer Symboleiste für Anmerkungen



Abbildung 222: Symboleiste für Anmerkungen

Die Symboleiste für Anmerkungen enthält die folgenden Schaltflächen:



Tippen Sie hier, um vorherige Anmerkungen rückgängig zu machen.



Tippen, um auf den Screenshot zu zeichnen.




Tippen Sie hier, um Text in den Screenshot einzugeben.



Tippen Sie auf die Farbe für die Zeichnung und den Text. Standardmäßig haben diese dieselbe Farbe.

3. Tippen Sie auf das gewünschte Werkzeug und die gewünschte Farbe und fügen Sie dann Ihre Anmerkungen

hinzu. Tippen Sie nach dem Hinzufügen von Text auf , um den Text in der ausgewählten Farbe zu speichern.

Hinweis: Wenn Sie nach der Texteingabe nicht auf  tippen, wird die Farbe des Texts geändert, wenn Sie für die nächste Anmerkung eine andere Farbe auswählen.

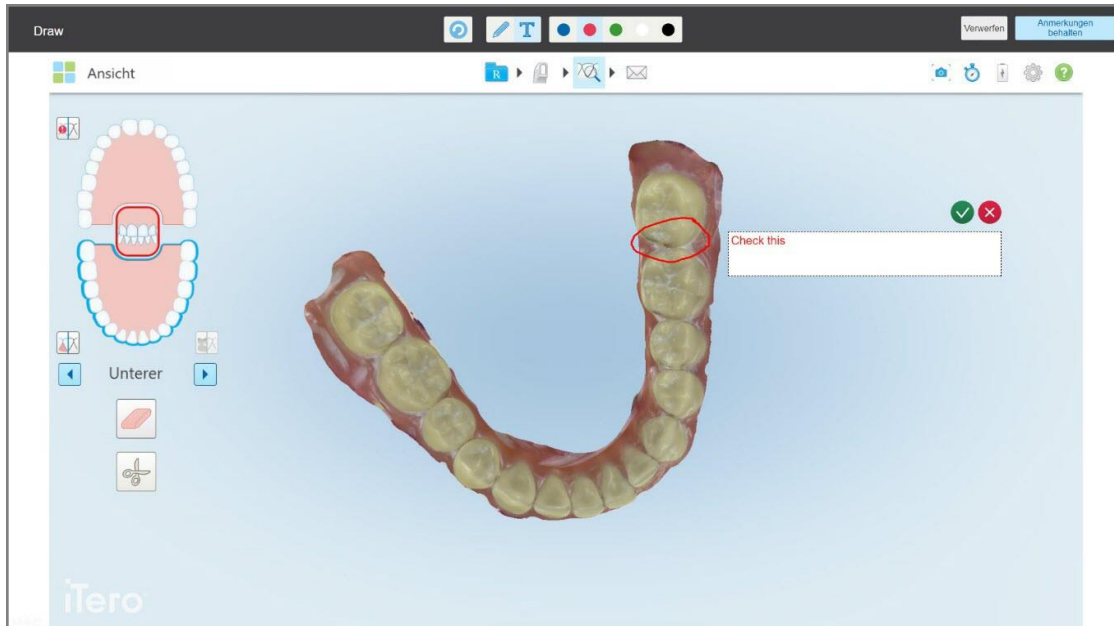


Abbildung 223: Hinzufügen von Text zum Screenshot

4. Tippen Sie auf **Anmerkungen beibehalten**, um den Screenshot mit den Anmerkungen zu speichern.

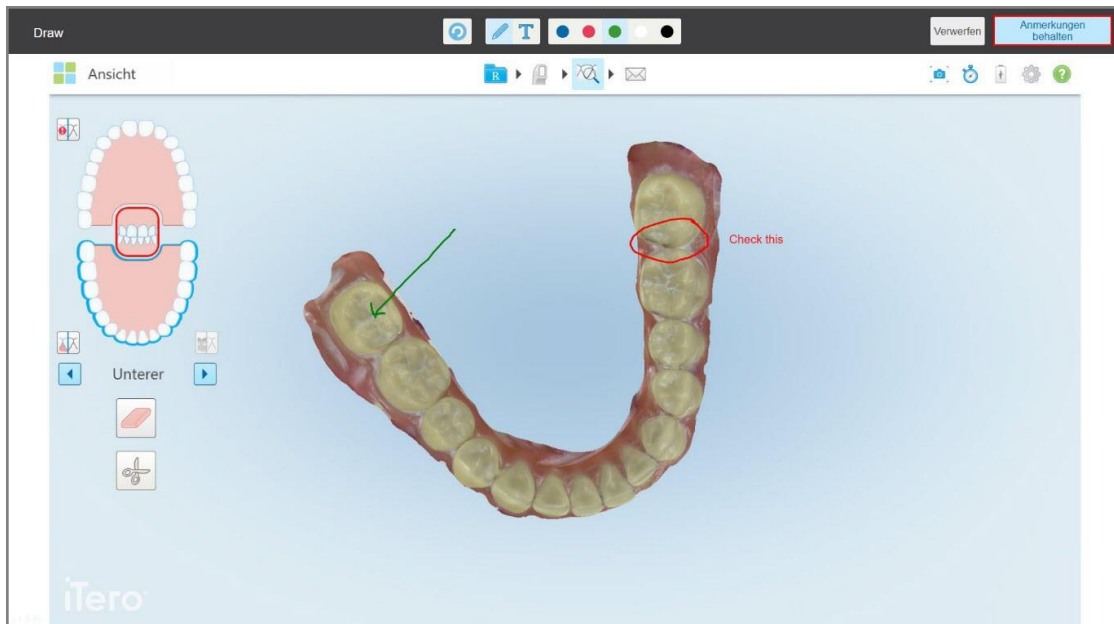


Abbildung 224: Screenshot mit Anmerkungen

Am unteren Bildschirmrand wird eine Popup-Meldung angezeigt, die Sie darüber informiert, dass die Screenshots und Anmerkungen auf MyiTero hochgeladen werden, wo Sie darauf zugreifen können.

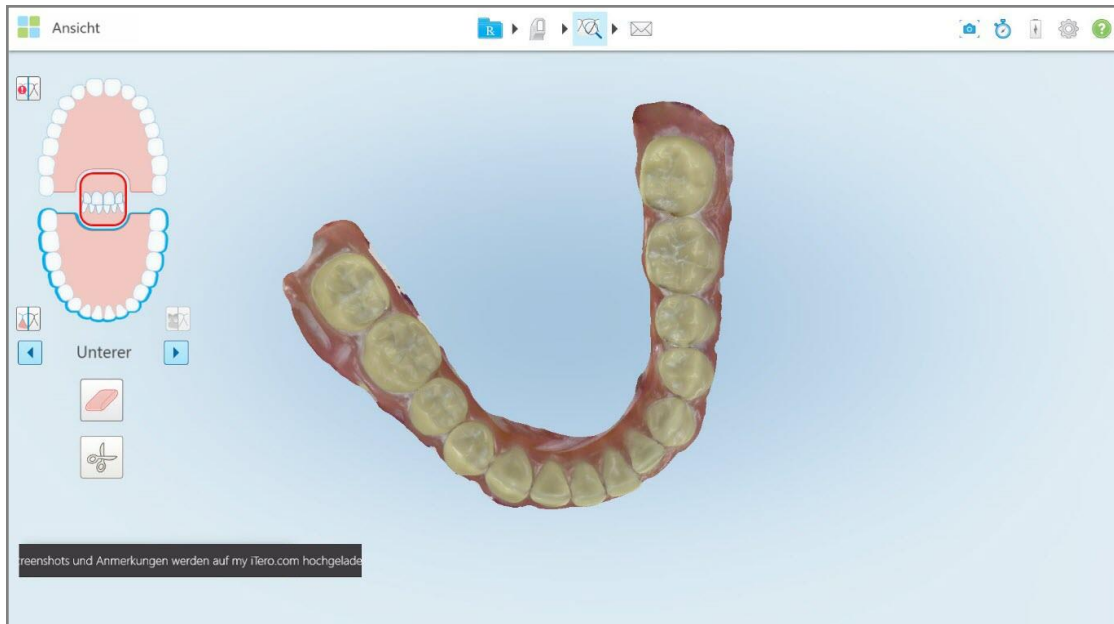


Abbildung 225: Benachrichtigung, dass die Screenshots und Anmerkungen auf MyiTero hochgeladen werden

5. Tippen Sie auf **Verwerfen**, um nur die Screenshots ohne die Anmerkungen zu speichern. Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

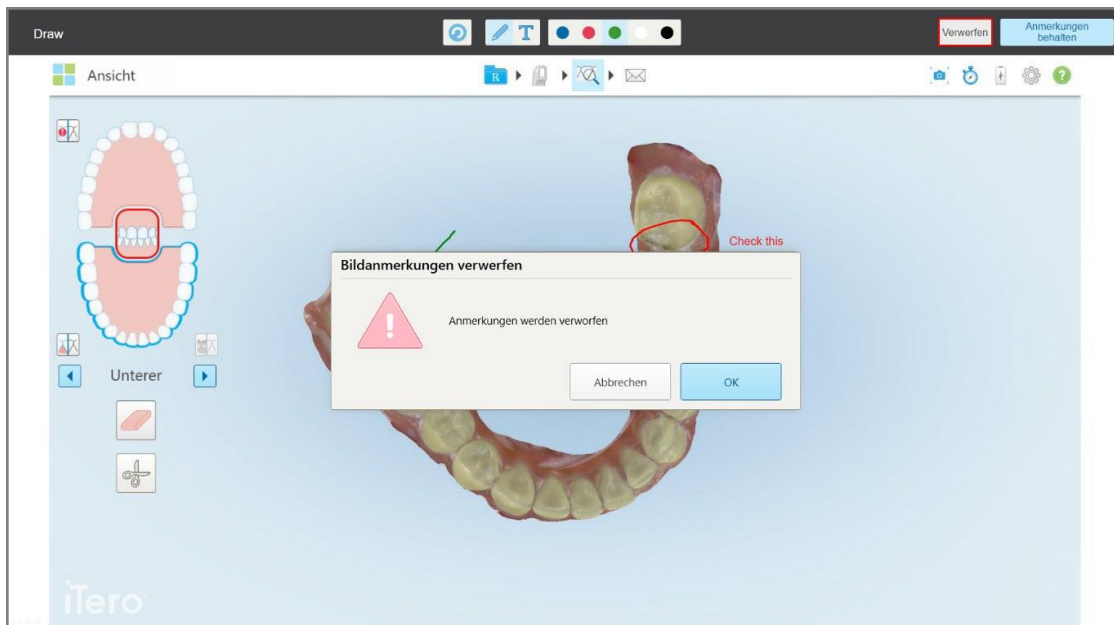


Abbildung 226: Bestätigung, dass die Anmerkungen verworfen wurden

- a. Tippen Sie auf **OK**, um fortzufahren.

Eine Popup-Nachricht wird angezeigt, die Sie darüber informiert, dass die Screenshots auf MyiTero hochgeladen werden.

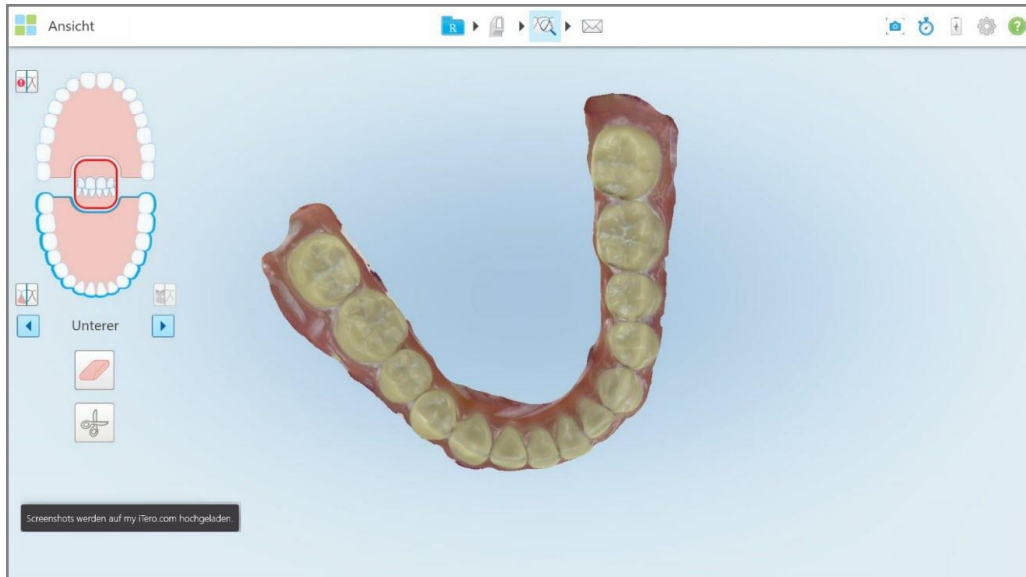


Abbildung 227: Benachrichtigung, dass die Screenshots auf MyiTero hochgeladen werden

Die Screenshots können jetzt von MyiTero von der Seite *Bestellungen* oder vom Viewer heruntergeladen werden.

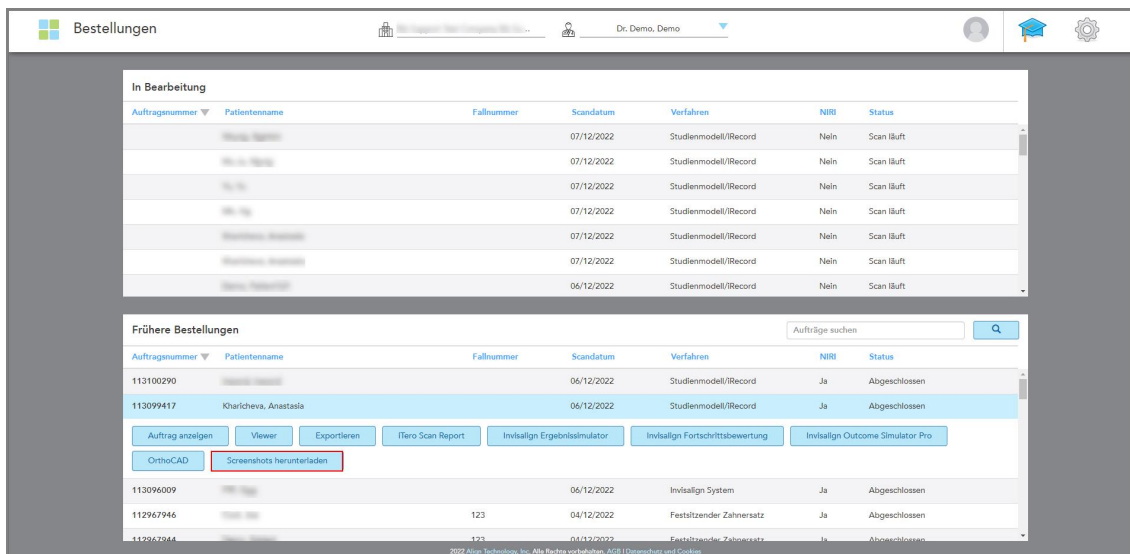


Abbildung 228: Option zum Herunterladen von Screenshots von der Seite *Bestellungen* in MyiTero

Hinweis: Die NIRI-Spalte wird nicht für die iTero Element 5D Plus Lite-Systeme angezeigt.

11 Wartung und Pflege

Sollten Sie in der Praxis Hygienemaßnahmen durchführen, bei denen Flüssigkeiten versprüht oder vernebelt werden, stellen Sie sicher, dass sich der iTero-Scanner nicht im Raum befindet.

Um eine Kreuzkontamination zu vermeiden, ist Folgendes obligatorisch:

- Reinigen und desinfizieren Sie die Scannerkomponenten, wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.
- Setzen Sie die Handstück-Hülle vor jeder Patientensitzung wieder ein, wie in [Anbringen einer Handstück-Hülle](#) beschrieben.
- Entsorgen Sie die Handstück-Hülle gemäß den üblichen Betriebsvorschriften oder den örtlichen Bestimmungen für die Entsorgung von kontaminiertem medizinischen Abfall.
- Ziehen Sie die Handschuhe nach jeder Behandlung aus und ersetzen Sie sie.
- Entsorgen Sie zerrissene, kontaminierte oder benutzte Handschuhe.

11.1 Umgang mit Handstück und Kabel

Das Handstück enthält empfindliche Komponenten und sollte daher vorsichtig verwendet werden.

Bei Nichtgebrauch sollte das Handstück in der blauen Schutzhülle in der Halterung aufbewahrt werden. Wenn Sie einen Scanner mit Laptop- oder Mobilkonfiguration haben, sollte das Handstück in der mitgelieferten Tragetasche oder dem Wagen mit der angebrachten Schutzhülle aufbewahrt werden.

Lösen Sie zwischen den Patientenbehandlungen jedwede Drehungen und Knoten im Kabel, um Spannungen zu lösen. Wenn sich die Kabelkappe vom Handstück löst, bringen Sie sie vorsichtig wieder an.

11.2 Reinigen und Desinfizieren des Handstücks

Befolgen Sie zur Reinigung und Desinfektion des iTero-Handstücks die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Schritte.

Diese Verfahren müssen durchgeführt werden:

- Nach der Scanner-Einrichtung und vor der ersten Verwendung
- Zwischen den Patienten

Warnhinweis: Vermeiden Sie es, vom empfohlenen Reinigungs- und Desinfektionsverfahren abzuweichen und empfohlene Produkte zu modifizieren oder zu ersetzen, um biologische Gefahren zu vermeiden.

Sie müssen alle folgenden Reinigungs- und Desinfektionsschritte befolgen, um sicherzustellen, dass das Handstück ordnungsgemäß wiederaufbereitet und einsatzbereit ist.

11.2.1 Vorbereitung vor der Reinigung und Desinfektion

1. Um eine versehentliche Aktivierung des Handstücks während des Reinigungs- und Desinfektionsvorgangs zu vermeiden, müssen Scanvorgänge vollständig beendet werden, indem der Scan versendet oder zum Startbildschirm zurückgekehrt wird.
2. Entfernen Sie die Handstück-Hülle und achten Sie darauf, die optische Oberfläche nicht zu berühren.

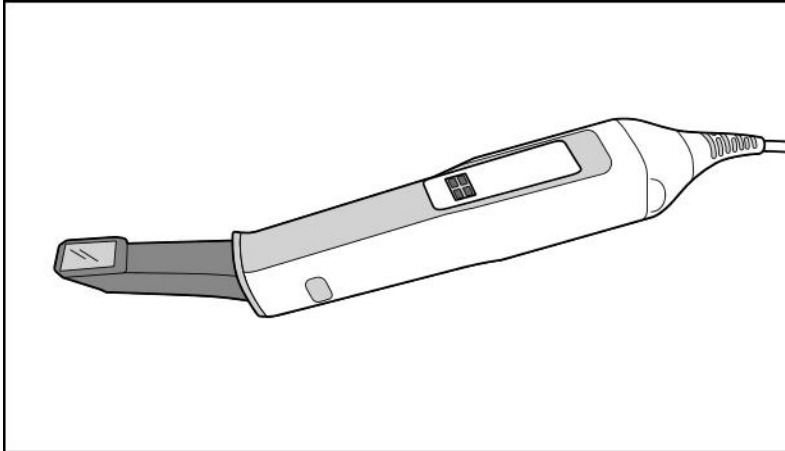


Abbildung 229: Handstück ohne Hülle

3. Führen Sie eine Sichtprüfung des Handstücks auf erkennbare Schäden durch, z. B. Beschädigungen wie Korrosion, Verfärbungen, Lochfraß oder Risse.

Warnung: Reinigen, desinfizieren oder verwenden Sie das Handstück nicht, wenn Schäden festgestellt werden. Bitte wenden Sie sich für weitere Anweisungen an den Kundendienst von iTero.

4. Bereiten Sie Folgendes vor:

- Erforderliche Reinigungs- und Desinfektionsprodukte:
 - CaviWipes1 (eine Liste alternativer Produkte und die erforderliche Einwirkzeit finden Sie in [Zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmaterialien](#))
 - 70 % Isopropylalkohol (IPA)
 - Trockene und fusselfreie Reinigungstücher
 - Bürste mit weichen Borsten (z. B. das kleinere Ende einer Healthmark Trompetenventilbürste mit 1 mm Durchmesser, Artikelnummer 3770, oder ein gleichwertiges Produkt)
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Arbeitsumgebung
 - Bitte befolgen Sie die Herstellerangaben für die jeweils verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsprodukte

Hinweis: Ersetzen Sie Reinigungs- und Desinfektionsprodukte (Bürsten/Tücher), wenn diese sichtbar beschädigt oder verschmutzt sind.

Ziehen Sie Ihre PSA an, bevor Sie mit der Reinigung und Desinfektion beginnen.

11.2.2 Reinigung und Desinfektion des Handstücks

Stellen Sie vor der Reinigung und Desinfektion des Handstücks sicher, dass die Hülle entfernt wurde.

Reinigen

1. Entfernen Sie mit CaviWipes1 mindestens eine (1) Minute lang alle groben Verunreinigungen von der Oberfläche und Spitze des Handstücks.

Hinweis: Wenn Sie ein alternatives Desinfektionsmittel verwenden, finden Sie die erforderliche Einwirkzeit unter [Zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmaterialien](#).

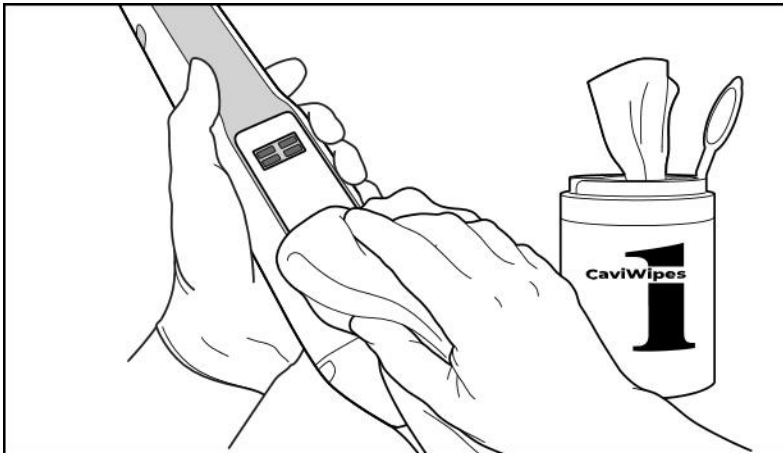


Abbildung 230: Entfernen Sie mit CaviWipes1 grobe Verunreinigungen

2. Entfernen Sie mit einer weichen Bürste alle verbleibenden Flecken und Verunreinigungen von der Oberfläche und Spitze des Handstücks. Achten Sie dabei besonders auf die Rillen, Vertiefungen, Fugen, Lüftungsöffnungen usw. Bürsten Sie die Oberfläche, bis sie sichtbar sauber ist.

VORSICHT: Verwenden Sie die Bürste nicht auf der optischen Oberfläche, um eine Beschädigung des Handstücks zu vermeiden.

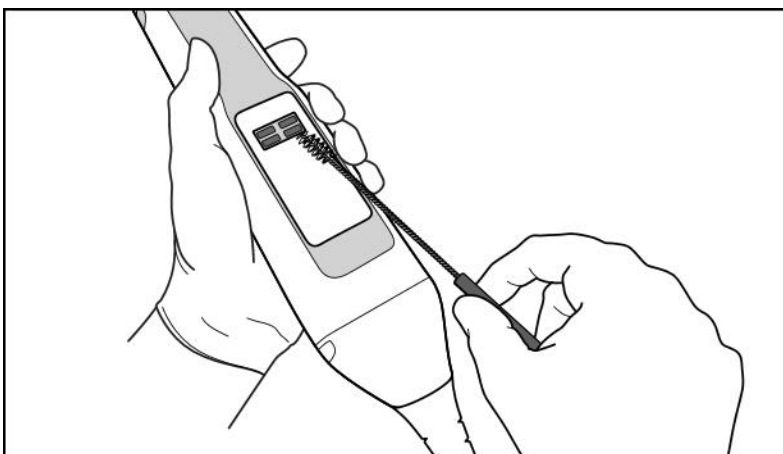


Abbildung 231: Entfernen Sie Flecken und Verunreinigungen mit einer weichen Bürste

3. Entfernen Sie mit CaviWipes1 alle verbleibenden Verunreinigungen von der Oberfläche und Spitze des Handstücks.

4. Führen Sie an einem gut beleuchteten Ort eine Sichtprüfung des Gerätes durch, um sicherzustellen, dass alle Oberflächen sichtbar sauber sind.

Desinfektion

1. Verwenden Sie CaviWipes¹, um alle Außenflächen des Handstücks und der Spitze des Handstücks gründlich zu reinigen, einschließlich der optischen Oberfläche. Stellen Sie sicher, dass die Oberflächen dabei mindestens eine (1) Minute lang feucht bleiben.

Hinweis: Verwenden Sie bei Bedarf mehrere frische Reinigungstücher, um die Oberflächen des Handstücks für die gesamte Mindesteinwirkzeit von einer (1) Minute feucht zu halten.

3. Wischen Sie die optische Oberfläche des Handstücks mit einem fusselfreien Tuch, das mit 70 % Isopropylalkohol (IPA) benetzt ist (aber nicht tropft), einmal gründlich ab, bis es sichtbar sauber ist.

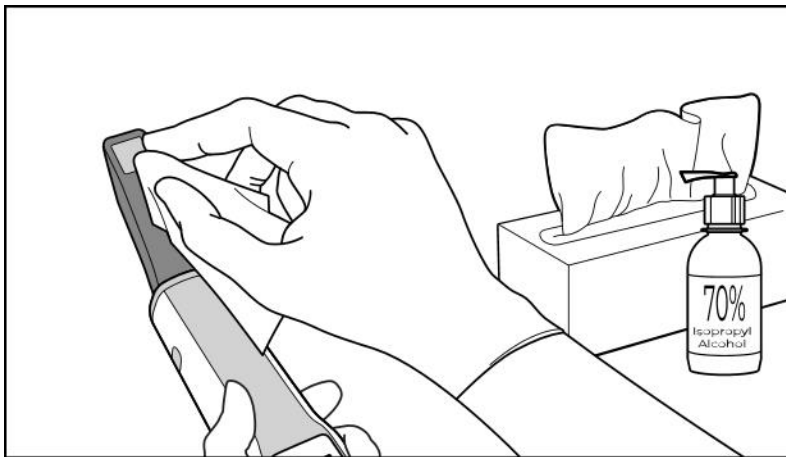


Abbildung 232: Wischen Sie die optische Oberfläche des Handstücks mit IPA ab

4. Warten Sie, bis die optische Oberfläche getrocknet ist (ca. 5-10 Sekunden).
5. Entfernen Sie mit einem trockenen, fusselfreien Tuch alle Rückstände von der optischen Oberfläche.

11.2.3 Trocknen - Oberfläche des Handstücks

Lassen Sie das desinfizierte Handstück bei Zimmertemperatur an der Luft trocknen.

11.2.4 Aufbewahrung und Wartung

1. Führen Sie eine Sichtprüfung des Handstücks auf erkennbare Schäden durch, z. B. Beschädigungen wie Korrosion, Verfärbungen, Lochfraß oder Risse. Überprüfen Sie ganz besonders die optische Oberfläche und achten Sie darauf, dass diese sauber bleibt.

Warnung: Verwenden Sie das Handstück nicht, wenn Schäden festgestellt werden. Bitte wenden Sie sich für weitere Anweisungen an den Kundendienst von iTero.

2. Schieben Sie die blaue Schutzhülle auf die Spitze des Handstücks.
3. Setzen Sie das Handstück in die gereinigte und desinfizierte Halterung ein, wie in [Reinigen und Desinfizieren der Halterung](#) unten beschrieben.

4. Wenn Sie einen Scanner mit Laptop- oder Mobilkonfiguration haben, bewahren Sie das Handstück in der Tragetasche oder im Wagen auf, wenn es nicht in Gebrauch ist.

11.3 Reinigen und Desinfizieren der Halterung

Befolgen Sie zur Reinigung und Desinfektion der Halterung des Handstücks die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Schritte.

Diese Verfahren müssen durchgeführt werden:

- Nach der Scanner-Einrichtung und vor der ersten Verwendung
- Zwischen den Patienten

Warnhinweis: Vermeiden Sie es, von den empfohlenen Reinigungs- und Desinfektionsrichtlinien abzuweichen und empfohlene Produkte zu modifizieren oder zu ersetzen, um biologische Gefahren zu vermeiden.

Sie müssen alle folgenden Reinigungs- und Desinfektionsschritte befolgen, um sicherzustellen, dass das Handstück ordnungsgemäß wiederaufbereitet und einsatzbereit ist.

11.3.1 Vorbereitung vor der Reinigung und Desinfektion

1. Führen Sie eine Sichtprüfung der Halterung auf erkennbare Schäden durch, z. B. Abnutzungen wie Verfärbungen, Lochfraß oder Risse.

VORSICHT: Reinigen, desinfizieren oder verwenden Sie die Halterung nicht, wenn Schäden festgestellt werden. Bitte wenden Sie sich für weitere Anweisungen an den Kundendienst von iTero.

2. Bereiten Sie Folgendes vor:

- Erforderliche Reinigungs- und Desinfektionsprodukte:
 - CaviWipes1 (eine Liste alternativer Produkte und die erforderliche Einwirkzeit finden Sie in [Zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmaterialien](#))
 - Bürste mit weichen Borsten (z. B. das kleinere Ende einer Healthmark Trompetenventilbürste mit 1 mm Durchmesser, Artikelnummer 3770, oder ein gleichwertiges Produkt)
- PSA und Arbeitsumgebung
 - Bitte befolgen Sie die Herstellerangaben für die jeweils verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsprodukte.

Hinweis: Ersetzen Sie Reinigungs- und Desinfektionsprodukte (Bürsten/Tücher), wenn diese sichtbar beschädigt oder verschmutzt sind.

Ziehen Sie Ihre PSA an, bevor Sie mit der Reinigung und Desinfektion beginnen.

11.3.2 Reinigung und Desinfektion der Halterung

Reinigen

1. Entfernen Sie mit CaviWipes1 mindestens eine (1) Minute lang alle groben Verunreinigungen von der Halterung.

Hinweis: Wenn Sie ein alternatives Desinfektionsmittel verwenden, finden Sie unter [Zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmaterialien](#) die erforderliche Mindesteinwirkzeit.

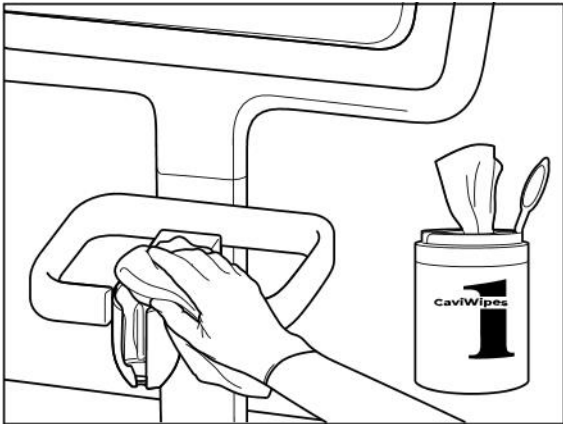


Abbildung 233: Reinigen der iTero Element 5D Halterung

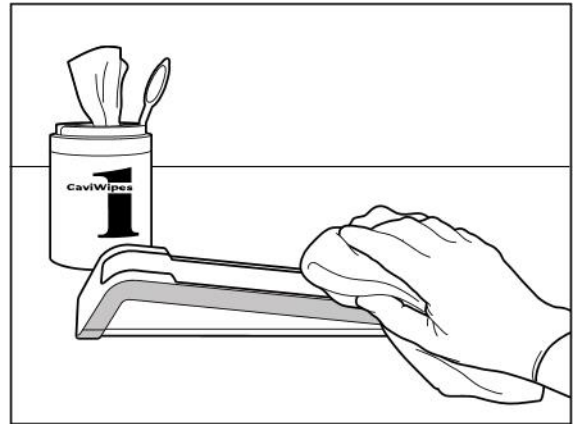


Abbildung 234: Reinigen der iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Halterung

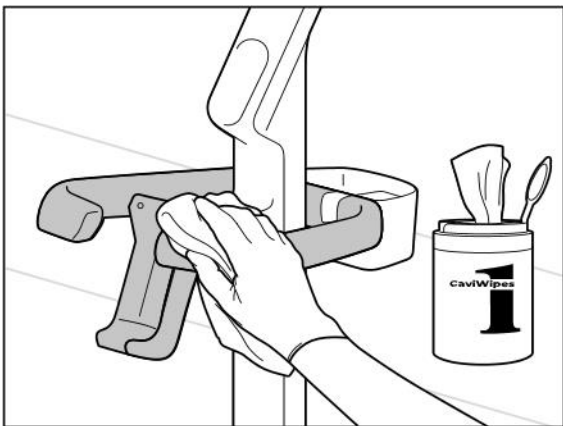


Abbildung 235: Reinigen iTero Element 5D Plus der Wagenkonfigurationshalterung



Abbildung 236: Reinigen der iTero Element 5D Plus Halterung für die mobile Konfiguration

2. Entfernen Sie mit einer weichen Bürste alle verbleibenden Flecken und Verunreinigungen von der Halterung. Achten Sie dabei besonders auf die Rillen, Vertiefungen, Fugen usw.

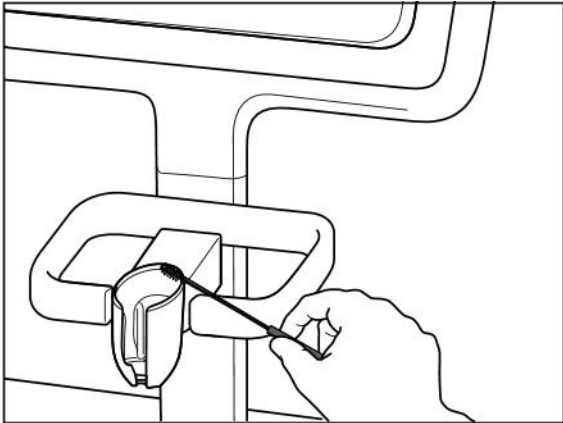


Abbildung 237: Abbürsten der iTero Element 5D Halterung

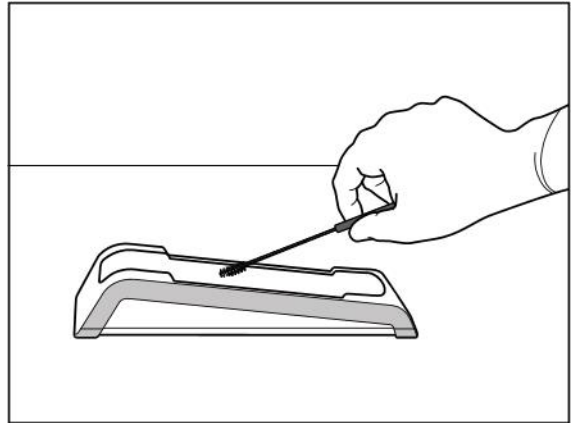


Abbildung 238: Abbürsten der iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Halterung

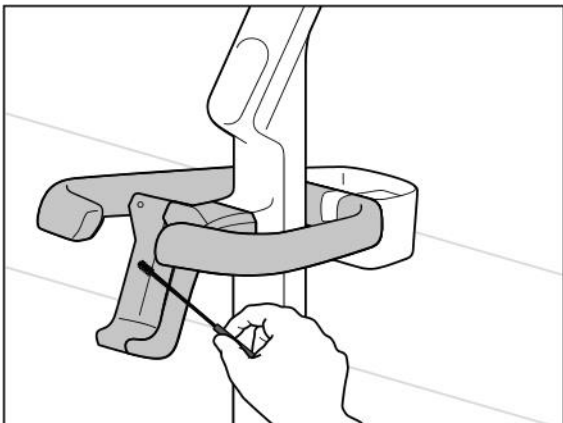


Abbildung 239: Bürsten der Halterung für die iTero Element 5D Plus Wagenkonfiguration

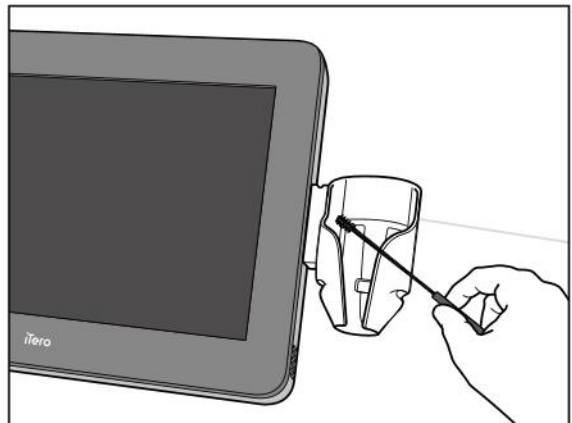


Abbildung 240: Bürsten der Halterung für die iTero Element 5D Plus mobile Konfiguration

3. Entfernen Sie mit CaviWipes1 alle verbleibenden Verunreinigungen von der Halterung.
4. Führen Sie an einem gut beleuchteten Ort eine Sichtprüfung der Halterung durch, um sicherzustellen, dass alle Oberflächen sichtbar sauber sind.

Desinfektion

- Befeuchten Sie mit CaviWipes1 alle Außenflächen der Halterung gründlich und stellen Sie sicher, dass sie mindestens eine (1) Minute lang feucht bleiben.

Hinweis: Verwenden Sie bei Bedarf mehrere frische Reinigungstücher, um die Oberflächen der Halterung für die gesamte Mindesteinwirkzeit von einer (1) Minute feucht zu halten.

11.3.3 Trocknen - Halterung

Lassen Sie die desinfizierte Halterung bei Zimmertemperatur an der Luft trocknen.

11.3.4 Aufbewahrung und Wartung

Führen Sie eine Sichtprüfung der Halterung auf erkennbare Schäden durch, z. B. Abnutzungen wie Verfärbungen, Lochfraß oder Risse.

Warnung: Verwenden Sie die Halterung nicht, wenn Schäden festgestellt werden. Bitte wenden Sie sich für weitere Anweisungen an den Kundendienst von iTero.

Die iTero Element 5D Laptop-Konfiguration Halterung sollte bei Nichtgebrauch in der Tragetasche aufbewahrt werden.

11.4 Reinigung und Desinfektion des Scanner-Touchscreens und des Rollenständers

Der Scanner-Bildschirm und der Rollenständers müssen zwischen Patientensitzungen wie folgt gereinigt werden:

1. Reinigen Sie alle Außenflächen des Systems mit geeigneten Desinfektionstüchern oder zugelassenen Desinfektionsmittel auf einem sauberen, fusselfreien Tuch und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers. Eine Liste der geeigneten Produkte finden Sie unter [Zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmaterialien](#).
2. Entfernen Sie das restliche flüssige Desinfektionsmittel mit einem fusselfreien, sauberen Tuch.

Hinweis: Verwenden Sie keine Scheuermittel und/oder ätzende Reinigungs- oder Desinfektionsmittel mit Säuren, Basen, Oxidationsmitteln oder Lösungsmitteln.

11.5 Allgemeine Reinigung

Alle oben nicht beschriebenen Bestandteile und Zubehörteile des Scanners sollten gemäß den Standardarbeitsanweisungen oder den örtlichen Vorschriften gereinigt werden.

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren können nationale Normen und regulatorische Anforderungen gelten.

11.6 Zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmaterialien

In der folgenden Tabelle sind die geeigneten Reinigungs- und Desinfektionsprodukte sowie die erforderliche Einwirkzeit aufgeführt.

Wenn Sie ein flüssiges Desinfektionsmittel verwenden, legen Sie ein sauberes, steriles, fusselfreies Tuch in die Flüssigkeit und drücken Sie es aus, bis es nur noch feucht ist. Befolgen Sie anschließend die in diesem Dokument beschriebenen Reinigungs- und Desinfektionsanweisungen.

Material	Aktiver Wirkstoff	Einwirkzeit (Minuten)
CaviWipes1/CaviCide1	Quats-Alkohol	1
CaviWipes/CaviCide	Quats-Alkohol	3
Clorox HP Tücher	1,4 % Wasserstoffperoxid	5
Oxivir® 1 Tücher	AHP Wasserstoffperoxid	1
Clinell Universal Range Tücher	≤ 50 % Peressigsäure	2

Hinweis: Wenn die empfohlenen alternativen Desinfektionsmittel in Ihrer Region nicht verfügbar sind, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lieferanten für Desinfektionsmaterialien für gleichwertige Produkte in Ihrer Region. Gleichwertige Produkte müssen den örtlichen behördlichen Anforderungen entsprechen, dieselben Wirkstoffe enthalten und in der Lage sein, zumindest gegen Hepatitis und Tuberkulose zu desinfizieren.

A Richtlinien für das LAN-Netzwerk in der Praxis

A.1 Einleitung

Der Scanner kann sich mit dem WLAN verbinden, um die Dateiübertragung zu und von der iTero-Cloud zu unterstützen. Die Verbindung mit anderen drahtlosen Geräten wird nicht unterstützt.

Im Folgenden finden Sie einige hilfreiche Richtlinien für die beste WLAN-Verbindung.

Grad der WLAN-Konnektivität



Ausgezeichnet

> -50 dBm



Gut

-50 bis -60 dBm



Okay

-60 bis -70 dBm



Schwach

<-70 dBm

WICHTIG: Um die bestmögliche Leistung Ihres iTero Element Scanners zu erzielen, stellen Sie sicher, dass die WLAN-Signalstärke Ausgezeichnet oder mindestens Gut ist.

Warnung: Schließen Sie niemals das LAN-Kabel an den Scanner an, um einen Stromschlag zu vermeiden.

A.2 Vorbereitung

- Stellen Sie sicher, dass das Modem / Router mit dem WPA2-Sicherheitsstandard einschließlich eines Kennworts konfiguriert wird.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr IT-Fachpersonal Ihnen bei der Scannerinstallation zur Hand gehen kann.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die WLAN-SSID-Anmeldeinformationen verfügbar haben: Benutzername und Kennwort.
- Das Signal für die minimale WLAN-Stärke des Systems sollte mindestens drei Balken anzeigen, wie oben dargestellt.
- Im Folgenden bieten wir Vorschläge für Ihren IT-Mitarbeiter an, um Probleme mit dem Zugriff oder der Verbindung zum iTero Scanner zu vermeiden:
- Empfohlene Hostnamen für Align-Dienste, die den Port 443 abhören, wie beschrieben in [Von Align empfohlene Hostnamen](#).
- FTP-Kommunikation nicht abschalten, da der Scanner bestimmte Dateitypen sendet (.3ds und .3dc /.3dm).
- Deaktivieren Sie alle Proxy-Clients für die Datenkommunikation über TCP / IP.
- Fügen Sie den Scanner keiner Domänengruppe hinzu.

- Sie dürfen keine Gruppenrichtlinien für den Scanner ausführen, da dies die ordnungsgemäße Funktion des Scanners beeinträchtigen kann.

A.3 Router-Richtlinien

Mindeststandards: 802.11N / 802.11AC

A.4 Richtlinien für die Internetverbindung

Damit Ihr iTero Scanner bestmöglich funktioniert, muss Ihre Internetverbindung eine Upload-Geschwindigkeit von mindestens 1 Mbps pro Scanner besitzen. Beachten Sie außerdem, dass zusätzliche Geräte, die parallel zum Scanner mit dem Internet verbunden sind, die Leistung des Scanners beeinträchtigen können.

A.5 Firewall

Öffnen Sie die folgenden Ports (bei einer Firewall):

- 443 - HTTPS - TCP

A.6 WLAN-Tipps

WLAN-Router ermöglichen Ihnen einen drahtlosen Zugriff auf das Internet über eine WLAN-Verbindung. Diese Verbindung kann von praktisch jedem Ort innerhalb des Funktionsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks erfolgen. Die Reichweite und Stärke des Signals kann jedoch je nach Anzahl, Dicke und Position Ihrer Wände, Decken oder zusätzlicher Trennwände, durch welche die Funksignale gesendet werden, eingeschränkt sein. Die normalen Signale variieren je nach Materialtyp und Stärke des Hintergrundrauschens (Radiofrequenz) in Ihrem Zuhause oder an Ihrem Arbeitsort.

- Achten Sie auf eine minimale Anzahl von Wänden und Zimmerdecken zwischen dem Router und anderen Netzwerkgeräten. Jedes Hindernis kann die Reichweite des Adapters um 1-3 Meter verringern.
- Sie sollten deshalb Ihre Netzwerkgeräte möglichst in einer geraden Linie ohne jegliche Hindernisse anordnen. Selbst eine Wand, die dünn erscheint, kann ein Signal von 1 Meter blockieren, wenn der Wandwinkel nur um 2 Grad verschoben wird. Stellen Sie für einen optimalen Empfang alle Geräte so auf, dass das WLAN-Signal direkt (und nicht schräg) durch eine Wand oder Trennwand geleitet wird.
- Dabei kann es je nach Baumaterialien Unterschiede bezüglich der Signalstärke geben. Eine massive Metalltür oder Aluminiumnägel können zum Beispiel aufgrund Ihrer hohen Materialdichte das WLAN-Signal beeinträchtigen. Positionieren Sie Zugangspunkte, Wireless-Router und Computer so, dass das Signal durch Trockenmauern oder offene Türen geleitet wird. Materialien und Gegenstände wie Glas, Stahl, Metall, isolierte Wände, Wasserbehälter (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Ziegel und Beton können das Funksignal schwächen.
- Halten Sie den Scanner (mindestens 1-2 Meter) von elektrischen Geräten oder Instrumenten fern, die HF-Rauschen erzeugen.

- Wenn Sie schnurlose 2,4-GHz-Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Funklichter und Heimsicherheitssysteme) verwenden, kann die drahtlose Verbindung stark beeinträchtigt oder unterbrochen werden. Die Basis von vielen drahtlosen Geräten strahlt Hochfrequenzwellen aus, selbst wenn das Gerät nicht in Betrieb ist. Stellen Sie die anderen drahtlosen Geräte so weit wie möglich von Scanner und Router entfernt auf.
- In Ihrer Umgebung gibt es möglicherweise mehr als ein aktives drahtloses Netzwerk. Jedes Netzwerk verwendet einen oder mehrere Kanäle. Wenn sich der Kanal eines anderen Netzwerks in der Nähe Ihrer Systemkanäle befindet, kann die Kommunikationsstärke Ihres Netzwerkes sich langsam verschlechtern. Bitten Sie Ihre IT-Abteilung, dies zu überprüfen, und ändern Sie gegebenenfalls die von Ihrem Netzwerk verwendeten Kanalnummern.

A.7 Von Align empfohlene Hostnamen

Align verbessert ständig Produkte und Dienstleistungen und kann sich daher auf einen Hostnamen anstatt auf eine bestimmte IP-Adresse festlegen.

Die folgende Hostnamenliste wurde erstellt, um den Scannern von Align den bestmöglichen Betrieb zu ermöglichen und um alle erweiterten Funktionen des Scanners verwenden zu können.

Von Align empfohlener Hostname:

Hostname	Port
Mycadent.com	443
Myaligntech.com	443
Export.mycadent.com	443
Cbserver.mycadent.com	443
Matstore3.invisalign.com	443
Matstoresg.invisalign.com	443
Matstorechn.invisalign.com.cn	443
AWS IP-Adressbereich - Amazon Global CDN Service - IP-Adresse ändert sich je nach Standort des Scanners.	443
cloud.myitero.com	443
https://itero-scanner-speed-test-prd.s3-accelerate.amazonaws.com/	443
alignapi.aligntech.com	443
https://www.google.de	443
https://www.microsoft.com	443
https://www.yahoo.com	443
iterosec.aligntech.com	443
storage.cloud.aligntech.com	443
http://*.trendmicro.com	443
https://*.trendmicro.com	8080, 21112

B EMV-Erklärungen

B.1 EMV-Erklärung – iTero Element 5D

IEC 60601-1-2 Ausgabe 4.0 (2014)

Medizinische elektrische Geräte - Teil 1-2: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale - Standard für die zusätzliche Sicherheit: Elektromagnetische Störgrößen - Hier: Anforderungen und Prüfungen.

CFR 47 FCC

Regeln und Bestimmungen:
Teil 15. Hochfrequenzgeräte.
Teil B: Unbeabsichtigte Strahlungen (2015)

ETSI EN 301 489-1, ETSI EN 301 489-17
(nur für Rollenständer-Konfigurationen relevant)

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Standard für Funkgeräte und -dienste

Umgebung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch

Professionelles Umfeld für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen

Die wesentlichen Leistungen des iTero Element 5D Bildgebungssystems sind:

- Anzeige der störungsfreien Nahinfrarot-Bildgebung auf dem iTero Element 5D-Touchscreen als Teil der Karieserkennungslösung.
- Die gespeicherten Scandaten sind zugänglich und können angezeigt werden.

Hinweis: In einigen Fällen kann das Bild aufgrund elektromagnetischer Störungen verschwinden, und auf dem Touchscreen wird eine Meldung angezeigt, dass keine Kommunikation stattfindet. Der Scanner kehrt nach einem Benutzereingriff oder einer automatischen Wiederherstellung in den Betriebsmodus zurück.

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der EMV-Testergebnisse für iTero Element 5D Scanner:

Test	Standard	Klasse / Schweregrad	Prüfergebnisse
Emission (IEC 60601-1-2 Abschnitt 7)			
Leitungsgeführte Emission Freq. Bereich: 150 kHz - 30 MHz	CISPR 11	Gruppe 1 Klasse B bei 230, 220, 120 und 100 V Wechselstrom bei 50 Hz; 220 VAC Netz bei 60 Hz	Entspricht
Abgestrahlte Emission Freq. Bereich: 30 - 1000 MHz	CISPR 11	Gruppe 1 Klasse B	Entspricht

Test	Standard	Klasse / Schweregrad	Prüfergebnisse
Prüfung der Oberwellengrenzwerte	IEC 61000-3-2	230 V Wechselstromnetz bei 50 Hz; und 220 V bei 50 Hz & 60 Hz	Entspricht
Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flickertest	IEC 61000-3-3	230 V Wechselstromnetz bei 50 Hz; und 220 V Wechselstromnetz bei 50 Hz	Entspricht
Störfestigkeit (IEC 60601-1-2 Abschnitt 8)			
Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladung (ESD)	IEC 61000-4-2	8 kV Kontaktentladungen & 15 kV Luftaustritte	Entspricht
Immunität gegen amplitudenmoduliertes elektromagnetisches HF-Feld	IEC 61000-4-3	10,0 V / m; 80 MHz ÷ 2,7 GHz, 80 % AM, 1 kHz	Entspricht
Störfestigkeit gegen Näherungsfeld von drahtlosen Kommunikationsgeräten	IEC 61000-4-3	nach Frequenzen von 9 V/m bis 28 V/m, PM (18 Hz oder 217 Hz), FM 1 kHz	Entspricht
Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen (EFT)	IEC 61000-4-4	± 2,0 kV bei 230 V Wechselstromnetz bei 50 Hz; und 220 V Wechselstromnetz bei 60 Hz; Tr/Th - 5/50 ns, 100 kHz	Entspricht
Störfestigkeit gegen Überspannung	IEC 61000-4-5	± 2,0 CM / ± 1,0 kV DM am 230 Wechselstromnetz bei 50 Hz und 220 V Wechselstromnetz bei 60 Hz; Tr / Th - 1,2 / 50 (8/20) ms	Entspricht
Störfestigkeit gegen leitungsgebundene Störungen durch hochfrequente Felder	IEC 61000-4-6	3,0, 6,0 VRMS am 230 V Wechselstromnetz bei 50 Hz und 220 Wechselstromnetz bei 60 Hz und Wandkabel; 0,15 bis 80 MHz, 80 % AM bei 1 kHz	Entspricht

Test	Standard	Klasse / Schweregrad	Prüfergebnisse
Immunität gegen Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen	IEC 61000-4-11	230 Wechselstromnetz und 100 Wechselstromnetz bei 50 Hz 0 % - 0,5 Zyklus und 1 Zyklus; 70 % - 25 Zyklen; 0 % - 250 Zyklen bei 220 Wechselstromnetz bei 60 Hz: 0 % - 0,5 Zyklen & 1 Zyklus; 70 % - 30 Zyklen; 0 % - 300 Zyklen	Entspricht

Test	Standard	Klasse / Schweregrad	Prüfergebnisse
Emission (gemäß ETSI EN 301 489-1, ETSI EN 301 489-17)			
(nur für Rollenständer-Konfigurationen relevant)			
Abgegebene Emissionen an Netzanschlüssen in Freq. Bereich: 150 kHz - 30 MHz	ETSI EN 301 489-1; ETSI EN 301 489-17 / EN 55032	Gruppe 1 Klasse B 230 Wechselstromnetz	Entspricht
Abgestrahlte Emissionen in Freq. Bereich 30 - 6000 MHz	ETSI EN 301 489-1; ETSI EN 301 489-17 / EN 55032	Klasse B	Entspricht
Oberschwingungsströme - Prüfung	ETSI EN 301 489-1; ETSI EN 301 489-17 / EN 61000-3-2	230 Wechselstromnetz	Entspricht
Flickertests	ETSI EN 301 489-1 / EN 61000-3-3	230 Wechselstromnetz	Entspricht
Störfestigkeit (gemäß ETSI EN 301 489-1, ETSI EN 301 489-17)			
(nur für Rollenständer-Konfigurationen relevant)			
Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladung (ESD)	EN 61000-4-2	4 kV Kontaktentladung 8 kV Luftentladung	Entspricht
Immunität gegen amplitudenmoduliertes elektromagnetisches HF-Feld	EN 61000-4-3	3,0 V/m, 80 MHz; 6,0 GHz, 80 % AM, 1 kHz	Entspricht
Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen (EFT)	EN 61000-4-4	Wechselstromnetz: $\pm 1,0$ kV; Tr / Th - 5/50 ns, 5 kHz	Entspricht
Störfestigkeit gegen Überspannung	EN 61000-4-5	Wechselstromnetz: $\pm 1,0$ kV DM / $\pm 2,0$ kV CM, Tr / Th - 1,2 / 50 (8/20) ms	Entspricht
Störfestigkeit gegen leitungsgebundene Störungen durch hochfrequente Felder	EN 61000-4-6	Wechselstromnetz: 3,0 VRMS; 0,15 bis 80 MHz, 80 % AM bei 1 kHz	Entspricht

Test	Standard	Klasse / Schweregrad	Prüfergebnisse
Störfestigkeit gegen Spannungsunterbrechungen	EN 61000-4-11	Netzstrom 0 % - 0,5 Zyklus und 1 Zyklus; 70 % - 25 Zyklen; 0 % - 250 Zyklen	Entspricht

B.2 EMV-Erklärung – iTero Element 5D Plus

IEC 60601-1-2 Edition 4.0 (2014)/EN 60601-1-2 (2015)

Medizinische elektrische Geräte - Teil 1-2: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale - Standard für die zusätzliche Sicherheit: Elektromagnetische Störgrößen - Hier: Anforderungen und Prüfungen.

CFR 47 FCC

Regeln und Bestimmungen:
Teil 15. Hochfrequenzgeräte.
Teil B: Unbeabsichtigte Strahlungen (2020)

ETSI EN 301 489-1, ETSI EN 301 489-17

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)-Standard für Funkgeräte und -dienste

Umgebung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch

Professionelles Umfeld für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen

Die wesentlichen Leistungen des iTero Element 5D Plus Bildgebungssystems sind:

- Anzeige der störungsfreien Nahinfrarot-Bildgebung auf dem iTero Element 5D-Plus Touchscreen als Teil der Karieserkennungslösung.
- Die gespeicherten Scandaten sind zugänglich und können angezeigt werden.

Hinweis: In einigen Fällen kann das Bild aufgrund elektromagnetischer Störungen verschwinden, und auf dem Touchscreen wird eine Meldung angezeigt, dass keine Kommunikation stattfindet. Der Scanner kehrt nach einem Benutzereingriff oder einer automatischen Wiederherstellung in den Betriebsmodus zurück.

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der EMV-Testergebnisse für die iTero Element 5D Plus Scanner:

Test	Standard	Klasse / Schweregrad	Prüfergebnisse
Emission (IEC 60601-1-2 / EN 60601-1-2 Abschnitt 7.1 und 7.2)			
Leitungsgeführte Emission Freq. Bereich: 150 kHz - 30 MHz	CISPR 11/EN 55011	Gruppe 1 Klasse B: - Wechselstromnetz (240 V, 230 V, 120 V, 100 V; 220 V bei 60 Hz)	Entspricht

Test	Standard	Klasse / Schweregrad	Prüfergebnisse
Abgestrahlte Emission Freq. Bereich: 30 - 1000 MHz	CISPR 11 / EN 55011	Gruppe 1 Klasse B	Entspricht
Prüfung der Oberwellengrenzwerte	IEC 61000-3-2 / EN 610003-2	WS-Netzstrom (230 V bei 50 Hz und 220 V bei 60 Hz)	Entspricht
Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flickertest	IEC 61000-3-3 / EN 610003-3	WS-Netzstrom (230 V bei 50 Hz und 220 V bei 50 Hz)	Entspricht

Störfestigkeit (IEC 60601-1-2 / EN 60601-1-2 Abschnitte 8.9 und 8.10)

Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladung (ESD)	IEC 61000-4-2 / EN 61000-4-2	8-kV-Kontaktentladungen und 15-kV- Luftentladungen (Wechselstrommodus (230 V bei 50 Hz und 220 V bei 60 Hz) und Batteriemodus)	Entspricht
Immunität gegen amplitudenmoduliertes elektromagnetisches HF- Feld	IEC 61000-4-3 / EN 61000-4-3	10,0 V / m; 80 MHz ÷ 2,7 GHz, 80 % AM, 1 kHz (Wechselstrommodus (230 V bei 50 Hz und 220 V bei 60 Hz) und Batteriemodus)	Entspricht
Störfestigkeit gegen Näherungsfeld von drahtlosen Kommunikationsgeräten	IEC 61000-4-3 / EN 61000-4-3	nach Frequenzen von 9 V/m bis 28 V/m, PM (18 Hz oder 217 Hz), FM 1 kHz	Entspricht
Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen (EFT)	IEC 61000-4-4 / EN 61000-4-4	± 2,0 kV bei Wechselstromnetz (230 V bei 50 Hz und 220 V bei 60 Hz) Tr/Th - 5/50 ns, 100 kHz	Entspricht
Störfestigkeit gegen Überspannung	IEC 61000-4-5 / EN 61000-4-5	± 2,0 CM / ± 1,0 kV DM am Wechselstromnetz (230 V bei 50 Hz und 220 V bei 60 Hz) Tr / Th - 1,2 / 50 (8/20) µs	Entspricht
Störfestigkeit gegen leitungsgebundene Störungen durch hochfrequente Felder	IEC 61000-4-6 / EN 61000-4-6	6,0 VRMS am Wechselstromnetz (230 V bei 50 Hz und 220 V bei 60 Hz) & Patientenkabel; 0,15 bis 80 MHz, 80 % AM, 1 kHz	Entspricht

Test	Standard	Klasse / Schweregrad	Prüfergebnisse
Störfestigkeit gegen Magnetfeld mit Netzfrequenz	IEC 61000-4-8 / EN 61000-4-8	30 A / m bei 50 Hz und 60 Hz (AC-Modus und Batteriemodus)	Entspricht
Immunität gegen Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen	IEC 61000-4-11 / EN 61000-4-11	Im Wechselstrommodus (240 V bei 50 Hz, 100 V bei 60 Hz): 0 % - 0,5 Zyklen & 1 Zyklus; 70 % - 25 Zyklen; 0 % - 250 Zyklen Im Wechselstrommodus (220 V bei 60 Hz): 0 % - 0,5 Zyklus und 1 Zyklus; 70 % - 30 Zyklen; 0 % - 300 Zyklen	Entspricht
Emission (gemäß ETSI EN 301 489-1, ETSI EN 301 489-17)			
Abgegebene Emissionen an Netzanschlüssen in Freq. Bereich: 150 kHz - 30 MHz	ETSI EN 301 489-1; ETSI EN 301 489-17 / EN 55032	Gruppe 1 Klasse B 230 Wechselstromnetz	Entspricht
Abgestrahlte Emissionen in Freq. Bereich 30 - 6000 MHz	ETSI EN 301 489-1; ETSI EN 301 489-17 / EN 55032	Klasse B	Entspricht
Oberschwingungsströme - Prüfung	ETSI EN 301 489-1; ETSI EN 301 489-17 / EN 61000-3-2	230 Wechselstromnetz	Entspricht
Flickertests	ETSI EN 301 489-1 / EN 61000-3-3	230 Wechselstromnetz	Entspricht
Störfestigkeit (gemäß ETSI EN 301 489-1, ETSI EN 301 489-17)			
Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladung (ESD)	EN 61000-4-2	4 kV Kontaktentladung 8 kV Luftentladung	Entspricht
Immunität gegen amplitudenmoduliertes elektromagnetisches HF-Feld	EN 61000-4-3	3,0 V/m, 80 MHz; 6,0 GHz, 80 % AM, 1 kHz	Entspricht
Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen (EFT)	EN 61000-4-4	Wechselstromnetz: ± 1,0 kV; Tr / Th - 5/50 ns, 5 kHz	Entspricht

Test	Standard	Klasse / Schweregrad	Prüfergebnisse
Störfestigkeit gegen Überspannung	EN 61000-4-5	Wechselstromnetz: $\pm 1,0$ kV DM / $\pm 2,0$ kV CM, Tr / Th - 1,2 / 50 (8/20) ms	Entspricht
Störfestigkeit gegen leitungsgebundene Störungen durch hochfrequente Felder	EN 61000-4-6	Wechselstromnetz: 3,0 VRMS; 0,15 bis 80 MHz, 80 % AM bei 1 kHz	Entspricht
Störfestigkeit gegen Spannungsunterbrechungen	EN 61000-4-11	Netzstrom 0 % - 0,5 Zyklus und 1 Zyklus; 70 % - 25 Zyklen; 0 % - 250 Zyklen	Entspricht

C iTero Element-Whitepaper zur Produktsicherheit

Dieses Whitepaper gilt für die iTero Element-Produktfamilie. Abhängig von der Version des von Ihnen erworbenen Produkts können sich die Merkmale des Produkts unterscheiden. Da dieses Whitepaper zu einem bestimmten Zeitpunkt erstellt wurde, haben sich möglicherweise Änderungen an den Produktsicherheitspraktiken von Align Technology ergeben, um die Entwicklung und Reifung des Produktsicherheits-Ökosystems zu berücksichtigen.

Wir verstehen die Biowissenschaften und die Gesundheitsbranche und befassen uns mit der Sicherheit im gesamten Unternehmen.

Die Bedrohung durch Cyber-Angriffe auf Biowissenschaften und Gesundheitsprodukte wächst ständig. Vor diesem Hintergrund haben wir proaktiv ein Produktsicherheitsprogramm eingerichtet, das darauf ausgerichtet ist, das mit unseren Produkten verbundene Sicherheitsrisiko zu minimieren. So können wir wachsam gegenüber aufkommenden Bedrohungen sein und unsere Produkte kontinuierlich verbessern.

Wir haben erkannt, wie wichtig es ist, Sicherheits- und Datenschutzaspekte während des gesamten Produktlebenszyklus zu berücksichtigen. Zu diesem Zweck haben wir ein funktionsübergreifendes Produktsicherheitsteam eingerichtet, zu dem Vertreter aus den Bereichen Technik / Softwareentwicklung, Sicherheit, Recht / Datenschutz, Informationstechnologie und Qualität gehören.



Wir identifizieren Sicherheitsrisiken mithilfe robuster Risikomanagementprozesse.

Align Technology hat sich zum Ziel gesetzt, Sicherheits- und Datenschutzrisiken in den Produkten, die wir entwerfen, entwickeln und warten, zu minimieren. Wir führen eingehende Bewertungen unserer Produkte durch, damit wir zu Beginn der Produktentwicklung geeignete Maßnahmen zur Risikominderung ergreifen können. Basierend auf dem Risikograd des Produkts sowie der Funktionalität des Produkts wird die folgende Methodik angewendet.

Risikomanagementprogramm für Produktsicherheit:

Align Technology führte das Programm für die iTero Element-Produktfamilie durch. Die Methodik umfasste die Planung und Erfassung von Informationen, das Scoping des Produktökosystems, die Durchführung einer Bewertung des Produktsicherheitsrisikos, die Analyse von Bedrohungen und Schwachstellen, die Bewertung der anwendbaren Sicherheitskontrollen und die Berechnung der Restrisikobewertung aller identifizierten Lücken.

Sicherheits- und Datenschutzrisiken und -kontrollen, die als Teil der Bewertung betrachtet werden, nutzen branchenführende Rahmenbedingungen für Sicherheitsrisiken umfassen, ohne darauf beschränkt zu sein, AAMI TIR57, NIST CSF, IEC / TR 80001-2-2 und den Inhalt der FDA-Vorabreichungen für das Management der Cybersicherheit in Medizinprodukten.



Sicherheits- und Datenschutzfunktionen des Produkts.

Wir sind bestrebt, Ihre Daten und Patienten durch das Design und die Wartung unserer Produkte zu schützen. Aufgrund unseres Sicherheits- und Datenschutzansatzes bei der Produktentwicklung haben wir die folgenden nicht erschöpfenden Sicherheitskontrollen in die iTero Element-Produktfamilie implementiert.

- Ruhende Daten werden verschlüsselt:** Die Scanner speichern personenbezogene Daten (PII) in einer verschlüsselten Datenbank mit AES-256 und intraorale Scanbilder in einem verschlüsselten Ordner mit Microsoft Encrypting File System (EFS). Diese Verschlüsselungstechnologien verhindern, dass ein Angreifer auf dem Scanner gespeicherte Patienteninformationen erfasst.

Anwendbar auf iTero Element, iTero Element 2, iTero Element Flex, iTero Element 5D und iTero Element 5D Laptop-Konfiguration, iTero Element 2 Plus, iTero Element 5D Plus, iTero Element 5D Plus Lite
- Daten werden während der Übertragung verschlüsselt:** PII- und intraorale Scan-Bilder, die auf Align-Servern gesichert werden, werden über die TLS 1.2-Verschlüsselung (Transport Layer Security) mit vertrauenswürdigen Zertifikaten übertragen. Auf diese Weise wird verhindert, dass ein Angreifer während der Übertragung Patientendaten erfasst.

Anwendbar auf iTero Element, iTero Element 2, iTero Element Flex, iTero Element 5D und iTero Element 5D Laptop-Konfiguration, iTero Element 2 Plus, iTero Element 5D Plus, iTero Element 5D Plus Lite
- Anti-Malware-Schutz vorhanden:** Die Scanner werden mit einer vorinstallierten Trend Micro-Antivirensoftware geliefert, die das System auf schädliche Dateien überprüft. Die Antiviren-Softwaredefinitionen werden regelmäßig aktualisiert und auf den Geräten werden täglich Scans ausgeführt.

Anwendbar auf iTero Element, iTero Element 2, iTero Element 5D, iTero Element 2 Plus, iTero Element 5D Plus und iTero Element 5D Plus Lite
- Remote-Wartung ist ohne Erlaubnis nicht möglich:** Die Geräte verwenden TeamViewer zum Einrichten einer Remote-Sitzung. Für die TeamViewer-Software ist eine Benutzer-ID und ein Passwort erforderlich, die vom Kunden an das Align-ServicePersonal übermittelt werden müssen, bevor die Verbindung hergestellt werden kann.

Anwendbar auf iTero Element, iTero Element 2, iTero Element Flex, iTero Element 5D und iTero Element 5D Laptop-Konfiguration, iTero Element 2 Plus, iTero Element 5D Plus, iTero Element 5D Plus Lite
- Änderungen am Betriebssystem und an der Software sind eingeschränkt:** Die Scanner implementieren einen Kioskmodus, der verhindert, dass der Benutzer unerwünschte Änderungen am Betriebssystem und an den Softwarekomponenten vornimmt.

Anwendbar auf iTero Element, iTero Element 2, iTero Element 5D, iTero Element 2 Plus, iTero Element 5D Plus und iTero Element 5D Plus Lite
- Steuerelemente für die Benutzerzugriffsverwaltung werden durchgesetzt:** Für die Nutzung der Scanner sind ein Benutzerkonto und ein Passwort erforderlich. Dies schützt den Zugriff auf den Scanner und vor unbefugter Verwendung.

Anwendbar auf iTero Element, iTero Element 2, iTero Element Flex, iTero Element 5D und iTero Element 5D Laptop-Konfiguration, iTero Element 2 Plus, iTero Element 5D Plus, iTero Element 5D Plus Lite
- Aufgabentrennung wird angewendet:** Die Scanner bieten die Möglichkeit, mehrere Benutzerkonten mit unterschiedlichen Rollen für einen Scanner zu registrieren. Es gibt Rollen für den Arzt, den Assistenten und den Supporttechniker. Dies hilft sicherzustellen, dass die von einzelnen Benutzern durchgeführten Aktivitäten verfolgt werden können, um das Gerät besser zu schützen.

Anwendbar auf iTero Element, iTero Element 2, iTero Element Flex, iTero Element 5D und iTero Element 5D Laptop-Konfiguration, iTero Element 2 Plus, iTero Element 5D Plus, iTero Element 5D Plus Lite

Sicherheits- und Datenschutzverantwortung des Kunden.

Im Rahmen unserer Bewertungen haben wir Risiken identifiziert, die von der Verwendung des Produkts abhängen. Die Sicherung der Produkte, die wir unseren Kunden anbieten, liegt in der gemeinsamen Verantwortung aller Beteiligten. Basierend auf der Bewertung der optischen Abdrucksystemreihe iTero[®] ElementTM erwarten wir, dass Sie die folgenden Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, um das Produkt zu schützen:

- **Physische Sicherung des Produkts und seiner Betriebsumgebung:** Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die physische Sicherheit des Produkts zu schützen und es auf sichere Weise zu betreiben. Steuern und überwachen Sie für das iTero[®] ElementTM Flex-System den physischen Zugriff auf die Plattform, auf der sich die Anwendung befindet, mithilfe von Mechanismen wie Überwachungskameras und Sicherheitsausweisen. Fahren Sie außerdem physische Ports von Netzwerkgeräten herunter, die nicht verwendet werden, um den unbefugten Zugriff auf die Anwendung zu verhindern.

Anwendbar auf iTero Element, iTero Element 2, iTero Element Flex, iTero Element 5D und iTero Element 5D Laptop-Konfiguration, iTero Element 2 Plus, iTero Element 5D Plus, iTero Element 5D Plus Lite

- **Sicherer Betrieb und Schutz Ihres Netzwerks:** Es liegt in der Verantwortung des Kunden, Ihr Netzwerk durch die Verwendung von Mechanismen zur Erkennung und Verhinderung von Netzwerkeinbrüchen, angemessen gehärteten Netzwerk- / Anwendungsfirewalls und Netzwerksegmentierung zu sichern, insbesondere, wenn diese dem öffentlichen Internet ausgesetzt sind. Entsorgen Sie die Daten außerdem in angemessener Weise und unter Beachtung aller örtlichen Gesetze und Vorschriften.

Anwendbar auf iTero Element, iTero Element 2, iTero Element Flex, iTero Element 5D und iTero Element 5D Laptop-Konfiguration, iTero Element 2 Plus, iTero Element 5D Plus, iTero Element 5D Plus Lite

- **Erkennen von bösartigem und mobilem Code:** Es liegt in der Verantwortung des Kunden, den Viren- / Malware-Schutz für den iTero[®] ElementTM Flex-Hostcomputer auszuwählen und zu implementieren. Falls erforderlich, sollten zusätzliche CPU- und Speicherressourcen bereitgestellt werden, um Leistungseinbußen durch die Ausführung dieser Software zu vermeiden.

Anwendbar auf die iTero Element Flex- und iTero Element 5D-Laptop-Konfiguration

- **Erstellen Sie sichere Passwörter und schützen Sie Anmeldeinformationen:** Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sichere Passwörter für den Zugriff auf Scanner und Align-Systeme festzulegen. Je mehr Zeichen und Sonderzeichen es hat, desto stärker ist es. Die Verwendung einer Passphrase ohne persönliche Informationen ist eine der einfachsten Möglichkeiten, um sicherzustellen, dass Sie ein sicheres Passwort haben, zudem sollten Sie es alle 90 Tage ändern. Schützen Sie Ihre Anmeldeinformationen wie Benutzername und Passwort, um Zugriff auf Scanner und Align-Systeme zu erhalten, indem Sie diese nicht an Dritte weitergeben und in einer sicheren Umgebung arbeiten.

Anwendbar auf iTero Element, iTero Element 2, iTero Element Flex, iTero Element 5D und iTero Element 5D Laptop-Konfiguration, iTero Element 2 Plus, iTero Element 5D Plus, iTero Element 5D Plus Lite

- **Anwenden der Aufgabentrennung und rechtzeitiges Entfernen von Mitarbeiterkonten, wenn diese nicht mehr benötigt werden:** Wenn der Kunde über mehrere Benutzerkonten mit Zugriff auf den Scanner verfügt, liegt es in der Verantwortung des Kunden, diese diversen Benutzerkonten mit der entsprechenden Rolle des Arztes, Assistenten oder Supporttechnikers zu registrieren. Dies hilft sicherzustellen, dass die von einzelnen Benutzern durchgeführten Aktivitäten verfolgt werden können, um das Gerät besser zu schützen. Darüber hinaus liegt es in der Verantwortung des Kunden, Benutzerkonten zu entfernen, wenn Mitarbeiter keinen Zugriff mehr auf den Scanner benötigen.

Anwendbar auf iTero Element, iTero Element 2, iTero Element Flex, iTero Element 5D und iTero Element 5D Laptop-Konfiguration, iTero Element 2 Plus, iTero Element 5D Plus, iTero Element 5D Plus Lite

- **Sicherstellung der aktuellen Datensicherung und Pflege der neuesten Softwareversion:** Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sicherzustellen, dass die Scanner weiterhin mit Align-Systemen verbunden bleiben, um PII- und intraorale Scan-Bilder auf Align-Servern zu sichern, und wie gewünscht neu gestartet werden, um sicherzustellen, dass die neuesten Scanner-Updates angewendet werden.

Anwendbar auf iTero Element, iTero Element 2, iTero Element Flex, iTero Element 5D und iTero Element 5D Laptop-Konfiguration, iTero Element 2 Plus, iTero Element 5D Plus, iTero Element 5D Plus Lite

- **Exportierte Daten nicht verschlüsselt:** Es liegt in der Verantwortung des Kunden, exportierte Daten wie intraorale Bilder durch Mechanismen wie digitale Signaturen oder die Verschlüsselung von Wechselmedien zu schützen.

Anwendbar auf die iTero Element Flex- und iTero Element 5D-Laptop-Konfiguration

Wenn Sie Fragen oder Bedenken zu den beschriebenen Risiken haben, wenden Sie sich bitte an TRM@aligntech.com oder privacy@aligntech.com.

D Systemspezifikationen

Dieser Abschnitt enthält die Spezifikationen für die folgenden Systeme:

- [iTero Element 5D Rollenständer-Konfiguration Systemspezifikationen](#)
- [iTeroElement 5D Laptop-Konfiguration - Systemspezifikationen](#)
- [iTero Element 5D Plus Systemspezifikationen](#)

D.1 iTero Element 5D Rollenständer-KonfigurationSystemspezifikationen

Bildschirm	21,5-Zoll Full HD Touchscreen (1920 x 1080)	
Handstück	<ul style="list-style-type: none"> • Das Handstück sendet rotes Laserlicht (680 nm Klasse 1) sowie weiße LED-Emissionen und 850 nm LED-Emissionen aus. • Betriebsleistung des Handstücks: 15 VDC 	
WLAN	Die LAN-Karte ermöglicht eine lokale Netzwerkkommunikation mit drahtloser Verbindung	
Sicherheit	Weitere Informationen finden Sie im iTero Element-Whitepaper zur Produktsicherheit .	
Betriebsleistung	100-240 VAC- 50/60 Hz- 200 VA (max.)	
Betriebstemperatur	18 bis 26 °C / 64,4 bis 78,8 °F	
Lagerungs- /Transporttemperatur	-5°C bis 50°C / 23°F bis 122°F	
Betriebsdruck und Höhe	Druck: 520 mmHg bis 771 mmHg (-69 kPa bis -103 kPa) Höhe: -400 Fuß bis 10.000 Fuß (0 m bis 3000 m)	
Lager-/Transportdruck und Höhe	Druck: 430 mmHg bis 760 mmHg (~57 kPa bis ~101 kPa) Höhe: 0 Fuß bis 15.000 Fuß (0 m bis 4.500 m)	
Relative Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 40 % bis 70 % Lagerung: 30 % bis 90 %	
Maße	iTero Full HD Touchscreen-Computer- Einheit: <ul style="list-style-type: none"> • Höhe: 356 mm (~14 Zoll) • Breite: 552 mm (~ 21,7 Zoll) • Tiefe: 65 mm (~ 2,5 Zoll) Handstück: <ul style="list-style-type: none"> • Länge: 346 mm (13,3 Zoll) • Breite: 50 mm (~ 2,0 Zoll) • Tiefe: 68 mm (~ 2,7 Zoll) 	Rollenständer: <ul style="list-style-type: none"> • Höhe: 1280 mm (~50 Zoll) • Breite: 645 mm (~25 Zoll) • Tiefe: 625 mm (~ 24,5 Zoll)
Nettogewicht	Monitor: 8,3 kg (~ 18,3 lbs.) Handstück: 0,47 kg (~1 lbs.), ohne Kabel Rollenstand: ~ 13,6 kg (~30 lbs.)	

D.2 iTeroElement 5D Laptop-Konfiguration - Systemspezifikationen

Bildschirm	Laptop-Bildschirm	
Handstück	<ul style="list-style-type: none"> • Das Handstück sendet rotes Laserlicht (680 nm Klasse 1) sowie weiße LED-Emissionen und 850 nm LED-Emissionen aus. • Betriebsleistung des Handstücks: 15 VDC 	
Sicherheit	Align Technology nimmt die Verantwortung für die Sicherung der Daten unserer Kunden und ihrer Patienten sehr ernst. Alle Patientendaten werden über einen verschlüsselten TLS-Kanal übertragen und Kommunikationen und Informationen werden sicher gespeichert, sodass unsere Kunden angemessene Maßnahmen zum Schutz ihrer Patientendaten ergreifen können.	
Betriebsleistung	100-240 VAC - 50/60 Hz - 40 VA (max.)	
Betriebstemperatur	18 bis 26 °C / 64,4 bis 78,8 °F	
Lagerungs- /Transporttemperatur	-5 °C bis 50 °C	
Betriebshöhe	Höhe: 0 Fuß bis 10.000 Fuß	
Lager- /Transporthöhe	Höhe: 0 Fuß bis 15.000 Fuß	
Relative Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 40 % bis 70 % Lagerung: 30 % bis 90 %	
Maße	iTero Element 5D Laptop-Konfigurations- Hub: <ul style="list-style-type: none"> • Länge: 206 mm • Breite: 94 mm • Tiefe: 36,5 mm iTero Element 5D Handstück: <ul style="list-style-type: none"> • Länge: 346 mm • Breite: 50 mm (~ 2,0 Zoll) • Tiefe: 68 mm (~ 2,7 Zoll) 	iTero Element 5D Laptop-Konfigurations- Halterung: <ul style="list-style-type: none"> • Länge: 262 mm • Breite: 89 mm • Tiefe: 52 mm Transportkoffer: <ul style="list-style-type: none"> • Höhe: 326,5 mm • Breite: 455 mm • Tiefe: 184 mm
Nettogewicht	iTero Element 5D Laptop-Konfigurations-Hub: ~ 0,5 kg (~ 1 lbs.) iTero Element 5D Laptop-Konfigurations-Handstück: 0,47 kg (~1 lbs.) Leerer Transportkoffer: ~2 kg	
Versandgewicht	~ 8 kg	

D.3 iTero Element 5D PlusSystemspezifikationen

	Wagenkonfiguration	Konfiguration des Mobilgeräts
Bildschirm	21,5-Zoll Full HD Touchscreen (1920 x 1080)	15,6-Zoll Full HD Touchscreen (1920 x 1080)
Handstück	<ul style="list-style-type: none"> Das Handstück sendet rotes Laserlicht (680 nm Klasse 1) sowie weiße LED-Emissionen und 850 nm LED-Emissionen aus. Handstück-Betriebsspannung: 15 VDC 	
WLAN	<p>Die LAN-Karte ermöglicht eine lokale Netzwerkkommunikation mit drahtloser Verbindung</p> <ul style="list-style-type: none"> 2,4 GHz, 5 GHz) 802.11ac 	
Sicherheit	Weitere Informationen finden Sie im iTero Element-Whitepaper zur Produktsicherheit .	

	Wagenkonfiguration	Konfiguration des Mobilgeräts
Betriebsleistung	100-240 VAC- 50/60 Hz-300 VA (max.)	100-240 VAC- 50/60 Hz-250 VA (max.)

Betriebsumgebungsbedingungen

- **Temperatur** 18 bis 26 °C / 64,4 bis 78,8 °F
- **Relative Luftfeuchtigkeit** 40 % bis 70 % (nicht kondensierend)
- **Höhe** -400 Fuß bis 10.000 Fuß (-121 m bis 3000 m)

Temperatur-Umgebungsbedingungen

- **Temperatur** -5 °C bis 50 °C
- **Relative Luftfeuchtigkeit** 30 % bis 90 % (nicht kondensierend)
- **Höhe** -400 Fuß bis 15.000 Fuß

Lagerungs-Umgebungsbedingungen

- **Temperatur** -5 °C bis 50 °C
- **Relative Luftfeuchtigkeit** 30 % bis 90 % (nicht kondensierend)
- **Höhe** -400 Fuß bis 15.000 Fuß (-121 m bis 3000 m)

Physikalische Eigenschaften

• Handstück	<ul style="list-style-type: none"> • Länge: 346 mm (13,3 Zoll) • Breite: 50 mm (~ 2,0 Zoll) • Tiefe: 68 mm (~ 2,7 Zoll) 	
	Wagenkonfiguration	Konfiguration des Mobilgeräts
• iTerо Full HD-Touchscreen-Computer	<ul style="list-style-type: none"> • Höhe: 356 mm • Breite: 544 mm • Tiefe: 60,5 mm 	<ul style="list-style-type: none"> • Höhe: 275 mm • Breite: 419 mm • Tiefe: 41,5 mm
	Wagenkonfiguration	Konfiguration des Mobilgeräts
• Ständer	<ul style="list-style-type: none"> • Höhe: 1279 mm • Breite: 544 mm • Tiefe: 562 mm 	N. z.
	Wagenkonfiguration	Konfiguration des Mobilgeräts
• Kabellänge	Handstückkabel: 1,8 m typisch Stromkabel: 3000 mm	Handstückkabel: 1,8 m typisch Netzkabel: 1600 mm oder 3000 mm
	Wagenkonfiguration	Konfiguration des Mobilgeräts
• Nettogewicht	Computer: 10,5 kg (~ 23,1 lbs.) Handstück: 0,47 kg (~1,0 lbs.), ohne Kabel Radstand: ~ 12,5 kg (~27,5 lbs.)	Recheneinheit mit Halterung und Handstück: ~ 5,5 kg System im Wagen verpackt: ~ 11 kg Handstück: 0,47 kg (~1,0 lbs.), ohne Kabel
CPU-Spezifikationen	Intel® Core™ i7	
GPU-Spezifikationen	Nvidia	
Batterie	Integrierter Akku für unterbrechungsfreies Scannen und einfache Portabilität im Büro ohne Anschließen oder Neustarten, Voraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 30 Minuten aktives kontinuierliches Scannen (Wagenkonfiguration) und 10 Minuten (mobile Konfiguration) • < 2,5 Stunden zum vollständigen Aufladen 	

Kreuzkontaminationsschutz für Scanner und Handstück	<ul style="list-style-type: none">• Zum Einmalgebrauch, Einweg Hülle
Zugängliche Ports	USB-Typen A und C.
Scan-Technologie	Parallele konfokale Technologie
Scan-Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Kein Hovering erforderlich - Scannen kann in einem Abstand von 0 mm durchgeführt werden• Keine Feldkalibrierung erforderlich• Flexibles Scan-Protokoll (überall starten, automatisch zusammenfügen)• Automatisches Erhitzen der Spitze, um ein Beschlagen der Linse zu vermeiden
Scan-Zeit	Der ganze Mund kann in nur 60 Sekunden abgeschlossen werden.
Cloud-Speicher	Daten können über den Cloud-Speicher und das MyiTero-Webportal im Web gespeichert und abgerufen werden.

align™

Align Technology Inc.
410 North Scottsdale Road,
Suite 1300, Tempe,
Arizona 85281
USA

Align Technology Inc. Alle Rechte vorbehalten. Align, Invisalign und iTero sind unter anderem Marken und / oder Dienstleistungsmarken von Align Technology Inc. oder einer ihrer Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen und können in den USA und / oder anderen Ländern eingetragen sein. 217764 Vers. B

